

BONNER ORIENTALISTISCHE STUDIEN

HERAUSGEGEBEN VON

P. KAHLE UND W. KIRFEL

HEFT 20



VERLAG VON W. KOHLHAMMER • STUTTGART 1937

DIE SŪRYAPRAJÑĀPTI
VERSUCH
EINER TEXTGESCHICHTE

VON

JOSEF FRIEDRICH KOHL



VERLAG VON W. KOHLHAMMER • STUTTGART 1937

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	VII
I. Vergleich der Sūrya- und Jambūdvīpaprajñapti und dessen textgeschichtliches Ergebnis . .	IX
A. Der Sonnenabschnitt	XIV
B. Der Mondabschnitt	XVII
C. Der Gestirnsabschnitt	XXIV
D. Diskurs über die Gāthā's	XXV
II. Der astronomische Gehalt der Sūrya- und Jambū- dvīpaprajñapti	XXVII
III. Zusammenfassung der Resultate	XL
IV. Bemerkungen zur Methodik der Textdarstellung .	XLI

Text

	Seite		Seite
I. Pāhuda	1	XI. Pāhuda	73
II. Pāhuda	18	XII. Pāhuda	74
III. Pāhuda	24	XIII. Pāhuda	79
IV. Pāhuda	25	XIV. Pāhuda	81
V. Pāhuda	28	XV. Pāhuda	82
VI. Pāhuda	30	XVI. Pāhuda	84
VII. Pāhuda	32	XVII. Pāhuda	84
VIII. Pāhuda	33	XVIII. Pāhuda	85
IX. Pāhuda	35	XIX. Pāhuda	96
X. Pāhuda	38	XX. Pāhuda	104

Verbesserungen und Druckfehler	109
--	-----

Einleitung

Mit dem Inhalte der *Sūryaprajñapti*, dem 5. Upāṅga des Jaina-Kanons, hat uns schon Albrecht WEBER in seinen „Indischen Studien“¹⁾ bekannt gemacht. Ihm war vor allem darum zu tun, die eigentümlichen astronomischen Anschauungen der Jaina's herauszustellen, die gerade in diesem Werke umfassend behandelt werden. Ausserdem interessierte ihn die *Sūryaprajñapti* noch deshalb, „weil dieselbe höchst spezielle Beziehungen zu dem vedischen Kalender-Text, welcher den Namen *Jyotiṣam* führt, sowie zu dem *Nakṣatra-kalpa* und den *Parīṣiṣṭa's* des *Atharva-Veda* zeigt“. Dabei fiel Weber eine gewisse Heterogenität des Stoffes auf, was ihn veranlasst zu bemerken, es sei „in der Tat wohl die Annahme geboten, dass wir es in der *Sūryaprajñapti* mit einer Art Sammelwerk zu tun haben, dessen Bestandteile verschiedenartigen Zeiten angehören mögen, eine Annahme, welche auch schon durch den ganz verschiedenen Umfang der einzelnen Bücher von vornherein sehr wahrscheinlich gemacht wird“²⁾.

Aber WEBER hat sich ebenso wie später G. THIBAUT³⁾ mehr an den Kommentar des *MALAYAGIRI* als an den Grundtext gehalten, was vom Standpunkt einer astronomischen Betrachtung ja auch gerechtfertigt erscheint.

Walther SCHUNNINGH führt bei der Besprechung der Upāṅga's in seiner Arbeit über die Jaina's⁴⁾ den Inhalt der *Sūryaprajñapti* in Schlagworten an und sagt hinsichtlich der Uneinheitlichkeit

¹⁾ Weber Ind. Stud. X, 254 ff. u. XVI, 401 ff.

²⁾ Thibaut: *Journal of Asiatic Society of Bengal*, vol. 49, 107 ff., 171 ff. u. „*Astronomie*“ *Grundriss* III, 9.

³⁾ W. Schubring: *Die Lehre der Jainas*, *Grundriss* III. 7. Berlin u. Leipzig 1935, S 70 ff.

.VIII

desselben: „Im 10. pāhuda und in den meisten der ihm folgenden stehen nicht mehr die Sonne, sondern der Mond und die Gestirne im Vordergrund. Man kann daher die Vermutung wagen, dass die Candapannatti, die als 7 Uvaṅga angeführt wird, in allen bisher bekannten so bezeichneten Handschriften aber mit der Sārappannatti so gut wie gleich lautet, an dieser Stelle hineingearbeitet worden ist.“¹⁾

Wir sehen also, dass die Frage der Uneinheitlichkeit des Werkes immer betont wurde. Dazu kommt noch, dass die Sūryaprajñapti selbst an einer Stelle (Kap. II, Abschnitt 3) auf ein anderes Upaṅga, nämlich die Jambūdvīpaprajñapti, als Quelle hinweist (. . . jābā jambuddivapannatti). Der Kommentator MALAYAGIRI zitiert die Jambūdvīpaprajñapti sehr häufig und bringt manchmal grossere Teile daraus wörtlich. SCHUBRING²⁾ sagt bei der Besprechung des Inhaltes der Jambūdvīpaprajñapti folgendes: „ . . . zunächst folgt in VII. ein astronomischer Abschnitt, der sich inhaltlich (nicht in der Darstellungsform) mit der Sārappannatti vielfach deckt, . . . “.

Neben einer Beziehung zu einer Candraprajñapti sind also auch deutliche Hinweise auf das 6. Upaṅga, die Jambūdvīpaprajñapti, gegeben. Von meinem verehrten Lehrer Prof. W. KINFEL, Bonn, dem ich an dieser Stelle für seinen freundlichen Beistand mit Rat und Tat vielmals danke, auf diese Umstände hingewiesen, nahm ich eine genauere Untersuchung der Sūryaprajñapti vor. Hierbei verglich ich das Werk mit anderen kosmographischen Upaṅga's, insbesondere mit der Jambūdvīpaprajñapti. Das Ergebnis soll in der folgenden Arbeit dargelegt werden ³⁾

¹⁾ ib. S. 71. § 48

²⁾ ib. S. 72 § 48.

³⁾ Als Grundlage benutzte ich für den Text der Sūryaprajñapti die Ms. or. fol. 1051, 1052 u. 1122 aus der Staatsbibliothek Berlin und einen ind. Druck, herausgegeben von S. V. Surchand, Bombay 1919; für die Jambūdvīpaprajñapti das Ms. or. fol. 673 der Berliner Staatsbibliothek und einen ind. Druck, hgb. v. N. G. Javeri, Bombay 1920. Die Drucke verdanke ich der Freundlichkeit des Muni PUNYAVIJAYA, dem ich, ebenso wie Herrn Dr. Shantilal SHAH-Bonn für die freundliche Vermittlung, zu grossem Danke verpflichtet bin. — Für das Jivābhigamasūtra überliess mir Herr Prof. KINFEL entgegenkommenderweise einen ind. Druck, hgb. v. N. G. Javeri, Bombay 1913.

Die Zitierung von Textstellen erfolgt ausschliesslich nach den Drucken.

I. Vergleich zwischen Sūrya- und Jambūdīvā- Prajñapti und dessen textgeschichtliches Ergebnis.

Da der Rahmen einer Jambūdīvāprajñapti naturgemäss viel weiter gespannt sein muss, als der einer Sūryaprajñapti, so ist vom Anfang an zu erwarten, dass nur ein verhältnismässig kleiner Teil der ersteren mit der letzteren verglichen werden kann. Im Zentrum der Betrachtung steht bei der Jambūdīvāprajñapti der Zentralkontinent Jambūdīvā im Allgemeinen und der Erdteil Bharata im Besonderen, wobei noch ausführlich über den „Heros eponymos“ Bharata berichtet wird. Zur Ergänzung des Weltbildes wird auch der anderen Kontinente und Ozeane sowie der Gestirne gedacht. Letzteres geschieht im 7. Vaksaskāra. Schon ein fluchtiger Vergleich dieses Abschnittes der Jambūdīvāprajñapti mit der Sūryaprajñapti zeigt eine weitgehende stoffliche Uebereinstimmung. Die Kollationierung weist vielfach sogar wortliche Gleichheit nach.

In der Sūryaprajñapti ist die Gliederung des Stoffes durch die Einteilung in Kapitel (pāhuda) und Abschnitte (pāhuda-pāhuda) im Grossen und Ganzen gegeben. Was nicht unterzubringen ist, wird im Endabschnitt der Kapitel oder in einem eigenen Schlusskapitel zusammengestellt. In der Jambūdīvāprajñapti dagegen haben wir den ganzen 7. Vaksaskāra hindurch einen ungegliederten Komplex von Fragen und Antworten vor uns, der in katechismenhafter, knapper Weise die Thesen des kosmographischen Weltbildes der Jainas behandelt. Alles ist dabei auf den Jambūdīvā als Zentrum bezogen. Der dogmatische Charakter tritt überall deutlich hervor. Dem gegenüber erscheint der Stil der Sūryapr. „episch breit“, als wäre ein Kommentar mit hineingearbeitet.

Beim aufmerksamen Lesen der Sūryaprajñapti machen sich deutlich zwei Risse im Bau des Werkes bemerkbar. Dadurch entstehen drei Teile, ein Anfang-, Mittel- und Endstück. Die beiden letzten Teile zeigen, dass der Name „Sūryaprajñapti“ nicht vollaufberechtigt ist, sondern nur pars pro toto steht. Während nämlich in den Kapiteln I—IX tatsächlich die Sonne oder richtiger die Sonnen im Mittelpunkt der Ausführungen stehen, tritt im mittleren Teil der Mond mit seinen Hasen sowie Zeitmessung in den Vordergrund. Ab Kapitel XVII bis zum Ende bildet eine allgemeine Gestirnkunde den Inhalt der Erörterungen, wobei auch der Himmels-

körper der anderen Kontinente und Ozeane ausserhalb des Jambūdvīpa gedacht wird. Den Schluss bildet eine Abhandlung über die Rabu's als die Ursache von Finsternissen und Mondphasen.

Eine kurze Inhaltsangabe mit der von mir aufgestellten Einteilung in Paragraphen möge zur Veranschaulichung und sachlichen Orientierung dienen, wobei ich gleich die korrespondierenden Sūtra's der Jambūdvīpaprājñapti, Vakṣaskāra VII, beifüge:

Pāhuda I

§1 Einleitende Legende	Jp.: Einleitung z. 1. Vakṣaskāra
§2 Inhaltsangabe d. Gesamtwerkes in Gāthā Form	Jp.: fehlt
§3 Länge des siderischen Monats, des Sonnenjahres und Anzahl der Sonnenbahnen.	Jp.: s. 127 z. Teil
§4 Jährlicher Sonnenlauf	Jp.: s. 134
§5 Die durch die Zweizahl d. Sonnen bedingten Halbkreisbahnen.	Jp.: fehlt
§6 Jede Sonne durchläuft im 2. Halbjahr das von der anderen im 1. Halbjahr beschriebene Stück der Bahn.	Jp.: fehlt
§7 Abstand der beiden Sonnen von einander.	Jp.: fehlt
§8 Grösse des Land- und Meerestheiles, den die Sonne beschneit	Jp.: fehlt
§9 Weg der Sonne in einer Tagnacht.	Jp.: fehlt
§10 Geometrische Gestalt der Sonnenbahnen.	Jp.: fehlt
§11 Die Dimensionen der Sonnenbahnen.	Jp.: s. 128, 129, 130

Pāhuda II

§12 Die Art und Weise des Auf- und Unterganges der Sonne.	Jp.: fehlt
§13 Der Uebertritt der Sonne von einer Bahn auf die andere.	Jp.: fehlt
§14 Grösse des von der Sonne in 1 Mohūrta durchlaufenen Feldes.	Jp.: fehlt

Pāhuda III

§15 Grösse des beleuchteten Theiles des Jambūdvīpa.	Jp.: fehlt
---	------------

Pāhuda IV.

§16 Gestalt des Lichtfeldes	Jp.: s. 135
-----------------------------	-------------

Pāhuda V

§17 Der Welberg als Ursache der Gestalt des Lichtfeldes	Jp.: fehlt
---	------------

Pāhuda VI.

- §18 Dauer der Leuchtkraft der Sonne. Jp : fehlt

Pāhuda VII.

- §19 Die Atome des Meru als Adsorbenten des Sonnenlichtes. Jp : fehlt

Pāhuda VIII.

- §20 Lauf der Sonnen durch die Kompaßviertel. Jp : s. 150 z. T.

Pāhuda IX.

- §21 Die Weiterleitung des Sonnenlichtes durch die Atome des Luftraumes. Jp : fehlt
 §22 Die Abhängigkeit des Schattens vom Sonnenstand und seine Länge Jp.: fehlt

Pāhuda X.

- §23 Die Ansichten über den Beginn der Nakṣatra-reihe. Jp : fehlt
 §24 Dauer der Konjunktion mit dem Monde. Jp : s. 160
 §25 Dauer der Konjunktion mit der Sonne Jp : s. 160
 §26 Tageszeit des Beginns der Konjunktion Jp. fehlt
 §27 Beginn der Konjunktion für die einzelnen Nakṣatra. Jp. fehlt
 §28 Die Kula's, Upakula's und Kulōpakula's Jp : s. 160
 §29 Die Namen der Voll- und Neumondtage, ihre Nakṣatra's, Kula's usw. Jp.: s. 160
 §30 Alternation von Voll- und Neumondtagen Jp : s. 161
 §31 Die Gestalt der Nakṣatra's. Jp : s. 159, 2
 Abschnitt
 §32 Die Sternzahl der Nakṣatra's Jp.: s. 158.
 §33 Die führenden Nakṣatra's der einzelnen Monate. Jp : s. 162.
 §34 Die Deklinationsdifferenz der Nakṣatra's gegenüber dem Monde bei der Konjunktion mit diesem Jp.: s. 156
 §35 Die Anzahl der Mondbahnen und ihre Lage zu den Bahnen der Nakṣatra's Jp : s. 145
 §36 Die Namen der Gottheiten der Nakṣatra's Jp : s. 157.
 §37 Die Namen der Mūhūrta's Jp : s. 152, Ende
 §38 Die Anzahl und die Namen der Tage und Nächte der Monatshälfte. Jp.: s. 152, Mitte
 §39 Die lunaren Tage und Nächte und ihre Namen. Jp : s. 152, Mitte
 §40 Die Geschlechter der Nakṣatra's. Jp.: s. 159,
 1. Abschnitt
 §41 Die bei den einzelnen Nakṣatra-Konjunktionen zuträglichen Speisen. Jp : fehlt
 §42 Die Zahl der Konjunktionen der Nakṣatra's mit Sonne und Mond während eines Yuga. Jp : fehlt

XII

- | | |
|--|-------------------------|
| §43 Die Monatsnamen. | Jp.: s. 152,
Anfang. |
| §44 Die 5 Jahresarten. | Jp.: s 151. |
| §45 Die Tore der Nakṣatra's. | Jp.: fehlt |
| §46 Die Doppeltheit aller Gestirne. | Jp.: s 126. |
| §47 Wiederholung von X,2. (§24, 25). | |
| §48 Die Dauer des Durchganges des Mondes durch die Grenzen der einzelnen Nakṣatra's. | Jp.: fehlt |
| §49 Wiederholung von X,3 (§26) | |
| §50 Die 62 Voll- und Neumonde eines Yuga u. ^a ihre Orte. | Jp : fehlt |
| §51 Die Sonnenorter der Vollmondtage, bezogen auf die Nakṣatra's. | Jp.: fehlt |
| §52 Die Örter der 62 Neumonde eines Yuga. | Jp : fehlt. |
| §53 Die Sonnenorter der Neumondtage eines Yuga. | Jp.: fehlt |
| §54 u §55 Die Nakṣatra's, mit welchen Sonne und Mond an den einzelnen Voll- und Neumondtagen des Yuga konjugieren. | Jp : fehlt |
| §56 Bestimmung des jeweiligen Mondortes | Jp : fehlt |
| §57 Die Kongruenz der Bewegung der doppelten Gestirne | Jp : fehlt |

Pāhuda XI.

- | | |
|---|------------|
| §58 Die Anfänge der 5 Jahre eines Yuga. | Jp.: fehlt |
|---|------------|

Pāhuda XII.

- | | |
|--|------------|
| §59 Die 5 verschiedenen astronomischen Jahre. | Jp : fehlt |
| §60 Länge eines Yuga in Tagnächten und Muhūrta's. | Jp : fehlt |
| §61 Die Konkordanz der Anfänge und Abschlüsse von Sonnen- und Mondjahr | Jp : fehlt |
| §62 Die 6 Jahreszeiten. | Jp : fehlt |
| §63 Die Differenztage zwischen den einzelnen Jahresarten | Jp : fehlt |
| §64 Die 10 Solstitien eines Yuga und die Nakṣatra's, die an diesen Tagen mit Sonne und Mond konjugieren. | Jp.: fehlt |
| §65 Die zehnfache Form der Konjunktion | Jp : fehlt |

Pāhuda XIII.

- | | |
|---------------------------------|------------|
| §66 Zu- und Abnahme des Mondes | Jp.: fehlt |
| §67 Verschiedenes vom Mondlauf. | Jp.: fehlt |

Pāhuda XIV.

- | | |
|---|------------|
| §68 Die Lichtfülle des Mondes in der leichten und dunklen Monatshälfte. | Jp : fehlt |
|---|------------|

Pāhuda XV.

- | | |
|---|----------|
| §69 Relative Bahngeschwindigkeit der verschiedenen Gestirne | Jp fehlt |
|---|----------|

XIII

- §70 Anzahl der vom Mond in den einzelnen Monatsarten durchlaufenen Bahnen Jp.: fehlt

Pahuda XVI.

- §71 Die gleiche Bedeutung von canda-desinā und canda-lessā u. a. Jp.: fehlt

Pahuda XVII.

- §72 Ablösung der Mond- und Sonnengöttheiten. Jp.: fehlt

Pahuda XVIII

- §73 Die Höhe der Gestirne. Jp.: fehlt
 §74 Die Rangstufe der Gestirngötter und ihr Ge- Jp.: s. 162 u 163.
 folge.
 §75 Die Entfernung der Gestirne vom Mandara- Jp.: s. 164.
 Berg.
 §76 Die Lage der Naksatra's in Bezug auf den Jp.: s. 165,
 Jambūdvīpa Anfang.
 §77 Form und Dimension der Gestirn-Vimāna's. Jp.: s. 165, Ende
 §78 Die Zugkräfte der Gestirn-Vimāna's. Jp.: s. 166
 §79 Die Geschwindigkeit der Gestirne (Vgl. Pahuda Jp.: s. 167.
 XV)
 §80 die Macht der Gestirne Jp.: s. 168
 §81 Abstand der Sterne von einander Jp.: s. 169, 1. Ab-
 schnitt.
 §82 Der Hofstaat der Gestirngötter Jp.: s. 169,
 2 Abschnitt.
 §83 Die Lebensdauer der Gestirngöttheiten. Jp.: s. 170.
 §84 Anzahl der Gestirne innerhalb der einzelnen Jp.: s. 172.
 Kategorien

Pahuda XIX.

- §85 Die Anzahl der Himmelskörper über dem Jp.: s. 126.
 Jambūdvīpa (erstes Sūtra d.
 7 Vākṣasakāra).
 §86 Die Zahl der Gestirne über den anderen Jp.: s. 141.
 Kontinenten und Ozeanen

Pahuda XX.

- §87 Die Gestirne als Wesen Jp.: fehlt
 §88 Die beiden Formen des Rāhu, seine Namen, Jp.: fehlt
 sein Fahrzeug usw.
 §89 sasi u. ācce als Namen von Mond u. Sonne. Jp.: fehlt
 §90 Das Leben der Mond- und Sonnengötter. Jp.: fehlt
 §91 Die 88 Planeten des Jambūdvīpa Jp.: fehlt
 §92 Die Schluss Strophen. Jp.: fehlt

die hier in der Sūryap. den Antworten vorausgeht und durch "jāva parikkhevenapā" beträchtlich verkürzt ist. Ich will diese Beschreibung nach den einleitenden Worten kurz als die "ayam-pam-Jambudīve"-Formel bezeichnen.

Zur Skizzierung dieser Darstellung vergleiche man Pāh. I, 2:

Thema: Die Stellung der beiden Sonnen in den Halbkreisen der Bahnen = Füllung.

Der jährliche Sonnenlauf und sein Einfluß auf Tag- und Schattenlänge = Gerüste.

Ein weiteres charakteristisches Moment im Stile der Sūryap. ist die häufige Aufzählung von häretischen Ansichten (padivattī). Meist ist es nur eine Aufzählung, selten wird diskutiert und werden die Fehler aufgezeigt. Vielfach machen diese Padivattī's den Eindruck des Gekünstelten, als ob sie nur zu dem Zwecke konstruiert waren, die eigene Ansicht und ihre Richtigkeit stärker zu betonen. Besonders wenn es sich um Zahlenwerte handelt, dann scheint man arithmetische Reihen genommen und jedes Glied derselben zum Gegenstand einer häretischen Ansicht gemacht zu haben. Diese Padivattī's sind immer zwischen Frage und Antwort eingeschoben und weisen auf eine starke apologetische Tendenz hin, die die Sūryap. gegenüber der Jp. auszeichnet. Es handelte sich dem hypothetischen Redaktor der Sūryap. darum, die Anschauungen der Jaina's vor allen möglichen Einwänden zu schützen und klar darzulegen, dem Schüler eine feste Grundlage zu geben, seine Lehre zu verteidigen und ihn gegen Zweifler zu immunisieren. Dabei war es gleichgültig, ob die als Beispiele zitierten Padivattī's tatsächlich gegnerische Ansichten oder nur Konstruktionen waren.

Im Allgemeinen ergibt ein Vergleich der Sūryaprajñāpti mit der Jambūdvīpaprajñāpti, daß die den beiden Upānga's gemeinsamen Themen in der Sūryap. die Grundlage bieten für den ganzen Diskurs über die Sonnen. Die speziellen Betrachtungen über die sich aus der Doppelheit der Sonnen ergebenden Verhältnisse finden sich nur in der Sūryap., da praktisch für einen Beobachter im Jambūdvīpa nur eine Sonne existiert. Wie für uns in der geographischen Astronomie die Ekliptik den trivialen, sinnlichen Wahrnehmungen entsprechend immer die Sonnenbahn und nicht die Erdbahn ist und wir von dem „Sonnenlauf“ sprechen, so merkt auch der Bewohner von Jambūdvīpa nichts von der Doppelheit der Himmelskörper. Letztere ist das

Produkt einer „absoluten“ Betrachtungsweise, deren Prämissen uns allerdings ziemlich dunkel erscheinen, wohl aber einer dualen Grundeinstellung entsprungen sein durften.

Es ist wohl sehr wahrscheinlich, daß beiden Upāṅga's ein gemeinsamer Text zu Grunde lag, der erst später in eine Jambūdvipa- und eine Sūrya-Prajñapti zerfiel, wobei man natürlich einerseits in jener nicht auf eine Darstellung der Sonne verzichten konnte, ebenso wenig wie in der Sūryap. auf eine Erwähnung der Grundelemente der Sonnenbewegung. Daher die Ueberdeckung der beiden Werke. Was in unserer Sūryaprajñapti außer den durch die Kollationierung aufgezeigten Uebereinstimmungen noch aus der gemeinsamen Grundlage übernommen wurde und was spätere Erweiterung und Hinzufügung des hypothetischen Kompilators ist, das läßt sich schwer feststellen. Schon bei der bloßer Lektüre eines einzigen Textes der Sūryap. hat man bei gewissen Stellen den Eindruck, daß der Sinngehalt bestimmter Wörter im Laufe der Zeit geschwunden sein muß, sodaß dann später ein Synonymon hinzugefügt wurde. Dadurch kommen dann die Pleonasmen zustande, deren auch PISCHEL (Prākṛt-Grammatik §§ 417, 498) gedenkt. Aus der vorliegenden Arbeit erwähne ich besonders das Spiel zwischen den Ausdrücken „atthi“ und „bhava“ am Anfange und Ende von § 4 (S. 2 und 5). Auch im Satzbau zeigen sich oft Schwierigkeiten für die Durchführung einer sinnge- maßen Interpunktion, wie z. B. § 5 (S. 72). Es handelt sich immer um Stellen, die kompulatorische Tätigkeit auch sonst zeigen.

In seiner heutigen Form trägt der Sonnenabschnitt der Sūryap. unverkennbare Züge einer einheitlichen Redaktion, bei der apologetische Zwecke in hohem Maße mitbestimmend waren.

B. Der Mondabschnitt.

Wie schon in der Einleitung ausgeführt wurde, hat dieser Teil der Sūryaprajñapti schon bei SCHUBRING Bedenken erregt. Er umfaßt die Pāhuda's X—XVI einschließlich und paßt ganz und gar nicht in eine „Sūrya“-Prajñapti. Lesen wir den Text, so merken wir deutlich, wie wir nach Vollendung von Pāh. IX in eine andere Welt geraten sind, in der an Stelle der Sonne der Mond in den Vordergrund tritt und dessen durch bestimmte Sternkonstellationen mehr oder weniger topographisch genau festgelegte Bahn eine wichtige Rolle für Himmelskunde wie auch für Chronologie bildet.

XVIII

Vergleichen wir auch hier an Hand einer Kollationierung, was sich von all dem in der Jp. findet, so sehen wir, daß auch dort vom Monde und seinen Stationen die Rede ist. Vieles jedoch vermissen wir. Eine kurze Uebersicht soll es verdeutlichen.

In der Sūryap. und in der Jp. wird gesprochen von:

1. den Namen der Nakṣatra's,
2. von der Konjunktionsdauer der Nakṣatra's mit Sonne und Mond,
3. von den Kula's, Upakula's und Kulopakula's,
4. von den Namen der Voll- und Neumondstage,
5. über die Alternation der Voll- und Neumondstage,
6. über die Gestalt der Nakṣatra's sowie ihre Sternzahl,
7. über die führenden Nakṣatra's der Monate,
8. über die Beziehung der Mondbahnen zu den Nakṣatra's,
9. über die Gottheiten der Nakṣatra's,
10. über die Namen der Muhūrta's, sowie der Tage und Nächte der Monatshälfte,
11. über die lunaren Tage und Nächte,
12. über die Geschlechter der Nakṣatra's,
13. über die Monatsnamen und
14. über die verschiedenen astronomischen Jahresarten.

Dagegen wird in der Jp. nichts gesagt von den verschiedenen Ansichten über den Beginn der Nakṣatra-Reihe, über die Tageszeit, in welcher die Konjunktion beginnt und wie sich die Konjunktionen der einzelnen Nakṣatra's über Tag und Nacht verteilen, über die bei den einzelnen Konjunktionen zuträglichem Speisen, über die Beziehung des Mond- und Sonnenlaufes zum Yuga, über die Tore der Nakṣatra's, über die Dauer des Monddurchganges durch die Grenzen der einzelnen Nakṣatra's; weiter wird nichts erwähnt von den 62 Voll- und Neumonden eines Yuga und ihren Örtern, von den Örtern der Sonne an Voll- und Neumondtagen sowie die zu dieser Zeit mit Sonne und Mond konjugierenden Nakṣatra's. Nichts finden wir ferner in der Jp. über das Verhältnis von Mond- und Sonnenjahr im Rahmen des Yuga, über Solstitien und Form der Konjunktion, über lichte und dunkle Monatshälfte und verschiedene Einzelheiten bezüglich des Mondlaufes.

Zweifelsohne haben wir im Mondabschnitt der Sūryap. eine viel umfassendere Schilderung des Mondlaufes und der Zeitmaße vor

uns als in der Jp. Die enge Verquickung von Mond und Mondhäusern mit dem Kalender sind eine sehr interessante Tatsache. Auch in Indien war also ursprünglich, wie auch sonst vielerorts auf der Erde, der Mond maßgebend für die Zeiteinteilung. Der synodische Mondmonat, auf 30 Tage abgerundet, bildete das Grundelement. Auch in Indien beginnt dann bei intensiverer und andauernderer Mondbeobachtung der Unterschied zwischen synod. und siderischem Monat klar hervorzutreten. Nun stößt das Problem auf, Mondlauf, Phasenwechsel und Sonnenlauf zur Deckung zu bringen, was bei der natürlichen Inkommensurabilität die üblichen Schwierigkeiten bereitet.

Die Vielgestaltigkeit der Jahresarten ist das Produkt größerer Kenntnisse auf dem Gebiete der Himmelskunde, und die Institution des fünfjährigen Yuga bedeutet einen Erfolg hinsichtlich einer Verbindung des Mond- und Sonnenlaufes.

Die Mondrechnung läßt sich als Grundlage des Kalenders im ganzen Gurtel der Hochkulturen des Mediterraneums, Vorderasiens, Indiens, Chinas, Indonesiens und Zentralamerikas feststellen. Aber nicht nur etwas Altertümliches im Sinne einer Geschichte der Naturerkenntnis scheint diese lunare Einstellung zu sein. Die Beziehungen Mond und Wasser, Mond und Fruchtbarkeit, Mond und Wiedernerneuerungsideen (Seelenwanderung u. a.) sind, wie wir heute immer deutlicher erkennen, die Grundlagen der Mentalität eines großen mutterrechtlichen Kulturkreises.

Die dann immer mehr in den Vordergrund ruckende Sonnenrechnung ist nicht nur durch Erweiterung des astronomischen Blickfeldes verursacht, sondern auch an ein bestimmtes kulturelles und oftmals anthropologisches Substrat gebunden, dessen soziale Struktur durch Vaterrecht bestimmt wurde. Man spricht ja auch vielfach kurz von einem Gegensatz zwischen „Mondkultur“ und „Sonnenkultur“. Auch geographische Momente spielen möglicherweise eine Rolle, da man einschen kann, daß mit abnehmender geographischer Breite die Einflüsse der jahreszeitlichen Unterschiede auf das Leben des Menschen erheblich abnehmen. Das leicht zu beobachtende Spiel der Mondphasen aber drängt sich direkt der menschlichen Wahrnehmung auf, so daß die gürtelartige Anordnung der Gebiete mutterrechtlicher Pflanzerkulturen auch in dieser Hinsicht bemerkenswert ist.

Die Festlegung der Mondbahn am Himmel durch bestimmte Sternbilder, die sog. Mond-stationen oder -häuser, ist sehr alt, wenn auch gelegentlich jüngere Übertragungen vorgekommen sein mögen. Auch in Indien dürften sie als Elemente einer vorarischen Kultur anzusehen sein, die überall im Geistesleben Indiens durchbricht, nachdem die arische Invasion (oder Invasionen) körperlich wie geistig aufgesogen und ein organischer Bestandteil der indischen Welt geworden waren. Nicht Indien wurde arisch, sondern die Arier wurden indisch.

Kehren wir jetzt wiederum zu unserer Kollationierung zurück. Der dem Mondabschnitt der Sūryap. entsprechende Stoff ist in der Jp. zu zwei größeren Fragenkomplexen vereinigt, welche durch ein anderes dazwischen geschaltetes Thema voneinander getrennt sind. Wir finden von Blatt 485 b bis 491 a eine zusammenhängende Behandlung der Zeitmaße (Jahr, Monat, Tag-nächte, lunare Tage und Nächte, Muhūrta's), die den Kapiteln X, 20, 19, 14, 15 und 13 entsprechen ¹⁾. Während in der Jp. vom größeren zum kleineren Zeitmaß vorgegangen wird, ist der Gang der Darstellung in der Sūryap. reziprok. Auf Blatt 493 a und b findet man ein Traktat über die Karana's eingeschaltet. Bei der problematischen Natur dieser Karana's ist der Ausdruck „eingeschaltet“, ebenso wie die oben von mir gebrauchte Bezeichnung „dazwischen geschaltetes Thema“ cum grano salis zu nehmen, gewissermaßen vom Standpunkt der Sūryap. aus. Für die Jambūdvīpaprajāpti scheint der Karana-Abschnitt irgendwie mit der Chronologie zusammenzuhängen, wie Blatt 494 a und b zeigt ²⁾. Hier wird gleichsam als Zusammenfassung die Frage nach den Anfangsgliedern der verschiedenen Zeitmaße gestellt, wobei auch die Karana's erwähnt werden. Die letzte Frage ist die nach dem Anfang der Nakṣatra-reihe, und dadurch wird zu dem weiteren Komplex übergeleitet. Vor der ersten Frage jedoch steht eine Gāthā (Jp. Bl. 495 b) ³⁾.

jogā (1) devaya- (2) tārāga- (3) gottā (4) samthāpa (5)
canda- vijogā (6)

kulā (7) punṇimā avamamsā ya (8) sannivāo (9) ya neta ya (10)

Diese Strophe nun ist, wie das Folgende zeigt, eine Inhaltsan-

¹⁾ cf. vorliegende Arbeit S. 58—65.

²⁾ Die erwähnten Stellen sind in der vorliegenden Arbeit nicht wiedergegeben, da sie nur der Jp. eigen sind.

gabe in Form von Schlagwörtern des sich anschließenden Dialogs. Es liegt hier eine Parallele vor zu den Versen 12—15 in § 2 der Sūryaprajñapti, über die später noch zu sprechen sein wird. Hier möchte ich nur betonen, daß der ganze siebente Vakṣaskāra der Jp. nur an dieser Stelle die Zusammengehörigkeit eines Fragenkomplexes so deutlich demonstriert.

Wenden wir uns dem Texte selbst zu, so ergibt sich, daß die Reihenfolge in der Sūryap. eine andere ist als die in der Jp. Die Sūryap. würde, wollte man für sie eine entsprechende Gāthā zusammenstellen, folgende Anordnung der Schlagworte zeigen:

canda-vijoge, kula, puṇṇimā avamaṃsā ya, saṃpivāe, saṃṭha-
nam, tāragā, joge, devayā, gottā.

Weiter bemerkt man, daß alle diese Themata im X. Pāhuda der Sūryap. stehen und zwar in den Pāhuda-pāhuda's 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 16. Dadurch ist auch in diesem Werke eine bestimmte Zusammengehörigkeit betont. Die Lucke zwischen „candavijoga“ im 2. Pāhuda-pāhuda und „kula“ im 4. Pāhuda-pāhuda wird durch eine detaillierte, ausführlichere Behandlung der Konjunktion von Mond und Sonne mit den Nakṣatra's ausgefüllt. Zwischen der Aufzählung der „devayā“ (12 Pāh.-pāhuda) und den „gottā“ (16. Pāh.-pāhuda) finden sich die Namen der Muhūrta's, Tage, Nächte und Tithi's eingeschaltet, wie wir sie aus dem Komplex chronologischer Fragen aus der Jp. her kennen. Vergleicht man den Stil des Mondabschnittes der Sūryap. mit dem des Sonnenabschnittes desselben Werkes, so geraten wir auch in dieser Beziehung nach Passieren des IX. Pāhuda in eine andere Atmosphäre. Daß der Sonnenlauf als Gerüst für die Behandlung von Fragen wegfällt, liegt schließlich im Stoffe begründet.

Wichtig jedoch ist, daß die im Sonnenabschnitt so häufig zitierten gegnerischen Ansichten (pādivatti) hier im Mondabschnitt ganz zurücktreten. Sie sind auf die Aufzählung von 5 verschiedenen Anfangspunkten der Nakṣatrareihe beschränkt. Gleich zu Beginn des Mondteiles (Pāh. X, 1.) wird dieses Problem erörtert. Eigentümlich ist, daß die einzelnen Nakṣatrareihen nur durch ihre Anfangs- und Endglieder bezeichnet sind, sodaß der Leser der Sūryap. erst, nachdem er schon viel über die Mondhäuser gehört hat, in Pāh. X, 4. ihre Namen in der richtigen Reihenfolge erfährt. Viel logischer ist hierin die Jp., welche nach der oben angeführten Gāthā

eine Namenliste der Nakṣatra's bringt und dann erst die Konjunktionsdauer behandelt.

Im Pāhuḍa, X, 21 der Sūryap. bei der Zuordnung der Mondstationen zu den vier Haupthimmelsrichtungen bietet sich dann nochmals die Gelegenheit, der divergierenden Anschauungen betreffs des Anfangsgliedes der Reihe zu gedenken.

Durch dieses völlige Zurücktreten verlieren die Paḍivatt's ihre stilistische Bedeutung und der ganze Abschnitt seinen apologetischen Charakter.

Stilistisch interessant ist das stärkere Hervortreten von Gāthā's auch in der Sūryap. Zwar kommt es auch hier vor, daß Gāthā's der Jp. in Prosa der Sūryap. umgeschmolzen werden, aber soweit es um Namen geht, sind die Strophen geblieben.

Eine eigene Stelle unter den Abschnitten des Mondteiles der Sūryap. nimmt Pāh. X, 22 ein. Es handelt sich da um eine willkürliche Zusammenstellung von verschiedenen Themen, mit denen man andererseits nichts anzufangen wußte, also einen Verlegenheitsabschnitt.

Der Schein einer Zusammengehörigkeit wird nur dadurch erzielt, daß hier die Mondstationen stets doppelt gezählt werden, also statt „..eesl ṇam atthāṛtsāe nakkhattāṇam“ immer „..eesl ṇam chappanāe nakkhattāṇam“ steht. Das Schlagwort, unter welchem dieser Abschnitt in den Inhalts-Gāthā's (Pāh. I, 1 § 2) angeführt ist, heißt „nakkhatta-vijāe“, „Auseinandersetzung mit den Nakṣatra's“, was schon auf den allgemeinen Charakter hindeutet.

Auf die Eingangsfrage: „ta kham te nakkhatta-vijāe ahie ti vaejjā“ folgt hier als einziges Mal im Mondabschnitt der Sūryap. eine Antwort, die mit der eingangs erwähnten „Ayaṇ-ṇam-Jambuddhe-“ Formel beginnt. Darauf folgt die Dualität aller Gestirne, wie sie sich wörtlich in der Jp. am Beginne des 7. Vākṣaskāra (vgl. Jp. Bl. 433 a) findet ¹⁾. Im weiteren Verlaufe werden teils frühere Themen wiederholt (§ 48 ist gleich Pāh. X, 2; § 50 gleich Pāh. X, 3), teils neue behandelt (z. B. sīmā-vikkhambhe, Voll- und Neumondörter des Yuga, Sonnenörter an Voll- und Neumondtagen des Yuga, die an den Voll- und Neumondtagen konjugierenden Nakṣatra's und die Bestimmung des jeweiligen Mondortes). Dieser ganze Abschnitt hat

¹⁾ cf. vorliegende Arbeit S. 97.

etwas Zwangsläufiges an seiner inneren Struktur; es sind in ihm schwache Spuren eines stilistischen Anklanges an den Sonnenabschnitt der Sūryap. zu spüren.

Inhalt wie Stil zeigen deutlich, daß der Mondabschnitt ursprünglich nichts mit dem Sonnenabschnitt zu tun hatte. Letzterer nur bildete die Sūryap., ersterer war ein selbständiges Werk, welches zur Jp. im gleichen Verhältnis wie der Sonnenabschnitt (gleich Sūryaprajñapti im eigentlichen Sinne) stand. Dem Inhalte gemäß kann dieses Werk nur Nakṣatra- oder Candraprajñapti heißen haben. In den Listen der Jaina's findet sich eine Candraprajñapti als 7. Upāṅga angeführt, die aber als selbständiges Werk bis heute noch nicht gefunden wurde. Die Annahme, daß dieser Mondabschnitt der Sūryaprajñapti die Candraprajñapti sei, ist daher wohl vollauf berechtigt. Sūryaprajñapti und Candraprajñapti wurden dann vereinigt. Dabei wurde im Großen und Ganzen nichts an der Candraprajñapti geändert. Nur die Reihenfolge der Themen ging bei der äußerlichen Anpassung an die Sūryaprajñapti in Brüche. Die Splitter, die es bei diesem operativen Eingriff sanfter Gewalt gab, wurden dann im 22 Pāhuda-pāhuda des X. Pāhuda des kompilierten Werkes gesammelt. Dadurch wurde dieser übermäßig lang und uneinheitlich. Dazu kommt noch, daß die Dualität der Gestirne dem Kompilator besonders wichtig erschien und er die Gelegenheit benutzte, an dieser Stelle, wo er in die Struktur der Candraprajñapti stärker als anderswo eingreifen konnte, die Zweizahl zu betonen. Auch das Auftreten der „Ayam-nam-Jambuddhī“-Formel an dieser Stelle ist wohl als ein Angleichungsversuch des hypothetischen Kompilators zu werten. Auch die Candraprajñapti deckt sich mit der Jambūdvīpaprajñapti in Bezug auf grundlegende Tatsachen der Mondbewegung und der Zeitmaße, was auf einen gemeinsamen Grundtext schließen läßt. Dieser hätte dann als die Grundlage der drei Upāṅga's: Jambūdvīpa-, Sūrya- und Candraprajñapti zu gelten.

In der Jp. finden wir von Blatt 465 a bis 471 a eine Behandlung der Mondbahnen in Bezug auf ihre Entfernung vom Mandara-Berge, ihre Dimensionen und den monatlichen Lauf des Mondes, die in der Candraprajñapti nicht steht. Ebensovienig findet man dort das auf Blatt 474a und b über die Nakṣatra-Bahnen Gesagte ¹⁾).

¹⁾ Die angeführten Stellen sind in der vorliegenden Arbeit nicht wiedergegeben, da sie in der Sūryap. fehlen.

Es handelt sich aber bei alldem um eine Beziehung der Mond- und Nakṣatra-Bahnen zum Weltberg Mandara und zur Menschenwelt. Infolge dieser Bezogenheit auf den Jambūdvīpa fehlen diese Fragen in der Candraprajñapti.

Während im Sonnenabschnitt der Sūryap. die Paṣivattī's, wie oben erwähnt, oft zu rein apologetischen Zwecken konstruiert wurden, hat die Aufzählung der verschiedenen Nakṣatrar Reihen eine astronomische Bedeutung, worüber weiter unten einige Worte gesagt werden. Sie sind also nicht als Spielereien zu werten. Es werden folgende 5 Reihen als heterodox angeführt:

1. Kṛttikā-Reihe 2. Maghā-Reihe 3. Dhanuṣṭhā-Reihe
4. Aśvini-Reihe 5. Bharanī-Reihe.

Dazu kommt noch als 6. die Abhijit-Reihe, welche durch die Bemerkung „vayaṇi punar vyaṃo“ als orthodox gekennzeichnet ist.

Blicken wir nun nochmals auf den Mondabschnitt unserer Sūryaprajñapti zurück, so ergibt sich hinsichtlich einer Textkritik zusammenfassend:

1. Der Mondabschnitt der Sūryaprajñapti ist eine Candraprajñapti, die deutliche Spuren einer alten Entwicklung erkennen läßt.
2. Die Candraprajñapti deckt sich z. T. mit der Jambūdvīpaprajñapti, was voraussetzt, daß beiden Werken ein gemeinsamer Text zu Grunde liegen muß.
3. Die Candraprajñapti läßt eine Anpassung an astronomische Veränderungen erkennen und dokumentiert gleichzeitig dadurch das Alter ihres Stoffes.
4. Die Candraprajñapti ist bei der Eingliederung in unsere Sūryaprajñapti in die Brüche gegangen, und an den Bruchstellen zeigt sich die Tätigkeit des hypothetischen Ordners

C. Der Gestirnsabschnitt.

Dieser Teil bildet den Schluß unserer Sūryaprajñapti und umfaßt die Pāhuda's XVII bis XX. Ein Blick in die Kollationierung zeigt, daß ein großer Teil des über die Gestirne und ihre Vimāna's Gesagten auch in der Jp zu finden ist. Als neu ist im Wesentlichen die Besprechung der Himmelskörper der Mittelwelt außerhalb des Jambūdvīpa anzusprechen, ein Thema, welches begreiflicher Weise in einer Jambūdvīpaprajñapti auch gar nicht am Platze wäre

Dieser ganze Abschnitt kann ebenfalls nicht als ein ursprünglicher Bestandteil einer Sūryaprajñapti angesehen werden, da er vollkommen aus ihrem Rahmen herausfällt. Es handelt sich hier um das Bedürfnis des hypothetischen Kompilators, das durch Zusammenfügung einer ursprünglichen Sūryaprajñapti mit einer Candraprajñapti entstandene Werk inhaltlich auf die ganze Welt der Himmelskörper auszudehnen. Es wurde dabei die Gelegenheit benutzt, im Pāh. XVIII und XIX Paḍivatti's einzuschalten, wobei die eigene Meinung durch "ayam naṃ Jambuddive jāva parikkhevenam" eingeleitet wird. Dadurch nähert sich stellenweise der Stil sehr dem des Sonnenabschnittes. Pāh. XIX enthält dann die schon erwähnten Ausführungen über die Gestirne der anderen Kontinente und Ozeane. Ein Vergleich ergibt, daß diese Abhandlungen die wortliche nur manchmal etwas abgekürzte Wiedergabe von Teilen der Dvīpasāgaraprajñapti (Dīvasāgarapannatti) ist, welche sich allerdings nicht als selbständiges Werk, sondern als ein Teil des Jīvābhūgamasūtra findet.

Die Dīvasāgarapannatti bildete nach KIRFEL (Z. I. I. 3, 50 ff.) mit der Jambūdvīpaprajñapti einen gemeinsamen Text, wobei bei der Trennung die Beschreibung des Jambūdvīpa in der Dīvasāgarapannatti wiederholt und Ausgangspunkt der Erörterungen wurde. Daher läßt sich nicht entscheiden, ob die korrespondierenden Teile in unserer Sūryaprajñapti aus der Dīvasāgarapannatti stammen oder aus dem gemeinsamen Grundwerk. Wahrscheinlich ist jedoch, daß diese detaillierte Behandlung des Stoffes ein sekundäres Produkt ist. Die breite Behandlung des Rāhu als Ursache der Finsternisse, die den größten Teil des XX Pāhuda füllt, konnte ich anderswo nicht finden und dürfte vom hypothetischen Kompilator selbst stammen, wenn der Stoff auch sicher viel älter ist.

Der Gestirnsabschnitt unserer Sūryaprajñapti zeigt also deutlich das Zusammengestoppeltsein auf, welches für das ganze Werk charakteristisch ist.

D. Diskurs über die Gāthā's.

An mehreren Stellen unserer Sūryaprajñapti wird die Prosa des Textes durch Strophen (Gāthā's) unterbrochen, und zwar finden sie sich in allen 3 Abschnitten.

XXVI

Im Sonnenabschnitt: Pāh. I, 1, § 2 15 Strophen, die den Inhalt des ganzen Werkes angeben. — Am Ende von I, 1, 2, 3, 5 und 7 wird das einstige Vorhandensein von Gāthā's durch gāhāo bzw. gāhāo bhāniavvāo angedeutet.

Im Mondabschnitt: in Pāh. X, 13 werden die Namen der Muhūrta's in Strophenform wiedergegeben, ebenso in X, 14 die Namen der Tage und Nächte und in X, 19 die der Monate.

Im Gestirnsabschnitt: in Pāh. XIX die Duplizität der Gestirne und die Anzahl der Himmelskörper über den einzelnen Kontinenten und Ozeanen.

In Pāh. XX finden sich 9 Strophen mit den Namen der 88 Planeten über dem Jambūdīvīpa und 6 Schluß-Strophen.

Diese Gāthā's, insbesondere die Inhalts-Strophen in Pāh. I, 1, § 2, haben schon die Aufmerksamkeit WEBER's auf sich gelenkt. In den „Indischen Studien“ X, S. 259 sagt er darüber: „Diese, den Gang der Erzählung ganz unterbrechenden Strophen, welche offenbar als eine sekundäre Zutat zu erachten sind, ...“.

Allerdings gleichen diese Gāthā's sehr einer nach Zusammenstellung der ganzen Sūryaprajñapti vom hypothetischen Ordner der ersten Frage vorausgestellte Inhaltsangabe. Daß diese 15 Strophen vom Ordner hierher gesetzt wurden, ist ohne Zweifel. Die Frage ist nur die, ob sie nicht von ihm aus verschiedenen Quellen zusammengetragen wurden und schon früher dagewesen sind. Nur die ersten 7 Gāthā's, welche sich mit dem Inhalte der 20 Bücher des Gesamtwerkes und den 8 Abschnitten des I. Pāh. befassen, haben Frageform. Dann verschwindet die Frage, und an ihre Stelle tritt das Schlagwort. Gāthā 10 jedoch ist eigentlich eine Antwort auf das als Frage zu denkende „muhurtīnam gaiti“. Von sigghagai und mandagai ist aber in der Ausführung nicht die Rede, sondern das ist nur die daraus zu ziehende Folgerung oder umgekehrt. die Darstellung in Pāh. X, 10 ist die Ausgestaltung der einfachen Feststellung der schnelleren Bewegung beim Hinaustreten und der langsameren Bewegung beim Hereintreten der Sonne. Ich glaube, daß hier ein deutlicher Memorialvers vorliegt, der die Geschwindigkeit der Sonnen bei ihren jährlichen Ayana's angibt. Alle diese 15 Gāthā's haben wohl ursprünglich an verschiedenen Stellen gestanden. Es waren teils Fragen, teils Antworten, teils schlagwortartige Dispositionen über bestimmte Stoffe. Der hypothetische Ordner unserer Sūryaprajñapti

hat diese Gāthā's vereinigt und zu einer allgemeinen Inhaltsangabe des von ihm kompilierten Werkes geformt. Vielleicht sind die von WEBER (Ind. Stud. X, S. 260, Note) erwähnten metrischen Unregelmäßigkeiten auf das Konto dieser zwangsläufigen Vereinigung zu setzen. Eine Parallele zu der schlagwortartigen Aufzählung in den Strophen 12–15 findet sich in der Jambūdvīpaprajñapti Bl. 495 b. Dort wird, wie oben erwähnt, durch eine Strophe die Disposition für die folgenden Fragen getroffen. Dies ist umso bemerkenswerter, als in der Jp. in weitgehendem Maße als in der Sūryap. Strophen Verwendung finden. Sehr interessant ist, daß am Ende der Abschnitte des I. Pāhuda das einstige Vorhandensein von Strophen noch bezeugt wird. Der Kommentator MALAYAGIRI bemerkt dazu, daß er sie nicht mehr vorgefunden habe, wer sie noch kenne, möge sie an dieser Stelle rezitieren.

Ich wäre nun geneigt anzunehmen, daß alle diese Gāthā's, nicht nur die in Pāh. I, Reste einer alten, ganz oder wenigstens vorherrschend in Strophenform verfaßten kosmographischen Lehre sind. Die große mnemotechnische Bedeutung liegt auf der Hand. Später wurden dann auch die infolge der knappen Form notwendigen Erläuterungen als Prosastücke hinzugefügt. Die Verse blieben schließlich nur dort bestehen, wo es sich um das Auswendiglernen von Namen oder Zahlengrößen handelte.

Daß der Kompilator sich am Ende seines Werkes bemüht hat, seine Arbeit in Form von 6 Strophen zu preisen, kann nicht als ein Beweis dafür angesehen werden, daß auch die anderen Strophen sein eigenes Produkt sind.

Bei Betrachtung der Kollationierung sehen wir, daß in der Sūryap. eine starke Tendenz zur Auflockerung der Gāthā's zu kurzen Dialogen besteht. Nur an mnemotechnisch wichtiger Stelle bleiben sie auch weiterhin erhalten.

II. Der astronomische Gehalt der Sūrya- und Jambūdvīpaprajñapti.

Die textkritische Analyse der Sūryaprajñapti ermöglicht es, einen weiteren Einblick in den Zusammenhang der einzelnen Upāṅga's des Jaina-Kanons zu tun und die Methodik indischer Kompilationskunst darzulegen. Als Naturwissenschaftler möchte ich jedoch am Schlusse dieses textkritischen Versuches auch auf die rein stoffliche Seite hinweisen, die eine Fülle kulturhistorisch-ideengeschichtlichen Materials birgt, dessen Betrachtung uns weit über den Rahmen einer indischen Glaubenssekte hinaus führt. Gerade bei den Jaina's haben sich Vorstellungen astronomischer Art erhalten, die in der üblichen Betrachtung indischer Himmelskunde, deren Weg von der Darstellung vedischer Ansichten über die klassische Siddhānta-Periode in die Zeit hellenistisierender Tendenzen führt, völlig übersehen wurden. Dabei wurde ganz übersehen, daß besonders in der klassischen Periode eine Fülle chronologischer Elemente auftauchen, die nicht in dieser Zeit entstanden sein können, sondern eine Rezeption vorarischer Ideenkreise darstellen. Die hohe mathematische Fähigkeit der Spätzeit verstand es allerdings meisterhaft, alle vorhandenen Daten zu einem einheitlichen Gebilde zu kombinieren. Es ist daher besonders interessant, auf die Reste alter Mentalität hinzuweisen, die sich gerade bei den Jaina's so zahlreich finden. Nur das genaue Studium solcher Relikte und eine erschöpfende Analyse der Bestandteile der modernen indischen Zivilisation dürften uns in die Lage versetzen, über die arische Herrschicht und indogermanische Sprache hinweg (beides wesentliche Objekte der „klassischen“ abendländischen Indologie) das Problem „Indien“ in kultureller wie biologischer Hinsicht zu verstehen, soweit dies für uns Abendländer überhaupt möglich ist. Daß sich die astronomischen Ansichten, wie sie in jainistischen und buddhistischen Texten, in verschiedenen Kalendern und sicher in noch zu untersuchenden Anschauungen der breiten Masse auftreten, nicht durch einen Prozeß der Hypertrophie aus Ansichten vedischer Arier entstanden sind, ist wohl nicht mehr zu bezweifeln. In unserem speziellen Falle haben wir es also mit

Dingen zu tun, die von den arischen Invasionen ebensowenig bedingt wurden, wie später von den mohammedanischen.

Kehren wir nun zu unserem speziellen Text zurück, dessen synthetischer Charakter für uns feststeht, so finden wir als ältestes stoffliches Stratum eine ausgebildete Mondchronologie. Zwei Aspekte beherrschen ihre Form: 1. Betonung des Gegensatzes von Tag (Licht) und Nacht (Dunkel) und 2. die Fünfzehner-Periode bzw. deren Vielfaches als mathematisches Fundament.

In beiden Punkten manifestiert sich ein lunarer Charakter, der über den lokalen Rahmen Indiens hinausreicht. Beide Elemente sind als kosmisch bedingt anzusehen, obgleich wie bei jeder Zahlensymbolik auch noch magische Vorstellungen eine Rolle spielen. Die Synthese von physischer Gegebenheit und psychischer Potenz bewirkt dann die konsequente Durchführung innerhalb verschiedener Sphären menschlichen Wachseins.

Deutlich tritt in dem von mir als Candraprajñapti bezeichneten Teil der Sūryaprajñapti die Dualität von Tag und Nacht als fundamentales Erlebnis hervor. Nicht der solare Tag von Sonnenaufgang zu Sonnenaufgang oder Abenddämmerung zu Abenddämmerung bildet hier den Grundaspekt astronomisch-chronologischer Betätigung, sondern der konstante, nach menschlicher Erfahrung ewige Wechsel zwischen Tag und Nacht, Licht und Dunkelheit. Dieser Gegensatz läßt sich auf alle möglichen Antithesen in belebter und unbelebter Natur übertragen (wie z. B. im Yang-Yin-Problem der Chinesen)

Durch Aufteilung des synodischen Halbmonats (pakṣa) in alternierende helle und dunkle Abschnitte entstanden als charakteristisches Element indischer Mondrechnung die Tithi's, gewöhnlich als „lunare Tage“ bezeichnet. Dies geht zurück auf die Auffassung der Siddhānta's, wonach ein Tithi der dreißigste Teil der Zeit ist, die zwischen den Momenten des Eintrittes zweier Neumonde verfließt (vgl. Sūryasiddhānta XIV, 12). Vergleichen wir mit dieser Auffassung die Darstellung der Tithi's in der Sūryaprajñapti Pāh. X, 15, so sehen wir, daß hier ein Tithi der dreißigste Teil eines Halbmonats (pakṣa) ist. Deutlich werden „lunare Tage“ (divasa-tithi) von „lunaren Nächten“ (rāti-tithi) unterschieden. Je 15 Tag- und Nacht-Tithi's setzen ein Pakṣa zusammen, wobei sich die Namen jeder Tithi-Art dreimal wiederholen:

Tagnacht:

- | | |
|----|---------------------------------------|
| 1. | Tag-Tithi: Nanda
Nacht-T.: Uggavāi |
| 2. | T.-T.: Bhadda
N.-T.: Bhogavāi |
| 3. | T.-T.: Jaya
N.-T.: Jasavāi |
| 4. | T.-T.: Tuccha
N.-T.: Savvasiddhā |
| 5. | T.-T.: Puṇṇa
N.-T.: Suhanāmā |

Je 5 Tag-Tithi's und 5 Nacht-Tithi's dreimal wiederholt ergeben 30 Tithi's, gleich 15 Tagnächten. Der Halbmonat ist in 3 Abschnitte zu je 5 Tagnächten geteilt. Es scheint hier die Grundform einer 5-Tage-Woche vorzuliegen (vgl. die hamūtu der Babylonier), allerdings noch in der Perspektive lunarer Dualität, die sich auch darin zeigt, daß die Namen der Tag-Tithi's Masculina, die Nacht-Tithi's Feminina sind.

Hier tritt auch die Funfzehner-Periode als Norm der Zahlung in den Vordergrund. Diese Pakṣa-Rechnung, wie ich sie nennen möchte, fußt auf der dualen Scheidung des synodischen Monats in eine lichte (zunehmende) und eine dunkle (abnehmende) Hälfte. Hier wird auch noch der Wechsel von Entstehen und Vergehen, Wachstum und Schwund demonstriert und die Brücke geschlagen von der statischen Antithese Licht-Dunkel zur Dynamik physikalischer und biologischer Prozesse.

Hier in der Sūryaprajñapti offenbart sich also noch eine Sphäre magischer, dualistischer Mentalität, die im Phasenwechsel des Mondes den Hauptrepräsentanten des gesamten kosmischen Geschehens sieht. Es ist die typische Mentalität von mutterrechtlichen Pflanzervölkern, und ihr Vorhandensein in Indien beweist die starke mutterrechtlicher Komponente in der indischen Kultur.

Die spätere Umorientierung in eine Sonnenchronologie hat auch die alten Elemente verändert, wie ja oben aufgezeigt wurde. Die Tithi's wurden analog dem Sonnentage eine Unterteilung des mathematisch genau festgesetzten synodischen Vollmonates, deren jeweilige Anfänge nun durch den Sonnentag im Laufe von rund 61 Sonnentagen hindurchwandern. Dadurch holt der Wechsel von Tag- und Nacht-Tithi's auf, und der alte Aspekt geht verloren.

Bemerkenswert ist, daß der Pakṣa-Rechnung die ganze runde Länge des Phasenwechsels von 30 Tagen zugrunde liegt, d. h. die 3 Tage, die der Mond infolge seiner Konjunktion mit der Sonne un-

Wenn wir nun die Rezession der Tagundnachtgleichen-Punkte von 2200 v. Chr. an verfolgen, so führt der Weg des Frühlingspunktes vom Sternbild des Stiers in das des Widders. Um 390 v. Chr. liegt er bei α Arietis, diese Himmelsgegend gehört aber zum Nakṣatra Aśvinī. Die Aśvinī-Reihe ist also eine aus der alten Kṛttikā-Reihe durch Justierung der Präzessionsbewegung entstandene Variante. Ich möchte darauf aufmerksam machen, daß im 4. Jahrhundert v. Chr. HIPPARCH die scheinbare jährliche Sonnenbahn durch die heute noch gebräuchlichen Sternbilder festgelegt hat. Als Ausgangspunkt nahm er den Frühlingspunkt, und daher sprechen wir noch heute vom „Widderpunkt“, obgleich er jetzt schon lange ein „Fischpunkt“ ist und bald ein „Wassermannpunkt“ sein wird. Die Namen der Tierkreisbilder beginnen immer noch mit dem Widder, eine parallele Erscheinung zum Fortbestand der Kṛttikā-Reihe in späterer indischer Zeit. In der Mitte zwischen Kṛttikā (Plejaden) und Aśvinī (Widder) liegt das Mondhaus Bharanī (gleich α, β Muscae oder 35, 39, 41 Arietis).

daß die Lage der Mondbahn bezogen auf den Fixsternhimmel praktisch die gleiche war wie heute.

Unter der Voraussetzung, daß die ubliche Identifizierung der indischen Nakṣatra's mit bestimmten Sternbildern zu Recht besteht, läßt sich Folgendes über die Nakṣatrareihen sagen.

Unter diesen 6 Reihen finden sich solche, die sich nur durch die Lage in Bezug auf die Sonnenbahn als Koordinate unterscheiden. Daneben aber gibt es solche, die als Justierungen und zeitlich jüngere anzusprechen sind. Die Untersuchung zeigt, daß drei Altersschichten in den 6 verschiedenen Anfängen verborgen sind. Die älteste Schicht wird repräsentiert durch die Kṛttikā-, Maghā- und Dhaniṣṭhā-Reihe, welche Reihen durch die Verwendung dreier Kardinalpunkte der Sonnenbahn als Peilungen entstanden. Fragt man sich, welches von den drei Sternbildern Kṛttikā (Plejaden), Maghā ($\alpha, \gamma, \eta, \epsilon, \epsilon, \mu$ Leonis) und Dhaniṣṭhā ($\alpha, \beta, \gamma, \delta$ Delphini) in historisch glaubwürdiger Zeit Träger des Frühlingspunktes waren, so ergibt sich nur Kṛttikā als Möglichkeit ¹⁾. Im Jahre 2240 stand η Tauri, der Hauptstern der Plejaden, dem Frühlingspunkte so nahe, daß er bei dem Fehlen einer exakten Meßtechnik von den Indern mit diesem identifiziert werden konnte. Es ist überhaupt fraglich, ob die Inder in jener Zeit im Stande waren, die Schnittpunkte der Sonnenbahn mit dem Äquator genau am Himmel zu fixieren, da die Deklination (Höhe über der Äquatorebene) damals für η Tauri nur ungefähr 3° betrug (d. i. zirka der dreifache Abstand unseres gegenwärtigen Polarsterns α Ursae minoris vom tatsächlichen Nordpol des Himmels-Äquators). Zur selben Zeit, wo die Plejaden beim Frühlingspunkt lagen, war das Sommersolstiz in unmittelbarer Nähe des Regulus (α Leonis), der zum Mondhaus Maghā gehört und das Wintersolstiz bei α Delphini im Mondhaus Dhaniṣṭhā. Die Kṛttikā-, Maghā- und Dhaniṣṭhā-Reihe sind also wohl 3 gleichzeitige, vielleicht von verschiedenen Schulen vertretene Nakṣatra-Reihen. Der Anfang der Mondhäuser war ja eine Sache der Konvention, wie im Abendland die Zählung der geographischen Länge nach Ferro, Paris oder Greenwich.

1) Als Grundlage meiner Berechnungen nahm ich die Sternpositionen auf Tafel I bei F. K. GIERL, Handbuch der mathematischen und technischen Chronologie Bd. I, S. 343 ff., Leipzig 1906. Als jährliche Regression der Tag- und nachtgleichen-Punkte rechnete ich rund 50" konstanter.

Wenn wir nun die *Rezession der Tagundnachtgleichen-Punkte* von 2200 v. Chr. an verfolgen, so führt der Weg des Frühlingspunktes vom Sternbild des Stiers in das des Widders. Um 390 v. Chr. liegt er bei α Arietis, diese Himmelsgegend gehört aber zum Naksatra *Aśvinī*. Die *Aśvinī*-Reihe ist also eine aus der alten *Kṛttikā*-Reihe durch Justierung der Präzessionsbewegung entstandene Variante. Ich mochte darauf aufmerksam machen, daß im 4. Jahrhundert v. Chr. HIPPARCH die scheinbare jährliche Sonnenbahn durch die heute noch gebräuchlichen Sternbilder festgelegt hat. Als Ausgangspunkt nahm er den Frühlingspunkt, und daher sprechen wir noch heute vom „Widderpunkt“, obgleich er jetzt schon lange ein „Fischpunkt“ ist und bald ein „Wassermannpunkt“ sein wird. Die Namen der Tierkreisbilder beginnen immer noch mit dem Widder, eine parallele Erscheinung zum Fortbestand der *Kṛttikā*-Reihe in späterer indischer Zeit. In der Mitte zwischen *Kṛttikā* (Plejaden) und *Aśvinī* (Widder) liegt das Mondhaus *Bharanī* (gleich α, β Muscae oder 35, 39, 41 Arietis).

Bei der *Bharanī*-Reihe kann es sich wohl nur um eine zwischen 2200 und 390 v. Chr. vorgenommene Justierung handeln. Die Rechnung ergibt, daß ca. 1200 v. Chr. der Frühlingspunkt bei α Muscae angekommen war. Da die jährliche Präzessionsbewegung den Indern in alter Zeit wohl unbekannt war, hat man die Wanderung des Frühlingspunktes erst nach großen Zeiträumen bemerkt und nach wahrscheinlich noch längeren Zeiträumen justiert. Gewisse Kreise mögen aber in zäher Konservativität an den alten Anschauungen festgehalten haben. Aber trotz der Justierungen hat man offenbar nicht überall die neuen Reihen in gleichem Maße an Stelle der alten gesetzt, sondern man hat nur dort verbessert, wo der Kalender eine Richtigstellung erforderte. Daher steht im Pāh. X, 17 bei der Aufzählung der während der Konjunktion der einzelnen Naksatra's zutraglichen Speisen noch die alte *Kṛttikā*-Reihe, die im Pāh. X, 1 als häretisch bezeichnet wurde. Auch ist hier nur von 26 Mondstationen die Rede. Wir wissen ja aus anderen Werken, daß die Zahl der Naksatra's in alterer Zeit geringer war; meist aber werden 27 erwähnt.

Auch die Namen der Mondstationen scheinen sich mit der Zeit geändert zu haben, vielleicht wurden auch Sternbilder gegen andere ausgetauscht. Zudem wurden diese Veränderungen nicht konsequent

„Sapthāṇa“ steht, während an letzterer Stelle „Maggasira“ zu finden ist.

Was die orthodoxe Abhijit-Reihe anbelangt, so haben wir es bei ihr mit einer Umorientierung der Aśvinī-Reihe auf das Wintersolstitium zu tun. Die Mondstation Abhijit hat von allen Nakṣatra's die geringste Ausdehnung und wurde erst später interpoliert, wodurch die ursprüngliche Zahl von 27 Nakṣatra's um 1 erhöht wurde. Der Einschub wurde zum Zwecke des Ausgleiches des sider. Monats, welcher ja etwas länger als 27 Tage ist, vorgenommen. Gerade die Wahl eines so weit von der Ebene der Mondbahn abstehenden Sternbildes (Abhijit entspricht unserer Leier) zur Mondstation zeigt, wie sehr die Deutlichkeit gewisser Sternkonstellationen maßgebend war.

Im Anschluß an die Tithi's wird in der Jambūdvīpaprajñapti eines offenbar chronologischen Elementes gedacht, nämlich der Karana's. In dem als Candraprajñapti zu bezeichnenden Teile der Sūryaprajñapti, welcher die Hauptthemen der lunaren Chronologie enthält, fehlt bezeichnender Weise der Karana-Abschnitt völlig. Der hypothetische Kompilator der Sūryaprajñapti hat bei seinem stark solaren Aspekt eben nur das auf den Mond und seine Beziehung zu den Fixsternen und zur Sonne Bezugnehmende übernommen. Aber auch in der Jp. erfährt man nichts über den eigentlichen Sinn dieser Karana's; die ganze Anfügung dieses Abschnittes wirkt etwas gezwungen, gleichsam als erinnere man sich, daß es Karana's gebe, ohne recht zu wissen, was man damit beginnen solle. — Auch bei VARAHAMIHIRA¹⁾ werden sie erwähnt.

Die Zahl der Karana's wird mit 11 angegeben, wovon 7 als beweglich (adhruva) und 4 als fest (dhruva) bezeichnet werden. Die 7 beweglichen Karana's wiederholen sich achtmal, beginnend mit der zweiten Hälfte der ersten Tagnacht, der zunehmenden Monatshälfte. Nach Ablauf dieser 56 Halbtagnächte (28 Tagnächte) folgen die 4 festen Karana's, sodaß eine Periode von 60 Halbtagnächten entsteht, die sich fortwährend wiederholt. In dieser Form erscheinen die Karana's als ein Mittel, die beiden fundamentalen Perioden des Mondlaufes, nämlich seine siderische und synodische Umlaufzeit, kalendarisch zu fixieren. Die achtmal wiederholten 7 beweglichen Ka-

¹⁾ cf. Brhatsaṃhitā, Adhy. 29.

rana's füllen 28 Tagnächte aus (die rohe Länge eines siderischen Monats). Durch die Einschaltung der 4 festen Karana's am Ende dieses Zyklus wird der Mondort und die Mondphase in Einklang gebracht. Die festen Karana's sind also eine feste Schaltperiode, die ein Wandern des Anfangspunktes des 56-Halbtagnacht-Zyklus verhindert.

Laut indischen Quellen beginnt, wie schon erwähnt, die erste von den 8 Perioden eines Zyklus mit der zweiten Hälfte der ersten Tagnacht, d. h. mit dem Zeitpunkt, an dem der junge Mond zum erstenmal wieder in der Abenddämmerung als schmale Sichel erscheint. Für die einfache Beobachtung des Mondlaufes ist die Feststellung des genauen Eintrittes der Konjunktion des Mondes mit der Sonne nicht feststellbar, sodaß bei all den Mondchronologien die erste Andeutung einer Sichel der Ausgangspunkt ist. — Ich möchte darauf hinweisen, daß in diesem Falle, wo die Abenddämmerung als Mitte der Tagnacht gerechnet wird, tatsächlich Tagnächte gezählt werden.

In der Jambūdvīpa- und Sūryaprajñapti findet sich in Abschnitten, die vom Monde handeln (Candraprajñapti) statt „ahoratta“ das Wort „rāṃpḍia“ für Tagnacht. Daraus kann man schließen, daß in alter Zeit die Tagnacht mit der Abenddämmerung begann, also ein „Nachttag“ war. Bei einer Zeitrechnung, der der Mond mehr gilt als die Sonne, ist eine solche Zahlung nicht verwunderlich.

Daß der Anfang der Tagnacht erst später unter dem Einfluß der Sonnenrechnung verlegt wurde (Sonnenaufgang!) und die Kompilatoren astronomischer Werke danach korrigiert haben, erscheint bei der Karana-Periode als gesichert. Der Karana-Zyklus mit der rätselhaften Bedeutung seiner Begriffe ist gegenüber den Tagnächten um eine halbe Tagnacht zurück, was durch Vorrücken des Anfangspunktes von der Abenddämmerung auf den Sonnenaufgang desselben Tages zustande kam. Eine Tabelle wird dies am besten zeigen.

Tagnacht:	Karana's:	Tagnacht	Karana's:
1. Tag . .	—	4. T. . .	Vanija
Nacht . .	Bava (ts.)	N. . .	Viṣṭi (Viṭṭhi)
2. Tag . .	Balava (ts.)	5. T.	Bava
Nacht . .	Kaulava (Ko-)	N. .	Balava
3 T. . .	Taitila		usw bis
	(Thīvilocana)	8. T. . .	Viṣṭi
N. . .	Gara (Garū)	N. . .	Bava usw. bis

Tagnacht:	Karana's:	Tagnacht:	Karana's:
11. T. . . .	Vanija	25. T. . . .	Vanija
N. . . .	Viṣṭi	N. . . .	Viṣṭi
12. T. . . .	Bava	26. T. . . .	Bava
N. . . .	Balava	N. . . .	Balava
	usw. bis	27. T. . . .	Kaulaya
		N. . . .	Taitila
15. T. . . .	Viṣṭi	28. T. . . .	Gara
N. . . .	Bava	N. . . .	Vanija
	usw. bis	29. T. . . .	Viṣṭi
18. T. . . .	Vanija	N. . . .	Sakuni (Saunī)
N. . . .	Viṣṭi	30. T. . . .	Catuspada
19. T. . . .	Bava		(Caupaya)
N. . . .	Balava	N. . . .	Kṛpsthugna
	usw. bis		(Kṛpsthugga)
22. T. . . .	Viṣṭi	1. T. . . .	Nāga
N. . . .	Bava	N. . . .	Bava
	usw. bis		

Die Tabelle zeigt ferner, daß sich jedes Karana, ähnlich den Tithi's, über eine halbe Tagnacht erstreckte.

Betrachtet man den Karana-Zyklus genauer, so steigen Zweifel auf, ob sein ursprünglicher Sinn wirklich in einer Erfassung des siderischen Monats bestand und in dessen Gleichschaltung mit dem synodischen.

Der siderische Monat steht an Bedeutung in chronologischer Hinsicht gegenüber dem viel sinnfälligeren synodischen Monat weit zurück. Seine Feststellung setzt eine viel genauere Beobachtung des Mondlaufes voraus. In unserem Falle hatte übrigens der siderische Monat eine Länge von 28 Tagen, ist also um $\frac{1}{4}$ Tage zu lang. Weiters zeigt der Zyklus keine Beziehung zu einer Pakṣa-Rechnung, sondern ihm liegt die Gleichung $7 \times 8 = 56$ zugrunde. Die Nebensächlichkeit, mit der die Karana's in der indischen Astronomie behandelt werden, legt schon die Vermutung nahe, daß der durch obenstehende Tabelle wiedergegebene Zyklus von $7 \times 8 + 4$ Karana's ein sekundärer ist, der der ursprünglichen Bedeutung dieses chronologischen Elementes der Inder nicht gerecht wird. Die herkömmliche Definition der Karana's in der indischen wie europäischen Literatur

deckt sich mit dem, was S. PILLAI sagt: "Every tithi is divided into two karanas, and the ending moment of the second of every set of two karanas coincides with the ending moment of a tithi" ¹⁾. Hier ist „Tithi“ also ein ganzer lunarer Tag, eine Auffassung, die für die Jp. nicht in Frage kommt, da ja dort ein "Tithi" nur einem halben Tithi der Siddhānta's entspricht, wie schon oben erwähnt wurde. Für die Jp. würde dann Tithi und Karana zusammenfallen. Daß man aus irgendwelchen astrologischen Gründen denselben Zeitabschnitt doppelt benannte und in einen anderen Zahlenzyklus einbaute, dafür fehlt jede Andeutung. Eine Berechtigung ihrer Existenz neben den Tithi's kann nur darin erblickt werden, daß die Karana's ursprünglich einen anderen Sinn hatten; ihre Aufzählung unter den chronologischen Elementen weist bestimmt auf ihre Zeitmaßnatur hin. Die Möglichkeit einer Erklärung scheint nun in der 11-Zahl der Karana's gegeben zu sein. Diese Zahl tritt in der späteren indischen Zeitrechnung in einer Form des Jupiterzyklus auf, die aber gegenüber anderen Formen in klassischer Zeit stark in den Hintergrund gedrängt wird ²⁾. Wie in anderen Kulturen (z. B. China) spielte auch in Indien der Jupiter eine große Rolle. In älterer Zeit war der heliakische Aufgang dieses Planeten (d. h. sein erstes Erscheinen unmittelbar vor Sonnenaufgang) ein Ereignis, dem man volle Beachtung schenkte. Weiter zeigte die Beobachtung, daß nach ca. 12 Sonnenjahren der Jupiter wieder denselben Ort am Fixsternhimmel einnimmt (siderische Umlaufszeit). Eine Parallele dazu ist das Siriusjahr der Ägypter und die darauf beruhende Sothisperiode. Diese 11 heliakischen Aufgänge wurden nun am Himmel durch die zur selben Zeit konjugierenden Sterne oder Sternkonstellationen festgelegt und waren eine Zeit hindurch als konstant anzusehen. Das Intervall zwischen 2 heliakischen Aufgängen beträgt rund 400 Tage. Was nun die schon angedeutete zodiakale Anordnung der Karana's angeht, so findet sich in der Literatur nur eine einzige Angabe und zwar von MOLLIER ³⁾, der einen auf die Mauer eines Tempels im

¹⁾ Swamikannu PILLAI: *An India Ephemeris*, vol I; Madras 1922; S 37 f.; vgl. auch F. K. GINZEL *a. a. O.*, S 359

²⁾ F. K. GINZEL *a. a. O.*: S 375 „von astronomischen Werken kennen ihn manche überhaupt nicht.“

³⁾ E. MOLLIER: *Recherches sur le zodiaque indien* (Mém. prés. par. div. sav. à l'Acad. des Inscr. et B. L.; Sér. I, t. III, 1853, p. 210—276)

Fort von Trichinopoly gemalten Zodiak reproduziert, der neben dem Sonnenzodiak, den Mondhäusern, Tithi's, Planeten und Wochentagen auch die Karana's in Tiergestalt enthält. All dies ist in konzentrischen Kreisen um eine Lotosblüte herum angeordnet ¹⁾. Betreffs der Karana-Tiere ist schon von anderen Autoren auf die nahen Beziehungen zum ostasiatischen Tierkreis hingewiesen worden ²⁾, indem 8 Karana's mit chinesischen Tierkreiszeichen übereinstimmen, während Löwe, Elephant und Papagei, alles typische Bestandteile der indischen Fauna, den Karana's allein zukommen. Mag auch das „Zeitrad“ von Trichinopoly an Alter nicht über die Zeit der Mongolenherrschaft in Indien hinausgehen (cf. E. CHAVANNES a. a. O.), so läßt dieser vereinzelt dastehende Zodiak doch erkennen, daß die heliakischen Jupiteraufgange mit Hilfe eines alten Tierkreises festgelegt wurden. Ein Tierkreiszeichen mußte dabei natürlich ausfallen, und die Lücke wurde dadurch beseitigt, daß einzelne Karana-Zeichen 35—40° der Planetenbahn zugeteilt bekamen und sich so wieder zum Vollkreise von 360° schlossen. Der in Trichinopoly dargestellte 12-gliedrige Sonnen-Tierkreis ist der auch uns geläufige westasiatische, nur daß „Capra“ gegen „Makara“ ausgetauscht ist. So stehen hier zwei Tierkreise unmittelbar als konzentrische Kreise nebeneinander, die zwei verschiedene Phasen indischer Astronomie und (bei Zielung der Konsequenzen) indischer Kulturgeschichte verkörpern.

Die Karana's verblaseten im Laufe der Zeit immer mehr, indem an Stelle des heliakischen Jupiterzyklus der „zodiakale“ ³⁾ hervortrat, der auf der Feststellung beruht, daß dieser Planet 361 Tage benötigt, um ein Zeichen des Tierkreises zu durchschreiten. Aus diesem 12-jährigen Zyklus entstand dann der 60-jährige durch Verhundertfachung in Analogie zum 5-jährigen Sonnen-Yuga. Die Karana's verloren ihre ursprüngliche Bedeutung, ohne aber aus der Chronolo-

¹⁾ An diese Darstellungsform erinnert lebhaft „Das Universum“ („L'Universo“) im Campo santo von Pisa, wo ja auch ein orientalischer Einfluss vorzuliegen scheint, auch GRONWEDDEL hat aus dem an gleicher Stelle befindlichen „Triumph des Todes“ („Il Trionfo della Morte“, angeblich von Orcagna) den Einfluss buddhistischer Mentalität herausgelesen.

²⁾ cf. E. CHAVANNES: Le cycle turt des douze animaux (T'oung Pao, Ser. II, vol. VII, 1906, S. 117, Note) und W. KUNDEL: Der Hinduismus, Leipzig 1934, S. IX.

³⁾ cf. F. K. GINZEL a. a. O.; S. 376 nennt ihn das „mittlere Zeichensystem“.

gie überhaupt zu verschwinden. Wenn wir auch infolge des Fehlens jeglicher Literatur nicht die einzelnen Phasen des Bedeutungswandels verfolgen können, so ist doch verständlich, daß die Tierkreisnatur der Karana's eine Beziehung zum Monde ermöglichte. Unter dem Einfluß der planetaren 7-Tagewoche wurde ihre zusammenhängende Reihe in 7 bewegliche und 4 feste Karana's aufgespalten und in Form der Gleichung $7 \times 8 + 4$ dem solaren 30tägigen Monat eingeordnet. So wurden sie zu Zeitelementen von nur mehr magischer Bedeutung und kommen an Länge dem halben lunaren Ganztag der klassischen Periode ("Tithi") gleich.

III. Zusammenfassung der Resultate.

Das Ergebnis der textkritischen Untersuchung läßt sich in folgenden Punkten zusammenfassen:

1. Die Sūryaprajñapti in ihrer heutigen Gestalt ist das Werk eines Kompilators, welcher drei ursprünglich unabhängige Teile zu einer Einheit verband.
2. Der Sonnenabschnitt ist die ursprüngliche Form der Sūryaprajñapti und ist in sich geschlossen. Von ihm ging der Titel auf die ganze Kompilation über.
3. Die ursprüngliche Sūryaprajñapti hat mit der Jambūdvīpaprājñapti einst ein einheitliches Werk gebildet. Bei der Trennung wurden gewisse Teile in der letzteren wiederholt.
4. Der Mondabschnitt ist eine Candraprajñapti, die ihre Selbständigkeit an die Sūryaprajñapti verloren hat. Die Candraprajñapti wird in den Listen immer als dritter der kosmographischen Upāṅga's genannt. Sie scheint aber tatsächlich früher als die anderen aus einem allen kosmographischen Upāṅga's gemeinsamen Grundtext entstanden zu sein. In ihr finden sich sehr alte, wohl vorarische Anschauungen wieder.
5. Der Gestirnsabschnitt deckt sich teils mit der Jambūdvīpaprājñapti, teils mit der Dvīpasāgaraprajñapti, die ihrerseits sekundär ein Teil des Jivābhigamasūtra geworden ist.
6. Die Existenz eines allgemeinen Grundtextes in Gāthā's ist wahrscheinlich, aus ihm bildeten sich Candra-, Sūrya-, Jambūdvīpa- und Dvīpasāgaraprajñapti.

7. Sekundär wurde dann die Candraprajñapti zum Mondabschnitt einer erweiterten Sūryaprajñapti.
8. Der hypothetische Kompilator verfolgte in erster Linie apologetische Zwecke.

Als astronomische Ergebnisse sind zu buchen:

1. In den junistischen Upāṅga's finden sich Spuren einer alten Astronomie, die der Mondrechnung mütterrechtlicher Pflanzervölker entspricht, und die in der späteren Zeit immer mehr von der Sonnenrechnung von Hirtenstämmen überlagert wurde. In der Siddhānta-Epocho offenbart sich dann der eindringende Geist der hellenistischen Zivilisation.
2. Die Charakteristika dieser Altschicht war die lunare Dualität als Grundaspekt des gesamten Weltbildes in Statik und Dynamik, was sich auf speziell chronologischem Gebiete als Gegensatz von Tag und Nacht widerspiegelt.
3. Der Halbmonat und die 5-Tagewoche bildeten die höheren Zeitmaße.
4. Die Wanderung des Frühlingspunktes im Laufe der Geschichte der astronomischen Beobachtung in Indien hinterließ Spuren in den verschiedenen Mondhausreihen.
5. Die Karana's sind der Rest einer heliakischen Jupiterperiode, der später zu einem System lunarer Halbtage umgestaltet wurde.
6. Der ursprüngliche Zodiakus in Indien gehörte der „ostasiatischen Form an und wurde später von der „westasiatischen“ in den Hintergrund geschoben

IV. Bemerkungen zur Methodik der Textdarstellung.

Bei der Kollationierung wird der Text, der sich nur in der Sūryap. findet, in Kleindruck mit durchlaufenden Zeilen wiedergegeben. Stellen, die sich in beiden Upāṅga's wörtlich wiederholen, werden eingerückt und groß gedruckt, wobei kleine Varianten oder Differenzen mit kleinen Typen in Klammern gesetzt werden und zwar in runde Klammern Zitate der Sūryap. und in eckige solche der Jp. Bei jenen Textstellen, die in beiden Werken vorhanden sind, aber in

verschiedener Darstellungsform, wurde der Wortlaut der Sūryap. als linke, der der Jp. als rechte Kolumne (beide in Kleindruck) gesetzt; hierbei werden die speziell korrespondierenden Ausdrücke durch Großdruck hervorgehoben. In den Fußnoten werden jeweils die betreffenden Blätter der indischen Drucke angeführt, jedoch habe ich mit Rücksicht auf den Inhalt den Text der Sūryap. in Paragraphen geteilt.

Bei der beschränkten Anzahl der mir zur Verfügung stehenden Handschriften konnte es sich für mich nur darum handeln, den Zusammenhang der beiden Upāṅga's aufzuzeigen und der Spur ihrer geschichtlichen Entwicklung soweit als möglich zu folgen. Wenn man eine ausreichende Anzahl alter Mss. hätte, könnte man durch eine genauere Kollationierungsmethode (z. B. nach Muster der Ausgabe des Mahābhārata in Poona) doch vielleicht Gruppen herausfinden, die sogar lokale Verschiedenheiten widerspiegeln, welche sich aus einer verschieden starken Beeinflussung des Prakṛt durch das Saṃskṛt erklären.

So zeigt schon im vorliegenden Material die Behandlung des intervokalischen „t“ weitgehende Unterschiede. Neben volliger Elision findet man vielfach Substitution durch „y“; an wenigen Stellen ist es wie im Saṃskṛt stehen geblieben. Im Großen und Ganzen bin ich den allgemeinen Regeln gefolgt, die bei der Ausgabe von Prakṛt-texten üblich sind, doch glaubte ich die an gewissen Stellen in allen Texten vorhandenen t-Laute nicht eliminieren zu dürfen, da es sich dort um eine stereotype Phrase handelt, der ein kompilatorischer Wert ohne Zweifel zukommt (siehe S. 69, § 51 „... paṇa-paṇāyatae udṇa-dāhināyatae jīrao . .“).

Die verschiedene Schreibweise der Mss. bedingt auch die im transkribierten Texte sich findenden Doppelformen: cauvisa und cauvvisa, kimci und kiñci, rāi und rāi, caubhāya und caubbhāya u. a.

I. Pāhuda.

1. Pāhuda-pāhuda.

Namah Śrī-Vitarāgaya, namo arhantaṇām!

§ 1 Tenam kalenam tenam samācenaṃ Mibilā nāma
nayaṃ botthā, riddha-thimī-samidhā paruma-japa-
jānavayā jāva pā-ādiyā. tīse nam Mibilāe nayate
bahiya uttara purattame diṣi-bhāe ettha nam Māṇi-
bhadde nāmaṃ ceie botthā, vaṇṇao. tīse nam Mibilāe
Jiasattū rayā, Dharaṇṇ devī, vaṇṇao. tenam kalenam
tenam samācenaṃ (tamai Manibhadde ceie) sāmī samo-
sadhe, parisaṃ uggayaṃ, dhammo kaho, padigayā
parisaṃ¹⁾

jāva rāyā jāva eva diṣim padubbhūe, tām eva diṣim padigae | sūtram 1 |
tenam kalenam tenam samācenaṃ samācassa bhagavaṃ
Mahāvīrasa jetthe antevāsi Indabbūti nāmam aṇagāre
Goama-gottenam satti-nasehe sama-caur-amsa-samthāna-
samthie vajja-tisaba nārāya-samghayāne jāva evam
vayāsi | s. 2 |²⁾

§ 2 kai mandalāi vaccai (1), tīrecha kim ca gacchai (2) |

obhāsaṃ kevaṃ (3), ayaṃ kim te samthū (4) | || 1 ||

kāḥim padihayā leṣā (5), kāḥim te oya samthū (6) |

ke sūriam varayate (7), kāḥam te udaya-samthū (8) | || 2 ||

kāḥa katthā pora-chaṃyā (9), jōe kim te va āhie (10) |

kim te samvachcharān-ādi (11), kai samvachcharāi ya (12) | || 3 ||

kāḥam candamaso vuḍḍhi (13), kāyā te doṣiṇa bahū (14) |

ke siggha-gai vutte (15), kāḥam doṣiṇa lakkhanam (16) | || 4 ||

cayanōvavāya (17), uccatte (18), sūriā kai āhā (19) |

anubhāve ke va samvutte (20), evam eyāḥim vīsaṃ | || 5 || | s. 3 |

vaḍḍhi-ovaḍḍhi muhuttānam (1), addha mandala-samthū (2) |

ke te eṇnam pariyaṃ (3), antaram kim caranti ya (4) | || 6 ||

uggāhāi kevaṃ (5), kevaṃ ca vikampai (6) |

1) cf. Jp. Bl. 9, b.

2) cf. Jp. Bl. 14, b.

divasa-kbettassa nivuddhemāṇe 2 rayapi-kbettassa a-
bbivuddhemāṇe 2 savva-bāhiram maṇḍalam uvasamka-
mittā cāram carai.¹⁾

1A

| u¹⁾

jayā ṇaṃ sūrie savv-abbhantarāṇo maṇḍalāṇo savva-bā-
hiram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā ṇaṃ
savv-abbhantara-maṇḍalam paṇibhāya egeṇaṃ tesīṇaṃ
rāṇi-dīa saeṇaṃ tinnī bhavattīe egasattī-bhāya-mu-
butta-sae divasa-kbettassa nivuddhettā rayapi-kbettassa
abbivuddhettā cāram carai.¹⁾

jayā ṇaṃ bhante sūrie savva-bāhi-
ram maṇḍalam uvasamkamittā cā-
ram carai, tayā ṇaṃ ke-mahālae di-
vase, ke-mahālayā rāi bhavai? Go-
ama¹⁾

tayā ṇaṃ uttama-kattha-pattā ukkosā atthārassa-muhut-
tā rāi bhavai, jabaṇṇae dovālāsa muhutte divase bhavai.
esa ṇaṃ padhame cām-māse, esa ṇaṃ padhamassa
cām-māsaṇṇa pajjivasāṇe. se pavisaṇṇe sūrie doccaṃ
cām māsaṃ ayamāṇe padhamampi aborattampi bāhi-
rāṇantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai.¹⁾

1A jayā ṇaṃ sūrie bāhirāṇanta-
ram maṇḍalam uvasamkamittā
cāram carai, tayā

jayā ṇaṃ bhante sūrie bāhirāṇan-
taram maṇḍalam uvasamkamittā
cāram carai, tayā ṇaṃ ke mahā-
lae divase bhavai, ke-mahālayā
rāi bhavai? Goama¹⁾

atthārassa-muhuttā rāi bhavai doḷḷaṃ egasattī-bhāya-
muhuttebim āṇa, dovālāsa muhutte divase bhavai doḷḷaṃ
egasattī-bhāya muhuttebim abie. se pavisaṇṇe sūrie
doccaṃpi aborattampi bāhira-taccam maṇḍalam uvasam-
kamittā cāram carai.¹⁾

1A jayā ṇaṃ sūrie bāhira-taccam
maṇḍalam uvasamkamittā cāram
carai,

jayā ṇaṃ bhante sūrie bāhira-
taccam maṇḍalam uvasamkamittā
cāram carai, tayā ṇaṃ ke-mahālae
divase bhavai, ke-mahālayā rāi
bhavai?¹⁾

¹⁾ cf Jp. BL 449b, 450a

tayā nam añthārassa-mubuttā rāi bhavai caubim ega-
satthi-bhāya mubuttebim unā, duvālasa mubutte divase
bhavai caubim egasatthi bhāya-mubuttebim abie. evaṃ
khalu eṇaṃ uvāṇaṃ pavisamāne sūrie tayānantarāo
maṇḍalāo tayānantaraṃ maṇḍalaṃ saṃkamamāne do
do egasatthi-bhāya-mubuttebim egam-ge maṇḍale
rayaṇi-khettassa nivuddhemāne 2 divasa-khettassa a-
bhivuddhemāne 2 savva-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ-
kamittā cāraṃ carai.¹⁾

jaya nam sūrie savva-bāhirāo
maṇḍalāo savva-abbhantaraṃ ma-
ṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ
carai,

jaya nam bhante sūrie savva-
bāhirāo maṇḍalāo savva-abbhan-
taraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā
cāraṃ carai,¹⁾

tayā nam savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ paṇḍhāya eṇaṃ
tesaṇaṃ rāṃ-dia-saṇaṃ tiṇṇi chāvatthe egasatthi
bhāya-mubutta sae rayaṇi-khettassa nivuddhettā divasa-
khettassa abhivuddhettā cāraṃ carai, taya nam utta-
ma-kattha-patte ukkosac añthārassa-mubutte divase
bhavai, jahappiā duvālasa-mubuttā rāi bhavai. esa
nam doece cham-māse, esa nam doeceṣa cham māsaṣa
pajjavasaṇe, esa nam āeṇe samvacchare, esa nam
āeṇeṣa samvaccharassa pajjavasaṇe paṇṇatte.¹⁾

iti khalu tass'evaṃ āeṇeṣa samvaccharassa saṃ añthārassa-mubutte di-
vase bhavai, saṃ añthārassa-mubuttā rāi bhavai, saṃ duvālasa-mubutte
divase bhavai, saṃ duvālasa-mubuttā rāi bhavai; padhame cham-māse
atthi añthārassa-mubutte divase atthi, duvālasa-mubutte divase n'atthi,
duvālasa-mubuttā rāi atthi, duvālasa-mubuttā rāi n'atthi, duvālasa-mubutte
divase bhavai padhame vā cham-mase n'atthi paṇḍarasa-mubutte divase
bhavai, n'atthi paṇḍarasa-mubuttā rāi bhavai n'atthi rāṃ-diaṇaṃ vaḍḍh-
ovaḍḍhiṃ mubuttaṃ vā cāvāsaṇaṃ, naṇaṇṇa vā n'uvāya-gale. ga-
hāo bhāṃavvāo. | s 11 | padhamassa pāhudaṣa padhamāṃ pāhuda-pāhu-
ḍam.

1) cf. Jp BI 449b, 450a

2. Pābuda-pāhnda.

§ 5 tā kham te addha-maṇḍala-saṁṭhi ti vacjja? tattha khalu ime duve addha-maṇḍala-saṁṭhi paṇuattā, tam-jahā dāhina c'eva addha-maṇḍala-saṁṭhi, uttarā c'eva addha-maṇḍala-saṁṭhi.

tā kham te dāhina addha maṇḍala saṁṭhi ahia ti vacjja?

tā ayaṃ paṃ Jambu-ddive dīve savva-dīva-samuuddāṇaṃ jāva paṅk-khevaṇaṃ¹⁾, tā jayā paṃ sūrie savv-abbhantaram dāhina-addha-maṇḍala

saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ uttama kattha-patte ukkosae atthārasa-mubutte divase bhavai, jappaṇiā duvāsa-mubut-tā rāi bhavai. se nikkhamamāṇe sūrie navam samvaccharaṃ aya-māṇe paḍhamamsi ahorattamsi dāhinae antarae bhāyae tass'-adi-padesae abbhantarānantaram uttara-addha-maṇḍala-saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai²⁾. jayā paṃ sūrie abbhantarānantaram uttara-addha maṇḍala

saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ atthārasa-mubutte divase bhavai dohiṃ egasattihi bhāya-muttehiṃ āpe, duvāsa-mubuttā rāi bhavai dohiṃ egasattihi-bhāya-mubuttehiṃ ahia se nikkhamamāṇe sūrie doccamsi ahorattamsi uttarae antarae bhāyae tass'-adi-padesae abbhantara-taccaṃ dāhina addha-maṇḍala-saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai³⁾. tā jayā paṃ sūrie abbhanta-

ra-taccaṃ dāhina-addha maṇḍala saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ atthārasa-mubutte divase bhavai cauhim egasattihi bhāya-mubuttehiṃ āpe, dovāsa-mubuttā rāi bhavai cauhim egasattihi-bhāya-mubuttehiṃ ahia⁴⁾. evam khalu eceṇaṃ uvāceṇaṃ nikkhamamāṇe sūrie tayānantarāo 'nantarami tamai 2 desappaṃ tam addha-maṇḍala-saṁṭhiṃ saṃlamamāpe 2 dāhinae 2 antarae bhāyae tass'-adi-padesae savva bahiram uttara-addha maṇḍala saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai. tā jayā paṃ sūrie savva bahiram uttara-addha-maṇḍala saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ uttama kattha patthā nkkosiā

atthārasa-mubuttā rāi bhavai, jappaṇae duvāsa-mubutte divase bhavai. esa paṃ paḍhamae cham-māse, esa paṃ paḍhamasā chaum-māsasā pajjavasaṇe⁵⁾. se pavisaṃmāṇe sūrie doccam cham māsapa ayamāṇe paḍhamamsi ahorattamsi uttarae antara bhāyae tass'-adi-padesae bahirānantaram dāhina-addha maṇḍala saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai⁶⁾. tā jayā paṃ sūrie bahirānantaram dāhina addha maṇḍala-saṁṭhiṃ uvasaṅkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ atthārasa-mubuttā rāi bhavai dohiṃ egasattihi bhāya-mubuttehiṃ āpa, duvāsa-mubutte divase bhavai dohiṃ egasattihi-bhāya-mubuttehiṃ ahie⁷⁾. se pavisaṃmāṇe

1) cf Jp BL 15a.

2) cf Jp BL 449b.

sūrie doccamsi abhorattamsi dāhināe antarāe bhāyāe tass'adi-padesāe
 bāhira-antarā-taccam uttarā-addha-maṇḍala samphūṃ uvasamkamittā cā-
 ram carai. tā jayā nam sūrie bāhira-taccam uttarā addha-maṇḍala sam-
 phūṃ uvasamkamittā cāram carai, tayā nam atthārāsa-muhuttā rāi
 bhavai canhiṃ egasatthi-bhāya muhuttehiṃ abhi¹⁾. evaṃ khala eenaṃ
 uvāeṇam pavisaṃāṇe sūrie tayānantarāo tayānantaram tamsi 2 desamsi
 tam tam addha-maṇḍala samphūṃ samkamamāṇe 2 uttarāe antarāe
 bhāyāe tass'adi padesāe savv-abbhantaram dāhina-addha-maṇḍala-samphūṃ
 uvasamkamittā cāram carai. tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram
 dāhina-addha maṇḍala samphūṃ uvasamkamittā cāram carai, tayā nam
 uttama kattṭha-patte ukkosae atthārāsa-muhutte divase bhavai, ja-
 haṇṇayā duvālāsa-muhuttā rāi bhavai. esa nam doce cham-māse,
 esa nam doccassa cham-māsassa pajjivasāṇe. esa nam āicee sam-
 vacchare, esa nam āiceassa samvaccharassa pajjivasāṇe²⁾. | 12. |
 tā kaham te uttarā-addha-maṇḍala samphūṃ abhi ti vaejjā?
 tā ayaṃ nam Jambu-ddīve dīve savva-dīva jāva parikkheveṇam³⁾.
 tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram uttarā addha-maṇḍala-samphūṃ,
 uvasamkamittā cāram catat, tayā nam uttama kattṭha patte ukkosae
 atthārāsa muhutte divase bhavai, jahāṇṇā duvālāsa muhuttā rāi
 bhavai. jāhā dāhinā tāhā c'eva navaram uttaratthiṃ abbhantarānantaram
 dāhinam uvasamkamai, dāhināo abbhantara-taccam uttaram uvasamkamai
 evaṃ khala eenaṃ uvāeṇam⁴⁾ jāva savva bāhiram dāhinam uvasamkamai
 savva-bāhiram dāhinam uvasamkamai 2 uttā dāhināo bāhira-antarā-uttaram
 uvasamkamai, uttarāo bāhira-taccam dāhinam taccāo dāhināo samkama
 māṇe 2 jāva savv-abbhantaram uvasamkamai tāh'eva. esa nam doce
 cham-māse, esa nam doccassa cham-māsassa pajjivasāṇe, esa nam
 āicee samvacchare, esa nam āiceassa samvaccharassa pajjivasāṇe⁴⁾.
 gahāo | 13 | biṃ pahuda-pahudam samattam

3. Pahuda-pahuda.

§ 6 tā ke te ciṇṇam padicarai āhie ti vaejjā? tattha khala ime
 duve sūriā paṇṇatā, tam jāhā Bhārae c'eva sūrie Eravae c'eva sūrie. tā
 ee nam duve sūriā paṇṇeyam 2 usāe 2 muhuttehiṃ egam-egam addha-
 mandalam caranti, satthiṃ 2 muhuttehiṃ egam-egam mandalam samghā-
 yanti tā nikkhamamānā khatu ee duve sūriā no annam annassa ciṇṇam
 padicaranti, pavisaṃānā khatu ee duve sūriā annam annassa ciṇṇam paṇ-
 caranti, tam sayam egam cotālam tattha ke heū vaejjā?

1) cf Jp. Bt 450a, b.
 3) cf Jp. Bl. 449bff

2) cf Jp. Bl 15a
 4) cf Jp Bt. 450b.

saṭṭhi-bhāe joaṇassa egam ego maṇḍale annam-annassa antaram abhi-
vaddhemāṇā vā nivaddhemāṇā vā sūriā cāram caranti
tattha naṃ ko heṇu ahia ti vaejja?

tā ayam naṃ Jambu-ddive 2 jāva parikkhevenam pannatte¹⁾.
tā jayā naṃ ee duve sūriā savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā
cāram caranti, tayā naṃ navanauim joaṇa-sahassāim chaccattale joaṇa sae
annam-annassa antaram kaṭṭu cāram caranti ahia ti vaejja
tayā naṃ uttama-kaṭṭha-patte nkkosae atthārassa muhutte divase bhavai,
jahannā duvālasa muhuttā rāi bhavai. te nikkhamamāṇā sūriā navam
samvaccharam ayamāṇā padhamamsi ahorattamsi abbhantarāṇan-
taram maṇḍalam uvasamkamittā cāram caranti²⁾.

tā jayā naṃ ee duve sūriā abbhantarāṇantaram maṇḍalam uvasamkamittā
cāram caranti, tayā naṃ navanauim joaṇa-sahassāim chac ca paṇatīle
joana-sae panavisam ca egasatthi-bhāe joaṇassa annam-annassa antaram
kaṭṭu cāram caranti ahia ti vaejja

tayā naṃ atthārassa muhutte divase bhavai dohim egasatthi-bhāya-
muhuttehim āṇe, duvālasa-muhuttā rāi bhavai dohim egasatthi-bhāya-
muhuttehim ahia. te nikkhamamāṇā sūriā doccamsi ahorattamsi ah-
bhantara-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram caranti. tā jayā
duve sūriā abbhantara-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram
caranti³⁾,

tayā naṃ navanauim joana-sahassāim chac ca ekkavane joana-sae nava
ya egasatthi bhāe joana-sae annam-annassa antaram kaṭṭu cāram caranti
ahia ti vaejja.

tayā naṃ atthārassa muhutte divase bhavai caubim egasatthi bhāya-
muhuttehim āṇe, duvālasa-muhuttā rāi bhavai caubim egasatthi-
bhāya-muhuttehim ahia. evam khala cepam uvāṇam nikkhamā-
māṇā⁴⁾

ee duvesūriā tayānantarāṇaṃ maṇḍalaṃ maṇḍalam samkamamā-
nā 2 paṇca 2 joanāim panatissam ca egasatthi bhāe joaṇassa egam ego maṇ-
ḍale annam annassa antaram abhivaddhemāṇā 2 savva-bāhiraṃ maṇḍalam
uvasamkamittā cāram caranti, tayā naṃ egam joana saya-sahassam chac
ca saṭṭhe joana sae annam-annassa antaram kaṭṭu cāram caranti, tayā
naṃ uttama-kaṭṭha-pattā nkkosiā atthārassa-muhuttā rāi bhavai, ja-
hannā duvālasa-muhutte divase bhavai. esa naṃ padhame cham-
hannāe duvālasa-muhutte divase bhavai. esa naṃ padhame cham-
māse, esa naṃ padhamassa cham-māsassa pajjivasāṇe. te pavisamāṇā
sūriā doccam cham-māsam ayamāṇā padhamamsi ahorattamsi bāhi-
rāṇantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram caranti. tā jayā naṃ⁵⁾
ee duve sūriā bāhirāṇantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram caranti,

1) cf Jp Bl 16a.

2) cf Jp Bl 449b ff.

tayā naṃ egaṃ joṇa saya sahaṣṣaṃ cha ca cauppanṇe joṇa sae chaṭṭi-
saṃ ca egaṣaṭṭhi-bhāḥ joṇassa aṇṇaṃ aṇṇassa antaraṃ kattu cāraṃ
caranti āhā ti vacjā tayā naṃ atthārasa-mubuttā rāi bhavai dohiṃ
egaṣaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ūṇā, devālasa mubutte divase bhavai
dohiṃ egaṣaṭṭhi bhāya mubuttehiṃ ahie. te pavisaṃāṇā sūriā doc-
caṃsi ahorattamsi bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ
caranti. tā jayā naṃ ce duve sūriā bāhira-taccaṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ
kamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ¹⁾ egaṃ joṇa-saya sahaṣṣaṃ cha ca
adayaḥ joṇa sae bhavannam ca egaṣaṭṭhi-bhāḥ joṇassa aṇṇaṃ aṇṇassa
antaraṃ kattu cāraṃ caranti tayā naṃ atthārasa mubuttā rāi bhavai
cauhiṃ egaṣaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ūṇā, devālasa mubutte divase
bhavai cauhiṃ egaṣaṭṭhi-bhāya-mubuttehiṃ ahie²⁾. eṃaṃ khalu
eenaṃ uvāṇaṃ pavisaṃāṇā ce duve sūriā tayāntaraṃ layāntaraṃ
maṇḍalaṃ maṇḍalaṃ saṃkamamaṇā pañca 2 joṇāṃ panatise ega-
saṭṭhi-bhāḥ joṇassa egaṃ ege maṇḍala aṇṇaṃ-aṇṇassa antaraṃ nivuddhe-
maṇā 2 savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ caranti. jayā
naṃ ce duve sūriā savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ
caranti, tayā naṃ uvanaṃ joṇā sahaṣṣaṃ cha ca cattiḥ joṇa-sae
aṇṇaṃ-aṇṇassa antaraṃ kattu cāraṃ caranti. tayā naṃ uttama-kattha-
patte ukkosae atthārasa mubutte divase bhavai, jabaṇṇā devālasa-
mubuttā rāi bhavai. esa naṃ docce chaṃ-māse, esa naṃ doccassa
chaṃ-māssasaṃ pajjvasāṇe; esa naṃ āicce saṃvacchare, esa naṃ
āiccassa saṃvaccharassa pajjvasāṇe³⁾. [a. 15] caṇṭhaṃ pāhuda-pā-
hudaṃ samattam

5. Pabuda-pabuda.

§ 8 tā kevaṃ to divaṃ samuddam vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai
āhā ti vacjā⁴⁾ tattha khalu imā pañca paḍivattisā pannattā:

ege evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ ca tittisaṃ joṇa sayam
divaṃ vā samuddam vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ āham-
su (1).

ege pupa evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ caṭṭisaṃ joṇa-
sayam divaṃ vā samuddam vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ
āhamsu (2).

ege pona evaṃ āhamsu: tā egaṃ joṇa sahaṣṣaṃ egaṃ ca panatisaṃ
joṇa sayam divaṃ vā samuddam vā ogāhittā sūrie cāraṃ carai, ege
evaṃ āhamsu (3).

ege pupa evaṃ āhamsu: tā avaddham divaṃ vā samuddam vā ogāhittā
sūrie cāraṃ carai, ege evaṃ āhamsu (4).

1) cf Jp. Bl. 419bff

2) cf Jp. Bl. 450b

caubim egasattbi-bbāya-mubuttebim ñce, dūvālasa-muhuttā rāi bhava-
 vai caubim egasattbi-bbāya-muhutteliṃ abhi¹⁾). evaṃ khalu eenam
 uvāṇam nikkhamamāṇe sūrie tayānantarāṇaṃ tayānantarāṃ maḍḍaiṇ
 maṇḍalam saṃkhamamāṇe 2 do joṇāṃ aḍayāṇisam ca egasattbi-bhāe
 joṇassa egam-egam maṇḍalam egam-egam rāṇi dieṇam vikampamāṇe
 2 savva bāhiram maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai tā jayā ṇam
 sūrie savv-abbhantarāṇaṃ maṇḍalāṇaṃ savva-bāhiram maṇḍalam uvasaṃ-
 kamittā cāram carai, tayā nam savv-abbhantarāṇaṃ maṇḍalam paṇhāya
 egeṇam tesienam rāṇi-dia saṇam paṇcadas¹⁾-uttara joṇa-saṇa vikampaittā
 cāram carai. tayā ṇam uttama-katṭha-pattā ukkosā atthārassa muhuttā
 rāi bhavai, jahaṇṇaṇe dūvālasa-muhutte divase bhavai. esa ṇam
 padbame chaṇi māse, esa ṇam padbamaṇṇaṃ chaṇi-māsaṇṇaṃ pajja-
 va-ñce. se pavisaṇṇaṇe sūrie doccam chaṇi-māsaṇṇaṃ ayamāṇe
 paḍbamaṇṇi aḥorattaṇi bāhirānantarāṇaṃ maṇḍalam uvasaṃkamittā
 cāram carai. tā jayā ṇam sūrie bāhirānantarāṇaṃ maṇḍalam uva-
 saṃkamittā cāram carai¹⁾), itthā nam do do joṇāṃ aḍayāṇisam ca
 egasattbi-bhāe joṇassa egenam rāṇi-dieṇam vikampaittā cāram carai.
 tayā ṇam atthārassa-muhuttā rāi bhavai dohiṃ egasattbi-bbāya-
 mubuttebim ñce, dūvālasa-muhutte divase bhavai dohiṃ ega-
 sattbi-bbāyem muhutteliṃ abhi¹⁾). se pavisaṇṇaṇe sūrie doccam
 aḥorattaṇi bāhira-taccaṇi maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai.
 tā jayā ṇam sūrie bāhira-taccaṇi maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram
 carai, tayā ṇam sūrie bāhira-taccaṇi maṇḍalam uvasaṃksuttā cāram
 carai, tayā ṇam¹⁾ paṇca joṇāṃ paṇṇisam ca egasattbi-bhāe joṇassa
 dohiṃ rāṇi-dieṇi vikampaittā cāram carai, rāṇi dieṇi tab¹⁾-eva. evaṃ khalu
 eenam uvāṇam pavisaṇṇaṇe sūrie tayānantarāṇaṃ tayānantarāṃ ca nam
 maṇḍalam saṃkhamamāṇe 2 do joṇāṃ aḍayāṇisam ca egasattbi-bhāe
 joṇassa egam-egam rāṇi dieṇam vikampamāṇe 2 savv-abbhantarāṇaṃ
 maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai tā jayā ṇam sūrie savva-bāhirāṇaṃ
 maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai, tayā ṇam sūrie savva-bāhirāṇaṃ
 maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai, tayā ṇam savva-bāhirāṇaṃ maṇḍalam
 paṇhāya egenam tesienam rāṇi-dia saṇam paṇcadas¹⁾-uttara joṇa-saṇa
 vikampaittā cāram carai. tayā ṇam uttama-katṭha-patte ukkosā
 atthārassa muhutte divase bhavai, jahaṇṇi dū-
 vālasa-muhuttā rāi bhavai. esa ṇam doce chaṇi-māse, esa ṇam
 doccassa chaṇi-māsaṇṇaṃ pajjasaṇṇe; esa ṇam ācassa saṃvacchare,
 esa ṇam ācassa saṃvaccharassa pajjasaṇṇe¹⁾ | s 18 | chaṭṭham
 pāḍa-pāḍam.

1) cf Jp BI 449b ff

7. Pāhuda-pāhuda.

§ 10 tā kabaṃ te maṇḍala-saṃṭhiṃ abhi ti vaejjā? tattha kbalu imāo aṭṭha paḍivattīso paṇṇattāso
 tatth'ega evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya sama-caur-amsa-sa-
 ṭhāna-saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (1).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya visama-caur-amsa-
 saṃṭhāna-saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (2).
 ege puna evaṃ āhamsu: savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya sama-cauk kopa-saṃ-
 ṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (3).
 ege puna evaṃ āhamsu: savvā 'vi maṇḍalavaya visama-cauk kona saṃṭhiā
 paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (4).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya sama-cakkavāla saṃṭhiā
 paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (5).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya visama-cakkavāla-
 saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (6).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya addha-cakkavāla-
 saṃṭhiā paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (7).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya chaṭṭāgāra-saṃṭhiā
 paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (8).
 tattha je te evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi maṇḍalavaya chaṭṭāgāra-saṃṭhiā
 paṇṇattā; eenaṃ naepaṃ nāyavvaṃ, no c'eva paṃ iarehīm pāhuda gāhāo
 bhāṇiyavvāo. | a. 19 | paḍhamassa pāhudaṃssa satiamam pāhuda pāhudaṃ
 samattam.

8. Pāhuda-pāhuda.

§ 11 tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya	sūra-maṇḍale naṃ bhante kevaiaṃ
kevaiaṃ bāhallaṇaṃ kevaiaṃ	āyāma-vikkhambheṇaṃ kevaiaṃ
āyāma-vikkhambheṇaṃ kevaiaṃ	parikkheveṇaṃ kevaiaṃ bāhalla-
parikkheveṇaṃ abhi ti vaejjā?	ṇaṃ ²⁾ paṇṇatte?

tattha kbalu imāo tinnī paḍivattīso paṇṇattāso.
 tatth'ega evaṃ āhamsu. tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya joanaṃ bāhalla-
 naṃ, egaṃ joana-sahassāṃ egaṃ tetṭisāṃ joana-sayam āyāma-vikkham-
 bheṇaṃ, tinnī joana-sahassāṃ tinnī ca navaṇaṇe joana-sae parikkheve-
 naṃ paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (1).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā savvā 'vi naṃ maṇḍalavaya joanaṃ bāhalla-
 naṃ, egaṃ joana-sahassāṃ egaṃ ca cauttisāṃ joana-sayam āyāma-vikkham-
 bheṇaṃ, tinnī joana-sahassāṃ cattāri biuttare joana-sae parikkheveṇaṃ
 paṇṇattā, ege evaṃ āhamsu (2).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā joanaṃ bāhallaṇaṃ, egaṃ joana-sahassāṃ
 egaṃ ca panatisāṃ joana-sayam āyāma-vikkhambheṇaṃ, tinnī joana-
 saṃṭhiā cattāri paṇṇattare joana-sae parikkheveṇaṃ paṇṇattā, ege
 evaṃ āhamsu (3).

2) cf Jp Bī 434b

vayam puna evam vajāma' tā savva 'vi maṇḍalavaya aḍayālisam ega-
satthi-bhāe joanassa bahalleṇam, aḍaya āyāma-vikkhambheṇam pari-
kkheveṇam ahā ti varjja
tathā nam lo beḍ ti varjja?

tā ayam nam Jambhuddive 2 jāva parikkheveṇam¹⁾. tā jayā nam sū-
rie savv-abbhantaram maṇḍalam uvasaṅkamittā cāram carai, taya nam
sā maṇḍalavaya

aḍayālisam egasatthi-bhāe joa- nassa bahalleṇam	aḍayālisam egasatthi-bhāe joa- nassa āyāma-vikkhambheṇam, tam ti guṇama-visesam parikkheveṇam, cauvissam egasatthi-bhāe joanassa bahalleṇam ²⁾ paṇatto iti
--	---

navanau-joṇa-sabassāṃ chae ca cattāle joṇa-sae
āyāma-vikkhambheṇam, tiṇṇi ya joṇa-saya sabassāṃ
paṇarasa ya joṇa-sabassāṃ egūṇanauṃ ca joṇāṃ
kiṃci visesāḥiṇaṃ parikkheveṇam³⁾

taya nam uttama-kattha-patte ukkosae atthārassa-mu-
hatte divase bhava, jāhannā davalasa-mubuttā rāḷ
bhava, se nikkhamamāṇe sūrie navam sampaccharam
nyamāṇe padhamamāṇe ahorattamāṇe abbhantarānantaram
maṇḍalam uvasaṅkamittā cāram carai⁴⁾.

taya nam sā maṇḍalavaya aḍayālisam egasatthi-bhāe joanassa bahalle
nam,

navanauṃ joṇa-sabassāṃ chae ca paṇayāle joṇa-sae
paṇattisam ca egasatthi-bhāe joanassa āyāma vikkham-
bheṇam, tiṇṇi joṇa-saya-sabassāṃ paṇarasa ya jo-
ṇa-sabassāṃ egam satthi-uttaram joṇa sayam kiṃci-
viseś-ḍṇam parikkheveṇam⁵⁾.

taya nam divasa rāḷ ppaṇānam taḥ' eva
se nikkhamamāṇe sūrie doccamāṇe ahorattamāṇe abbhān-
tara-taccam maṇḍalam uvasaṅkamittā cāram carai
tā jayā nam sūrie abbhāntara-taccam maṇḍalam uva-
saṅkamittā cāram carai⁶⁾,

taya nam sā maṇḍalavaya aḍayālisam egasatthi-bhāe joanassa bahalleṇam,
navanau joṇa-sabassāṃ chae ca ekkāvaṇṇe joṇa-
sae nava ya egasatthi-bhāyā joanassa āyāma-vikkham-

1) cf. Jp RI 15a

2) cf. Jp BI 434b

3) cf. Jp BI 438a

4) cf. Jp BI 443b ff

bbeṇaṃ, tiṇṇi joṇa-saya-sabassāṃ paṇṇarasa ya sa-
hassāṃ egam ca paṇṇavisam joṇa-sayaṃ pari-
kkhevenam¹⁾).

tayā paṃ divasa-rāḥi taḥ'eva.

evam kbalu ceṇaṃ naeṇaṃ nikkhamamaṇe sūrie ta-
yānantarāḥo tayānantaram maṇḍalāḥo maṇḍalam nva-
saṃkamamaṇe 2 paṇca 2 joṇāṃ paṇṇattisaṃ ca ega-
sattḥi-bhāc joṇassa egam-egc maṇḍale vikkhambha-
vuddhiṃ abbivuddhemāṇe 2 atthārassa 2 joṇāṃ pa-
riraya-vuddhiṃ abbivuddhemāṇe 2 savva-bāhiraṃ
maṇḍalam nvasaṃkamittā cāraṃ carai¹⁾).

tā jayā paṃ sūrie savva-bāhira-maṇḍalam nvasaṃ-
kamittā cāraṃ carai, tayā paṃ²⁾

sā maṇḍalavaya adayāhsaṃ egasattḥi-bhāc bāhellenam,

egam joṇa-saya-sabassam chac ca sattḥi joṇa-sae
āyāma-vikkhambheṇam, tiṇṇi joṇa-saya-sabassāṃ at-
thārassa sabassāṃ tiṇṇi ya paṇṇarasa'-uttare joṇa-sae
parikkhevenam¹⁾).

tayā paṃ uttama-kattha-pattā nkkosā atthārassa-mu-
huttā rāḥi bhavai, jahannie devālasa-muhutte divase
bhavai. esa paṃ padhame cham-māse, esa paṃ pa-
dhamassa cham-māsassa pajjavassāṇe. se pavisaṃmaṇe
sūrie doccam cham-māsaṃ āyamaṇe padhamamaṃsi
ahorattamaṃsi bāhiraṇantaram maṇḍalam nvasaṃkamittā
cāraṃ carai. tā jayā paṃ bāhiraṇantaram maṇḍalam
nvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā paṃ²⁾

sā maṇḍalavaya adayāhsaṃ egasattḥi-bhāc joṇassa bāhellenam,
egam joṇa-saya-sabassam chac ca caupanne joṇa-
sae chavvissaṃ ca egasattḥi-bhāc joṇassa āyāma-
vikkhambheṇam, tiṇṇi joṇa-saya-sabassāṃ atthārassa-
sabassāṃ doṇṇi ya sattāṇaṇe joṇa-sae parikkhe-
venam¹⁾

paṇnattaṃ. tayā nam rāim-diaṃ taḥ'eva

se pavisaṃmaṇe sūrie doccamaṃsi ahorattamaṃsi bāhira-
taccam maṇḍalam nvasaṃkamittā cāraṃ carai. tā
jayā nam sūrie bāhira-taccam maṇḍalam nvasaṃka-
mittā cāraṃ carai, tayā paṃ²⁾

1) cf. Jp. Bl. 438a

2) Jp. Bl. 449b ff.

sā maṇḍalavaya aḍayaḷḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhāḷḷenaṃ,
egam joṇa-saya-sahassaṃ eha ca aḍayaḷḷe joṇa-sae
bhāvaṇṇam ca egasaṭṭhi-bhāe joṇassa āyāma-vikkham-
bhenam, tiṇṇi joṇa-saya-sahassāṃ aṭṭhārasa-sahassāṃ
doṇṇi eāṇāse joṇa-sae parikkhevenam¹⁾

paṇnattam. divasa-rāi tah'-eva

evam khalu eṇam dvāṇam paṇisamāse sūrie tayā-
nantarāo tayānantaram maṇḍalāo maṇḍalaṇi sampka-
mamāṇe 2 paṇca 2 joṇāṃ paṇṇaḷḷisaṃ ca egasaṭṭhi-
bhāe joṇassa egam-egē maṇḍale vikkhambha-vuḍḍhiṃ
'nivuḍḍhemāṇe 2 aṭṭhārasa joṇāṃ pariraya-vuḍḍhiṃ
nivuḍḍhemāṇe 2 savv-abbhantaram maṇḍalam uvasam-
kamittā cāram carai²⁾.

tā jayā paṇi sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uva-
samkamittā cāram carai, tayā paṇ³⁾

sā maṇḍalavaya aḍayaḷḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhāḷḷenaṃ, navanauḷḷi
joṇa-sahassāṃ eha ca eāṇāse joṇa-sae āyāma-vikkhambhenam, tiṇṇi
joṇa-saya-sahassāṃ paṇṇarasa ya sahassāṃ eāṇauḷḷi joṇāṃ kipeḷ
viseaṇṇāḷḷi parikkhevenam paṇnattam

tayā paṇi uttama-kaṭṭha-patte ukkosae aṭṭhārasa-muhutte
divase bhavai, jābannā duvāḷasa-muhuttā rāi bhavai.
esa paṇi doccassa eham-māsassa pajjavasaṇe; esa paṇi
āicce samvaccare, esa paṇi āicce samvaccarassa
pajjavasaṇe⁴⁾.

tā savvā 'vi paṇi maṇḍalavaya aḍayaḷḷisaṃ egasaṭṭhi-bhāe joṇassa bhā-
ḷḷenaṃ,

savvā 'vi paṇi maṇḍal'-antarā do
joṇāṃ vikkhambhenam, esa paṇi
eddhā tesā-saya-paḍuppanno paṇ-
cadas' uttare joṇa-sae āhā ti vacjja.
tā abhantarāo maṇḍalavayaō bahi-
ram maṇḍalavayaṃ bahirāo vā
abhantaram maṇḍalavayaṃ, esa
paṇi addhā kevaḷam āhā ti vacjja?
tā paṇcadas'-uttare joṇa-sae
āhā ti vacjja.

sūria-maṇḍalassa paṇi bhante sūria-
maṇḍalassa ya kevaḷam āhāō
antare paṇṇatte? Goama! do joṇ-
āṃ āhāō antare paṇṇatte
savv abhantarāo paṇi bhante sūria-
maṇḍalāo kevaḷāō āhāō savva-
bahirāo sūria-maṇḍale paṇṇatte?
Goama! paṇcadas'-uttare joṇa-sae
āhāō savvā bahirāō sūria-maṇḍale
paṇṇatte⁵⁾.

abhantarāo maṇḍalavayaō bahirā maṇḍalavayaō bahirāo maṇḍalavayaō
abhantaram maṇḍalavayaṃ, esa paṇi addhā kevaḷam āhā ti vacjja? tā
paṇcadas'-uttare joṇa-sae aḍayaḷḷisaṃ ca egasaṭṭhi-bhāe joṇassa āhā ti

1) cf. Jp. Bl. 438b

2) cf. Jp. Bl. 443b ff

3) cf. Jp. Bl. 434a, b.

Robl, Saryapaṇṇapti

nam pao sūrie āgāsamsi uttiṭṭhai. se nam imam dahin'-addha-loam tiriam karei, karetiṭṭa uttar'-addha-loam tam eva rāo. se nam imam uttar'-addha-loam tiriam karei 2 itā dahin'-addha loam tam eva rāo. se nam imāim dahin'-uttar'-addha-loam tiriam karei, karetiṭṭa puratthimāo lo'-antāo bahūim joanāim bahūim joana-sayāim bahūim joana-sahassāim uddham dūram uppatittā ettha nam pao sūrie āgāsamsi uttiṭṭhai, ege evam ahamsu (8).

vayam puna evam vāyāmo tā Jambu-ddivassa 2 pāina-paḍiyāyata-udīpa-dāhi-pāyālae jivāe maṇḍalam cauvisenānam saenam chittā dāhina-puratthimāmsi uttara-paccatthimāmsi ya cau-bhāya maṇḍalamsi imise Rayana-ppabhāe pudhavi bahu sama-ramañijjāo bhūmi-bhāyaatthā joanāsayāim uddham uppatittā ettha nam pao duve sūriā uttiṭṭhanti. te nam imāim dahin'-uttarāim Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam karenti 2 itā puratthima paccatthimāim Jambu-ddiva-bhāyāim tam va rāo, te nam imāim puratthima-paccatthimāim Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam karenti 2 itā dahin'-uttarāim puratthima-paccatthimāim ya Jambu-ddiva-bhāyāim tiriam karenti 2 itā Jambu-ddivassa 2 pāina-paḍiyāyata-udīpa-dāhināyātāo jivāe maṇḍalam cauvisenānam saenam chittā dāhina-puratthimāmsi uttara paccatthimāmsi ya cau-bhāya-maṇḍalamsi imise Rayana-ppabhāe pudhavi bahu sama-ramañijjāo bhūmi-bhāyāim uddham uppatittā ettha nam pao duve sūriā āgāsamsi uttiṭṭhanti. | s 21 | bījassa paḍhamam

2. Pābuda-pābuda.

§ 13 ita kaham te maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie cārasu carai ābie ti vaejjā? tēttā khalu imāo duve padivaltio pannatīao. tatth' ege evam ahamsu. ita maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie bheā ghāenam samkamai, ege evam ahamsu (1)
ege puna evam ahamsu. ita maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei (?).

tattha je te evam ahamsu: ita maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 bheā ghāenam samkamai, tesā nam ayam dose. ita jenam antarenam maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne 2 sūrie bheā ghāenam samkamai, evaiaṃ ca nam addham purao na gacchai, purao āgacchamāne maṇḍala-kalam parihavei tesā nam ayam dose.

tattha je te evam ahamsu: ita maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, tesā nam ayam visese: ita jenam antarenam maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, evaiaṃ ca nam addham purao gacchai, purao āgacchamāne maṇḍala-kalam na parihavei, tesā nam ayam viseso. tattha je te evam ahamsu: maṇḍalāo maṇḍalam samkhamamāne sūrie kanna-kalam nivvedhei, eepam uvāseṇaṃ neavāṃ no c'eva nam iarenam. | s 22 | bījassa pābūḍassa bījam

carai, tayā nam¹⁾ rāim-diam tah'eva, tamsi ca nam divasamsi adayāli sam joana-sahassāim tāva-kkhetto pannatte. tayā nam cattāri 2 joana sahassāim sūrie egam egenam muhuttanam gacchai. tattha je te evam āhamsu: cha 'vi pañca 'vi cattāri 'vi joana sahassāim sūrie egam egenam muhuttanam gacchai, te evam āhamsu: tā sūrie nam uggamana-muhuttanam sia atthamapa-muhuttam siggha gayā bhavaī, tayā nam cha cha joana-sahassāim egam egenam muhuttanam gacchai, majjhima-tāva-kkhettaṃ samāsademāne 2 sūrie majjhima-gayā bhavaī, tayā nam pañca 2 joana-sahassāim egam egenam muhuttanam gacchai, majjhima-tāva-kkhettaṃ sampatte surie maṇḍa gai bhavaī, tayā nam cattāri joana-sahassāim egam-egenam muhuttanam gacchai. tattha ko heū ti vaejja?

tā ayam nam Jambu-ddive 2 jāva parikkhevenam²⁾. tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam¹⁾ divasa-rāi tah'eva tamsi ca nam divasamsi ekkānam joana-sahassāim tāva-kkhetto pannatte. tā jayā nam sūrie savva bāhiram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam¹⁾ rāim-diam tah'eva tamsi ca nam divasamsi egasatthi-joana sahassāim tāva-kkhetto, tayā nam cha 'vi pañca 'vi cattāri 'vi joana sahassāim sūrie egam-egenam muhuttanam gacchai, ege evam āhamsu vayam puṇa ovam vayāmo: tā sūtiegam pañca 2 joana sahassāim sūrie egam-egenam muhuttanam gacchai. tattha ko heū ti vaejja?

tā ayam nam Jambu-ddive 2 parikkhevenam²⁾.

tā jayā nam sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam¹⁾ pañca pañca joana sahassāim doppi ya ekāvaṇṇe joana sae eṇpatissam ca satthi-bhāse joanassa egam-egenam muhuttanam gacchai, tayā nam āva-gayassa maṇḍassa sālāsāse joana-sahassāim dohi ya tevatthehim joana-sāehim ekavīsāse ya satthi bhāehim joanassa sūrie cakkkhu-pphāsam bavvam āgacchai³⁾.

tayā nam divase rāi tah'eva

se nikkhamamāne sūrie navam samvaccaram ayā-māne padhamamsi ahorattamsi abbhantarānantaram maṇḍalam nvasamkamittā cāram carai¹⁾ 2)

tā jayā nam sūrie abbhantarānantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam

jayā nam bhante sūrie abbhantarānantaram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā nam egam-egenam muhuttanam kevāsam khettaṃ gacchai? Goama¹⁾

1) cf. Jp. Bl. 449b ff.

2) cf. Jp. Bl. 15a.

3) cf. Jp. Bl. 440a, b.

pañca pañca joṇa-sahasāim doppi ya ekāvanne jo-
ṇa-sae sālīsam ea satthi-bhāe joṇassa egam-egenaṃ
muhuttepaṃ gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇasassa
sālīsāe joṇa-sahasaschim eūṇāse ya joṇa-sae sattā-
vappaṃ satthi-bhāechim joṇassa satthi-bhāyaṃ ea
egatthibā ebittā eūṇāvisāe eūṇiā-bhāechim sūrie cakkhu-
pphāsam havvaṃ āgacchai¹⁾).

tayā naṃ divasa-rāi tah'-eva.

so nikkhamamāṇe sūrie doccamsi ahorattapaṃ abbhā-
tara-taccam maṇḍalam uvasaṃkamittā cāraṃ carai¹⁾).

ta jayā naṃ sūrie abbhantara-
taccam maṇḍalam uvasaṃkamittā
cāraṃ carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie abbhā-
tara-taccam maṇḍalam uvasaṃ-
kamittā cāraṃ carai, tayā naṃ
egam-egenaṃ muhuttepaṃ kevalaṃ
khettaṃ gacchai? Goama!¹⁾

pañca pañca joṇa-sahasāim doppi ya havanne jo-
ṇa-sae pañca ya satthi-bhāe joṇassa egam-egenaṃ
muhuttenaṃ gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇasassa
sālīsāe joṇa-sahasaschim chaṇṇaule ya joṇehim tetthi-
sāe ya satthi-bhāechim joṇassa satthi-bhāyaṃ ea egat-
thibā ebittā doḥim eūṇiā-bhāechim sūrie cakkhu-
pphāsam havvaṃ āgacchai¹⁾

tayā naṃ divasa-rāi tah'-eva.

evam khalu ceṇaṃ uvāṇaṃ nikkhamamāṇe sūrie ta-
yānantarāṃ tayāntaraṃ maṇḍalāṃ maṇḍalam saṃka-
mamāṇe 2 aṭṭharasa 2 satthi bhāe joṇassa egam-ege-
maṇḍale muhutta-gaṃ abhiruddhemāṇe 2 culaṃ sālīsāim
joṇāsim purisa-echāyaṃ niruddhemāṇe 2 savva bāhiraṃ
maṇḍalam uvasaṃkamittā cāraṃ carai¹⁾).

ta jayā naṃ sūrie savva-bāhira-
maṇḍalam uvasaṃkamittā cāraṃ
carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie savva-bā-
hira maṇḍalam uvasaṃkamittā
cāraṃ carai, tayā naṃ egam-ege-
naṃ muhuttenaṃ kevalaṃ khettaṃ
gacchai? Goama!¹⁾

pañca 2 joṇa-sahasāim tūṇi ya pañc'-uttare joṇa-
sae paṇṇarasa ya satthi bhāe joṇassa egam-egenaṃ

muhuttenaṃ gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇḍasaṇṇa
ekkaṭṭhāsa joṇaṇṇaṃ aṭṭhaṇṇaṃ ekkatṭhāsaṇṇa joṇa-sa-
ṇṇa tṭhāsa ya saṭṭhi-bhāṇṇaṃ joṇassa sūrie cakkhu-
pphāsaṇṇa havvaṇṇa āgacchai¹⁾).

tayā naṃ uttama-kāṭṭha-pattā ukkosā aṭṭhaṇṇa-mu-
hutta rāṭ bhavai, jahannaṇṇa duvalassa-muhutte divase
bhavai²⁾).

esa naṃ padhame cham-māsa, esa naṃ padhamassa
cham-māsaṇṇa pajjavasaṇṇa. se pavisaṇṇa sūrie doc-
caṇṇa cham-māsaṇṇa ayamāṇṇa padhamassa aṇṇa
bāhiraṇṇaṇṇa maṇḍalaṇṇa uvasaṇṇaṇṇa cāraṇṇa
carai^{1) 2)}).

ta jayā naṃ sūrie bāhiraṇṇa-
raṇṇa maṇḍalaṇṇa uvasaṇṇaṇṇa
cāraṇṇa carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie bāhira-
raṇṇa maṇḍalaṇṇa uvasaṇṇaṇṇa
mittā cāraṇṇa carai, tayā naṃ
egam-egenam muhuttenam kevalam
khetam gacchai? Goama!¹⁾

paṇṇa 2 joṇa-saṇṇaṇṇa tṭṭhi ya cau'-uttare joṇa-
saṇṇa saṭṭhaṇṇaṇṇa ca saṭṭhi-bhāṇṇa joṇassa egam egenam
muhuttenam gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇḍasaṇṇa
ekkaṭṭhāsa joṇa-saṇṇaṇṇa navai ya soṇṇa joṇa-
saṇṇaṇṇa egāṇṇaṇṇa saṭṭhi-bhāṇṇaṇṇa joṇassa saṭṭhi-
bhāṇṇa ca egāṇṇaṇṇa cetta saṭṭhi cūṇṇa-bhāṇṇa sūrie
cakkhu-pphāsaṇṇa havvaṇṇa āgacchai¹⁾).

tayā naṃ raṇṇaṇṇa tab'-eva.

se pavisaṇṇa sūrie doccaṇṇa aṇṇaṇṇa bāhira-
taccam maṇḍalaṇṇa uvasaṇṇaṇṇa cāraṇṇa carai^{1) 2)}).

ta jayā naṃ sūrie bāhira-taccam
maṇḍalaṇṇa uvasaṇṇaṇṇa
carai, tayā naṃ

jayā naṃ bhante sūrie bāhira-
taccam maṇḍalaṇṇa uvasaṇṇaṇṇa
mittā cāraṇṇa carai, tayā naṃ egam-
egenam muhuttenam kevalam, khet-
tam gacchai? Goama!¹⁾

paṇṇa 2 joṇa-saṇṇaṇṇa tṭṭhi ya cau'-uttare joṇa-sa-
ṇṇaṇṇa ca saṭṭhi-bhāṇṇa joṇassa egam egenam muhutte-
naṇṇa gacchai. tayā naṃ iha-gayassa maṇḍasaṇṇa egā-
ṇṇaṇṇa battisāsa joṇa-saṇṇaṇṇa ekāvaṇṇaṇṇa ya saṭṭhi-

1) cf. Jp. III. 460a ff.

2) cf. Jp. III. 460b ff.

hhāchīm joaṇassa saṭṭhi-bbāyaṃ ca egatṭhibhā chettā
te vīsāe cuppiā-bbāchīm sūrie cakkhu-pphāsaṃ havvaṃ
āgacchhai¹⁾.

raim-diam tah'-eva.

evam khalu cenāṃ uvāeṇaṃ pavisamāṇe sūrie tayā
pantarāo tayānantaraṃ maṇḍalāo maṇḍalaṃ saṃka-
mamāṇe 2 aṭṭhārasa 2 saṭṭhi-bbhāe joaṇassa egam ege
maṇḍale muhutta-gaṃ nivuddhemāṇe 2 sātiregaṃ
pañcāsi 2 joaṇāṃ purisa-ccbāyaṃ abhivuddhemāṇe 2
sāvva-abbhantaram maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ
carai¹⁾.

23

ta jayā ṇaṃ sūrie sāvva-abbhantaram maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ
carai, tayā ṇaṃ pañca 2 joaṇa-sahasasāṃ donni ya ekkavaṇṇe joana-ase
aṭṭhāsisā ca saṭṭhi-bbhāe joaṇassa egam egeṇaṃ muhuttaṇaṃ gacchai,
tayā ṇaṃ iha-gajassa manusassa sātīsāe joana-sahasasāṃ dohi ya do-
vaṭṭhehiṃ joaṇa-saehiṃ ekkavīsāe ya saṭṭhi-bbhāeṃ joaṇassa sūrie cak-
khu pphāsaṃ havvaṃ āgacchai.

tayā ṇaṃ uttama kaṭṭha-patte ukkosae aṭṭhārasa-mu-
hutte divase bhavai, jahappiā davalasa-muhutta rāi
hhavai, esa ṇaṃ docce cham-māse esa ṇaṃ doccassa
cham māsassa pajjivasāṇe. esa ṇaṃ āicce samvaccbare,
esa ṇaṃ āicca-samvaccbarassa pajjivasāṇe^{1) 2)}.

| a 23 | bilam pahudaṃ samatiṃ.

III. Pāhuda.

§ 15 tā kevaṃ khettaṃ candima-sūriā obhāsanti ujjoventi taventi
pagāsanti ahia ti vaejja? tattha khafu imāo bārasa paḍivattio paṇṇattāo.

tatth'ego evaṃ āhamsu: tā egaṃ divaṃ egaṃ samuddaṃ candima-
sūriā obhāsanti ujjoventi taventi pagāsanti (1).

ege evaṃ āhamsu: tā tinnī divo tinnī samudde candima-sūriā obhāsanti
ujjoventi taventi pagāsanti, ege evaṃ āhamsu (2)

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā addha-caṇṭhe diva-samudde candima sūriā
obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (3)

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā satte divo satte samudde candima-sūriā
obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (4).

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā dasa divo dasa samudde candima-sūriā
obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (5)

1) cf. Jp. BL 440a ff.

2) Jp. BL 449b ff

ege puna evaṃ āhamsu: tā bārasa dīve bārasa samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (6).
 ege puna evaṃ āhamsu: bāyāḥsaṃ dīve bāyāḥsaṃ samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (7).
 ege puna evaṃ āhamsu: bāvaṭṭariṃ dīve bāvaṭṭariṃ samudde candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (8).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā bāyāḥsaṃ dīva-sayaṃ bāyāḥsaṃ samudda-sayaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (9).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā bāvaṭṭariṃ samudda-sayaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (10).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā bāyāḥsaṃ dīva-sahassaṃ bāyāḥsaṃ samudda-sahassaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (11).
 ege puna evaṃ āhamsu: tā bāvaṭṭariṃ dīva-sahassaṃ bāvaṭṭariṃ samudda-sahassaṃ candima-sūriā obhāsanti 4, ege evaṃ āhamsu (12).
 vayaṃ puna evaṃ vayaṃ: ayaṃ naṃ Jambu-ddīve 2 savva-ddīva-samuddānaṃ jāva parikkhevaṇaṃ paṇṇattī¹⁾ ae naṃ ege jagāse savvaṃ samantā samparikkhitte, aā naṃ jagāse taḥ' eva jaha Jambu-ddīva-panoatī jāva evaṃ eva sa puvvāvaṇaṃ Jambu-ddīve 2 coddasa sahāsa-saya-sahassaṃ chappanaṃ ca sahāsa-sahassaṃ bhavanti 11 akkhāsa Jambu-ddīve naṃ dīve pañca-cakka-bhāya-saṃṭhī āhī ti vaejja
 tā kahaṃ Jambu-ddīve 2 pañca-cakka-bhāya-saṃṭhī āhī ti vaejja? tā jayā naṃ ee dīve sūriā savva-abbhātarāṃ maṇḍalāṃ uvasaṃkamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ Jambu-ddīvassa 2 tūni pañca-cakka-bhāya obhāseṃti 4; taṃ-jahā: ege 'vi egaṃ dīva-addham pañca-cakka-bhāya obhāseṃti 4, ege 'vi evaṃ dīva-addham pañca-cakka-bhāya obhāseṃti 4. tayā naṃ uttama-kattā patte ukkosae atthārassa muhutte dīvasa bhavai, jahaṇṇa duvālāsa muhutta rāi bhavai. tā jayā naṃ ee dīve sūriā savva-bāhirāṃ maṇḍalāṃ uvasaṃkamittā cāraṃ caranti, tayā naṃ²⁾ Jambu-ddīvassa 2 donni cakka-bhāya obhāseṃti 4 tā ege 'vi egaṃ pañca-cakka-bhāya obhāseṃti 4, ege 'vi egaṃ pañca-cakka-bhāya obhāseṃti 4. tayā naṃ uttama-kattā-pattā ukkosae atthārassa muhutta rāi bhavai, jahaṇṇa duvālāsa-muhutte dīvasa bhavai³⁾ | a. 24 | taṃ pāhudaṃ samattam.

IV. Pāhuda.

§ 16 tā kahaṃ te seṣe saṃṭhī āhī ti vaejja? tattha khalu ima duviha saṃṭhī paṇṇattā, taṃ-jahā: candima-sūriā-saṃṭhī ya (1) tāva-kkhetta-saṃṭhī ya (2)
 tā kahaṃ te candima-sūriā saṃṭhī āhī ti vaejja? tattha khalu ima so-
 laṃ padivattī paṇṇattā:

1) cf. Jp. Bl. 15a

2) cf. Jp. Bl. 449b ff.

tatth'ega evam āhamsu: tā sama-caur-amsa-sam̐thiā candima-sūriā sam̐thi, ega evam āhamsu (1).

ega puṇa evam āhamsu: tā visama-caur-amsa-sam̐thiā candima-sūriā-sam̐thiā pannattā (2).

evam sama-cauk-kōṇa-sam̐thiā (3), tā visama-cauk-kōṇa-sam̐thiā (4), sama-cakkavāla-sam̐thiā (5), visama-cakkavāla-sam̐thiā (6), cakk'-addha-cakkavāla-sam̐thiā pannattā, ege evam āhamsu (7).

ege puṇa evam āhamsu: chaṭṭāgāra-sam̐thiā candima-sūriā-sam̐thiā pannattā (8).

geha-sam̐thiā (9), gehāvāna-sam̐thiā (10), pāsāda-sam̐thiā (11), gopura-sam̐thiā (12), peccāghara-sam̐thiā (13), valabhi-sam̐thiā (14), haṃmi-tala-sam̐thiā (15), vālagga-pottā-sam̐thiā (16) candima-sūriā-sam̐thiā pannattā, tattha je te evam āhamsu: tā sama-caur-amsa-sam̐thiā candima-sūriā-sam̐thiā pannattā, eenaṃ uṇaṃ devaṃ, no s'eva ṇaṃ laṇhīṃ.

tā kaṇṇa te tāva-kkhetta-sam̐thiā
āhiā ti vaṇṇa?

jāyā ṇaṃ bhanta sūriā savv abbhanta-
tarāṃ maṇḍalāṃ uvaṃsaṃkammā
cāraṃ carā, kīṇ-sam̐thiā tāva-
kkhetta-sam̐thiā pannattā? i)

tattha āheṇa imāṃ solasa paṇḍita-paṇḍita.

tattha ṇaṃ ege evam āhamsu: tā geha-sam̐thiā tāva-kkhetta-sam̐thiā pannattā, evam jāva vālagga-pottā-sam̐thiā tāva-kkhetta-sam̐thiā (1—8).

ege evam āhamsu: tā jaś-sam̐thiā Jambūddīve, taś-sam̐thiā tāva-kkhetta-sam̐thiā pannattā, ege evam āhamsu (9).

ege puṇa evam āhamsu: tā jaś-sam̐thiā Bhāraṇa vāṇa, taś-sam̐thiā tāva-kkhetta-sam̐thiā pannattā (10).

evam nījāṇa-sam̐thiā (11), nījāṇa-sam̐thiā (12), egato nīsaṇa-sam̐thiā (13), dukato nīsaṇa-sam̐thiā (14), aṇṇaṇa-sam̐thiā, ege evam āhamsu (15).

ege puṇa evam āhamsu: tā aṇṇa-paṭṭha-sam̐thiā tāva-kkhetta-sam̐thiā pannattā, ege evam āhamsu (16).

vayam puṇa evam vāyāmo: tā

uḍḍhi-muḥa kaṭṭhā-puppha-sam̐thiā tāva-kkhetta-
sam̐thiā pannattā, anto samkudā, bahim vatthiā, an-
to vatta, bahim pidhūā, anto anka-muḥa sam̐thiā,
bahim satti-muḥa sam̐thiā, ubbato pāṇaṃ tise dave
bahāṇa avatthiā bhavanti, paṇḍitāṃ 2 joṇa saha-
sāṃ aṇṇaṇa, tise dave bahāṇa avatthiā bhavan-
ti, tam-jibā: savv-abbhantariā c'eva baba savva-bāhi-
riā c'eva bāhā).

tattha ko heṇa ti vaṇṇa?

ayam ṇaṃ Jambūddīve 2 jāva parikkhevaṇaṃ i).

ta jaya sūrie savv-abbhantaram mandalam uvasamkamittā cāram carai,
 tayā nam uddhi-muha-kalambū-puppha samthiā tāva-kkhetta-samthiā ahia
 ti vaejjā, anto samkudā, bahim vitthidā, anto vattā, bahim pidhula, anto
 amka-muha-samthiā, bahim satthi muha-samthiā, duhato pāseṇam tise tah'.
 eva jāva savva-bābiria c'eva bāhā

tise nam savv-abbhantariā bāhā Mandara-pavvay' ante-
 nam nava joṇa-sahassāim cattāri ya ebalasā joṇa-
 sae nava ya dasa-bhāe joṇassa parikkhevenam¹⁾

Ahia ti vaejjā.
 ta

esa nam bhante parikkheva-visese
 kao ahie ti vaejjā? Goama!¹⁾

je nam Mandarassa pavvayassa parikkheve, tam pari-
 kkhevam tibim guṇittā dasabim chittā dasabim bhāe
 bīramāṇe, esa nam parikkheva-visese ahia ti vaejjā.
 tise nam savva-bābiria bāhā Lavana samuddam tepam
 caṇṇuttim joṇa-sahassāim attbaya attasatthe joṇa-
 sae cattāri ya dasa-bhāe joṇassa parikkhevenam ahia
 ti vaejjā¹⁾.

se nam parikkheva-visese kao
 ahia ti vaejjā?
 ta

se nam bhante parikkheva visese
 kao ahie¹⁾
 ti vaejjā? Goama!¹⁾

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-
 vam tibim guṇittā dasabim chittā dasa-bhāe bīramā-
 ṇe, esa nam parikkheva-visese ahie ti vaejjā¹⁾

tise nam tāva-kkhetta kevaia
 āyāmeṇam ahia ti vaejjā? ta

tayā nam bhante tāva kkhetta ke-
 vaia āyāmeṇam paṇṇatte? Go-
 ama!¹⁾

attbattarim joṇa-sahassāim tippī ya tettiṇe joṇasae
 joṇa ti-bhāe ca āyāmeṇam¹⁾

Ahie ti vaejjā.

paṇṇatte, Merussa majjha-yāre jāva
 ya Lavassa runda-chab-bhāo | ta
 vāyamo eso sagad-uddhi samthio
 niyama || 1 ||¹⁾

tayā nam bhante kim samthiā andha gāra samthi¹⁾

Ahie ti vaejjā?

| paṇṇatta?¹⁾

uddhi-muha-kambū-puppha-samthiā tah'-eva jāva bā-
 biria c'eva bāhā, tise nam savv-abbhantariā bāhā

1) cf. Jp. BL 453a, b.

Mandara-pavvayam tenam chaj-joana-sahassāim tinni
ya canvise joana sac cha ca dasa-bhāe joanassa pa-
rikkbevenam¹⁾

āhie ti vaejjā.

tise nam bhante parikkbeva-visese kao āhie ti va-
ejjā?¹⁾

tā

je nam Mandarassa pavvayassa parikkbevenam, tam
parikkbevam dohim gunettā sesam tah'eva, tise nam
savva-bābiriā bhāa Lavana-samuddam tenam teva((bi-
joana-sahassāim donni ya pannayāle joana sac cha ca
dasa-bhāe joanassa parikkbevenam¹⁾

āhie ti vaejjā tā

se nam bhante parikkbeva-visese kao āhie ti vaejjā?¹⁾

tā

| Goama!

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkbeve, tam parikkhe-
vam dohim gunittā dasahim ebettā dasahim bhāehim
hīramāne, esa nam parikkbeva-visese āhie ti vaejjā¹⁾.

tā

| taya

nam bhante andbagāre kevaiaṃ āyāmenam¹⁾

āhie ti vaejjā? tā

| pannatto? Goama!

aṭṭhattariṃ joana sahaassāim tinni ya tettiṣe joanasae
joana-ti-bhāyam ea āyāmenam¹⁾

āhie ti vaejjā

| pannatto.

tayā nam uttama-katṭha-patte aṭṭhārava-mubutte divase
bhavai, jahannmā duvālasa-mubuttā rāi bhavai²⁾.

tā jayā nam bhante sūrie savva-bāhiraṃ maṇḍalaṃ
nvasamkamittā cāram carai, tayā nam kiṃ-samṭhiṃ
tāva-kkhetta-samṭhiṃ¹⁾

āhia ti vaejjā? tā

| pannatta? Goama!

uddhi-muba-kalambua-puppha samṭhāna samṭhiṃ¹⁾

tāva kkhetta samṭhi āhia ti vaejjā
evam jaṃ abbhantara-maṇḍale
andhagara samṭhite pamāṇam, tam
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta sam-
ṭhiṃ, jaṃ tahiṃ tāva-kkhetta-
samṭhiṃ, tam bāhira-maṇḍale an-

pannattā tam c'eva savvaṃ neav-
vaṃ pavaraṃ nāṇattam. jaṃ an-
dagaṃ-samṭhiṃ purva-vanṇaṃ
pamāṇam, tam tāva-kkhetta-sam-
ṭhiṃ neavvaṃ, jaṃ tāva-kkhetta-
samṭhiṃ purva vanṇaṃ pamāṇam,

1) cf. Jp. BL 453a, b.

2) cf. Jp. BL 419ff

dhagāra sāmāhite bhāṇiyavvaṃ ja- | tam andhagāra sāmāhite¹⁾ neav-
va tayaṃ naṃ | vam ti. | a. 135 |

uttama-kattha-pattā nkkosiā atthārassa-muhuttā rāi
bhavai, jahanna-e duvāssa-muhutte divase bhavai²⁾.
tā Jambu-ddive 2 sūriā kevaiaṃ khettaṃ uddhaṃ
tavanti, kevaiaṃ khettaṃ abe tavanti, kevaiaṃ khet-
taṃ tiriaṃ tavanti?³⁾

tā Jambu-ddive naṃ dive sūriā | Goama!
egam joṇa-sayam uddhaṃ tavanti, atthārassa joṇa-
sayam abe tavanti, sātāsaṃ joṇa-sabassāṃ donṇi
ya tevatthe joṇa sse ekavisaṃ ca saṭṭhi-hāe joṇas-
sa tiriaṃ tavanti⁴⁾.

| a. 28 | caṭṭhaṃ pāhudaṃ samattam

V. Pāhuda.

§ 17 tā kassī naṃ sūriassa lessā padihayā ti vaejjā? tattha khalu
imaṃ viṣaṃ paḍivattito psunattāo.
tattā'ege evaṃ āhamsu tā Mandaramaṃ naṃ pavvayaṃsī sūriassa lessā
padihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (1)
ege puṇa evaṃ āhamsu tā Meruṃsī naṃ pavvayaṃsī sūriassa lessā
padihayā āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (2)
evaṃ egeṇaṃ abhilaṇṇaṃ bhāṇiyavvaṃ: tā Mandaramaṃsī (3) naṃ pav-
vayaṃsī, tā Sudamsaṃsī (4) naṃ pavvayaṃsī, tā Sayampabbhaṃsī (5)
naṃ pavvayaṃsī, tā Girirāyaṃsī (6) naṃ pavvayaṃsī, tā Rayanucca
naṃ pavvayaṃsī, tā Sāruccayaṃsī (8) naṃ pavvayaṃsī, tā
Loamajjhaṃsī (9) naṃ pavvayaṃsī, tā Loanābhamaṃsī (10) naṃ pavva-
yamaṃsī, tā Acchamaṃsī (11) naṃ pavvayaṃsī, tā Sūriāvattāṃsī (12) naṃ
pavvayaṃsī, tā Sūriāvaranaṃsī (13) naṃ pavvayaṃsī, tā Avataṃsaṃsī
naṃ pavvayaṃsī, tā Disādisī (15) naṃ pavvayaṃsī, tā Dha-
(16) naṃ pavvayaṃsī, tā Dharanikkhilaṃsī (17) naṃ pavvayaṃsī, tā Dha-
ranisingamaṃsī (18) naṃ pavvayaṃsī, tā Pavvaṇḍamaṃsī (19) naṃ pavva-
yamaṃsī, tā Pavvayaṇḍamaṃsī (20) naṃ pavvaṃsī sūriassa lessā padihayā
āhiā ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu.
vayaṃ puṇa evaṃ vāyāmo: tā Mandare 'vi pavuccai jāva Pavvayaṇḍa
vuccai, tā je naṃ puggalā sūriassa lessam phusanti, te naṃ puggalā
sūriassa lessam paḍihananti, adittā 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam pa-
ḍihananti, carima-lessa' antiaragaya 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam
paḍihananti | a. 26 | Sūriapannattie bhagavate pañcamam pāhudaṃ
samattam

1) cf. Jp. Bl. 453b

2) Jp. Bl. 449 ff.

3) Jp. Bl. 462a.

Mandara-pavvayam tenam chaj-joana sabassāim tinni
ya cauvisse joana sae cha ca dasa-bhāe joanassa pa-
rikkbevenam¹⁾

ahie ti vaejja.

tise nam bhante parikkbeva-visese kao ahie ti va-
ejja?²⁾

ta

je nam Mandarassa pavvayassa parikkbevenam, tam
parikkbevam dobim gunetta sesam tah'-eva, tise nam
savva-bāhirā bhāa Lavaṇa samuddam tenam tevatthi-
joana-sabassāim doppi ya pappayāle joana-sae cha ca
dasa bhāe joanassa parikkbevenam¹⁾

ahie ti vaejja ta

se nam bhante parikkbeva-visese kao ahie ti vaejja?¹⁾

ta

| Goama!

je nam Jamhu-ddivassa 2 parikkbeve, tam parikkbe-
vam dobim gunitta dasahim chetia dasahim bhāehim
hīramāṇe, esa nam parikkbeva-visese ahie ti vaejja¹⁾.

ta

| tayā

nam bhante andhagāre kevaiaṇa āyāmeṇam¹⁾

ahie ti vaejja? ta

| paṇṇatte? Goama!

aṭṭhāṭṭarim joana-sabassāim tinni ya tettiṣse joanasao
joana-ti-bhāyam ca āyāmeṇam¹⁾

ahie ti vaejja.

| paṇṇatte.

tayā nam uttama-kattba-patte aṭṭhārasa-mubutte divase
bhavai, jahaṇṇiā duvāṇasa-mubuttā rāi bhavai²⁾.

ta jayā nam bhante sūrie sarva-bāhiram maṇḍalam
uvasamkamittā cāram carai, tayā nam kim-samṭhi
tāva-kkhetta samṭhi¹⁾

ahie ti vaejja? ta

| paṇṇatta? Goama!

uddhi-muḥa-kalambua-puppha samṭhāṇa samṭhi¹⁾

tāva kkhetta samṭhi ahie ti vaejja
evam jam abbhantara-maṇḍale
andhagāra-samṭhiṇe pamāṇam, tam
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta sam-
ṭhiṇe, jam tahiṇ tāva-kkhetta-
samṭhiṇe, tam bāhira-maṇḍale an-

paṇṇatta tam c'eva savvam neav-
vam navaram nāṇṇattam jam an-
dhagāra-samṭhiṇe purva-vanṇiam
pamāṇam, tam tāva kkhetta-sam-
ṭhiṇe neavvam, jam tāva-kkhetta-
samṭhiṇe purva vanṇiam pamāṇam,

1) cf Jp. Bl. 453a, b.

2) cf Jp. Bl. 449ff.

dhagāra saṁṭhīḥ bhāṇiyavvaṁ jā- | tam andhagāra saṁṭhīḥ¹⁾ neav-
va taye naṁ | vāṁ ti. | s 135 |

uttama-katṭha-pattā nkkosiā atthārasa-muhuttā rāi
bhavai, jahaṇṇac duvāḥasa-muhutte divase bhavai²⁾.
tā Jambu-ddīve 2 sūriā kevaiaṁ khettaṁ uddhaṁ
tavanti, kevaiaṁ khettaṁ ahe tavanti, kevaiaṁ khet-
taṁ tiriaṁ tavanti?³⁾

tā Jambu dīve naṁ dīve sūriā | Goama!

egam joṇa-sayam uddhaṁ tavanti, atthārasa joṇa-
sayam ahe tavanti, sālisaṁ joṇa-sahassam donni
ya tevatthe joṇa sae ekavisaṁ ca satthi-bhāe joṇa-
sa tiriaṁ tavanti⁴⁾.

| s 28 | cauttamaṁ pāhudaṁ samattam

V. Pāhuda.

§ 17 tā kaasi naṁ sūriassa lessā paḍihayā ti vaejjā⁹ tattha khalu
lmao visam padivattio pannattao
tath'ege evam āhamsu- tā Mandaramaṁ naṁ pavvayamsi sūriassa lessā
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evam āhamsu (1)
ege puna evam āhamsu- tā Merumaṁ naṁ pavvayamsi sūriassa lessā
paḍihayā āhiā ti vaejjā, ege evam āhamsu (2)
evam eenaṁ abhilaṇṇam bhāṇiyavvaṁ: tā Manoramamaṁ (3) naṁ pav-
vayamsi, tā Sudamaṇamaṁ (4) naṁ pavvayamsi, tā Sayampabhamā (5)
naṁ pavvayamsi, tā Girirāyamaṁ (6) naṁ pavvayamsi, tā Rayanucca-
yamaṁ (7) naṁ pavvayamsi, tā Siluccayamaṁ (8) naṁ pavvayamsi, tā
Loamajhamā (9) naṁ pavvayamsi, tā Loanabhimā (10) naṁ pavva-
yamaṁ, tā Acchamaṁ (11) naṁ pavvayamsi, tā Sūriāvattamaṁ (12) naṁ
pavvayamsi, tā Sūriāvaranamaṁ (13) naṁ pavvayamsi, tā Uttamaṁ (14)
naṁ pavvayamsi, tā Disādisi (15) naṁ pavvayamsi, tā Avataṇṇamaṁ
(16) naṁ pavvayamsi, tā Dharanikkhilaṁ (17) naṁ pavvayamsi, tā Dha-
raṇisuppaṇamaṁ (18) naṁ pavvayamsi, tā Pavvaludamaṁ (19) naṁ pavva-
yamaṁ, tā Pavvayarāyamaṁ (20) naṁ pavvayamsi sūriassa lessā paḍihayā
āhiā ti vaejjā, ege evam āhamsu.
vayam puṇa evam veyāmo: tā Mandare 'vi pavuccaṁ jāva Pavvayarāya
vuccaṁ, tā je naṁ puggalā sūriassa lessam phusanti, te naṁ puggalā
sūriassa lessam paḍihananti, adittha 'vi naṁ puggalā sūriassa lessam pa-
ḍihananti, carima-lessa-antaragaya 'vi naṁ puggalā sūriassa lessam
paḍihananti | s. 26 | Sūripaṇṇattie bhagavale pañcamam pāhudaṁ
samattam.

1) cf. Jp. BL 453b

2) Jp. BL 449 ff.

3) Jp. BL 462a

Mandara-pavvayam tepam chaj-joana-sahasaim tinni
ya canvise joana sae cha ca dasa-bhae joanassa pa-
rikkhevenam¹⁾)

ahie ti vaejja.

tise nam bhante parikkheva-visese kao ahie ti va-
ejja?¹⁾)

ta

je nam Mandarassa pavvayassa parikkhevenam, tam
parikkhevam dohim gupetta sesam sab'eva, tise nam
savva-babiraa bhaa Lavaṇa samuddam tepam tevatthi-
joana-sahasaim doppi ya pappayale joana-sae cha ca
dasa-bhae joanassa parikkhevenam¹⁾)

ahie ti vaejja. ta

se nam bhante parikkheva-visese kao ahie ti vaejja?¹⁾)

ta

| Goama!

je nam Jambu-ddivassa 2 parikkheve, tam parikkhe-
vam dohim gupetta dasaim chetia dasaim bhaehim
hiraṇṇe, esa nam parikkheva-visese ahie ti vaejja¹⁾).

ta

| taya

nam bhante andhagare kevalam ayameṇam¹⁾)

ahie ti vaejja? ta

| pannatte? Goama!

aṭṭhattarim joana sahasaim tinni ya tetisse joanasae
joana-ti-bhayam ca ayameṇam¹⁾)

ahie ti vaejja

| pannatte.

taya nam uttama-kattha-patte aṭṭhārasa-mubutte divase
bhavai, jahaṇṇa duvalasa-mubutta rai bhavai²⁾).

ta jaya nam bhante sūrie savva-bahiram maṇḍalam
uvasamkamitta cāram cava, taya nam kiṇ-samṭhi
tāva-kkhetta-samṭhi¹⁾)

ahie ti vaejja? ta

| pannata? Goama!

uddhi maha-kalambua-puppha samṭhāṇa samṭhi¹⁾)

tava kkhetta-samṭhi ahie ti vaejja
evam jam abbhantara-maṇḍale
andhagāra samṭhiṇe pamāṇam, tam
bāhira maṇḍale tāva-kkhetta sam-
ṭhiṇe, jam tahiṇ tāva-kkhetta-
samṭhiṇe, tam bāhira-maṇḍale au-

pannatta tam c'eva savvam neav-
vam navaram nāṇattam. jam an-
dhagāra-samṭhiṇe puvva-vapṇam
pamāṇam, tam tāva-kkhetta-sam-
ṭhiṇe neavvam, jam tāva-kkhetta-
samṭhiṇe puvva-vapṇam pamāṇam.

1) cf. Jp. BL 453a, b.

2) cf. Jp. BL 419ff.

dhagāra samthife bhāniyavvaṃ jā- | tam andhagāra samthife¹⁾ ueav-
va tayā naṃ | vaṃ ti. | s. 135]

uttama-kattha-pattā nkkosiā atthārasa-muhuttā rāi
bhavai, jāhannac duvalasa-muhutte divase bhavai²⁾.
tā Jambu-ddive 2 sūriā kevaiaṃ khettaṃ uddhaṃ
tavanti, kevaiaṃ khettaṃ ahe tavanti, kevaiaṃ khet-
taṃ tiriaṃ tavanti?³⁾

tā Jambu-ddive naṃ dive sūriā | Goamaṃ

egam joṇa-sayam uddhaṃ tavanti, atthārasa joṇa-
sayāṃ ahe tavanti, sālisaṃ joṇa-sabassāṃ doṇṇi
ya tevaṭṭhe joṇa-sae ekaviṣaṃ ca saṭṭhi-bhāc joṇas-
sa tiriaṃ tavanti⁴⁾.

| s. 23 | cauttamaṃ pāhuḍaṃ samattam

V. Pāhuda.

§ 17 tā kassī naṃ sūriassa lessā paḍihayā ti vaejjā? tattha khalu
imāo viṣaṃ padivattito pannattāo
tatth'ege evaṃ āhamsu- tā Mandaramaṃ naṃ pavvayaṃsī sūriassa lessā
paḍihayā āhī ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (1)
ege puṇa evaṃ āhamsu- tā Merumaṃ naṃ pavvayaṃsī sūriassa lessā
paḍihayā āhī ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (2)
evaṃ eenaṃ abhiḷāvenaṃ bhāniyavvaṃ- tā Manoramamaṃ (3) naṃ pav-
vayaṃsī, tā Sudamsanamaṃ (4) naṃ pavvayaṃsī, tā Sayampabhaṃsī (5)
naṃ pavvayaṃsī, tā Girirāyamaṃ (6) naṃ pavvayaṃsī, tā Rayanucca-
yamaṃ (7) naṃ pavvayaṃsī, tā Siluccayaṃsī (8) naṃ pavvayaṃsī, tā
Lokmajjhaṃsī (9) naṃ pavvayaṃsī, tā Loṇābhimaṃsī (10) naṃ pavva-
yamaṃsī, tā Acchamaṃsī (11) naṃ pavvayaṃsī, tā Sūriāvattissaṃsī (12) naṃ
pavvayaṃsī, tā Sūriāvaranamaṃsī (13) naṃ pavvayaṃsī, tā Avatamsamaṃsī
naṃ pavvayaṃsī, tā Disadissaṃsī (15) naṃ pavvayaṃsī, tā Avatamsamaṃsī
(16) naṃ pavvayaṃsī, tā Dharanikkhilaṃsī (17) naṃ pavvayaṃsī, tā Dha-
raṇissamaṃsī (18) naṃ pavvayaṃsī, tā Pavvaṇḍamaṃsī (19) naṃ pavva-
yamaṃsī, tā Pavvayarāyamaṃsī (20) naṃ pavvayaṃsī sūriassa lessā paḍihayā
āhī ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu
vayaṃ puṇa evaṃ vāyāmo: tā Mandare 'vi pavuccaṃ jāva Pavvayarāyā
vuccaṃ, tā je naṃ puggalā sūriassa lessam phusanti, te naṃ puggalā
sūriassa lessam paḍihananti, adāṭṭha 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam pa-
ḍihananti, carima-lessa-antaragayā 'vi naṃ puggalā sūriassa lessam
paḍihananti | s. 26 | Sūriapannatito bhagavato pañcamam pāhuḍam
samattam

1) cf. Jp. Bl. 453b

2) Jp. Bl. 449 ff.

3) Jp. Bl. 462a.

VI. Pāḷiṇa.

§ 18 tā kaṇaṃ ta oja-samphīṭi dhīa ti vaejjā? tattha khalu imāo pannaṇiṇaṃ paḍivattilo pannaṭṭhāo;

tatth'ēge evaṃ āhamsu: tā anu-samayam eva sūriassa oya annā uppajje, annā avei, ege evaṃ āhamsu (1).

ēge puṇa evaṃ āhamsu: tā anu-muhuttaṃ eva sūriassa oya annā uppajje, annā avei (2).

eeṇaṃ abhīlavenaṃ neavvā: tā anu-rāḷa-dīaṃ eva (3), tā anu-pakkhaṃ eva (4), tā anu-māsaṃ eva (5), tā anu-niḷuṃ eva (6), tā anu-ayanaṃ eva (7), tā anu-samvacecharaṃ eva (8), tā anu-juyam eva (9), tā anu-vāsa-sayaṃ eva (10), tā anu-vāsa-sahassaṃ eva (11), tā anu-vāsa-saya-sahassaṃ eva (12), tā anu-puvvaṃ eva (13), tā anu-puvva-sayaṃ eva (14), tā anu-puvva-sahassaṃ eva (15), tā anu-puvva-saya-sahassaṃ eva (16), tā anu-paliḍvamaṃ eva (17), tā anu-paliḍvama-sayaṃ eva (18), tā anu-paliḍvama-sahassaṃ eva (19), tā anu-paliḍvama-saya-sahassaṃ eva (20), tā anu-sāgarōvamaṃ eva (21), tā anu-sāgarōvama-sayaṃ eva (22), tā anu-sāgarōvama-sahassaṃ eva (23), tā anu-sāgarōvama-saya-sahassaṃ eva (24). ege evaṃ āhamsu: tā anu-ussappiṇi-ossappiṇiṃ eva sūriassa oya annā uppajjai, annā avei, ege evaṃ āhamsu (25).

vayaṃ puṇa evaṃ veyāmo: tā tesam 2 muhutte sūriassa oya avajjibhā bhavai, teṇaṃ paraṃ sūriassa oya anavajjibhā bhavai, chaṃ māse sūrie oyam nivuddhē, chaṃ māse sūrie oyam abhivuddhē; nikkhamamāne sūrie deṣaṃ nivuddhē, pavisaṃ māse sūrie deṣaṃ abhivuddhē tattha ko heṭṭi ti vaejjā?

tā ayaṃ naṃ Jambu-ddive 2 savva-dīva samoddaṇaṃ jāva parikkhevenā¹⁾. tā jayā naṃ sūrie savva-abhhan-taraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ uttama-kaṭṭha patte ukkosae atthārassa-muhutte divase bhavai, jahannā duvāḷasa-muhuttā rāi bhavai. se nikkhamamāne sūrie navaṃ samvacecharaṃ ayamāne padhamasūi ahorattamsi abbhantarānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai tā jayā naṃ sūrie abbhantarānantaraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃkamittā cāraṃ carai, tayā naṃ²⁾

ēgenaṃ rāḷa-dīenaṃ egaṃ bhāyam ojaṃ divasa kkhettassa nivuddhittā rayani-kkhettassa abhivuddhittā cāraṃ carai, maṇḍalaṃ atthārassahiṃ ti-saḷhiṃ saḷhiṃ chettā

tayā naṃ atthārassa-muhutte divase bhavai dohim ega-satthibhāya-muhuttehim āne, duvāḷasa-muhuttā rāi bhavai dohim ega-satthi bhāya muhuttehim abhā. se

1) cf Jp. Bl. 15a.

2) cf Jp Bl 419ff

nikkhamamāṇe sūrie doccamāsi abhorattamāsi abbhantara taccam maṇḍalam uvasamkamittā. cāram carai. tā jayā naṃ sūrie abbhantara taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ¹⁾)

dohim rāṃ diehim do bhāe oyāe divasa-kkhetassa nivuddhettā rayanikkhetassa abhivuddhettā cāram carai maṇḍalam aṭṭhārasa-tisehim saehim chittā;

tayā naṃ aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai cañhim egasatthi-bhāya-muhuttehim āṇe, duvāsa-muhuttā rāi bhavai cañhim egasatthi-bhāya-muhuttehim ahā¹⁾).

evam khalu eenam uvāṇam nikkhamamāṇe sūrie tayānantarāo tayānantarāṃ maṇḍalāo maṇḍalam samkamamāṇe 2 egam-ego maṇḍale egam-egenam rāṃ-dienam egam-egenam 2 bhāyam oyāe divasa-kkhetassa nivuddhemāṇe 2 rayanikkhetassa abhivuddhemāṇe 2 aavva bāhiram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā naṃ sūrie aavv-abbhantarāo maṇḍalāo aavva-bāhiram maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ aavv-abbhantaram maṇḍalam pañihāya egenam tesleṇam rāṃ diya-saṇṇam egam tesam bhāya-sayam oyāe divasa-kkhetassa nivuddhettā rayanikkhetassa abhivuddhettā cāram carai maṇḍalam aṭṭhārasa-him thehim chittā;

taya naṃ uttama-kattā patta ukkosi aṭṭhārasa-muhuttā rāi bhavai, jahannae duvāsa-muhutte divase bhavai. esa naṃ padhame cham-māse, esa naṃ padhamassa cham-māsassa pajjasane. se pavisaṃāṇe sūrie doccam cham-māsam ayamāṇe padhamamāsi abhorattamāsi bāhirānantarāṃ maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā naṃ sūrie bāhirānantarāṃ maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ¹⁾)

egenam rāṃ-dienam egam bhāyam oyāe rayanikkhetassa nivuddhettā divasa-kkhetassa abhivuddhettā cāram carai maṇḍalam aṭṭhārasa-him tisehim chettā;

tayā naṃ aṭṭhārasa-muhuttā rāi bhavai dohim egasatthibhāya-muhuttehim āṇā, duvāsa-muhutte divase bhavai dohim egasatthi-bhāya-muhuttehim ahie. se pavisaṃāṇe sūrie doccamāsi abhorattamāsi bāhira-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai. tā jayā naṃ sūrie bāhira-taccam maṇḍalam uvasamkamittā cāram carai, tayā naṃ¹⁾)

1) cf. Jp. Bl. 449 ff.

dohim rāim-diehum do bhāe oyāe rayani kkhattassa nivuddhettā divasa-kkhattassa abhivuddhettā cāram carai maṇḍalam aṭṭhārasaḥim tisehim chettā;

tayā nam aṭṭhārasa-muhuttā rāi bhavai cauhim ega-satthi bhāya-muhuttehim ūṇā, duvālasa-muhutte divase bhavai cauhim ega-satthi-bhāya-muhuttehim abie. evam¹⁾

khalu eenaṃ uvaenaṃ pāvisamāṇe sūrie tayānantarāo tayānantaraṃ maṇḍalāo maṇḍalam saṃkamaṃmāṇe 2 egam-egenam rāim-dienam egam-egenam bhāyaṃ oyāe rayani kkhattassa nivuddhemaṇe 2 divasa-kkhattassa abhivuddhemane 2 savv-abbhantaram maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai

tā jayā nam sūrie savva bāhirāo maṇḍalāo savv-abbhantaram maṇḍalam uvasaṃkamittā cāram carai, tayā nam savva-bāhiram maṇḍalam paṇihāya¹⁾

egenam tesenaṃ rāim-die-ena egam tesam bhāya-sayaṃ oyāe rayani-kkhattassa nivuddhettā divasa-kkhattassa abhivuddhettā cāram carai, maṇḍalam aṭṭhārasa tisehim saehim chettā

tayā nam uttama kaṭṭha patte ukkosae aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai, jabaṇṇiā duvālasa-muhuttā rāi bhavai. esa nam docce ebam-nāse, esa nam doccassa cham-māsassa pajjavasāṇe; esa nam āicce saṃvacchare, esa nam āiccassa saṃvaccharassa pajjavasāṇe¹⁾

| a 27 | chaṭṭham paḍaṃ samattam

VII. Pāhuda.

§ 19 tā ke te suriam varanti āhiā ti vaejjā? tattha khalu imāo visam paḍivattio pannattāo: tatth'ege evam āhamsu: tā Māndare nam pavvāe sūriam varayai āhie ti vaejjā, ege evam āhamsu (1) ege puna evam āhamsu: tā Mēṛū nam pavvāe sūriam varayai āhie ti vaejjā (2)

evam eenaṃ abhiḷāvenam nevvaṃ jāva Pavvayarāe nam pavvāe sūriam varayai āhie ti vaejjā, tam ege evam āhamsu (3-20)

vayaṃ puna evam vayāmo: tā Māndare 'vi pavuccai taḥ'-eva jāva Pavvayarāe vi pavuccai tā je nam poggalā sūriassa lessam phusanti, te poggalā sūriam varayanti, aditthā 'vi nam poggalā sūriam varayanti, carama-less'-antara-gaya 'vi nam poggalā sūriam varayanti; | s 28 | sat-tamaṃ paḍaṃ samattam

1) cf. Jp. Bl 449ff.

VIII. Pāhuda.

§ 20 tā kahaṃ te udaya-saṃbhī āhī ti vaejjā? tattba khalu imāo tiṇṇi paḍivattīo pannattāo: tatth'ego evaṃ āhamsu: tā jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai; jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai. tā jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe satta-rasa-muhutte divase bhavai, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi sattarasa-muhutte divase bhavai; jayā naṃ uttar'-addhe sattarasa-muhutte divase bhavai, evaṃ pari-tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi sattarasa-muhutte divase bhavai, cauddasa-hāveavvaṃ: solasa-muhutte divase, paṇṇarasa-muhutte divase, cauddasa-muhutte divase, terasa-muhutte divase jāva naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe bārasa-muhutte divase, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi bārasa-muhutte divase bhavai, jayā naṃ uttar'-addhe bārasa-muhutte divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi bārasa-muhutte divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe bārasa-muhutte divase bhavai. tayā naṃ Jambu-ddive 2 Manda-rasa pavyayassa puratṭhima-paccatṭhime naṃ sayā paṇṇarasa-muhutte divase bhavai, sayā paṇṇarasa-muhuttā rāi bhavai, avatṭhīa naṃ tattha rāiṃ-dīa paṇṇatā, samanāuso' ege evaṃ āhamsu (1)

oge puṇa evaṃ āhamsu: jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi aṭṭhārasa-muhuttānantare divase bhavai. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi aṭṭhārasa-muhuttānantare divase bhavai evaṃ parihāveavvaṃ: sattarasa-muhuttānantare divase bhavai, solasa-muhuttānantare divase bhavai, paṇṇarasa-muhuttānantare divase bhavai, cauddasa-muhuttānantare divase bhavai, terasa-muhuttānantare divase bhavai. jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe bārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi bārasa-muhuttānantare divase bhavai; jayā naṃ uttar'-addhe bārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ uttar'-addhe 'vi bārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe 'vi bārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ Jambu-ddive 2 Mandarasa pavyayassa puratṭhima-paccatṭhime naṃ no sayā paṇṇarasa-muhutte divase bhavai, no sayā paṇṇarasa-muhuttā rāi bhavai, anavatṭhīa naṃ tattha rāiṃ dīa naṃ, samanāuso' ege evaṃ āhamsu (2)

ege puṇa evaṃ āhamsu: tā jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe aṭṭhārasa-muhuttā rāi bhavai, tayā naṃ uttar'-addhe duvālasa-muhuttā rāi bhavai. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhutte divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe hārasa-muhuttā rāi bhavai jayā naṃ dāhiṇ'-addhe hārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ uttar'-addhe hārasa-muhuttānantare divase bhavai. jayā naṃ uttar'-addhe aṭṭhārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe bārasa-muhuttā rāi bhavai. evaṃ divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe bārasa-muhuttā rāi bhavai. evaṃ neavvaṃ sagalehi ya ānantarehi ya ekā-ekā do do ālavayā, savvaṃ duvālasa-muhuttā rāi bhavai, jāva tā jayā naṃ Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe hārasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ uttar'-addhe duvālasa-muhuttā rāi bhavai. jayā naṃ uttar'-addhe duvālasa-muhuttānantare divase bhavai, tayā naṃ dāhiṇ'-addhe duvālasa-muhuttā rāi bhavai,

tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthime nam n'ev'atthi pannarasa-mubutte divase bhavai, n'ev'atthi pannarasa-mubutta rai bhavat, vocchiṇā nam tattha raṇḍā pannattā, aamaṇṇaso! ege evaṃ ahaṃsu (3).

vayaṃ puṇa evaṃ veyāmo: tā

Jambu-ddive 2 sūriā udīṇa-pāṇaṃ uggacchanti pāṇa-dāhiṇaṃ āgacchanti, pāṇa-dāhiṇaṃ uggacchanti dāhiṇa-paṇḍaṇaṃ āgacchanti, dāhiṇa-paṇḍaṇaṃ uggacchanti paḍḍaṇa-udīṇaṃ āgacchanti, paṇḍaṇa-udīṇaṃ uggacchanti udīṇa-pāṇaṃ āgacchanti¹⁾.

tā jayā nam Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addha divasa bhavai, tayā nam uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam uttar'-addhe divasa bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthima nam rai bhavai, tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima nam divase bhavai, tayā nam paccatthima nam 'vi divasa bhavai. jayā nam paccatthime nam divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa uttara-dāhiṇe nam rai bhavai. tā jayā nam dāhiṇ'-addhe 'vi ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutta divase bhavai, tayā nam uttar'-addha ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutta divasa bhavai jayā uttar'-addhe divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima nam jahannaṃ duvāsa-muhutta rai bhavai. tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima nam ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutte divasa bhavai, tayā nam paccatthima nam 'vi ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutte divasa bhavai, jayā nam paccatthima nam ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutte divase bhavai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa uttara-dāhiṇe nam jahannaṃ duvāsa-muhutta rai bhavai evaṃ eṇaṃ gamenaṃ nevaṃ; aṭṭhāsa-muhuttānantara divasa sāreṇa duvāsa-muhutta rai bhavai; sattarasa-muhutte divase, terasa-muhutta rai; sattarasa-muhuttānantare divase bhavai, sāreṇa-terasa-muhutta rai bhavai; aṭṭhāsa-muhutte divase bhavai, coddasa-muhutta rai bhavai; soḷasa-muhuttānantare divasa bhavai, sāreṇa-coddasa-muhutta rai bhavai; pannarasa-muhutte divase, pannarasa-muhutta rai; pannarasa-muhuttānantare divase, sāreṇa pannarasa-muhutta rai bhavai; coddasa-muhutte divase, soḷasa-muhutta rai; coddasa-muhuttānantare divase, sāreṇa soḷasa-muhutta rai; terasa-muhutte divase, sattarasa-muhutta rai; terasa-muhuttānantare divase, sāreṇa sattarasa-muhutta rai; jahannaṃ duvāsa-muhutte divase bhavai, ukkasaṃ aṭṭhāsa-muhutta rai bhavai; evaṃ bhanāvvaṃ. tā jayā nam Jambu-ddive 2 dāhiṇ'-addhe vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai. jayā nam uttar'-addhe vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai, tayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthima-paccatthime nam ānantara-purakkhaḍa-kala samavaiṇi vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai. tā jayā nam Jambu-ddive 2 Mandarassa pavvayassa puratthime nam vāsāṇaṃ padhame samae paḍivajjai, tayā nam

paccatthime nam 'vi vāsānam padhamesamae padivajjai jayā nam paccatthi-
me nam vāsānam padhame samae padivajjai, tayā nam Jambu ddivo 2
Mandara-dāhine nam anantara-pacchā-kāḍa-kāla-samayampi vāsānam pa-
dhame samae padivanne bhavaī. jāhā samae, evaṃ avahiyā ānā-pāṇū (hove
lave muhutte ahoratte pakkhe māse uū, evaṃ dasa ālavayā jāhā vāsānam,
evaṃ hemantānam gīṃhānam ca bhāṇiavvā. tā jayā nam Jambu-ddivo 2
dāhin' addhe padhame ayane padivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi pa-
dhame ayane padivajjai; jayā nam uttar'-addhe padhame ayane padivajjai,
tayā nam dāhin'-addhe 'vi padhame ayane padivajjai; jayā nam uttar'-
addhe padhame ayane padivajjai. tayā nam Jambu-ddivo 2 Mandarassa
pavvayassa puratthima-paccatthime nam anantara-purakkhaḍa-kāla-
samayampi padhame ayane padivajjai; tā jayā nam Jambu-ddivo 2 Man-
darassa pavvayassa puratthime nam padhame ayane padivajjai, tayā nam
paccatthime nam 'vi padhame ayane padivajjai, jayā nam paccatthime nam
padhame ayane padivajjai, tayā nam Jambu ddivo 2 Mandarassa pavva-
yassa uttara-dāhine nam anantara-pacchā-kāḍa-kāla samayampi padhame
ayane padivanne bhavaī jāhā ayane, tāhā samvacchare, jue, vāsa sae;
evaṃ vāsa sahasse, vāsa-saya sahasse, puvv'-ange, puvve; evaṃ jāva sīsa-
pahohā, pallōvame, sāgarōvame. tā jayā nam Jambu ddivo 2 dāhin' addhe
ussappini padivajjai, tayā nam uttar'-addhe 'vi ussappini padivajjai; tayā
nam Jambu-ddivo 2 Mandarassa pavvayassa puratthima paccatthime nam
n'ev'-atthi osappini n'ev' atthi ussappini avatthie nam tattha kāle pannatte,
samanāuso! evaṃ ussappini 'vi
tā jayā nam Lavane samudde dāhin' addhe divase bhavaī, tayā nam La-
vāna-samudde uttar'-addhe divase bhavaī, jayā nam uttar'-addhe divase
bhavaī, tayā nam Lavāna-samudde puratthima paccatthime nam rāī bhavaī
jāhā Jambu-ddivo 2 tah'-eva jāva ussappini, tāhā Dhāyaisaṇḍe nam dive
suriā udina' tah'-eva tā jayā nam Dhāyaisaṇḍe dive dāhin'-addhe divase
bhavaī, tayā nam uttar'-addhe 'vi divase bhavaī; jayā nam uttar'-addhe
divase bhavaī, tayā nam Dhāyaisaṇḍe dive Mandarānam pavvayānam
puratthima paccatthime nam rāī bhavaī evaṃ Jambu-ddivo 2 jāhā tah'-
eva jāva ussappini, Kāloe nam jāhā Lavane samudde tah'-eva; tā abbhā-
tara-Pukkhar'-addhe nam suriā udina pāīnam uggaecchā tah'-eva. tā jayā
nam abbhantara-Pukkhar'-addhe nam dahtn'-addhe divase bhavaī, tayā
nam uttar'-addhe 'vi divase bhavaī, jayā nam uttar'-addhe 'vi divase
bhavaī, tayā nam abbhantara Pukkhar'-addhe Mandarānam pavvayānam
puratthima-paccatthime nam rāī bhavaī; sesam jāhā Jambu ddivo tah'-eva
jāva ussappini-osappinio { a. 29 } atthamam pāhudaṃ samattap.

IX. Pāhuda.

§ 21 tā kal-kattham te sūrie poruī ecbāyam nīvvattel āhie ti vaejja?
tattha khalu tmāo tīnt padivattio pannattao
tatth'ege evaṃ āhamu: ye nam poggatā sūriassa lessam phusanti, te nam
poggalā samtappanti, te nam poggatā samtappamāpā tayānanārām

bāyarāṃ poggalāṃ saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetṭe, ege evaṃ āhamsu (1)

ege puna evaṃ āhamsu: tā je naṃ poggalā sūriassa lessaṃ phusaṃti, te naṃ poggalā no saṃtappanti, te naṃ poggalā asaṃtappamāṇā tayānantaṃ bāhiraṃ poggalāṃ no saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetṭe, ege evaṃ āhamsu (2).

ege puna evaṃ āhamsu: tā je naṃ poggalā sūriassa lessaṃ phusaṃti, te naṃ poggalā atth'egaṃ no saṃtappanti atth'egaṃ saṃtappanti, tattha atth' egaṃ saṃtappamāṇā tayānantaṃ bāhiraṃ poggalāṃ atth'egaṃ saṃtāventi, atth' egaṃ no saṃtāventi; esa naṃ se samie tāva-kkhetṭe, ege evaṃ āhamsu (3)

vayaṃ puna evaṃ vāyāmo: tā jāo imāo candima sūriāṇaṃ devāṇaṃ vi-māhehinto lessāo bahittā nccūḍḍha abbinisatthāo patāventi, eāsi naṃ lessāṇaṃ antaresu sūnaysiṃ chinnā-lessāo sammucchanti, tā te naṃ tāo chinnā-lessāo sammucchlāo sammāsiṃ tayānantaṃ bāhiraṃ poggalāṃ saṃtāventi ti; esa naṃ se samie tāva-kkhetṭe. | s 30 |.

§ 22 tā kaṭṭhe te sūrie porisi-cchāyaṃ nivvatteti āhie ti vaejjā? tattha khaṇu imāo paṇṇavisaṃ paḍivattitvā paṇṇatīāo. tatth'ege evaṃ āhamsu: tā aṇu-samayaṃ eva sūrie porisi-cchāyaṃ nivvatteti āhie ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (1).

ege puna evaṃ āhamsu: tā aṇu-muhuttaṃ eva sūrie porisi-cchāyaṃ nivvatteti āhie ti vaejjā (2).

eenāṃ abhikkhāvaṇaṃ nevaṃ. tā jāo c'eva oya saṃthāse paṇṇavisaṃ paḍivattitvā, tāo c'eva nevaṃ jāva aṇu-ussappiṇiṃ eva sūria porisi-cchāyaṃ nivvatteti āhie ti vaejjā, ege evaṃ āhamsu (3—25).

vayaṃ puna evaṃ vāyāmo: tā sūriassa naṃ uccattāṃ ca lessaṃ ca paḍucca cha'uddese uccattāṃ ca chāyaṃ ca paḍucca less'uddese lessaṃ ca chāyaṃ ca paḍucca uccattōddese tattha khaṇu imāo dāva paḍivattitvā paṇṇatīāo.

tatth'ega evaṃ āhamsu: tā atthi naṃ se divasa, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūria cau porisi-cchāyaṃ nivvatteti, atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūrie du porisi-cchāyaṃ nivvatteti, ege evaṃ āhamsu (1)

ege puna evaṃ āhamsu: tā atthi naṃ se divasa, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūria du porisi-cchāyaṃ nivvatteti, atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūria no kimeṃ porisi-cchāyaṃ nivvatteti (2)

tattha je te evaṃ āhamsu: tā atthi naṃ se divasa, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūrie cau porisi-cchāyaṃ nivvatteti, atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi sūrie do porisi-cchāyaṃ nivvatteti, tā evaṃ āhamsu:

tā jayā naṃ sūrie savv-abbhantaraṃ maṇḍalaṃ uva-samkamittā cāraṃ carai, taya naṃ uttama-kaṭṭha-patte ukkosie atthārassa muhutte divase bhavai, jahannaṇṇa dūvāssa-muhuttā rai bhavai¹⁾,

tamsi ca paṃ divasaṃ sūrie caupariś cchayaṃ nivvatteti, ita uggamana-
mubhuttamsi ya atthamaṇa-mubhuttamsi ya lesaṃ abhivuddhemāṇe no
c'eva paṃ ulvuddhemāṇe.

am ulvuddhemāṇa.
tā jayā paṇi sūrie savva-bābiraṃ maṇḍalaṃ uvasaṃ-
kamittā cāraṃ carai, tayā uttama-kaṭṭha-pattā ukkosā
atthārasa-muhuttā rāi bhavai, jabaṇṇie duvāṇasa-mu-
hutte divase bhavai").

butte divase bbavai'), tamal ca nam divasamsi aurie du-poriet-ccayam nivvattel, tam-jaha: abhivuddhe-

mañe no c'eva nam pivuddhemāṇo.

maṇe no c'eva naṃ nivuddhemāpe.
 iatiha je te evaṃ śhaṃsu: tā atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ divasaṃsi
 sūrie du-porisiyaṃ chāyaṃ nivatteti; atthi naṃ se divase, jaṃsi naṃ di-
 vasaṃsi sūrie no kiṃci porisiyaṃ chāyaṃ nivatteti, te evaṃ śhaṃsu:
 ... chhāṇṭaram maṇḍalam uva.

i sūrie no kiṃci perisiyaṃ chayaṃ pivvattē, ta
tā jayā ṇaṃ sūrie savv-abbhantaram maṇḍalam uva-
sāṃkamittā cāraṃ carai, taya ṇaṃ uttama-kattha-
patte ukkosie attāhāsa-muhuttie divaso bhavai, jahaṇ-
ṇiā duvāḷasa-muhutta rāi bhavai¹⁾).

piā duvālasa-muhuttā rāi bhavati¹).
 tamai ca nām divasamsi sūrie du-perisiyam chayam nivvattē, tam-jahā:
 uggamaṇa-muhuttamsi ya atthamaṇa-muhuttamsi ya iessam abhivuddhe-
 māne ne c'eva nām nivuddhemape
 ...-bābhiram maṇḍalam uvasam-

ta jayā naṃ sūrie savva-bāhiram maṇḍalam uvasaṃ-
kamittā cāraṃ ekaṃ, tayā naṃ uttama-kattha-patta-
ukkosā attabāsa-mubuttā raṭṭha-bhavaṃ, jahannha-duva-
lāsa-mubuttā divase bhavaṃ¹⁾).

laṇṇa-mabutti divase bhava¹).
 tampi ca paṇḍitavāsaṃ sūti na kiṃci poraṇa-cchayaṃ nivvattoti, tam-jahā:
 uggamaṇa-muhuttampi ya sūtihamāṇa muhuttampi ya, na c'eva paṇḍitavāsaṃ
 uggamaṇa-muhuttampi ya sūtihamāṇa muhuttampi ya, na c'eva paṇḍitavāsaṃ

abhiyuddhemāṇe vā nivuddhemāṇe vā
 ta ka-kāṭṭham te sūrie perisi-cchāyam nivattatī ahīe ti vacjja? tattha

khāiu imāe chappāui paḍivāiḥo pannaṭṭāe
tāth'egs evam āhamāu: atthi paṃ se deṣe, jama paṃ deṣampi sūrie
tāth'egs evam āhamāu (1).

ega-porisiyam chayam nivvattai, ege evam shamsu (1)
 ege puṇa evam shamsu: ta aithi naṁ so dea, jaṁṁ deaṁṁai nūrie du-
 porisiyam chayam nivvattai (2)

porisiyaṃ chāyaṃ nivvattē (2)
evaṃ seṇaṃ abhiyaṇaṃ nevaṃ jaṇaṇaṃ porisiyaṃ chāyaṃ
nivvattē (3-96).

evam eśāṃ śāntam nīvattai (3-96).
 tattha je te evaṃ āhamaṃ: tā atthi naṃ se dese, jamaṃ naṃ desapaṃ sūrie
 ega porisiyaṃ cāyaṃ nīvattai, te evaṃ āhamaṃ: tā sūriasaṃ naṃ savva-
 hetṭhimāo sūria-ppaḍiḥḥo babuttā abhinisatṭhāṃ leśāḥim tāḍijjamaṇiḥim
 imise Rayana-ppabbhāo pudhaviḥo babu samara-maṇijjao bhūmi-bbāyāo ja-
 vaṃam sūrie uddhaṃ uccattenaṃ, evaṃ ege addhaḥo egenaṃ cāyaṃ-
 māṇa-ppamāṇaṃ umāo, tattha se sūrie ega-porisiyaṃ cāyaṃ nī-
 vattai.

tattha je te evaṃ āhamsu: tā attānaṃ se deṣa, jaṃsi paṃ deṣaṃsi sūrie du-
porisiyaṃ chāyaṃ uṭṭvattei, te evaṃ āhamsu: tā sūriassa paṃ savva heṭṭhi-
māo sūria paḍibhō bahittā puḍhavi bahu-samāra maṇijjāo bhūmi-bhayaō jā-
vaiaṃ sūrie uddhaṃ uccattenāṃ, evaṃhiṃ doḍhiṃ addhāhiṃ doḍhiṃ chāyā-
numāna-ppamāṇehiṃ umāe, eṭṭha naṃ se sūrie du porisiyaṃ chāyaṃ
nivvattei.

evaṃ neavvaṃ jāva tattha je te evaṃ āhamaṃ: tā attāni naṃ se deṣe,
jaṃsi naṃ deṣaṃsi sūrie channauiṃ porisiyaṃ chāyaṃ nivvattei, te evaṃ
āhamsu: tā sūriassa paṃ aavva-heṭṭhimāo sūria ppadibhō bahittā abhini-
saṭṭhāhiṃ lessāhiṃ tāḍijamāṇihim imise Rayāna-ppabbāe puḍhavi bahu
samāra-maṇijjāo bhūmi bhayaō jāvaiaṃ sūrie uddhaṃ uccattenāṃ, evaṃhiṃ
channauiṃ chāyānumāna-ppamāṇehiṃ ubbāe, eṭṭha naṃ se sūrie chaṇ-
pauṇiṃ porisiyaṃ chāyaṃ nivvattei, ege evaṃ āhamsu.

vayaṃ puna evaṃ vayoṃ: sārege cūpaṭṭha-porisiṇaṃ aurie porisi-
cchāyaṃ uṭṭvattei.

avaddha-porisi naṃ chāyā divasaṣa kiṃ gae vā sese vā? tā ti bhāe gae
vā sese vā.

tā porisi paṃ chāyā divasaṣa kiṃ gae vā sese vā? tā caṇḍa-bhāe gae
vā sese vā.

tā div-addha porisi naṃ chāyā divasaṣa kiṃ gae vā sese vā? tā pañcama-
bhāe gae vā sese vā

evaṃ addha-porisiṇi ccheduṃ pucchā divasaṣa bhāyaṃ ccheduṃ vā ka-
raṇaṃ jāva tā addha cūnasaṭṭhi porisi-cchāyā divasaṣa kiṃ gae vā sese
vā? tā cūnavisa sāya bhāe gae vā sese vā.

tā cūnasaṭṭhi-porisi naṃ chāyā divasaṣa kiṃ gae vā sese vā? hāviṣa-
saṣaṣa bhāe gae vā sese vā? tā sārege cūnasaṭṭhi-porisi paṃ chāyā
divasaṣa kiṃ gae vā sese vā? tā n'attāni kiṃci gae vā sese vā

tattha khaṇi ima pannaṇa-piṇṇā chāyā pannaṇā, tam-jahā: khambha-
chāyā, rajju chāyā, pāgāra chāyā, paṣāya-chāyā, uvagga-chāyā, uccatta-
chāyā, anuḷoma-chāyā, arubbhā, samā, paḍibhā, khila-cchāyā, pakka-cchā-
yā, purāo-ndayā, purima-kaptha bhā'uvagayā, pacchima-kaptha bhā'uvaga-
yā, chāyānuvāṇi, heṭṭhānuvāṇi chāyā, chāyā-chāyā, gola cchāyā: tattha
paṃ gola-cchāyā aṭṭhaviṇṇā pannaṇā, tam-jahā: gola-cchāyā, avaddha gola-
cchāyā, gaḍhala gola chāyā, avaddha-gaḍhala gola-cchāyā, goḷāvali-cchāyā,
avaddha-goḷāvali cchāyā, gola-puñja cchāyā, avaddha-gola puñja-cchāyā.

[31] navamaṃ pāhuḍaṃ samattāṃ.

X. Pāhuḍa.

1. Pāhuḍa-pāhuḍa.

§ 23 tā joe ti vatthussa āvaṇṇā nivāe āble ti vacija? tā kaṇaṃ te
joe ti vatthussa āvaṇṇā nivāe āble ti vacija? tattha khaṇi imāo pañca
paḍivattito pannaṇāo
tatth'ege evaṃ āhamsu: tā savva 'vi paṃ nakkhattā Kattāla Bharaṇi-
pajjavasāṇā, ege evaṃ āhamaṃ (1).

ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Mahāsa Aasesa
 pajjavasāṇā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (2).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Dhaṇṭṭhā Sa-
 vaṇa pajjavasāṇā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (3).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: tā savve 'vi naṃ nakkhattā Assiṇ'āsa Revaṃ
 pajjavasāṇā paṇṇattā, ege evaṃ āhaṃsu (4).
 ege puṇa evaṃ āhaṃsu: savve 'vi naṃ nakkhattā Bharāṇ'āsa Assiṇi
 pajjavasāṇā, ege evaṃ āhaṃsu (5).
 vavaṃ puṇa evaṃ veyāmo: savve 'vi naṃ nakkhattā Abhiṇ'āsa Uttara-
 sādha-pajjavasāṇā paṇṇattā, taṃ-jaha: Abhiṇ, Savano jāva Uttarasādha
 | s. 32 |. dasamassa paḍhamam pāḍa-pāḍam samattam.

2. Pāḍa-pāḍa.

§ 24 tā kahaṃ muhuttā ya āhā
 ti vaejja?
 tā eesā naṃ atthāvisāe nakkhat-
 tāṇam atthi nakkhatte, je naṃ nava
 muhutte sattāvisam ca sattatthi-
 bhāe muhuttassa candenam saddhim
 joam joenti; atthi nakkhattā, je naṃ
 paṇṇarasa muhutte candenam sad-
 dhim joam joenti; atthi nakkhattā,
 je naṃ paṇṇatāṇe muhutte cande-
 nam saddhim joenti.
 tā eesā naṃ atthāvisāe nakkhattā
 naṃ kayare nakkhatte, je naṃ nava
 muhutte sattāvisam ca sattatthi-
 bhāe muhuttassa candenam saddhim joenti;
 kayare nakkhattā, je naṃ paṇṇarasa
 muhutte candenam saddhim joam
 joenti; kayare nakkhattā, je naṃ ti-
 sam muhutte candenam saddhim
 joam joenti; kayare nakkhattā, je
 naṃ paṇṇayāṇe muhutte cande-
 nam saddhim joam joenti?
 tā eesā naṃ atthāvisāe nakkhattā
 naṃ tattha je te nakkhatte, je naṃ
 nava muhutte sattāvisam ca sat-
 tatthi-bhāe muhuttassa candenam
 saddhim joam joenti, so naṃ ege
 Abhiṇ

eesā naṃ bhante atthāvisāe nak-
 khattāṇam Abhiṇ-nakkhatte kaṃ mu-
 hutte candenam saddhim joam joenti?

Goama' nava muhutte sattāvisam
 eā sattatthi-bhāe muhuttassa can-
 denam saddhim joam joenti, evaṃ
 mahaṃ gāhaṃ anugantavvam: 1)

1) cf. Jp. Bl. 501a, b.

tattha je te nakkhattā, je nam paṇṇarasa mubutte candenāṃ saddhīm joaṃ joenti, te nam cha, tam jāhā: Sayabhisayā, Bharanī, Addā, Assesa, Sāl, Jeṭṭhā.

tattha je te nakkhattā, je nam tisam mubutte, candenāṃ joaṃ joenti, joenti te paṇṇarasa, tam jāhā: Savane, Dhanjithā, Puvvā Bhaddavayā, Revatī, Assinī, Kattī, Maggastara, Pussā, Mahā, Puvvā-Phaggunī, Hattho, Cittā, Anuraha, Mūlo, Puvvāsādhā.

tattha je te nakkhattā, je nam paṇṇayāsisam mubutte candenāṃ saddhīm joaṃ joenti, te nam cha, tam jāhā: Uttarā-Bhaddavayā, Rohinī, Pūṇavvasū, Uttarā Phaggunī, Visākhā, Uttarāsādhā. [a. 33].

§ 23 tā eesi nam atthāvisāse nakkhattāṇaṃ atthi nakkhatte, je nam cattāri ahoratte cha ca muhutte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam cha ahoratte ekkavisaṃ ca muhutte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam terasa ahoratte bārasa ya muhutte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti; atthi nakkhattā, je nam visam ahoratte tiṇi ya muhutte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti. tā eesi nam atthāvisāse nakkhattānam kayare nakkhatte, je cattāri ahoratte cha ca muhutte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti; kayare nakkhatte, je nam cha ahoratte ekkavisa muhutte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti; kayare nakkhattā, je nam terasa ahoratte bārasa muhutte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti; kayare nakkhattā, je nam visam ahoratte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti?

Abhiṣsa canda-jogo sattatthi khesā dīo ahoratte

te hanti nava mubuttā sattāvisam kalāo ya || 1 ||

Sayabhisayā, Bharanī, Addā, Assesa, Sāl Jeṭṭhā ya !

ee chaṇṇ-nakkhattā paṇṇarasa-muhutta-samjogā || 2 ||

tiṇ'eva Uttarāṃ, Pūṇavvasū, Rohinī Visākhā ya !

ee cesa-nakkhattā paṇṇayāsisam-muhutta-samjogā || 3 ||

avaseṣā nakkhattā paṇṇarasa 'vi hanti tisa mubuttā !
candanāmi eṣa joga nakkhattāṇaṃ m uṇṇeavvo || 4 || 1).

eesi nam bhente! atthāvisāse nakkhattāṇaṃ Abhiṣsa nakkhatte kaśa horatte sūrenaṃ saddhīm joaṃ joenti?)

tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhattā-
naṃ tattha je se nakkhatte, je naṃ
cattāri ahoratte cha ca muhutte
sūreṇa saddhim joṃ joenti, se
naṃ Abhi.

tattha je te nakkhatte, je naṃ cha
ahoratte ekkavisam ca muhutte sū-
reṇa saddhim joṃ joenti, te naṃ
cha, tam-jahā: Sayabbisayā, Bha-
raṇi, Addā, Assesā, Sā, Jetṭhā.

tattha je te terasa ahoratte duvā-
lasa ya muhutte sūreṇa saddhim
joṃ joenti, te naṃ pannarasa, tam-
jahā: Savane, Dhanitṭhā, Puvvā-
Bhaddavayā, Revaḷ, Assinī, Kattīā,
Maggasira, Pusa, Mahā, Puvvā-
Phagguṇi, Hatṭho, Cittā, Apurāhā,
Mūlo, Puvvāsādhā.

tattha je te nakkhattā, je naṃ visam
ahoratte tiriṇi ya muhutte sūreṇa
saddhim joṃ joenti, te naṃ cha,
tam-jahā: Uttarā-Bhaddavayā, Ro-
hini, Puvavvasū, Uttarā-Phagguṇi,
Visāhā, Uttarāsādhā. | a 34 | dasa-
maṣsa bhāṃ ti.

Gaṃmā! cattāri ahoratte cha ca
muhutte sūreṇa saddhim joṃ joeti,
evaṃ imāhiṃ gāhāhiṃ neavvam:
Abhi eha ca muhutte cattāri ya
levala ahoratte |

sūreṇa samam gacehaḷ, etto sesāṇa
vucehāmi || 1 ||

Sayabbisayā, Bharāṇi, Addā, As-
sesā, Sā, Jetṭhā ya |
vaceanti muhutte ekkavisa eha
c'eva 'horatte: || 2 ||

tiṇi'eva Uttarāhiṃ, Puvavvasū, Ro-
hini Visāhā ya |
vaccanti muhutte tiṇi c'eva visam
ahoratte: || 3 ||

avasesā nakkhattā pannarasa 'vi-
sā saba-gayā janti |
bārasa c'eva muhutte terasa ya
same ahoratte. || 4 || | a 60 | 1).

3. Pāhuda-pāhuda.

§ 26 tā kaham te evam bhāyā ahā ti vacce)ā? tā eesi naṃ aṭṭhā-
visāe nakkhattānaṃ atthi nakkhattā evam-bhāyā sama-kkhetta paṇṇattā;
atthi nakkhattā paccham-bhāyā sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā;
atthi nakkhattā nittam-bhāyā avaddha-kkhetta paṇṇarasa-muhuttā pa-
nattā;

atthi nakkhattā ubhayam-bhāyā div-addha-kkhetta paṇṇayālisam muhuttā
paṇṇattā.

tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhattānaṃ kayare nakkhattā puvvam-bhāyā
sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā, kayare^o, kayare^o, kayare nakkhattā
nabhayam-bhāyā div-addha-kkhetta paṇṇayālisam muhuttā paṇṇattā?
tā eesi naṃ aṭṭhāvisāe nakkhattānaṃ tattha je, te nakkhattā puvvam-
bhāyā sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā; te naṃ cha, tam-jahā: Puv-
vā-Bhaddavayā, Kattīā, Mahā, Puvvā-Phagguṇi, Mūlo, Puvvāsādhā,
tāttha je nakkhattā paccham-bhāyā sama-kkhetta tisa-muhuttā paṇṇattā,

te nam dasa, tam jahā: Abhi, Savane, Dhanit̥thā, Revai, Assinī, Migasirāṃ, Pūso, Hat̥tho, Cittā, Anurāhā.

tatt̥ha je te nakkhattā nattam bhāyā addh'-addha-kkhattā paṇṇarasa-mubutta paṇṇattā te nam cha, tam-jahā: Sayabbhisayā, Bharanī, Addā, Asseaa, Sāi, Jet̥thā.

tatt̥ha je te nakkhattā ubhayam-bhāyā div-addha-kkhattā paṇṇayāṇisa-mubutta paṇṇattā, te nam cha, tam-jahā: Uttarā-Pot̥thavayā, Robinī, Punavāsū, Uttarā-Pbaggunī, Visāha, Uttarāsādhā. [a. 35] dasamassa taṃ paṇḍa-pāṇḍam samattam.

4. Pāṇḍa-pāṇḍa.

§ 27 tā laham te joassa āi āhie ti vaejjā?

tā Abhi Savane khalu duve nakkhattā paccā-bhāyā sama-kkhattā āsireg' eṇyāṇisai-mubutta tap-padhamayāe sāyam eandena saddhim joam joeti, tao paccā avaram āsiregam divasam; evam khalu Abhi Savane duve nakkhattā ega-rāṃ egam āsiregam divasam candena saddhim joam joeti, joam joettā joam anupariyattanti, joam anupariyattittā sāyam caudam Dhanit̥thānam samappanti.

tā Dhanit̥thā khalu nakkhattē paccā-bhāe sama-kkhattē t̥sai mubutta tap-padhamayāe sāyam caudena saddhim joam joeti, 2 t̥tā candena saddhim joam joettā, tao paccā rāṃ avaram ca divasam; evam khalu Dhanit̥thā nakkhattē egam ca rāṃ egam ca divasam eandena saddhim joam joeti, joettā joam anupariyattai, joam anupariyattittā sāyam caudam Sayabbhisāyanam samappeti.

tā Sayabbhisayā khalu nakkhattē nattam bhāe avaddhe khattē paṇṇarasa-mubutta padhamayāe sāyam caudena saddhim joam joeti, no labhai avaram divasam; evam khalu Sayabbhisayā-nakkhattē egam ca rāṃ eandena saddhim joam joeti, joam joettā joam anupariyattai, joam anupariyattittā pāo candam Puvvānam Pot̥thavāyanam samappeti.

tā Puvvā Pot̥thavayā khalu nakkhattē puvvānam bhāe sama-kkhattē t̥sai-mubutta tap-padhamayāe pāo candena saddhim joam joeti, tao paccā avara-rāṃ, evam khalu Puvvā-Pot̥thavayā-nakkhattē egam ca divasam egam ca rāṃ caudena saddhim joam joeti, 2 t̥tā joam anupariyattai 2 t̥tā pāo candam Uttarā Pot̥thavāyanam samappeti.

tā Uttarā-Pot̥thavayā khalu nakkhattē ubhayam-bhāe div-addha-kkhattē paṇṇayāṇisa-mubutta tap-padhamayāe pāo candena saddhim joam joeti avaram ca rāṃ, tao paccā avaram divasam; evam khalu Uttarā-Pot̥thavayā nakkhattē do divase egam ca rāṃ candena saddhim joam joeti avaram ca rāṃ, tao paccā avaram divasam; evam khalu Uttarā-Pot̥thavayā nakkhattē do divase egam ca rāṃ candena saddhim joam joeti, 2 t̥tā joam anupariyattai, 2 t̥tā sāyam candam Revainam samappeti.

tā Revai khalu nakkhattē paccānam bhāe sama-kkhattē t̥sai mubutta tap-padhamayāe sāyam candena saddhim joam joeti, tao paccā avaram divasam, evam khalu Revai-nakkhattē egam rāṃ egam ca divasam candena

saddhim joam joel, 2 tta joam anupariyaṭṭai, 2 tta sāyam candam Assiṇi nam samappei.

tā Assiṇi khalu nakkhatte pacchima-bhāe sama-kkhette tisai-muhutte tap-paḍhamayāe sāyam candena saddhim joam joci, tao pacchā avaram divasaṃ; evaṃ khalu Assiṇi nakkhatte egam ca rāṃ egam ca divasaṃ candena saddhim joam joci, 2 tta joam anupariyaṭṭai, 2 tta sāyam candam Bbarañṇam samappei.

tā Bharañi khalu nakkhatte nattam bhāe avaḍḍha-kkhette paṇṇarasa-muhutte tap-paḍhamayāe sāyam candena saddhim joam joci, no labhai avaram divasaṃ; evaṃ khalu Bharañi nakkhatte egam rāṃ candena saddhim joam joci, 2 tta joam anupariyaṭṭai, 2 tta pāo candam Kattā-saddhim joam joci, 2 tta joam anupariyaṭṭai, 2 tta pāo candam Kattā-saddhim joam joci, 2 tta joam anupariyaṭṭai, 2 tta pāo candam Kattā-saddhim joam joci, 2 tta tisai-muhutte tap-paḍhamayāe sāyam candena saddhim joam joci, 2 tta joam anupariyaṭṭai, 2 tta pāo candam Rohiṇīsam samappei.

Rohini jāhā Uttarā Bhaddavayā; Magaṣṭam jāhā Dhanitthā; Addā jāhā Sayabhisayā; Puṇavvasū jāhā Uttarā Bhaddavayā; Pussa jāhā Dhanitthā; Assesā jāhā Sayabhisayā; Māhā jāhā Puvvā Phagguni; Puvvā-Phagguni jāhā Sayabhisayā; Māhā jāhā Puvvā Phagguni; Uttarā-Phagguni jāhā Uttarā Bhaddavayā; Jāhā Puvvā-Bhaddavayā; Uttarā-Phagguni jāhā Uttarā Bhaddavayā; Hattho Cittā ya jāhā Dhanitthā, Sāi jāhā Sayabhisayā; Visāhā jāhā Uttarā-Bhaddavayā; Anurāhā jāhā Dhanitthā; Jetthā, Sayabhisayā, Mūlā Puvvāsādhā ya jāhā Puvvā-Bhaddavayā; Uttarāsādhā jāhā Uttarā-Bhaddavayā. | a. 36 | dasamaṣa caṭṭham pāhuḍa pāhuḍam samattam.

5 Pāhuḍa pāhuḍa.

§ 28 tā kaḥam te kulā ahia ti vaṇ-
jā?

tattha khalu ime

kai nam bhante kulā, kai uvakulā,
kai kulōvakulā pannatta? Goama¹⁾

bārasa kulā, bārasa uvakulā, cattāri kulōvakulā.
bārasa kulā, tam jāhā: Dhanitthā-kulam, Uttarā-Bhad-
davayā kulam, Assiṇi kulam, Kattā-kulam, Samṭhāṇa-
kulam, Pussa-kulam, Māhā-kulam, Uttarā Phagguni-
kulam, Cittā kulam, Visāhā kulam, Mūlā-kulam, Utta-
rāsādhā kulam¹⁾.

masanāṃ parinamā honti kulā uva-
kutā u hetṭhamayā |
bonti pūṇa kulōvakulā Abbi, Bhi-
saya, Adda, Anurāhā || 1 ||¹⁾.

bārasa uvakulā, tam-jāhā: Savana uvakulam, Puvva-
Poṭṭhavayā-uvakulam Revai uvakulam, Bharañi uvaku-

1) cf. Jp. Bl. 504a.

lam, Puṇavvasū-uvakulam, Assesā-uvakulam, Puvvā
Phagguṇī-uvakulam, Haṭṭha-uvakulam, Saṭ-uvakulam,
Jeṭṭhā uvakulam, Puvvāsādhā-uvakulam.
cattāri kulōvakulā, tam-jahā: Abbiṭ-kulōvakulam,
Sayabbisaya-kulōvakulam, Addā-kulōvakulam, Aṇurā-
hā-kulōvakulam¹⁾

| s. 37 | dasamassa pāhudaṃ pañ-
camam pāhudaṃ samattam. |

6. Pāhuda-pāhuda.

§ 29 ta labam te puṇṇimāsinaṃ ahia | kai nam bhante puṇṇimāo, kai
ti vaejja? tattha khalu imāo | amāvāsāo paṇṇattāo? Goama!²⁾

bārasa puṇṇimā(ā)ro, bārasa amāvāsāo paṇṇattāo, tam-
jahā: Saviṭṭhi, Poṭṭhavaṭ, Āsoā, Kattia, Maggasiri, Posi,
Māhi, Phagguṇī, Cetti, Visāhi, Jeṭṭhā-Māhi, Āsādhī.

(ta) Saviṭṭhiṃ nam [bhante] puṇṇamāsinaṃ kai uakkhatta
joam joenti? [Goama!] (ta) tiṇṇi nakkhatta joam joenti,
tam-jahā: Abbiṭ, Savaṇo, Dhanitṭhā.

(ta) Poṭṭhavaṭ, Poṭṭhavaṭṭam nam [bhante] puṇṇimam kai
uakkhatta joam joenti? (ta) [Goama] tiṇṇi uakkhatta
joenti, tam-jahā: Sayabbisaya³⁾.

Puvvāsādhavaṭ Uttara-Poṭṭhavaya. | Puvvā-Bhaddavaya, Uttara-Bhad-
davaya⁴⁾.

(ta) Asoṃ nam [bhante] puṇṇimam kai uakkhatta
joenti? (ta) [Goama] doṇṇi nakkhatta joenti, tam-jahā:
Revaṭ Assiṇi ya⁵⁾.

Kattiam nam puṇṇimam kai nak-
hatta joenti? ta doṇṇi nakkhatta
joenti, tam-jahā: Bharāṇi Kattia
ya.

ta Māgasiri-puṇṇimam kai nak-
hatta joenti? ta doṇṇi nakkhatta
joenti, tam-jahā: Rohiṇi Magga-
sīro ya.

Kattiam nam Bharāṇi Kattia ya⁶⁾.

Maggasiriṃ nam do: Rohiṇi Mag-
gasiriṃ ca⁷⁾

1) cf. Jp. BL 504a.

2) cf. Jp. 504b.

ta Posim pam punnimam kai nak-
khatta joenti? ta tinni nakkhatta
joenti, tam-jaha: Adda, Punavvasu,
Pusso.

ta Mahim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta donpi nakkhatta joenti, tam-jaha: Assesa Mahā ya. ta Phaggunim nam punnimam kai nakkhatta joenti? ta donpi nakkhatta joenti, tam-jaha: Puvvā-Phagguni Uttarā-Phagguni ya.

ta Cittim nam puṇṇimam kaṇṇakhatta joenti? ta donṇi nakkhatta joenti, tam-jahā: Hattho Citta ya. ta Visāhim nam puṇṇimam kaṇṇakhatta joenti? donṇi nakkhatta joenti, tam-jahā: Sā Visāhā ya. ta Jetthā-Mulim nam puṇṇimasim nam kaṇṇakhatta joenti? ta tinni nakkhatta joenti, tam-jahā: Anuraha, Jettha, Mulo.

Āsādhim paṃ puṇṇimam kaṃ na-
khatta joenti? iā do nakkhatta joen-
ti, tam-jahā Puvvāśādhā, Uttarā-
śādhā | s 38 |

Posim tippi: Adda, Panavvas^o,
Pusso¹).

Mahim nam do: Assesā Mahā
ya¹).

Phaggaṇiṃ nam do: Puvvā-
Phaggaṇi ya Uttara-Phaggaṇi
ya⁴).

Cittāṃ paṃ do: Haṭṭho Citta ya').

Visahina nam do: Sai Visaha
ya¹).

Jettha-Molimnam tinni: Anurāba,
Jettha, Mulo').

Āsādhini nam do: Puvvāsādhā,
Uttarāsādhā¹⁾.

(1a) Sāvītṭhīm nam [bhante] puṇṇimam kim kulam joci,
 uvakulam joci, kulōvakulam joci? [Goama!] kulaṇi vā
 joci uvakulam vā joci kulōvakulam vā joci; kulam
 joemaṇe Dhaṇiṭṭha-nakkhatte joci, nvakulam joemaṇe
 Savaṇe nakkhatte joci, kulōvakulam joemaṇe Abbi-
 nakkhatte joci. Sāvītṭhīm nam puṇṇimāsiṃ kulam vā
 jāva kulōvakulam vā joci; kuleṇa vā juttā uvakuleṇa
 vā juttā kulōvakuleṇa vā juttā Sāvītṭhi-puṇṇimā juttā
 ti vattavvaṃ siā.

(ta) Potthavaṃ nam [bhante] pupphamaṃ kiṃ kulam
 jōe 3 pucchā? [Gosama] kulam vā uvakulam vā ku-

lôvakulam vâ joei; kulam joemâne Uttarâ Bhaddavayâ-nakkhatte joei, uvakulam Puvvâ-Bhaddavayn°, kulôvakulam Sayahhisayâ-nakkhatte joei; Potthavaim nam punnimam kulam vâ joei uvakulam vâ joei kulôvakulam vâ joei, kuleṇa vâ juttâ jāva kulôvakuleṇa vâ Potthavayâ-punnimā juttā ti vattavvam siā¹⁾.

ta Assoim nam punnimam nam kim kulam joei, uvakulam joei, kulôvakulam joei?

Assoim nam bhante, pucchā? Goama! kulam vâ joei uvakulam vâ joei¹⁾.

no labhai kulôvakulam, kulam joemâne Assiṇi-nakkhatte joei; uvakulam joemâne Revaṇi-nakkhatte joei. Assoim nam punnimam kulam vâ joei uvakulam vâ joei kuleṇa vâ juttâ uvakuleṇa vâ juttā Assoi-punnimā juttā ti vattavvam siā²⁾.

Kattim nam bhante punnimam kim kulam 3 pucchā? Goama! kulam vâ joei uvakulam vâ joei, no kulôvakulam joei; kulam joemâne Kattilâ-nakkhatto joei, uva° Bharani; Kattim nam jāva vattavvam.

Maggasirim nam bhante punnimam kim kulam? tam c'eva do joei, no bhavaṇi kulôvakulam; kulam joemâne Maggasiri-nakkhatte joei, uva° Rohini; Maggasirim nam punnimam jāva vattavvam siā ti.

evam assāo 'ti jāva Assiṇim, Posim Jettā-Mūlīm ca kulam vâ uvakulam vâ kulôvakulam vâ, assānam kulam vâ uvakulam vâ, kulôvakulam na bhanṇati¹⁾.

evam neavvāo; Posam punnimam Jettā-Mūlīm punnimam ca kulôvakulam 'pi joei, avaseṇa n'attbi kulôvakulam.

(14) Savitthim nam [bhante] amāvāsam kai nakkhattā joenti? [Goama!] do nakkhattā joenti, tam jāva: Assāya Mahā ya¹⁾.

evam eṇam abhāvenam neavvam: Potthavayam ca do nakkhattā joenti, tam jāva Puvvā Phagguṇi, Uttarā Phagguṇi.

Potthavayam nam bhante amāvāsam kai nakkhattā joenti? Goama! do, Puvvā Phagguṇi Uttarā Phagguṇi ya¹⁾.

Assoim: Hattho Citta ya.

Kattiam: Sai Visābā ya.

Maggasīram: Anurāhā, Jetthā, Mūlo.

Posim: Puvvāsādhā, Uttarāsādhā.

Māhim: Abhiṭ, Savaṇo, Dhanitthā.

Phaggunim: Sayabbisayā, Puvvā-Poṭṭhavaya, Uttarā-Poṭṭhavaya.

Cettim: Revaṭ, Assinī.

Visāhim: Bharanī Kattiā ya.

Jetthā-Mulam: Rohinī, Maggasīram ca.

ta Āsādhim nam amāvāsam kaṁ
nakkhatta joenti? ta tiṇṇi nakkhatta
joenti, tam-jahā: Addā, Puṇavvasū,
Pusso.

(ta) Sāvītthim nam (bhante) amāvāsam kim kulam joci
uvakulam vā joci kulōvakulam vā joci? (Goama¹)
kulam vā joci uvakulam vā joci, no labbhaṁ kulōva-
kulam; kulam joemāṇe. Mahā-nakkhatte joci, uvakulam
vā joemāṇe Assesā-nakkhatte joci. Sāvītthim nam
amāvāsam kulam vā joci uvakulam vā joci. kulena
vā uvakulena vā (kulōvakulena vā) juttā Sāvītthi-
amāvāsā juttā ti vattavvam siā¹).

evam neavvam, navaram Magga-
sīraṇe

Assoim nam bhante? do: Hattho
Citta ya.

Kattim nam do: Sai Visābā ya.

Maggasīram nam tiṇṇi: Anurāhā,
Jetthā Mūlo ya.

Posim nam do: Puvvāsādhā, Uta-
rāsādhā.

Māhim nam tiṇṇi: Abhiṭ, Savaṇo,
Dhanitthā.

Phaggunim tiṇṇi: Sayabbisayā,
Puvvā-Bhaddavayā, Uttarā-Bhad-
davayā.

Cettim nam do: Revaṭ Assinī ya
Visāhim nam do: Bharanī, Kattiā
ya.

Jetthā-Mulim nam do: Rohinī,
Maggasīram.

Āsādhim nam tiṇṇi: Addā, Pu-
navvasū, Pusso u¹)

Poṭṭhavayim nam bhante amāvāsam?
tam c'eva do joci, kulam vā joci
uvakulam², kulam joemāṇe Uttarā-
Phagguni-nakkhatte joci, uva³ Puv-
vā Phagguni, Poṭṭhavayim nam amā-
vāsam jāva vattavvam siā¹)
Maggasīram nam tam c'eva kulam
Mūlo nakkhatte joci uvakulam,
Jetthā kulōvakulam Anurāhā jāva
juttā ti vattavvam siā

1) cf. Jp. Bl. 504 b.

Māhīe ya amāvāsāe kulōvakulam
'pi joei, sescsu n'atthi.

[a. 39] dasamassa pāhudaṣṣa chaṭ-
ṭham pāhuda pāhudaṣṣa samattam.

evam Māhīe, Phaggunīe, Āsadhīe
kulam va uvakulam va kulōvakulam
va, avasesiāpam kulam va uvakulam
va joei¹⁾.

7. Pabnda-pāhnda.

§ 30 tā kaḥam te saṇṇivāe abhī ti
vacjja? tā

jayā nam (bhaute) Saviṭṭhī puṇṇimā bhavai, tayā nam
Māhī amāvāsā bhavai; jayā nam (bhante) Māhī puṇṇi-
mā bhavai, tayā nam Saviṭṭhī amāvāsā bhavai [?]²).

hantā! Goamā! jayā nam Saviṭṭhī
tam c'eva vattavvam³⁾

jayā nam (bhante) Poṭṭhavaī puṇṇimā bhavai, tayā
nam Phaggunī amāvāsā bhavai; jayā nam Phaggunī
puṇṇimā bhavai, tayā nam Poṭṭhavaī amāvāsā bha-
vai [?]²);

jayā nam Āsoī puṇṇimā bhavai,
tayā nam Cettī amāvāsā bhavai;
jayā nam Cettī puṇṇimā bhavai,
tayā nam Āsoī amāvāsā bhavai;
jayā nam Kattī puṇṇimā bhavai,
tayā nam Vesāhī amāvāsā bhavai;
jayā nam Vesāhī puṇṇimā bhavai,
tayā nam Kattī amāvāsā bhavai;
jayā nam Maggasīrī puṇṇimā bha-
vai, tayā nam Jetṭhā-Mūle amāvāsā
bhavai; jayā nam Jetṭhā-Mūle puṇ-
ṇimā bhavai, tayā nam Maggasīrī
amāvāsā bhavai; jayā nam Poṭṭ
puṇṇimā bhavai, tayā nam Āsādhī
amāvāsā bhavai; jayā nam Āsādhī
puṇṇimā bhavai, tayā nam Poṭṭ
amāvāsā bhavai.
[a. 40] dasamassa pāhudaṣṣa attā-
mam pāhuda pāhudaṣṣa samattam.

hantā! Goamā! tam c'eva. evam
eeṇam abhivāṇam imāo puṇṇimāo
amāvāso nevaṇṇo: Āsaṇṇī puṇṇi-
mā, Cettī amāvāsā; Kattī puṇ-
ṇimā, Vesāhī amāvāsā; Magga-
sīrī puṇṇimā, Jetṭhā-Mūle amā-
vāsā; Poṭṭ puṇṇimā, Āsādhī
amāvāsā [a. 161] ²).

1) cf. Jp. Bl. 504b.

2) cf. Jp. Bl. 506b

8. Pahuda-pāhuda.

§ 51 tā kaham te nakkhatta samphīti
ahia ti vacija? tā

eesi nam (bhante) atthāvisāse nakkhattānam Abhiñ nam
nakkhatta kiṇi-samphīti pannaṭṭe? Goamā! go sīsāvali-
samphīti pannaṭṭe ¹⁾).

Savane nakkhatta kiṇi-samphīti pan-
naṭṭe? kāhāra samphīti pa^o Dhañṭi (hā-
nakkhatta kiṇi samphīti pa^o? saup-
pāṇaya samphīti pa^o. Sayabhiṇaya-
nakkhatta kiṇi samphīti pa^o? pup-
phāvayāra samphīti pannaṭṭe. Puv-
vā Pottḥavayā-nakkhatta kiṇi-sam-
phīti pa^o? avadḍha-vāvi-samphīti pa^o,
evam Uttara 'vi Revat-nakkhatta
kiṇi-samphīti pa^o? nāvā-samphīti pa^o
Assint nakkhatta kiṇi samphīti pa^o?
asa-kkbandha-samphīti pa^o. Bha-
rant nakkhatta kiṇi samphīti pa^o?
bhaya-samphīti pa^o. Kattā-nakkhatta
kiṇi samphīti pa^o? chura-dharaṇa
samphīti pa^o. Rohint-nakkhatta kiṇi-
samphīti pa^o? sagad'-uddhi samphīti
pa^o Migasira-nakkhatta kiṇi samphīti
pa^o? muga-sīsāvali-samphīti pa^o
Adda-nakkhatta kiṇi-samphīti pa^o?
ruhira bindu-samphīti pa^o Puṇāvva-
sū-nakkhatta kiṇi samphīti pa^o?
tulā-samphīti pa^o. Pupphe nakkhatta
kiṇi-samphīti pa^o? vaddhamāna-
samphīti pa^o Assesā-nakkhatta kiṇi-
samphīti pa^o? padāya samphīti pa^o.
Maha-nakkhatta kiṇi samphīti pa^o?
pāgāra-samphīti pa^o Puvva Phaggu-
ni-nakkhatta kiṇi samphīti pa^o? addha-
paliyāṇka-samphīti pa^o; evam Ut-
tarā'vi Hattḥe nakkhatta kiṇi sam-
phīti pa^o? hattha-samphīti pa^o tā

gāhā:
go sīsāvali (1), kāhāra (2), sau-
ni (3), pupphāvayāra (4), vāvi
(5-6) ya |
nāvā (7), asa-kkbandha (8), ya
bhaya (9) chura dharā (10) ya
sagad'-uddhi (11) || 1 ||
miga-sīsāvali (12), ruhira-bindu
(13), tulā (14), vaddhamāna
(15), padāyā (16) |
pāgāra (17), paliyāṇka (18-19),
hattḥe (20), muba-phullae (21)
c'eva || 2 ||
kattāya (22), damani (23), egā-
vali (24) ya gaya dante (25) vic-
chua ale (26) ya |
gaya-vikkame (27) ya tatto sīsā-
vali (28) ya samphanā || 3 ||
| s 159 | 1)

1) cf. Jp Bl 500a

Cittā-nakkhatte kim-samṭhie pa^o?
muha-phulla-samṭhie pa^o. Sai-nak-
khatte kim samṭhie pa^o? khilaya-
samṭhie pa^o. Visabā-nakkhatte kim-
samṭhie pa^o? dāmaṇi samṭhie pa^o.
Apurāha-nakkhatte kim-samṭhie pa^o?
ekāvali-samṭhie pa^o. Jetṭha-nak-
khatte kim samṭhie pa^o? gaya dan-
ta samṭhie pa^o. Mūle nakkhatte
kim-samṭhie pa^o? vicchua-'la-
'ūgula samṭhie pa^o. Puvvāsāḍha-
nakkhatte kim-samṭhie pa^o? gaya-
vikkama-samṭhie pa^o. Uttarasāḍha-
nakkhatte kim-samṭhie pa^o? sāiya-
samṭhie pa^o. | s. 41 | dasamaas aṭ-
ṭhamam pāhuda-pāhuda samattam.

9. Pabuda-pabudam.

§ 32 tā kama te tara-'gge ahle ti
vaejjā? tā

eesi nam {bhante} aṭṭhāvāso nakkhattānam Abhi-
nakkhatte kai-tāre pannaṭte? [Goama] ti-tāre pan-
naṭte¹⁾.

Savane nakkhatte kai tāre pa^o? ti-
tāre pa^o. Dhaṇiṭṭha nakkhatte kai-
tāre pa^o? pañca-tāre pa^o. Sayabhi-
sayā-nakkhatte kai tāre pa^o? sayā-
tāre pa^o. Puvvā Poṭṭharaya (1) kai-
tāre pa^o? du-tāre pa^o? evam Uttara'vi
Revaṇi nakkhatte kai tāre pa^o? batti-
sai-tāre pa^o. Aseni nakkhatte kai-
tāre pa^o? ti-tāre pa^o. evam savve
pucchimaṭṭanti; Bharani ti-tāre pa^o.
Katṭa cha tāre pa^o, Rohini pañca-
tāre pa^o, Samṭhapa ti-tāre pa^o, Adda

evam neavvā jassa jāṇo tārao, imaṇ
ca tam tāra 'ggam:

tiga tiga pañcaga saya duga iluga-
battisaga tigam taha tigam ca |
chap-pañcaga tiga ekkaga pañ-
caga tiga chakkagam c'eva || 1 ||
sattaga duga duga pañcaga ekk'-
ekkaga pañca-caṇṭha tigam c'eva |
ekkaraaga caṇṭham caṇṭhagam
c'eva tara'ggam || 2 ||
{s 133¹⁾).

ega-tāro pa^o, Pūnāvvasū pañca-
tāro pa^o, Pūsse nakkhatte ti tāro pa^o,
Assesā chat-tāro pa^o, Mahā satta-
tāro pa^o, Pūrvā Pbhagguni du-tāro
pa^o, evaṃ Uttarā'vi, Itattho pañca-
tāro pa^o, Citta eka-tāro pa^o, Sati
eka-tāro pa^o, Viśāha pañca-tāro pa^o,
Aṇurāha pañca-tāro pa^o, Jeṭṭhā ti-
tāro pa^o, Mūle ega-tāro pa^o, Pūrvā-
sādhā cau-tāro pa^o, Uttarāsādhā-
nakkhatte cau-tāro pa^o. | a. 42 | da-
saṃassa paḥuḍaṃsa navamaṃ paḥu-
ḍaṃ samattaraṃ.

10 Paḥuda-paḥuda.

§ 33 ta kahaṃ te nea sñhe ti vacj.
117 ta

vāsāṇaṃ paḍhamamaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti?
(ta) [Goama¹] cattāri nakkhattā nenti, taṃ-jahā: Uta-
rāsādhā, Abbiṃ, Savaṇo, Dhaṇiṭṭhā. Uttarāsādhā cod-
dasa ahoratte nei, Abbiṃ satta ahoratte, Savaṇo attha
ahoratte nei, Dhaṇiṭṭhā egaṃ ahorattaṃ nei; tamsi
ṇaṃ māsaṃ nei caur-aṅgula-porise chāyāe sūrie aṇu-
pariyattai, tassa ṇaṃ māsaṃsa carime divase do payāṃ
cattāri ya aṅgulāṃ porisi bhavaṃ.

vāsāṇaṃ [bhante] doccaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti?
(ta) [Goama¹] cattāri (nakkhattā nenti, taṃ-jaha): Dhaṇi-
ṭṭhā, Sayabhisayā, Pūrvā-Potthavayā, Uttarā-Potthavayā.
Dhaṇiṭṭhā [ṇaṃ] coddasa ahoratte nei, Sayabhisayā
satta ahoratte nei, Pūrvā-Bhaddavayā attha ahoratte
nei, Uttarā-Potthavayā egaṃ ahorattaṃ nei; tamsi ṇaṃ
māsaṃ nei attha-aṅgula-porise chāyāe sūrie aṇupariyaṭ-
tai, tassa ṇaṃ māsaṃsa carime divase do payāṃ attha
aṅgulāṃ porisi bhavaṃ.

vāsāṇaṃ [bhante] talaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti?
(ta) [Goama¹] tiṇṇi nakkhattā nenti (taṃ-jaha): Uttarā-

1) cf Jp. BL 515a, b.

Poṭṭhavayā, Revaḷ, Assiṇḷ. Uttara-Poṭṭhavayā coddasa (aho-ratte) [raṇṇ-die] nei, Revaḷ paṇṇarasa (ahoratte nei), Assiṇḷ egam (ahorattam nei); taṇṇi ca ṇaṇṇ māsaṇṇi duvāḷasa-'ṅgulāe porisṭe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai, tassa ṇaṇṇ māsaṇṇa carime divasae lehaṭṭhāṇi tiṇṇi payāṇi porisṭi bhavai¹⁾.

(ta) vasaṇṇam [bhante] caṇṭṭham māsaṇṇi kai nakkhattā nenti? (ta) [Goamaḷ] tiṇṇi (nakkhatta nenti, taṇṇ-jahā): Assiṇḷ, Bharaṇḷ, Kattiā. Assiṇḷ coddasa (ahoratte nei), Bharaṇḷ paṇṇarasa (ahoratte nei), Kattiā egam (ahorattam nei); taṇṇi ca ṇaṇṇ māsaṇṇi solasa-'ṅgula-porisṭe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai; tassa ṇaṇṇ māsaṇṇa carime divase tiṇṇi payāṇi cattāri aṅgulāṇi porisṭi bhavai. (ta) bemaṇṭāṇam [bhante] paḍhamam māsaṇṇi kai nakkhattā nenti? (ta) [Goamaḷ] tiṇṇi nakkhattā nenti, taṇṇ-jahā: Kattiā, Rohiṇḷ, (Saṇṭhāṇa) [Migastram]. Kattiā coddasa (ahoratte nei), Rohiṇḷ paṇṇarasa (ahoratte nei), (Saṇṭhāṇa) [Migastram] egam ahorattam nei; taṇṇi ca ṇaṇṇ māsaṇṇi viṣa-'ṅgula-porisṭe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai, tassa ṇaṇṇ māsaṇṇa carime divase [taṇṇi ca ṇaṇṇ divasaṇṇi] tiṇṇi payāṇi aṭṭha aṅgulāṇi porisṭi bhavai¹⁾.

(ta) bemaṇṭāṇam [bhante] doḍḍam māsaṇṇi kai nakkhattā nenti? (ta) [Goamaḷ] cattāri nakkhattā nenti, taṇṇ-jahā (Saṇṭhāṇa) [Migastram], Addā, Puṇavvasū, Pusso. (Saṇṭhāṇa) [Migastram] coddasa (ahoratte) [raṇṇ-dīlāṇi] nei, Addā satta (ahoratte nei), Puṇavvasū aṭṭha (ahoratte) [raṇṇ-dīlāṇi] nei, Pusso egam (ahorattam) [raṇṇ-dīlāṇi] nei [taṇṇi ca ṇaṇṇ māsaṇṇi] [taya ṇaṇṇ] caṇṭṭhāsa-'ṅgula-porisṭe chāyāe sūrie aṇupariyaṭṭai, tassa ṇaṇṇ māsaṇṇa [je se] carime divase [taṇṇi ca ṇaṇṇ divasaṇṇi] lehaṭṭhāṇi cattāri payāṇi porisṭi bhavai¹⁾.

(ta) bemaṇṭāṇam (talāṇi) [taccam] māsaṇṇi kai nakkhattā nenti? (ta) [Goamaḷ] tiṇṇi nakkhattā nenti, taṇṇ-jahā: Pusso, Assesā, Mahā. Pusso coddasa (ahoratte) [raṇṇ-dīlāṇi] nei, Assesā paṇṇarasa (ahoratte nei), Mahā egam

(*ahorattam* nei); (*tamsi ca nam māsamsi*) (*tayā nam*) *viśa-
'ṅgulāe porisṭe chāyāe sūrie anupariyattai*, tassa *nam
māsassa* [*je se*] *carime divase* [*tamsi nam divasamsi*]
tiṇṇi payāṃ attha-ṅgulāṃ porisṭ bhavai.

hemantāṇam [*bhante*] *cattṭham māsam* *kai nakkhattā
nenti?* (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi nakkhattā nenti* [*pannattā*],
tam-jahā: *Mahā, Puvvā-Phagguṇi, Uttarā-Phagguṇi*.
Mahā coddasa (*ahoratte*) [*raṃ-diaṃ*] *nei*, *Puvvā-Phag-
guṇi papparasa* (*ahoratte*) [*raṃ-diaṃ*] *nei*, *Uttarā-Phag-
guṇi egam* (*ahorattam*) [*raṃ-diaṃ*] *nei*; (*tamsi ca nam
māsamsi*) [*tayā nam*] *solasa-ṅgulāṃ porisṭe chāyāe
sūrie anupariyattai*, tassa *nam māsassa* [*je se*] *carime
divase* [*tamsi ca nam divasamsi*] *tiṇṇi payāṃ cattāri
aṅgulāṃ porisṭ bhavai*.

(*ta*) *gimbhāṇam* [*bhante*] *paḍhamam māsam* *kai nak-
khattā nenti?* (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi nakkhattā nenti*, *tam-
jahā*: *Uttarā-Phagguṇi, Haṭṭho, Citta, Uttarā-Phagguṇi
coddasa* (*ahoratte*) [*raṃ-diaṃ*] *nei*, *Haṭṭho papparasa*
(*ahoratte*) [*raṃ-diaṃ*] *nei*, *Cittā* [*ya*] *egam* (*ahorattam*)
[*raṃ-diaṃ*] *nei*; (*tamsi ca nam māsamsi*) [*tayā nam*] *duvā-
lasa-ṅgula porisṭe chāyāe sūrie anupariyattai*, tassa
nam māsassa [*je se*] *carime divase* [*tamsi ca nam
divasamsi*] *lebatthāṃ ya tiṇṇi payāṃ porisṭ bhavai*¹⁾.

(*ta*) *gimbhāṇam* [*bhante*] (*diṇam*) [*doccam*] *māsam* *kai
nakkhattā nenti?* (*ta*) [*Goama!*] *tiṇṇi nakkhattā nenti*,
tam-jahā: *Cittā, Sāḷ, Viśāhā. Cittā coddasa* (*ahoratte*)
[*raṃ-diaṃ*] *nei*, *Sāḷ papparasa* (*ahoratte*) [*raṃ-diaṃ*]
nei, *Viśāhā egam* (*ahorattam*) [*raṃ-diaṃ*] *nei*; (*tamsi ca
nam māsamsi*) [*tayā nam*] *attha-ṅgulāe porisṭe chāyāe
sūrie anupariyattai*, tassa *nam māsassa* [*je se*] *carime
divase* [*tamsi ca nam divasamsi*] *do payāṃ attha
aṅgulāṃ porisṭ bhavai*.

(*ta*) *gimbhāṇam* [*bhante*] *taṇṇam māsam* *kai nakkhattā
nenti?* (*ta* *ta*) [*Goama!*] *cattāri*, *tam jahā*: *Viśāhā, App-
rāhā, Jetṭhā, Māle. Viśāhā coddasa* (*ahoratte*) [*raṃ-
diaṃ*] *nei*,

Aṇurāhā satta (pañnarasa), Jeṭṭhā(!)-Mūlaṃ egam ahoṛattam nei; tamsi ca naṃ māsaṃsi caur-aṅgula-porise chāyāe sūrie anupariyaṭṭai,

Aṇurāhā aṭṭha rāṇḍiṇi nei, Jeṭṭhā satta rāṇḍiṇi nei, Mūla ekkam rāṇḍiṇi; tayā naṃ caur-aṅgula-porise chāyāe sūrie anupariyaṭṭai,

tassa naṃ māsaṃsi [je ae] carime divase [tamsi ca naṃ divasaṃsi] do payāṇi ya cattari aṅgulaṇi porise bhavai.

(ta) gimhāṇaṃ [bhante] caṇṭhaṃ māsaṃ kai nakkhattā nenti? (ta) [Goama!] tippī nakkhattā nenti, tam-jahā: Mūle, Puvvāsādhā, Uttarāsādhā. Mūle coddasa (aho-
ratte) [rāṇḍiṇi] nei, Puvvāsādhā pañnarasa (ahoratte) [rāṇḍiṇi], Uttarāsādhā egam (ahorattam) [rāṇḍiṇi]; [tamsi ca naṃ māsaṃsi] (tayā naṃ) vaṭṭe sama-caur-aṇḍiṇi [saṃthāna]saṃthāne neggodha parimaddāne sakāyaṃ anuraṅgiṇe chāyāe sūrie anupariyaṭṭai, tassa naṃ māsaṃsi [ja ae] carime divase [tamsi ca naṃ divasaṃsi] lehaṭṭhāṇi do payāṇi porise bhavai¹⁾.

[a 43] dasamaṃ pāhudaṃ dasamaṃ pāhuda-pāhudaṃ samattam.

11. Pāhuda-pāhuda.

§ 31 tā kaṇhaṃ te canda-magga
ahiā ti vaci? tā eesi naṃ aṭṭha-
visāe nakkhattāṇaṃ atthi nakkhattā.
je naṃ sayā candassa dāhineṇa
joam joenti (1); atthi nakkhattā, je
naṃ sayā candassa uttareṇa joam
joenti (2); atthi nakkhattā, je naṃ
candassa dāhineṇa 'vi uttareṇa 'vi
pamaddaṃ 'vi joam joenti (3); at-
thi nakkhattā, je naṃ candassa dā-
hineṇa 'vi pamaddaṃ 'vi joam
joenti (4); atthi nakkhattā, je naṃ
candassa sayā pamaddaṃ joam joen-
ti (5).

(ta) eesi naṃ [bhante] aṭṭhāvisāe nakkhattāṇaṃ kayare nakkhattā, je naṃ sayā candassa dāhineṇa joam joenti²⁾;

1) cf. Jp. Bl 515 a, b.

2) cf. Jp. Bl 496 b ff.

tab-'eva jāva

kayare nakkhattā, je nam sayā candassa
dassa uttarena joam joenti; kayare
nakkhattā, je nam candassa dāhine-
na 'vi uttarena 'vi pamaddam 'vi
joam joenti, kayare nakkhattā, jenam
candassa dāhinena 'vi pamaddam
'vi');

kayare nakkhattā, je nam sayā candassa pamaddam
joam joenti?

(13) [Goama!] eesi nam attāhāsa nakkhattānam
[tattha je te nakkhattā,] je nam (nakkhattā) sayā can-
dassa dāhineṇa joam joenti, te nam cha, tam-jahā:
Samṭhāṇa, Addā, Posso, Assesa, Hattho [tab-'eva]
Molo [ya]!

[bāhira bāhira-maṇḍalassa chap-p'eta nakkhattā || 1 ||]
tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa
uttareṇa joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: Abhir,
Savaṇo, Dhanittā, Sayabhisayā, Puvvā-Bhaddavayā,
Uttarā Bhaddavayā, Revaṭ, Assiṇi, Bharaṇi, Puvvā-
Phagguṇi, Uttarā-Phagguṇi, Sā

tattha [nam] je te nakkhattā, je nam [sayā] candassa
dāhineṇa 'vi uttareṇa 'vi pamaddam 'vi joam joenti,
te nam satta, tam-jahā: Kattā, Robhiṇi, Puṇavvasū,
Maha, Citta, Visahā, Apuraha.

tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa
dāhineṇa 'vi pamaddam 'vi joam joenti, tāo nam
[duve] [do] Asādhāo savva bāhiraṇe maṇḍale joam
joamsu vā joenti vā jessanti vā
tattha [nam] je te nakkhattā, je nam sayā candassa
pamaddam joam joenti, sā nam eḡā: Jettā')

| ii

[s. 41] ii.

§ 35 kai nam [bhante] (te) canda maṇḍalā paṇṇattā?
(14) [Goama!] paṇṇarasa canda maṇḍalā paṇṇattā').

ta eesi nam paṇṇarasanham canda-
maṇḍalānam atthi canda maṇḍalā, je
nam sayā nakkhattaṇṇam virahā (1);
atthi canda maṇḍalā, je nam ravi-

1) cf. Jp. BL 496ff.

2) cf. Jp. BL 463a.

sasi-nakkhattāpaṃ sāmānā bhavanti (2); atthi maṇḍalā, je naṃ sayā āiccahiṃ virahā (3).

tā eesi naṃ paṇṇarasambhaṃ canda-maṇḍalāpaṃ kayare canda-maṇḍalā, je naṃ sayā nakkhattehiṃ avirahā jāva kayare canda-maṇḍalā, je naṃ sayā āicca virahā? tā eesi naṃ paṇṇarasambhaṃ canda-maṇḍalāpaṃ tattha je te canda maṇḍalā, je naṃ sayā nakkhattehiṃ avirahā, te naṃ

attha, tam-jahā: paḍbame canda-maṇḍale, taie canda maṇḍale, chaṭṭhe canda-maṇḍale, sattame canda-maṇḍale, atthame canda maṇḍale, dasame canda-maṇḍale, ekādase canda-maṇḍale, paṇṇarasame canda-maṇḍale.

tattha je te canda-maṇḍalā, je naṃ sayā nakkhattehiṃ virahā, te naṃ satta, tam-jahā: bise canda maṇḍale, cautthe canda-maṇḍale, pañceme canda maṇḍale, ḍavame canda maṇḍale, bārasame canda maṇḍale, terasame canda-maṇḍale, cauddasame canda maṇḍale

tattha je te canda-maṇḍalā, je naṃ sasi ravi nakkhattānamasāmaṇṇābhavanti, te naṃ cattāri, tam-jahā: paḍbame canda-maṇḍale, bise canda-maṇḍale, ekkārasame canda maṇḍale, paṇṇarasame canda maṇḍale.

tattha je te canda maṇḍalā, je naṃ sayā āicca-virahā, te naṃ pañca, tam-jahā: chaṭṭhe canda-maṇḍale, sattame canda-maṇḍale, atthame canda-maṇḍale, ḍavame canda maṇḍale, dasame canda maṇḍale. [a. 45] dasamassa ekkārasamam pāhuḍa-pāhuḍam samattam.

te naṃ bhante! attha nakkhatta-maṇḍalā lehiṃ canda maṇḍalehiṃ samvaranti? 1)

Goama! atthāhiṃ canda-maṇḍalehiṃ samvaranti, tam-jahā: paḍbame canda-maṇḍale, taie, chaṭṭhe, sattame, atthame, dasame, ekkārasame, paṇṇarasame, paṇṇarasame canda-maṇḍale 1).

12. Pahuḍa-pāhuda.

§ 36 tā kaḥaṃ te devayānaṃ aṭṭha-
yasa āhā ti vacija? tā

eesi ṇaṃ [bhante] atṭhāvīsāc nakkhattāṇaṃ Abbiṃ nak-
khatte kiṃ-devayāc pannatte? [Goama] Bamba deva-
yā[ne] pannatte¹⁾.

Savaṇe nakkhatte kiṃ-devayāc
pannatte? tā Viṇhu devayāc paṇ-
natte.

Dhaṇiṭṭhā nakkhatte kiṃ-devayāc
pa^o? tā Vasu-devayāc pa^o.

Sayabhisayā nakkhatte kiṃ-devayāc
pa^o? tā Varuṇa-devayāc pa^o.

Puṇṇa Poṭṭhavaṇṇa Aja devayāc
Uttarā-Poṭṭhavaṇṇa nakkhatte kiṃ-
devayāc pa^o? tā Abhivaddhi-

devayāc pa^o

evaṃ savaṇe 'vi pucchijjanti Revaṇi
Pussa-devayā, Assini Assa-devayā,

Bharani Jāma-devayā, Kāṇṇa Aggī-
devayā, Rohini Payāvat-devayā,

Samāhāna Soma devayāc, Adda
Rudda-devayāc, Punavvasā Aditi

devayāc, Pusso Vahassai-devayāc,
Assesā Sappa-devayāc, Māhā Piti

devayāc pannatte, Puṇṇa-Phagguni
Bhaya-devayāc, Uttara-Phagguni

Ajjama-devayāc, Haṭṭhe Saviyā
devayāc, Citta Tatṭha-devayāc, Sai

Vāyu-devayāc, Viśāha Ind'-aggī-
devayāc, Apurāhā Mitta-devayāc,

Jetṭha Inda-devayāc, Māle Nṛti-
devayāc, Puṇṇāsādhā Āu-devayāc,

Uttarāsādhā Vissa-devayāc paṇ-
natte,

[s. 46]. dasamassa bārasamaṃ pā-
huḍa pāhuḍaṃ samattāṃ.

Savaṇe nakkhatte Viṇhu-devayāc
pannatte, Dhaṇiṭṭhā Vasu-devayā
pannatte.

evaṃ kameṇaṃ neavvā apupari-
vādi imāc devayāc:

Bamba, Viṇhu, Vasu, Varuṇe,
Aya, Abhivaddhi, Puse, Ase,

Jame, Aggī, Payāvat, Some, Rud-
de, Aditi, Vahassai, Sappe, Piu,

Bhage, Ajjama, Saviyā, Tatṭhā,
Vāu, Ind'-aggī, Mitto, Iude, Nirai,

Āu, Vissā ya

evaṃ nakkhattāṇaṃ eā parivādi
neavvā jāva: Uttarāsādhā kiṃ-
devayā pannatte? Goama Vissa-
devayā paṇnatte [s. 157 | 2].

1) cf Jp. Bl. 498a, b.

13. Pāhuda-pāhuda.

§ 37 tā kahaṃ te muhuttāṇaṃ | egam-egassa naṃ bhante ahora-
nāmahejja āhā ti vaejja? tā egam- | tassa kaḷ muhuttā paṇṇattā? Go-
egassa naṃ ahorattassa | mā?¹⁾

tisaṃ muhuttā [paṇṇattā], tam-jahā:

Rudde, See, Mitte, Vau, Subbe tab'eva Abhicande |
Mahinda, Balava, Hambhe, Babusacce c'eva Isāṇe || 1 ||
Tattthe (y)a Bhāviappā, Vesamaṇe, Varuṇe ya Āṇande |
Vijae ya Visasene, Payāva c'e(va) Uvasame (y)a || 2 ||
Gandhavva, Aggivese, (Sayasāhe) [Sayavasāhe], Ayave
ya Amame (y)a |
Aṇavaṃ (ca), Bhome, (Riāhe) [Vasāhe], Savvattthe Rak-
khase c'eva || 3 || ¹⁾ | s. 47 |.

daṇḍassa pāhudaṇḍa terasamam |
pāhuda-pāhudaṇḍa samattam. |

14. Pabuda-pāhudaṇḍam.

§ 38 tā kahaṃ te divasā āhā ti | egam-egassa naṃ bhante pak-
vaejja? tā egam-egassa naṃ pak- | khassa kaḷ divasā paṇṇattā? Go-
khassa | mā?²⁾

paṇṇarasa divasā paṇṇattā, tam-jahā: paḍiva-divase
bittā-divase jāva paṇṇarasi-divase²⁾.

eesi naṃ paṇṇarasāṇaṃ diva- | eesi naṃ bhante paṇṇarasāṇaṃ
aṇaṃ | divasāṇaṃ kaḷ nāmahejja paṇṇat-
ta? Gosmā?²⁾

paṇṇarasa nāmahejja paṇṇattā, tam-jahā:

Pavvaṅge Siddhamāṇorame (y)a tatto Maṇoraho c'eva |
Jasabhadde (y)a Jasadhare [chetthe] Savvakāma Samiddhe
(y)a || 1 ||
Indamuddhābhisitte (y)a, Somapasa Dhaṇamjāe (y)a bod-
dhavve |
Attasiddhe, Abhi jāe, Accasame Sayamjāe c'eva || 2 ||
Aggivese, Uvasame divasāṇaṃ [honti] nāmahejja (tam)²⁾ |

1) cf. Jp. Bl. 491a

2) cf. Jp. Bl. 490b

BhogavaI, JasavaI, Savvasiddhā, Subhāṇā, punar
avi: UggavaI, BhogavaI, JasavaI, Savvasiddhā, Subhā-
mā; [ee] (evam) ti-guṇā [eesi] tibho savvāsim rāṇam¹).
[s. 43].

dasamassa pāhudaṣṣa pannarasam |
pāhuda-pāhudam samattam.

16. Pāhuda-pāhuda.

§ 40 tā kaham te gottā ahia vaejja? |
tā

eesi nam (bhante) aññhāvisāe nakkhattānam Abhir-nak-
khatte kim-gotte [pannatte?] (a) Moggallāyana-sa-gotte
(pannatte)²

Savane nakkhatte kim-gotte pan-
natte? Samkhāyana-sa-gotte pa^o.
Dhanittha-nakkhatte kim-gotte pan-
natte? Aggabhāva sa-gotte pa^o. Sa-
yabbisaya nakkhatte kim-gotte pa^o.
Kāṇḍaloyana-sa-gotte pa^o. Puvva-
Potthavaya kim-gotte pa^o? Jāṇkaṇ-
ṇa sa-gotte pa^o. Uttara-Potthavaya-
nakkhatte kim-gotte pa^o? Dhanam-
jaya-sa-gotte pa^o. RevaI nakkhatte
kim-gotte pa^o? Pussāyana-sa-gotte
pa^o. AssinI nakkhatte kim-gotte pa^o?
Assāyana-sa-gotte pa^o. Bharap-
nakkhatte kim-gotte pa^o? Bhagga-
vesa-sa-gotte pa^o. Kattia nakkhatte
kim-gotte pa^o? Aggivessa-sa-gotte
pa^o. RohinI nakkhatte kim-gotte pa^o?
Goamā gotte pa^o. Samthana nak-
khatte kim-gotte pa^o? Bhāraddaya
sa-gotte pa^o. Adda-nakkhatte kim-
gotte pa^o? Lohicāyana-sa-gotte
pa^o. Punavassū nakkhatte kim-gotte
pa^o? Vasiṭṭha-sa-gotte pa^o. Pusse

gaba:

Moggallāyana, Saṅkhāyane a ta-
ha Aggabhāva, Kāṇḍille |
tatte a Jāṇkaṇṇe, Dhanamjao
c'eva boddhavve || 1 ||
Pussāyane a Assāyane a Bhag-
gavese a Aggivese a
Goamā, Bhāraddāe, Lohicce c'eva² |
Vasiṭṭhe || 2 ||
Omajjāyana, Maṇḍavvāyane a
Piṅgāyane a Govalle |
Kāsava, Kosiya, Dabbhā ya Cā-
maracchāya Sungā ya || 3 ||
Govallāyana, Tegicchāyane a
Kaccāyane havi Māle |
tato a Bajjhiāyane Vagghavacce
a gollāṇḍa || 4 ||²).

1) cf. Jp. B. 491a.

2) cf. Jp. B. 500a.

nakkhatte kim-gotte pa^o? Umajjā-
yāna-sa gotte pa^o. Assesā nakkhatte
kim-gotte pa^o? Mandavvāyāna-sa-
gotte pa^o. Mahā-nakkhatte kim-gotte
pa^o? Piṅgāyāna-sa-gotte pa^o. Puv-
vā Phagguṇi-nakkhatte kim-gotte
pannatte? Govallāyāna-sa-gotte
pa^o Uttarā-Phagguṇi-nakkhatte kim-
gotte pa^o? Kāsava-gotte pa^o. Hatthe
nakkhatte kim-gotte pa^o? Kosiya-
gotte pa^o Cittā nakkhatte kim-gotte
pa^o? Dabhiyāna-sa-gotte pa^o. Sa-
nakkhatte kim-gotte pa^o? Cāmara-
cha-sa gotte pa^o. Viśāhā-nakkhatte
kim-gotte pa^o? Sudgāyāna-sa-gotte
pa^o. Anurāhā-nakkhatte kim-gotte
pa^o? Golavvāyāna-sa-gotte pa^o Je-
tthā nakkhatte kim-gotte pa^o? Ti-
gicchāyāna-sa-gotte pa^o Mūle nak-
khatte kim-gotte pa^o? Kaccāyāna-
sa-gotte pa^o. Puvvasādhā nakkhatte
kim-gotte pa^o? Vajjhāyāna-sa-got-
te pa^o. Uttarāsādhā-nakkhatte kim-
gotte pa^o? Vagghāvacca-sa-gotte
pannatte | s 50 | dasamassa pāhu-
dassa solasamaṃ pāhuda-pāhudam
samattam.

17. Pāhuda-pāhuda.

§ 41 tā kahaṃ te bhoyanā āhā ti vacija? tā eesā naṃ aṭṭhāvisāe
ṇaṃ nakkhattāṇaṃ Kattābhū daddhā bhocā kajjaṃ sādheṇti; Rohiṇhiṃ
casama-mamsam bhocā kajjaṃ sādheṇti Samthāpābhū miga-mamsam
bhocā kajjaṃ sādheṇti, Addābhū nava-niēsa bhocā kajjaṃ sādheṇti;
Punavvasanā 'tha ghaena bhocā kajjaṃ sādheṇti, Pussenam khireṇa
bhocā kajjaṃ sādheṇti, Assesāe divaya-mamsam bhocā kajjaṃ sād-
heṇti; Mahābhū kasoṃ bhocā kajjaṃ sādheṇti; Puvvābhū Phagguṇi-
bhū meḍhaya-mamsam bhocā kajjaṃ sādheṇti; Uttarābhū Phagguṇibhū
nakkhi mamsam bhocā kajjaṃ sādheṇti; Hatthena vatthāniēsa bhocā
kajjaṃ sādheṇti; Cittābhū magga-sūvenam bhocā kajjaṃ sādheṇti; Sāpā
kajjaṃ sādheṇti; Viśāhābhū asittiyāo bhocā kajjaṃ sād-
heṇti; Anurāhābhū misakūram bhocā kajjaṃ sādheṇti; Jetthābhū la-

thienam bhocā kajjam sādanti; Puvvābhiṃ Āsādhābhiṃ Amāyā-sarīre
bhocā kajjam sādanti; Uttarābhiṃ Āsādhābhiṃ balehiṃ bhocā kajjam
sādanti; Abhiñña pupphehiṃ bhocā kajjam sādanti; Savaṇṇaṃ khire-
naṃ bhocā kajjam sādanti; Sayabhisayāe tuvarāu bhocā kajjam sā-
danti; Puvvābhiṃ Potṭhavayābhiṃ karitābhiṃ bhocā kajjam sādanti;
Uttarābhiṃ Potṭhavayābhiṃ varāha māṃsaṃ bhocā kajjam sādanti; Re-
vātibhiṃ jalayara-māṃsaṃ bhocā kajjam sādanti; Assipātibhiṃ tittira-
māṃsaṃ bhocā kajjam sādanti vattaya māṃsaṃ vā; Bharaṇībhiṃ talam
taṇḍulayam bhocā kajjam sādanti [a 51] dasamassa pāhudaṃ satta-
rasamam pāhudaṃ pāhudaṃ samattam.

18. Pāhuda-pāhuda.

§ 42 tā kaṇaṃ te cārā āhiā ti vaejjā? tattha khalu ima duihā
cārā pannattā, tam-jahā: ācca cārā (1) ya eanda cārā (2) ya.
tā kaṇaṃ canda-cārā āhiā ti vaejjā? tā pañca samvaccarāṇe naṃ jue
Abbiṃ nakkhatte sattasatthi-cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi; Savaṇ-
ṇaṃ nakkhatte sattaṭṭhi-cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi; evaṃ jāva Ut-
tarā-sādhā nakkhatte sattaṭṭhi-cāre candena sādhiṃ joṇaṃ joḷi
tā kaṇaṃ te ācca cārā āhiā ti vaejjā? tā pañca-samvaccarāṇe naṃ jue
Abbiṃ nakkhatte pañca cāre sūreṇa sādhiṃ joṇaṃ joḷi; evaṃ jāva Uttarā-
sādhā-nakkhatte pañca cāre sūreṇa sādhiṃ joṇaṃ joḷi. [a 52] dasamassa
pāhudaṃ sattaṭṭharasamam pāhudaṃ pāhudaṃ samattam.

19. Pāhuda-pāhuda

§ 43 tā kaṇaṃ te māsā āhiā ti vaej- ja? tā egam-egassa naṃ samvac- charassa	egam egassa naṃ bhante sam- vaccarassa kaṃ māsā pannattā? Goṃma ¹⁾
---	---

(bārassa) (duvalassa) māsā pannattā, tesim ca duihā nā-
mahejja pannattā, tam-jahā: loīā lo'-uttariā ya.
tattha loīā nāma [ime tam-jahā]: Sāvaṇe, Bhaddavae,
Āsoe jāva Āsāḍhe; lo'-uttariā nāma [ime tam-jahā].
Abbiṇandī Paṭṭhe (y)a, Vijae, Pīvaddhaṇe |
Seṃsaṃ ya Sive c'eva, Sīsire (y)a Sabemavaṃ || 1 ||
navame Vasantamāse, dasame Kusumasambhava
[ekārasa] (ekādasame) Nidāhe Vapavīroḍhe (y)a bāra-
same || 2 || ¹⁾. [s 53]

dasamassa pāhudaṃ egūnavāsita-
mam pāhudaṃ pāhudaṃ samattam

20. Pahuḍa-pāhuda.

§ 41 ta kai nam bhante samvaccharā | kai nam bhante samvaccharā pan-
āhiā ti vaejja? tā | natta? 1)

pañca samvaccharā 1)

āhiā ti vaejja, | pannatta,

taṃ-jahā: nakkhatta-samvacchare, jua samvacchare,
pamāṇa samvacchare, lakkhaṇa-samvacchare, sapic-
chara samvacchare 1) | s. 54 |

ta nakkhatta samvacchare nam | nakkhatta samvacchare nam bhan-
te kai-vibe pannatte? Goama! 1)

duvalasa-vibe pannatte (taṃ jahā: Sāvaṇe, Bhāddavac,
[Āsoe] jāva Āsādhe, jam vā (Vahassa-) [Vibappha]
maha-ggahe duvalasehim samvaccharehiṃ savva-nak-
khatta maṇḍalam samāpeī 1) | s. 55 |

ta jua samvacchare nam

se taṃ nakkhatta samvacchare jua-
samvacchare nam bhante kai-vibe
pannatte? Goama! 1)

pañca-vibe pannatte, taṃ jahā: cande, cande, abhi-
vaḍḍhie, cande, abhivaḍḍhie (c'eva) [c'evē] 1).

ta padhamassa nam candassa
samvaccharassa

padhamassa nam bhante canda-
samvaccharassa kai pavvā pannat-
ta? Goama! 1)

cauvīsam pavvā pannatta

doccassa nam canda samvaccha-
rassa

biḥassa nam bhante canda-sam-
vaccharassa kai pavvā pannatta?
Goama! 1)

cauvīsam pavvā pannatta 1).

taccassa nam abhivaḍḍhia samvac-
charassa

evam pucchā taḥassa? Goama! 1)

chavvīsam pavvā pannatta, cauttassa (nam) canda-
samvaccharassa cauvīsam pavvā pa², pañcamassa nam
abhivaḍḍhia samvaccharassa chavvīsam pavvā pannat-
ta, evaṃ eva sa-pavvāvarenam pañca samvaccharie
jue ege cauvīse pavvā-sae 1)

bhavati akkhaṇṇaṃ { a. 56 |
tā pamāṇa-samvaccare

pannatte, se tam jna-samvaccare
pamāṇa-samvaccare naṃ bhante
kai-vihe pannatte? Goama!¹⁾

pañca-vihe pa^o, tam-jahā: nakkhatte, cande, uñ, āicce,
abhi-vaddhī¹⁾ { a. 57 |

ta lakkhaṇa samvaccare

lakkhaṇa-samvaccare naṃ bhan-
te kai-vihe pannatte? Goama!¹⁾

pañca-vihe pannatte¹⁾,

nakkhatte, cande, uñ, āicce, abhi-
vaddhī. tā nakkhatte naṃ sam-
vaccare naṃ pañca vihe pannatte:

tam-jahā:¹⁾.

samayaṃ nakkhattā joaṃ joenti, samayaṃ uñ pari-
ṇāmantī |

na-cc-unḥa nāi-slo bahūdao hoi nakkhatte || 1 ||

sasi samaya-puṇṇamāsīṃ joenti (91) visama-cāri-nak-
khattā |

kaḍḍo bahūda(v)o [a] (ya) tam āhu samvaccaraṃ can-
dam || 2 ||

visamaṃ pavāliṇo pariṇamanti, aṇṇesu dinti puppha-
phallaṃ |

vāsaṃ na samma vāsaṃ tam āhu samvaccaraṃ kam-
maṃ || 3 ||

pudhavi-'dagāṇaṃ ca rasaṃ puppha-phalaṇaṃ ca dei
āicce |

appaṇa'vi vāseṇaṃ sammama nippajjae sassaṃ || 4 ||

āicca-tea-taviā khapa-lava divasā uñ pariṇamanti |

pūrei [a] nīṇa tbalc tam āhu abhi-vaddhiṃ, jā-
pa! || 5¹⁾ ||

ta saṇicchara samvaccare naṃ

saṇicchara-samvaccareṇaṃ bhan-
te kai-vihe pannatte? Goama!¹⁾

aṭṭhāvīsaṃ vihe panuṭte, tam-jahā:

Abhi, Savaṇe (java Uttarāsāḍha) [Dhapiṭṭha, Sayabhisay
do ya honti Bhaddavaya] |

Reva, Assinī, Bharanī, Kattia taha Rohiṇī c'eva || 1 ||

java Uttarāo Āsāḍhāo] jāṃ vā saṇicchare maha-ggābe

tiśāe samvacecharchim savvam nakkhatta-maṇḍalam
samāñai¹⁾. [a. 58].

dasamassa pāhudaṃsa visalmam | se tam sanicchara-samvacechare
pāhuda pāhudaṃ samattam. | [a. 151 |¹⁾].

21. Pāhuda-pāhuda.

§ 43 tā kabam te jolasāsa dārā āla ti vacijja? tattha khalu imāo
pañca paḍivattisā pannattisā.
tatth'ege evam āhamsu: tā Kattisā nam satta nakkhattā puvva-dārā
pannattā, ege evam āhamsu (1).
ege puṇa evam āhamsu: tā Mahāsa satta uakkhattā puvva-dārā pannattā,
ege evam āhamsu (2).
ege puṇa evam āhamsu: tā Dhamiṭṭhāsa satta nakkhattā puvva-dārā pan-
nattā, ege evam āhamsu (3).
ege puṇa evam āhamsu: Assinī-āla nam satta nakkhattā puvva-dārā pan-
nattā, ege evam āhamsu (4).
ege puṇa evam āhamsu: tā Bharanī-āla nam satta nakkhattā puvva-dārā
pannattā (5).
tattha je te evam āhamsu: tā Kattisā nam satta uakkhattā puvva-dārā
pannattā, te evam āhamsu, tam-jahā Kattā, Rohini, Samthānā, Adda,
Punavvasū, Pusso, Assisā; satta nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-
jahā: Mahā, Puvva-Phagguṇi, Uttara-Phagguṇi, Hattho, Cittā, Sāi, Vias-
hā; Anurāhāsa satta nakkhattā paccima-dārā pannattā, tam-jahā: Anu-
rāhā, Jeṭṭhā, Mūlo, Puvvāsādhā, Uttarasādhā, Abhi, Savano; Dhamiṭṭhāsa
satta uakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Dhamiṭṭhā, Sayabbasāyā,
Puvva-Poṭṭhavayā, Uttara-Poṭṭhavayā, Revā, Assinī, Bharanī
tattha je te evam āhamsu: tā Mahāsa satta nakkhattā puvva-dārā pan-
nattā, te evam āhamsu, tam-jahā Mahā jāva Visāhā; Anurāhāsa satta
nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-jahā Anurāhā jāva Savano; Dha-
miṭṭhāsa satta nakkhattā paccima-dārā pannattā, tam-jahā: Dhamiṭṭhā
jāva Bharanī; Kattisā satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā:
Kattā jāva Assesā.
tattha nam je te evam āhamsu: tā Dhamiṭṭhāsa satta nakkhattā puvva-
dārā pannattā, te evam āhamsu, tam-jahā Dhamiṭṭhā jāva Bharanī; Kat-
tisā satta nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-jahā: Kattā jāva Assesā;
Mahāsa satta nakkhattā paccima-dārā pannattā, tam-jahā Mahā jāva Vi-
sāhā; Anurāhāsa satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Anu-
rāhā jāva Savano.
tattha je te evam āhamsu: tā Assinī-āla satta nakkhattā puvva-dārā pan-
nattā, ee evam āhamsu, tam-jahā Assinī jāva Punavvasū; Pusso satta
nakkhattā dāhina-dārā pannattā, tam-jahā Pusso jāva Cittā; Sāi satta
nakkhattā paccima-dārā pannattā, tam-jahā Sāi jāva Uttarasādhā; Abhi-
sā satta nakkhattā uttara-dārā pannattā, tam-jahā Abhi jāva Revā.

1) cf. Jp. Bl. 485bff.

tattha je te evaṃ āhamsu: tā Bharani-niā satta nakkhattā pannattā, te evaṃ āhamsu, taṃ-jahā: Bharani jāva Pusso; Assesāniā satta nakkhattā dāhiṇa-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Assesā jāva Sāi; Visāhāniā satta nakkhattā pacchima-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Visāhā jāva Abhi; Savāniā satta nakkhattā uttara-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Savāni jāva Assiṇi, ee evaṃ āhamsu.

vayaṃ puṇa evaṃ veyāme: tā Abhi-niā satta nakkhattā puvva-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Abhi jāva Reva; Assiṇi-niā satta nakkhattā dāhiṇa-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Assiṇi jāva Puṇavvasū; Pusāniā satta nakkhattā pacchima-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Pusso, Assesā jāva Citta; Sāi-niā satta nakkhattā uttara-dāriā paṇattā, taṃ-jahā: Sāi jāva Uttarāsāḍhā. | s. 59 | dasamassa pāhuḍassa ekkavisasamam pāhuḍa pāhuḍam samattam.

22. Pāhuḍa-pāhuḍa.

§ 46 tā kaṇam te nakkhatta-vijae
Abhe ti vaejjā?

Jambu-ddive naṃ bhante dīve kaḍ
candā pabbāseṃsu pabbāsenti pa-
bbāsissanti, kaḍ sūriā tavaṃsu
taventi tavissanti; kevalā nakkhattā
joṇi joṇsu joṇti joṇsanti; kevalā
maha-ggahā cāraṃ carimṃsu caranti
carissanti; kevalā tārā gāṇa koḍi-
koḍi sobhiṃsu sobhanti sobhissan-
ti?

tā ayaṃ naṃ Jambu-ddive 2 jāva parikkhevaṇam¹⁾.

tā Jambu-ddive naṃ dīve do can-
dā pabbāseṃsu vā pabbāsissanti
vā, do sūriā taveṃsu vā taventi
vā tavissanti vā, ebhappannam
nakkhattā joṇi joṇsu vā 3,

Goamaḍ do candā pabbāseṃsu 3,
do sūriā taveṃsu 3, ebhappannam
nakkhattā joṇi joṇsu 3, ebhappannam
maha-ggahā-cāraṃ carimṃsu 3,
cāraṃ ca saya-sahassaṃ tetthiṃ
khalu bhavā sahassāṃ |
nava ya saya paṇṇasā tārā-gāṇa-
koḍi koḍiṇam || 1 || ti (s. 126).

taṃ-jahā: do Abhi, do Savāni, do Dhanāḍḍha, do Sayabhisaya, do
Puvva-Bhaddavayā, do Uttara-Bhaddavayā, do Reva, do Assiṇi, do
Bharani, do Kattā, do Rohiṇi, do Samphāṇa, do Adda, do Puṇavvasū, do
Pusā, do Assesā, do Maha, do Puvva-Pabbaggi, do Uttara-Pabbaggi, do
Hatthā, do Citta, do Sāi, do Visāhā, do Aprāhā, do Jetthā, do Mūla, do
Puvvāsāḍhā, do Uttarāsāḍhā.

1) cf. Jp. Bl 15a

2) cf. Jp. Bl. 433a.

§ 47*) tā eesi nam chappannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, je nam nava muhutte sattāvisam ca sattatthi-bhāe muhuttassa candene saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam papparasā muhutte candena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti; etthi nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti.

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, je nam nava muhutte sattāvisam ca sattatthi-bhāe muhuttassa candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam papparasā muhutte candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti; kayare nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti.

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, je nam nava muhutte sattāvisam ca sattatthi-bhāe muhuttassa candena saddhim joam joenti, te nam: do Abhi.

tattha je te nakkhattā, je nam papparasā muhutte candena saddhim joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: do Sayabhisayā, do Bharanī, do Addā, do Assesā, do Sā, do Jetthā

tattha je te nakkhattā, je nam tisam muhutte candena saddhim joam joenti, te nam tisam, tam-jahā: do Savanā, do Dhapitthā, do Puvvā-Bhadda, do Vayā, do Revel, do Aesinī, do Kattā, do Samphānā, do Pussā, do Mahā, do Puvvā-Phaggunī, do Hatthā, do Cittā, do Apurāhā, do Mūlā, do Puvvā-sādhā

tattha je te nakkhattā, je nam pannayāsisam muhutte candena saddhim joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: do Uttarā-Potthavayā, do Rohinī, do Punavassū, do Uttarā Phaggunī, do Visāhā, do Uttarāsādhā.

tā eesi nam cheppannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, je nam cattāri ahoratte chac ca muhutte sūriena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam cha ahoratte ekavisam ca muhutte sūriena saddhim joam joenti; atthi nakkhattā, je nam visam ahoratte tinnī ya muhutte sūriena saddhim joam joenti.

eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, je nam... , tam c'eva uccāreyavvam. tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, je nam cattāri ahoratte chac ca muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam: do Abhi

tattha je te nakkhattā, je nam cha ahoratte ekkavisam ca muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: do Sayabhisayā, do Addā, do Assesā, do Sā, do Visāhā, do Jetthā

tattha je te nakkhattā, je nam terasa ahoratte bārasa muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam tisam, tam-jahā: do Savanā jāva do Puvvā-sādhā.

tattha je te nakkhattā, je nam visam ahoratte tinnī ya muhutte sūriena saddhim joam joenti, te nam bārasa, tam-jahā: do Uttarā Potthavayā jāva Uttarāsādhā. [s 60]

*) cf. Pabudā X, pāhuda-pabudā 2

§ 48 tā kaham te simā-vikkhambhe ahie ti vaejjā? tā eesi nam chappannāe nakkhattānam atthi nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho; atthi nakkhattā, jesi nam sahasam pañcōttaram sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho; atthi nakkhattā, jesi nam ti-sahasam pañcadas'uttare sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā . . . tam c'eva uccāreyavvam; tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kayare nakkhattā, jesi nam ti-sahasam pañcadas'uttaram sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho?

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam tattha je te nakkhattā, jesi nam cha sayā tisā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho, te nam: do Abbi.

tattha je te nakkhattā, jesi nam sahasam pañc'uttaram sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho, te nam bārasa, tam-jahā: do Sayabbi-sayā jāva do Jetthā; tattha je te nakkhattā, jesi nam do sahasā das'uttarā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho, te nam tisam, tam-jahā: do Savanā jāva do Puvvāsādhā. tattha je te nakkhattā, jesi nam tinpi sahasā papparas'uttarā sattasatthi-bhāya-tisai-bhāyanam simā-vikkhambho, te nam bārasa, tam-jahā: do Uttara-Poṭṭhavayā jāva Uttarā-sādhā vā. | a. 61 |.

§ 49*) eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā pāo candens saddhīm joam joel; tā eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā sāyam candea saddhīm joam joel; eesi nam chappannāe nakkhattānam kim sayā dubā pavasittā 2 candea saddhīm joam joel?

tā eesi nam chappannāe nakkhattānam na kimpī tam, jam sayā pāo candena saddhīm joam joel, no sayā sāyam candena saddhīm joam joel, no sayā dnhao pavasittā 2 candea saddhīm joam joel, n'appestha dohim Abbihiṃ. tā ee nam do Abbi pāyam c'eva 2 cottāhisam 2 amāvāsam joeti, no c'eva nam punnimāsiniṃ | a. 62 |.

§ 50 tattha kbalu imāo bāvatthim punnimāsiniṃ bāvatthim amāvāsāo pannattāo; tā eesi nam pañcaham samvacecharānam paḍhamam punnimāsiniṃ candam kamsi desamsi joel?

tā jampi nam desamsi cande carimam bāvatthim punnimāsiniṃ joel, tāo tenam punnimāsiniṃ tthānāo maṇḍalam cauvisevam saenam chettā duvatṭisam bhāe vāpāvetṭā ettha nam se cande paḍhamam punnimāsiniṃ joel.

tā eesi nam pañcaham samvacecharānam doccam punnimāsiniṃ cande kamsi desamsi joel?

tā jampi nam desamsi cande paḍhamam punnimāsiniṃ joel, tāo tenam punnimāsiniṃ tthānāo maṇḍalam cauvisevam saenam chettā duvatṭisam bhāe vāpāvetṭā ettha nam se cande doccam punnimāsiniṃ joel.

tā eesi nam pañcaham samvacecharānam taccam punnimāsiniṃ cande kamsi desamsi joel?

* cf. Pāhuda X, pāhuda pāhuda 3.

lā jamaṁ naṁ desaṁsi cando doccaṁ punṇimāsiniṁ joḍi, tāo punṇimāsini-
tthāṇāo maṇḍalaṁ cauvisenaṁ saeṇaṁ chettā duvattisaṁ bhāo uvāṇā-
vettā ettha naṁ taccam cando punṇimāsiniṁ joḍi.
tā eṇaṁ pañcaṇhaṁ samvachcharāṇaṁ duvālasamaṁ punṇimāsiniṁ cau-
de kamaṁ desaṁsi joḍi?

tā jamaṁ naṁ desaṁsi cando taccam punṇimāsiniṁ joḍi, tāo punṇimāsini-
tthāṇāo maṇḍalaṁ cauvisenaṁ saeṇaṁ chettā doppi aṭṭhāso bhāya-sao
uvāṇāvetiā ettha naṁ so cando duvālasamaṁ punṇimāsiniṁ joḍi.
evaṁ khalu eṇaṁ uvāṇaṁ tāo 2 punṇimāsini tthāṇāo maṇḍalaṁ cauvi-
senā saeṇaṁ chettā duvattisaṁ bhāo uvāṇāvetiā, tampi 2 desaṁsi 2 taṁ
saṁ punṇimāsiniṁ cando joḍi.

tā eṇi naṁ pañcaṇhaṁ samvachcharāṇaṁ caramaṁ bāvatthiṁ punṇima-
siniṁ cando kamaṁ desaṁsi joḍi?
tā Jambu-ddivassa naṁ 2 paṇṇa-paṇḍāyatao udina-dāhināyatao jivāo maṇ-
ḍalaṁ cauvisenaṁ saeṇaṁ chettā dāhinillamaṁ saub-bhāya maṇḍalaṁsi satti-
visaṁ saub-bhāo uvāṇāvetiā aṭṭhaviṣaṁ bhāo visaha chettā aṭṭhārasa-bhāo
uvāṇāvetiā tihīṁ bhāehiṁ dohiṁ ya lalaḥiṁ paccatthimillaṁ saub-bhā-
ya-maṇḍalaṁ asaṁpatto ettho naṁ cando carimaṁ bāvatthiṁ punṇimā-
siniṁ joḍi. [a. C3].

§ 51 tā eṇi naṁ pañcaṇhaṁ samvachcharāṇaṁ padhamaṁ punni-
māsiniṁ sūrie kamaṁ desaṁsi joḍi?

tā jamaṁ naṁ desaṁsi sūrie carimaṁ bāvatthiṁ punṇimāsiniṁ joḍi, tāo
punṇimāsini-tthāṇāo maṇḍalaṁ cauvisenaṁ saeṇaṁ chettā caṇḍavaṁ
bhāo uvāṇāvetiā ettha naṁ so sūrie padhamaṁ punṇimāsiniṁ joḍi.

tā vesi naṁ pañcaṇhaṁ samvachcharāṇaṁ doccaṁ punṇimāsiniṁ sūrie
kamaṁ desaṁsi joḍi?

tā jamaṁ naṁ desaṁsi sūrie padhamaṁ punṇimāsiniṁ joḍi, tāo punṇimā-
sini tthāṇāo maṇḍalaṁ cauvisenaṁ saeṇaṁ chettā do caṇḍaul-bhāo uvāṇā-
vettā ettha naṁ so sūrie doccaṁ punṇimāsiniṁ joḍi.

tā eṇi naṁ pañcaṇhaṁ samvachcharāṇaṁ taccam punṇimāsiniṁ sūrie
kamaṁ desaṁsi joḍi?

tā jamaṁ naṁ desaṁsi sūrie doccaṁ punṇimāsiniṁ joḍi, tāo punṇimāsini-
tthāṇāo maṇḍalaṁ cauvisenaṁ saeṇaṁ chettā caṇḍaul-bhāo uvāṇāvetiā
ettha naṁ so sūrie taccam punṇimāsiniṁ joḍi.

tā eṇi naṁ pañcaṇhaṁ samvachcharāṇaṁ duvālasam punṇimāsiniṁ joḍi,
tāo punṇimāsini-tthāṇāo maṇḍalaṁ cauvisenaṁ saeṇaṁ chettā aṭṭha chat-
talo bhāya-sao uvāṇāvetiā ettha naṁ so sūrie duvālasamaṁ punṇimāsi-
niṁ joḍi.

evaṁ khalu eṇaṁ uvāṇaṁ tāo 2 punṇimāsini tthāṇāo maṇḍalaṁ cau-
visenaṁ saeṇaṁ chettā caṇḍaul 2 bhāo uvāṇāvetiā, tampi naṁ 2 de-
saṁsi taṁ taṁ punṇimāsiniṁ sūrie joḍi.

tā eṇi naṁ pañcaṇhaṁ samvachcharāṇaṁ carimaṁ bāvatthiṁ punṇimā-
siniṁ sūrie kamaṁ desaṁsi joḍi?

tā Jambu-ddivassa naṁ paṇṇa-paṇḍāyatao udina-dāhināyatao jivāo maṇ-
ḍalaṁ cauvisenaṁ saeṇaṁ chettā puratthimillaṁ saub bhāya maṇḍalaṁsi
sattaviṣaṁ bhāo uvāṇāvetiā aṭṭhaviṣaṁ bhāyaṁ visaha chettā aṭṭhārasa-

bhāe uvāṇāvetta tihim bhācīm dohim ya kaṭahim dāhiṇiḷlam caub
bhāya-maṇḍalam asaṃpatte ettha naṃ sūrie carimam bāvaṭṭhim puṇ-
ṇamam joel. | a. 64 |.

§ 52 tā eesi naṃ pañcanham saṃvaccharāṇam paḍhamam amāvā-
sam cande kaṃsi desampi joel?

tā jaṃsi naṃ desampi cande carimam bāvaṭṭhim amāvāsam joel, tāo amā-
vāsa tthāṇāo maṇḍalam cauvisenam saenam chettā dubattissam bhāe
uvāṇāvetta ettha naṃ ee cande paḍhamam amāvāsam joel.

evam jen'eva abhilaṇenam candassa punnimaṃṇio, ten'eva abhilaṇenam
amāvāso bhanlavvāo: bula, tāā, duvālasamL

evam khalu eepam uvāṇam tāo 2 amāvāsa-tthāṇāo maṇḍalam cauvi-
se-
nam sāenam chettā duvissam 2 bhāe uvāṇāvetta, tamā 2 desampi tam
tam amāvāsam candena joel.

tā eesi naṃ pañcanham saṃvaccharāṇam caranam amāvāsam cande
kaṃsi desampi joel?

tā jaṃsi naṃ desampi eande carimam bāvaṭṭhim punnimaṃṇim joel, tāo
punnimaṃṇi-tthāṇāo maṇḍalam cauvisenam saenam chettā solasa bhāe
ukkovattā ettha naṃ ee cande carimam bāvaṭṭhim amāvāsam joel. | a. 65 |

§ 53 tā eesi naṃ pañcanham saṃvaccharāṇam paḍhamam sūrie
kaṃsi desampi joel?

tā jaṃsi naṃ desampi sūrie carimam bāvaṭṭhim amāvāsam joel, tāo amāvāsa-
tthāṇāo maṇḍalam cauvisenam saenam chettā caunaut bhāe uvāṇāvetta
ettha naṃ ee sūrie paḍhamam amāvāsam joel, evam jen'eva abhilaṇenam
sūriassa punnimaṃṇio, ten'eva amāvāso 'vi, tam jāhā: tāā, duvālasamL

evam khalu eepam uvāṇam tāo amāvāsa-tthāṇāo maṇḍalam cauvisenam
saenam chettā caunauṃ 2 bhāe uvāṇāvetta. tā jaṃsi naṃ desampi sūrie
carimam bāvaṭṭhim amāvāsam joel, tāo punnimaṃṇi-tthāṇāo maṇḍalam
cauvisenam saenam chettā aattāḷissam bhāe ukkovattā ettha naṃ ee sūrie
carimam bāvaṭṭhim amāvāsam joel. | a. 66 |.

§ 54 tā eesi naṃ pañcanham saṃvaccharāṇam paḍhamam punni-
maṃṇim eanda keṇam nakkhatteṇam joel? tā Dhanittāhūṃ, Dhanittāpam
ttoni muhuttā eūpavisam ea bāvaṭṭhi-bhāya muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyam
ea sattaṭṭhihā chettā paṇṇaṭṭhi eunṇā bhāya aesa

tam samayam ea naṃ sūrie keṇam nakkhatteṇam joel? tā Puvvā-Phag-
gunthim, Puvvā-Phagguninam aṭṭhāvisam muhuttā aṭṭhāḷissam ea bā-
vaṭṭhi bhāya muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyam ea sattaṭṭhihā chettā dubattissam
eunṇā bhāya aesa.

tā eesi naṃ pañcanham saṃvaccharāṇam doccam punnimaṃṇim cande
keṇam nakkhatteṇam joel? tā Uttarābhim Poṭṭhavayāhim, Uttarāpam Poṭ-
ṭhavayānam aattāvisam muhuttā coddasa ya bāvaṭṭhi-bhāya muhuttassa
bāvaṭṭhi bhāyam ea sattaṭṭhihā chettā bāvaṭṭhim eunṇā bhāya aesa.

tam samayam ea naṃ sūrie keṇam nakkhatteṇam joel? tā Uttarābhim
Phaggunibhim, Uttarā-Phaggunipam satta muhuttā tetṭissam ea bāvaṭṭhi-
bhāya muhuttassa bāvaṭṭhi bhāyam ea sattaṭṭhihā chettā ekkavissam eun-
ṇā bhāya aesa

bavaṭṭhi-bhāya muhuttaṣṣa bavaṭṭhiṃ ca sattaṭṭhihā chetṭā caupannaṃ cuppiā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Addaḥiṃ e'eva, Addaṇaṃ jhā candassa.

tā eesī naṃ pañeapṇaṃ samvacecharāṇaṃ ēarimaṃ bavaṭṭhiṃ amāvāsaṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Puṇavvasunā, Puṇavvasussa bhāvaṃ muhuttaṃ bhāvaṃ ca bavaṭṭhi-bhāyā muhuttaṣṣa sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joeī? tā Puṇavvasunā e'eva, Puṇavvasussa naṃ jhā candassa. | s. 68 |.

§ 56 tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desamsi se naṃ imāni aṭṭha eṇavisaṇi muhutta sayāṃ caṇvisam ca bavaṭṭhi bhāya muhuttaṣṣa bavaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chetṭā bavaṭṭhiṃ cuppiā bhāyā uvāṇāvetṭā pupar avi se cande annenaṃ sarisaenaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī appamsi desamsi tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desamsi se naṃ imāni solasa aṭṭhatti muhutta-sayāṃ eṇāpannaṃ ca bavaṭṭhi-bhāya muhuttaṣṣa bavaṭṭhi-bhāyaṃ ca sattaṭṭhihā chetṭā paṇaṭṭhi cuppiā bhāya uvāṇāvetṭā pupar avi se naṃ cande tepaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī appamsi desamsi tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi desamsi se naṃ imāni caupanna muhutta-sahasāṃ uva ya muhutta-sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi se cande annaṇaṃ tārisaenaṃ joaṃ joeī tamsi desamsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ cande joaṃ joeī jaṃsi 2 desamsi se naṃ imāni egaṃ lakkaṃ uva ya ahasse aṭṭha ya muhutta-sae uvāṇāvetṭā pupar avi se cande tepa nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī tamsi desamsi.

tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desamsi se naṃ imāni tiṇṇi chavaṭṭhāṃ rāṇḍiā-sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi se sūrie annaṇaṃ tārisaenaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī, tamsi desamsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī tamsi desamsi se naṃ imāni satta duvisam rāṇḍiā-sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi se sūrie tepaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī tamsi desamsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desamsi se naṃ imāni aṭṭharasa viṣam rāṇḍiā-sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi sūrie annaṇaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī tamsi desamsi. tā jeṇaṃ ajja nakkhatteṇaṃ sūrie joaṃ joeī jaṃsi desamsi tepa imāni chattiṣam satṭhāni rāṇḍiā sayāṃ uvāṇāvetṭā pupar avi se sūrie tepaṃ e'eva nakkhatteṇaṃ joaṃ joeī tamsi desamsi. | a 69 |.

§ 57 tā jayā naṃ ime cande gai samāvanne bhavaī, taya naṃ iare 'vi cande gai samāvanne bhavaī. jayā naṃ iare 'vi cande' gai samāvanne bhavaī, taya naṃ ime 'vi cande gai-samāvanne bhavaī

tā jayā naṃ ime sūrie gai samāvanne bhavaī, taya naṃ iare sūrie gai-samāvanne bhavaī. jayā naṃ iare sūrie gai-samāvanne bhavaī, taya naṃ ime 'vi sūrie gai-samāvanne bhavaī.

evaṃ gabe 'vi nakkhatte 'vi.

tā jayā naṃ ime cande jutte joenaṃ bhavaī, taya naṃ iare 'vi cande jutte joenaṃ bhavaī jayā naṃ iare cande jutte joenaṃ bhavaī, taya naṃ ime vi cande jutte joenaṃ bhavaī.

evam sūro 'vi gaho' vi nakkhatto 'vi.
 sayāvi nam canda jutta joehim, sayāvi nam nakkhatta jutta joehim,
 duhao 'vi nam canda jotta joehim, duhao 'vi nam sūria jutta joehim,
 duhao 'vi nam gaha jutta joehim, duhao 'vi nam uakkhatta jutta joehim
 maṇḍalam sayasahasenam aṭṭhāpauṇe sachim chetia lce esa nakkhatto
 khetta-paribhāe nakkhatta-vijae pahude ti ahie ti bemi. [s. 70]
 dasamassa pahudassa bhāvisalmam pahuda-pahudam samattam. dasamam
 ca pahudam samattam.

XI. Pāhuda.

§ 59 tā kaham to samvaccharānam ai ahie ti vaejjā?
 tattha khalu imo pañca samvacchare paṇatto, tam-jahā; cande, cande,
 abhivaddhīe, cande, abhivaddhīe
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam padhamassa candassa samvac-
 charassa ke ai ahie ti vaejjā? tā jo nam pañcamassa abhivaddhīa sam-
 vaccharassa pajjavāṇam, so nam padhamassa candassa samvaccharassa
 ai anantara-purak-khaḍe samae.
 lise nam kim pajjavasio ahie ti vaejjā? tā jo nam doccassa ai canda sam-
 vaccharassa, so nam padhamassa canda-samvaccharassa pajjavasāne
 anantara-pacchā kade samae.
 tam samayam ca nam cande kenam nakkhattemam joeti? tā Uttarāhim
 Āsādhāhim, Uttarānam Āsādhānam chaduvīsam muhutta chaduvīsam ca
 bhavattī-bhāya muhuttassa bhavattī-bhāyam ca sattattībhā chetia caup-
 paggam cunnā bhāya aesa
 tam samayam sūrie kenam nakkhattemam joeti? tā Punavvasunā, Puṇav-
 vasussa solasa muhutta aṭṭha ya bhavattī bhāya muhuttassa bhavattī-
 bhāyam ca sattattībhā chetia visam cunnā bhāya aesa
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam doccassa canda samvaccharassa
 ke ai ahie ti vaejjā? tā jo nam padhamassa canda samvaccharassa pajja-
 vasāne, so nam doccassa nam canda-samvaccharassa ai anantara-purak-
 khaḍe samae.
 tā so nam kim-pajjavasio ahie ti vaejjā? tā jo nam taccassa abhivaddhīa-
 samvaccharassa ai, so nam doccassa samvaccharassa pajjavasāne anan-
 tara-pacchā kade samae
 tam samayam ca nam cande kenam nakkhattemam joeti? tā Puvvāhim
 Āsādhāhim, Puvvānam Āsādhānam satta muhutta tevaṇam ca bhavattī-
 bhāya muhuttassa bhavattī bhāyam ca sattattībhā chetia egayāsisam cun-
 nā bhāya aesa.
 tam samayam ca nam sūrie kenam nakkhattemam joeti? tā Punavvasunā,
 Puṇavvasussa nam bhāyāsisam muhutta paṇattisam ca bhavattī bhāya
 muhuttassa bhavattī-bhāyam ca sattattībhā chetia satta cunnā bhāya
 aesa.
 tā eesi nam pañcanham samvaccharānam taccassa abhivaddhīa samvac-
 charassa ke ai ahie ti vaejjā? tā jo nam doccassa canda-samvaccharassa

pajjavasāṇe, se nam taccassa abhivadādhīa samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se nam kim-pajjavasāṇe āhie ti vacjja? tā je nam cauttihassa canda samvaccharassa āi, se nam taccassa abhivadādhīa samvaccharassa pajjavasāṇe anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca nam cande kenam nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ terasa muhuttā terasa ya bhavattī-bhāyā muhuttassa bhavattī-bhāyaṃ ca sattaṭṭhibhā chettā sattaṭṭhisam cunnā bhāyā sesa.

taṃ samayaṃ ca nam sūrie kenam nakkhatteṇaṃ joe? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa do muhuttā chappannaṃ bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī-bhāyaṃ ca sattaṭṭhibhā chettā satti cunnā bhāyā sesa.

tā eesī nam pañcaṇaṃ samvaccharānaṃ cauttihassa canda samvaccharassa ke āi āhie ti vacjja? tā ja nam taccassa abhivadādhīa-samvaccharassa pajjavasāṇe, se nam cauttihassa canda-samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍa samae.

tā sa nam kim-pajjavasāṇe āhie ti vacjja? tā je nam carimaṇṇaṃ abhivadādhīa-samvaccharassa āi, sa nam cauttihassa canda samvaccharassa pajjavasāṇe anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca nam cande kenam nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ cattāṇisaṃ muhuttā cattāṇisaṃ ca bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī bhāyaṃ ca sattaṭṭhibhā chettā cattaṭṭhi cunnā bhāyā sesa.

taṃ samayaṃ ca nam sūrie kenam nakkhatteṇaṃ joe? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa eūnaṇṇaṃ muhuttā ekkaṇṇisaṃ bhavattī-bhāyā muhuttassa bhavattī-bhāyaṃ ca sattaṭṭhibhā chettā ekaṇṇisaṃ cunnā bhāyā sesa.

tā eesī nam pañcaṇaṃ abhivadādhīa-samvaccharānaṃ ke āi āhie ti vacjja? tā je nam cauttihassa canda samvaccharassa pajjavasāṇe, se nam pañcamassa abhivadādhīa-samvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā sa nam kim-pajjavasāṇe āhie ti vacjja? tā je nam padhamassa canda samvaccharassa āi, se nam pañcamassa abhivadādhīa samvaccharassa pajjavasāṇe anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca nam cande kenam nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhim Āsādhahim, Uttarānaṃ carama-samae.

taṃ samayaṃ ca nam sūrie kenam nakkhatteṇaṃ joe? tā Pussenam, Pussassa nam ekkaṇṇisaṃ muhuttā teyaṇṇisaṃ ca bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī-bhāyaṃ sattaṭṭhibhā chettā teṭṭisaṃ cunnā bhāyā sesa. [a 71] ekkarasamaṃ pāhudaṃ samattāṃ

XII. Pāhuda.

§ 59 tā kal nam samvaccharā āhie ti vacjja? tattha khalu ime pañca samvaccharā pannattā, taṃ-jahā: nakkhatte, cande, uū, āicce, abhivadādhīe.

tā eesī nam pañcaṇaṃ samvaccharānaṃ padhamassa uakkhatta-samvaccharassa nakkhatta-māse tisaṃ muhuttepaṃ 2 ahorattepaṃ mijaṃāne

pajjavasāne, se naṃ taccassa abhivaddhīa saṃvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae

tā se naṃ kiṃ-pajjavasi āhie ti vacija? tā je naṃ cauttassa canda saṃvaccharassa āi, se naṃ taccassa abhivaddhīa-saṃvaccharassa pajjvasāne anantara-pacchā-khaḍe samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhiṃ Āsādhahīṃ, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ terasa muhutta terasa ya bhavattī-bhayaṃ muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattīhiā chettā sattāvisāṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa do muhutta chappanaṃ bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattīhiā chettā sattī cunnā bhāyā sesā.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ cauttassa canda saṃvaccharassa ka āi āhie ti vacija? tā je naṃ taccassa abhivaddhīa-saṃvaccharassa pajjavasāna, se naṃ cauttassa canda-saṃvaccharassa āi anantara-purak-khaḍa samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjavasi āhie ti vacija? tā je naṃ carimassa abhivaddhīa saṃvaccharassa āi, se naṃ cauttassa canda saṃvaccharassa pajjavasāne anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ canda kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhiṃ Āsādhahīṃ, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ cattāsisāṃ muhutta cattāsisāṃ ca bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī bhayaṃ ca sattattīhiā chettā causattī cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Punavvasuṇā, Punavvasussa eḍḍattisāṃ muhutta ekkavisāṃ bhavattī-bhāyā muhuttassa bhavattī-bhayaṃ ca sattattīhiā chettā sālāsāṃ cunnā bhāyā sesā.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ abhivaddhīa-saṃvaccharāṇaṃ ka āi āhie ti vacija? tā ja naṃ cauttassa canda saṃvaccharassa pajjavasāne, se naṃ pañcamassa abhivaddhīa-saṃvaccharassa āi anantara-purak-khaḍe samae.

tā se naṃ kiṃ-pajjavasi āhie ti vacija? tā je naṃ padhamassa canda saṃvaccharassa āi, se naṃ pañcamassa abhivaddhīa saṃvaccharassa pajjavasāne anantara-pacchā kade samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ cande kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Uttarāhiṃ Āsādhahīṃ, Uttarānaṃ carama-samae.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie kenāṃ nakkhatteṇaṃ joe? tā Pussenāṃ, Pussassa naṃ ekkavisāṃ muhutta tēyāsisāṃ ca bhavattī bhāyā muhuttassa bhavattī-bhayaṃ sattattīhiā chettā tēttisāṃ cunnā bhāyā sesā. | s 71 | ekkārāṇaṃ paṇḍaṃ samattāṃ

XII. Pāhuḍa.

§ 59 tā kaī naṃ saṃvaccharā āhie ti vacija? tattha khalu ime pañca saṃvaccharā pannattā, taṃ-jabā: nakkhatte, cande, nū, ālece, abhivaddhīe.

tā eesī naṃ pañcanhaṃ saṃvaccharāṇaṃ padhamassa nakkhatta-saṃvaccharassa nakkhatta-māse tēsi muhutteṇaṃ 2 ahoratteṇaṃ miḍḍamāne

sañhi ee uu-samvaccharā, bāvaṭṭhim ee canda-samvaccharā, sattaṭṭhim ee nakkhatta-samvaccharā; tayā nam ee āleca-uu canda-nakkhatta-samvaccharā samāla sama-pajjavāṇā āhā ti vaejja
 tā kayā nam ee abhivaddhāleca uu canda nakkhatta-samvaccharā samāla sama-pajjavasiā āhā ti vaejja? tā sattavannam māsā satta ya ahorattā ekkarase ya muhuttā tevissam bāvaṭṭhi-bhaya muhuttassa ee abhivaddhāleca māsā, sattaṭṭhim ee āleca-māsā, cgasatṭhim ee uu-māsā, bāvaṭṭhim ee canda-māsā, sattaṭṭhim ee nakkhatta māsā; esa nam addhā chap panna satta-kkhatta-kaḍa duvāsa-bhāla satta sayā cottala ee nam abhivaddhā-samvaccharā, satta sayā asā ee nam āleca-samvaccharā, satta sayā tenaṇa ee nam uu-samvaccharā, aṭṭha sayā chal uttarā ee nam canda-samvaccharā, ekasattari aṭṭha sayā ee nam nakkhatta-samvaccharā; tayā nam ee abhivaddhāleca uu-canda-nakkhatta-samvaccharā samāla sama-pajjavasiā āhā ti vaejja.

tā nay'-aṭṭhayāo nam cande samvacchare tinni cauppanne raṇim di-a-ao duvāsa ya bāvaṭṭhi bhāo raṇim diassa āhā ti vaejja. tā āhāyaceṇam canda samvacchare tinni cauppanne raṇim di-a-ao pañca ya muhutte pañ-nāsam ca bāvaṭṭhi bhāo muhuttassa āhā ti vaejja | s. 74 |.

§ 62 tattha khalu ime cha uḍḍā pannaṭṭā, tam-jahā; paṇṇe, varisāratte, sarae, hemante, vāsaṇṇe, gimhe
 tā sarve 'vī nam ee canda uḍḍā duve 2 māsā ti cauppannānam 2 āyāne-
 nam gaṇijjamānā sūreḍḍam eṇasatṭhi 2 raṇim diāim raṇim-di'-aggeṇam
 āhā ti vaejja

§ 63 tattha khalu ime cha oṇa-rattā pannaṭṭā, tam-jahā; tālo pavve, satissime pavve, ekkarassame pavve, pannaṇassame pavve, eṇavissime pavve, tevissime pavve.
 tattha khalu ime cha aṭṭ-rattā pannaṭṭā, tam-jahā; caṭṭhe pavve, aṭṭhame pavve, bārasame pavve, solasame pavve, viṇṇasime pavve, caṇṇasime pavve.

chac c'eva ya aṭṭ-rattā ālecaṇo havanti, mānāhi |
 chac c'eva oṇa-rattā candāo havanti, mānāhi | 1 || s. 75 |

§ 64 tattha khalu imāo pañca vāsiḍḍo, pañca hemantāo aṭṭis pañ-nattāo.

tā eesī nam pañcanham samvaccharānam padhamam vāsiṭṭim aṭṭim can-
 de kenam nakkhattenam joḷi? tā Abhiṇṇā, Abhiṇṇa padhama samacnam
 tam samayam ca nam sūrie kenam nakkhattenam joḷi? tā Pūṇam,
 Pūṇassa eṇavissam muhuttā tetṭhissam ca bāvaṭṭhi bhāyā muhuttassa bā-
 vaṭṭhi-bhāyānam ca sattaṭṭhihā chetā tetṭhissam cuṇṇā bhāyā aea
 tā eesī nam pañcanham samvaccharānam doccam vāsiṭṭim aṭṭim cande
 kenam nakkhattenam joḷi? tā Samphānāhim, Samphānānam ekkarasa mu-
 huttā āyissam ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bāvaṭṭhi-bhāyānam ca sattaṭ-
 ṭhihā chetā tepaṇnam cuṇṇā bhāyā aea
 tam samayam sūrie kenam nakkhattenam joḷi? tā Pūṇam, Pūṇassa nam
 tam c'eva jam padhamayā
 eesī nam pañcanham samvaccharānam taccam vāsiṭṭim aṭṭim cande ko-
 nam nakkhattenam joḷi? tā Viṇṇāhim, Viṇṇānam terasa muhuttā caup-

ta eesi nam pañcañham samvaccarānam pañcamassa abhivaḍḍhi-samvaccarassa abhivaḍḍhiḃ māso tīsa-muhuttēnam paññamāne kevale rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja? ta egattam rāṃ-dīḃ eḇattam ca muhuttā sattarasa bavaṭṭhi bhāe muhuttassa rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggenam ahlo ti vaejja? ta nava cūnasaṭṭho muhutta-sao sattarasa bavaṭṭhi bhāe muhuttassa muhutt'aggenam ahlo ti vaejja. ta esa nam addhā duvalasa-kkhutta kaḍa abhivaḍḍhi-samvaccare. ta se nam kevale rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja? tīṇi tealo rāṃ-dī-sao ekkattam ca muhuttā aṭṭhāsa bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggenam ahlo ti vaejja? ta ekkāsa muhuttasassāṃ pañca ya ekkāsa muhutta-sao aṭṭhāsa bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa muhutt'aggenam ahlo ti vaejja. [a. 72].

§ 60 ta kevalam te no juo rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja? ta sattarasa ekānāso rāṃ-dī-sao eḇattam ca muhuttam ca sattiavanno bavaṭṭhi bhāe muhuttassa bavaṭṭhi bhāyam ca sattiattihā chetā pañnapannam cuppiā bhāo rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggenam ahlo ti vaejja? ta tēpanna muhuttasassāṃ satta ya upāpāṃ muhutta-sao sattiavannam bavaṭṭhi bhāe muhuttassa bavaṭṭhi-bhāyam ca sattiattihā chetā pañnapannam cuppiā bhā ya muhutt'aggenam ahlo ti vaejja.

ta kevale nam te juo ppatte rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja? ta aṭṭattam rāṃ-dīḃ dāsa ya muhuttā cattāri ya bavaṭṭhi-bhāe muhuttassa bavaṭṭhi bhāyam ca sattiattihā chetā duvalassa cuppiā bhāo rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggenam ahlo ti vaejja? ta ekkāsa pañnāso muhutta-sao cattāri ya bavaṭṭhi-bhāe bavaṭṭhi-bhāyam ca sattiattihā chetā duvalassa cuppiā bhāya muhutt'aggenam ahlo ti vaejja.

ta kevalam juo rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja? ta aṭṭhāsa tīso rāṃ dī-sao rāṃ di' aggenam ahlo ti vaejja.

ta se nam kevale muhutt'aggenam ahlo ti vaejja? ta cauppannam muhuttasassāṃ nava ya muhutta sayāṃ muhutt'aggenam ahlo ti vaejja. ta se nam kevale bavaṭṭhi-bhāya-muhutt'aggenam ahlo ti vaejja? ta cattattam sayasassāṃ aṭṭattam ca bavaṭṭhi-bhāya-muhutta-sao bavaṭṭhi-bhāya muhutt'agge ahlo ti vaejja. [a. 73].

§ 61 ta kya nam ee āicca-canda-samvaccarā samāla sama-pajjavasiā ahlo ti vaejja? ta saṭṭhiṃ ee āicca-māsa, bavaṭṭhiṃ ee canda-māsa; esa nam addhā cha-kkhutta-kaḍa duvalasa-bhala tīsam ee āicca-samvaccarā, ekkattam ee canda-samvaccarā; taya nam ee āicca-canda-samvaccarā samāla sama-pajjavasiā ahlo ti vaejja.

ta kya nam ee āicca-uu-canda-nakkhatta-samvaccarā samāla sama-pajjavasiā ahlo ti vaejja? ta saṭṭhiṃ ee āicca-māsa, egattihim ee uu-māsa, bavaṭṭhiṃ ee canda-māsa, sattiattihim ee nakkhatta-māsa; esa nam addhā duvalasa-kkhutta kaḍa duvalasa bhala saṭṭhiṃ ee āicca-samvaccarā, ega-

sattāhi ee uu-samvacecharā, bāvatthim ee cauda-samvacecharā, sattatthim ee nakkhatta-samvacecharā; tayā paṇi ee āicca-nu cauda-nakkhatta samvacecharā samāsa sama-pajjavasiā āhi ti vaejjā

tā kayā paṇi ee abhivaddhā āicca nu cauda nakkhatta-samvacecharā samāsa sama-pajjavasiā āhi ti vaejjā? tā sattavanuaṃ māsā satta ya ahorattā ekkārassa ya muhuttā tevissam bāvatthi bhayā muhuttassa ee abhivaddhā māsā, sattim ee āicca-māsā, egasattim ee uu-māsā, bāvatthim ee cauda-māsā, sattatthim ee nakkhatta-māsā; esa nam addha chap-paṇa satta-kkhutta-kadā duvālasa-bhāsa satta sayā cottālā ee paṇi abhivaddhā-samvacecharā, satta tayā asā ee paṇi āicca-samvacecharā, satta sayā tenauā ee paṇi uu-samvacecharā, attā sayā chāuttarā ee paṇi cauda-samvacecharā, ekasattari attā sayā ee paṇi nakkhatta-samvacecharā; tayā paṇi ee abhivaddhā āicca nu-cauda nakkhatta samvacecharā samāsa sama-pajjavasiā āhi ti vaejjā

tā nay'attayā ee paṇi caude samvacechare tūpi cauppaṇe rāṃ-dia-see duvālasa ya bāvatthi bhāsa rāṃ-dia-see āhi ti vaejjā. tā āhāyaccenā paṇi caude samvacechare tūpi cauppaṇe rāṃ dia sae paṇi ya muhutta paṇi-ṇāsaṃ ca bāvatthi bhāsa muhuttassa āhi ti vaejjā. | s 74 |

§ 62 tattha khalu ime cha uḍḍānā, tam jahā: pause, varisaratte, sarao, hemante, vasante, gimbe

tā savve 'vi paṇi ee cauda pū dūve 2 māsā ti cauppanneṇaṃ 2 āyāneṇaṃ ganijjamaṇā āsareṇaṃ eṇasattā 2 rāṃ diāṃ rāṃ di'aggeṇaṃ āhi ti vaejjā

§ 63 tattha khalu ime cha oṃa-rattā paṇattā, tam jahā: taie pavve, sattame pavve, ekkārassame pavve, paṇarassame pavve, eṇavissame pavve, tevissame pavve.

tattha khalu ime cha ā-rattā paṇattā, tam jahā: cauttame pavve, attame pavve, bārasame pavve, solassame pavve, vissame pavve, cauvissame pavve.

chac c'eva ya ā-rattā āiccaṃ havanti, manāhi? |

chac c'eva oṃa rattā caṇḍā havanti, manāhi? | 1 | | s 75 |

§ 64 tattha khalu imā paṇa vāso, paṇa hemantā attā paṇattā.

tā eesā paṇi paṇcanham samvacecharāṇaṃ padhamāṃ vāsiṃ attāṃ canda keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joci? tā Abhinā, Abhināsa padhamā samāpaṇi taṃ samayaṃ ca paṇi sūrie kenā nakkhatteṇaṃ joci? tā Pūsenā, Pūsaṇa eṇavissam muhutta tevissam ca bāvatthi-bhāyā muhuttassa bāvatthi bhāyā ca sattatthiā chettā teppaṇaṃ cuppiā bhāyā sasa.

tā eesā paṇi paṇcanham samvacecharāṇaṃ doccaṃ vāsiṃ attāṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joci? tā Samphānāṃ, Samphānāṃ ekkārassa muhutta āyāsiṃ ca bāvatthi-bhāyā muhuttassa bāvatthi bhāyā ca sattatthiā chettā teppaṇaṃ cuppiā bhāyā sasa

taṃ samayaṃ sūrie kenā nakkhatteṇaṃ joci? tā Pūsenā, Pūsaṇa nam tam c'eva paṇi padhamāyā

eesā paṇi paṇcanham samvacecharāṇaṃ doccaṃ vāsiṃ attāṃ cande keṇaṃ nakkhatteṇaṃ joci? tā Visahāṇa, Visahāṇa terasa muhutta caup-

paṇṇaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā cattāḷisaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Puseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvacccharāṇaṃ cauttamaṃ vāsīṃ ānttiṃ cande keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Rovalhima, Revainaṃ paṇṇavisam muhuttā bhāṣaṭṭhi bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi bhāyam ca sattatthiḥā chettā battisaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Puseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvacccharāṇaṃ pañcamāṃ vāsīṃ ānttiṃ cande keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Puvvāhima Phaggunihima, Puvvānaṃ Phagguninaṃ bhāsa muhuttā sattāḷisaṃ ca bhavaṭṭhi bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā terasa cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Pūseṇaṃ, Pūsassa taṃ c'eva. [a. 76].

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvacccharāṇaṃ paḍhamāṃ hemantīṃ ānttiṃ cande keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Hatthenaṃ, Hatthassa naṃ pañca muhuttā paṇṇāsaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi bhāyam ca sattatthiḥā chettā satthi cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? Uttarāhima Āsādhahima, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ carima-samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvacccharāṇaṃ doccaṃ hemantīṃ ānttiṃ cande keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Sayabhisayāhima, Sayabhisayānaṃ doṇṇi muhuttā atthāvisaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā chattāḷisaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Uttarāhima Āsādhahima, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ carima samae.

tesī naṃ pañcaṇhaṃ samvacccharāṇaṃ taccāṃ hemantīṃ ānttiṃ ca keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Pūseṇaṃ, Pūsassa eupavisā muhuttā teyāḷisaṃ ca bhavaṭṭhi muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā tētisaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Uttarāhima Āsādhahima, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ carima samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvacccharāṇaṃ cauttamaṃ hemantīṃ ānttiṃ cande keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Mūlenaṃ, Mūlassa cha muhuttā atthāvannaṃ ca bhavaṭṭhi-bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi-bhāyam ca sattatthiḥā chettā viṣaṃ cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Uttarāhima Āsādhahima, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ carima-samae.

tā eesi naṃ pañcaṇhaṃ samvacccharāṇaṃ hemantīṃ ānttiṃ cande keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? Kattūhima, Kattūanaṃ atthāsa muhuttā chattisaṃ ca bhavaṭṭhi bhāyā muhuttassa bhavaṭṭhi bhāyam ca sattatthiḥā chettā cha cunnā bhāyā sesā.

taṃ samayaṃ ca naṃ sūrie keṇaṃ nakkhattenāṃ joci? tā Uttarāhima Āsādhahima, Uttarānaṃ Āsādhānaṃ carima-samae [a. 77].

§ 65 tattha khalu ime dasa-vibbe jõe pannatte, tam-jahā: vasabbāṇu-jõe (1), veṇuṇṇu-jõe (2), mañice (3), mañcāmañice (4), chatte (5), chattācchatte (6), jua naddhe (7), ḡhana sammadde (8), piṇe (9), man-ḡaka-ppue (10) nāmaṃ desame.

eāsi neṃ pañcaṇṇam samvaccharāṇaṃ chattācchattam joam cande kamsi desamsi jõe? tā Jambu-ddivassa 2 pāṇa paḍiṇāyatāe uḍina-dāhiṇāyatāe jivāe maṇḍalaṃ cauvisenam saṇṇaṃ chettā dāhiṇa-puraṭṭhimillaṃsi caub-bhāye maṇḍalaṃsi sattāvisam bhāe uvānāvetṭā aṭṭhāvisai-bhāyam visahā chettā aṭṭhārasa bhāe uvānāvetṭā ubhiṃ bhāehim dohim kaḷāhiṃ dāhiṇa-puraṭṭhimillaṃsi caub-bhāya-maṇḍalaṃ evampatte, ettha naṃ se cande chattācchattam joam jõe: uppiṇa cando, majjhe nekkhatte, hetṭhā ārece. tam samayaṃ ca ṇaṃ cande keṇaṃ nakkhatteneṃ jõe? tā Cittāhiṃ ca-rama samae. | s. 78 | bārasamaṃ pāhṇaṃ samattam

XIII. Pāhṇa.

§ 66 tā kaṇaṃ te candamaso vaddh'-ovaddhi āhiā ti vaejja? tā aṭṭha pañcāsīe muhuttā-sae tisam ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa. tā doṣiṇā paḷkhaō endhagāra paḷkham ayaṃāne cande cattāri bāyā-sae chattālisam ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa, jāṃ cande rajjai, tam jahā: pa-ḡhamāe padhamam bhāyeṇ, biḷāe biḷam bhāyam jāva paṇṇarasīe paṇṇa-rasamam bhāyaṇ; cerima-samae cande ratte bhavaī, avasese samae cande ratte ya viratte ya bhavaī. iyaṃ neṃ amāvāsā, ettha ṇaṃ padhame pev-ve amāvāse

tā andhagāra-paḷkhaō naṃ doṣiṇā peḷliṇaṃ ayaṃāne cande cattāri bā-yāe muhutte-sae chāyālisam ca bāvaṭṭhi-bhāyā muhuttassa, jāṃ cande virajjai, tam jahā: paḡhamāe padhamam bhāyam, biḷāe biḷam bhāyam jāva paṇṇarasīe paṇṇarasamam bhāyam carime samae cande viratte bhavaī, avasesa samae cande ratte ya viratte ya bhevaī iyaṃ naṃ punnimāsīe, ettha naṃ doṇce pavve punnimāsmi | s. 79 |

tattha khalu imāo bāvaṭṭhum punnimāsīe bāvaṭṭhim amāvāsāo paṇṇattāo: bāvaṭṭhim eo kasipā rāyā, bāvaṭṭhum eo kasinā virāyā, eo cauvise pavva-sae, eo cauvisaṃ kasina-rāya-virāya-sae, jāva:ā naṃ pañcaṇṇam sam-vaccharāṇaṃ samayā egeṇaṃ cauvisenam samaya-saen' ānaka; evaā parittā asaṃkhejja desa rāya-virāya-sayā bhavanti m akkhāyā amāvāsāo ṇaṃ punnimāsīe cattāri bāyāe muhutta-sae chattālisam bāvaṭṭhi bhāe muhuttassa āhiē ti vaejja tā punnimāsmīe naṃ amāvāsā cattāri bāyāe muhutta-sae chattālisam bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa āhiē ti vaejja tā amā-vāsāo naṃ amāvāsā aṭṭha pañcāsīe muhutta-sae tisam ca bāvaṭṭhi-bhāe muhuttassa āhiē ti vaejja tā punnimāsmīe uam punnimāsīe aṭṭha pañ-cāsīe muhutta-sae tisam bāvaṭṭhi bhāe muhuttassa āhiē ti vaejja esa naṃ evaō cande māse, esa naṃ evaō sagale jõe | s. 80 |.

§ 67 tā candenam addha māsenam cande kai maṇḍalāim carai? tā coddasa caub-bhāya maṇḍalāim carai egam ca cauvīsasaya bhāyam maṇḍalassa.

tā aiceṇam addha-māsenam cande kai maṇḍalāim carai? tā solasa maṇḍalāim carai, solasa maṇḍala cāri tayā avarāim khalu duve atthayāim, jāim cande keṇam 'vi asāmanṇa-gāim sayam ava pavīṭṭhittā 2 cāram carai.

kayarāim khalu duve atthayāim, jāim cande keṇa 'vi asāmanṇa-gāim sayam eva pavīṭṭhittā 2 cāram carai? imāim khalu tā duve atthayāim jāim cande keṇa 'vi asāmanṇa-gāim sayam eva pavīṭṭhittā 2 cāram carai, tam-jahā: nikkhamamāna c'eva amāvās'-antenam pavīsamāna c'eva punnimas'-antenam; cāim khalu duve atthayāim, jāim cande keṇa 'vi asāmanṇa-gāim sayam ava pavīṭṭhittā 2 cāram carai.

tā padhamāyapa-gae cande dāhināe bhāyāe pavīsamāna satta addha-maṇḍalāim, jāim cande dāhināe bhāyāe pavīsamāna cāram carai.

kayarāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim canda dāhināe bhāyāe pavīsamāne cāram carai? imāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim cande dāhināe bhāyāe pavīsamāne cāram carai, tam-jahā: bīḷe addha-maṇḍala, caṭṭha addha maṇḍale, chaṭṭha addha-maṇḍale, atthama addha-maṇḍale, dasame addha-maṇḍale, bārasama addha-maṇḍale, cauddasame addha maṇḍala; cāim khalu tāim satta addha-maṇḍalāim, jāim canda dāhināe bhāyāe pavīsamāne cāram carai.

tā padhamāyapa-gae cande uttarāe bhāyāe pavīsamāne cha addha maṇḍalāim terasa ya sattaṭṭhi bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim canda uttarāe bhāyāe pavīsamāna cāram carai.

kayarāim khalu tāim cha addha-maṇḍalāim terasa ya sattaṭṭhi-bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim canda uttarāe bhāyāe pavīsamāna cāram carai? imāim khalu tāim cha addha-maṇḍalāim terasa ya sattaṭṭhi bhāyāim addha-maṇḍalassa, jāim cande uttarāe bhāyāe pavīsamāne cāram carai, tam-jahā: taṇe addha maṇḍale, paṇṇarasame addha-maṇḍale, sattame addha-maṇḍale, navama addha-maṇḍale, ekkārāsama addha-maṇḍale, terasame addha maṇḍale, paṇṇarasa maṇḍalassa terasa sattaṭṭhi-bhāyāim; cāim khalu tāim cha addha maṇḍalāim terasa ya sattaṭṭhi-bhāyāe addha maṇḍalassa, jāim cande uttarāe bhāyāe pavīsamāna cāram carai; cāvayā ca padhame candāyane samatte bhavai.

tā nakkhatte addha-māse no cande addha-māse, no cande addha-māse nakkhatte addha-māse.

tā nakkhattāe addha māsaṇe ta cande candenam addha māseṇam kīp-aham carai? egam addha-maṇḍalāim carai cattāri ca sattaṭṭhi bhāyāe maṇḍalassa sattaṭṭhi-bhāyāim ekattāe cheṭṭā nava bhāyāim, tā doccāyapa-gae cande puratthimāe bhāyāe nikkhamamāne satta cauppannāim, jāim cande parassa cinnam paḍicarai, satta terasayāim cande appaṇṇa cinnam carai. tā doccāyapa-gae cande paccatthimāe bhāyāe nikkhamamāne cha cauppannāim, jāim cande parassa cinnam paḍicarai, cha terasayāim cande appaṇṇa cinnam paḍicarai. avara gāim khalu duve terasayāim, jāim cande keṇa 'vi asāmanṇa gāim sayam eva pavīṭṭhittā 2 cāram carai.

kajaraññi khalu tāñi duve terasayāññi, jāññi cande kena 'vi asāmañña-
gāññi sayam eva pavittihittā 2 cāraññi carai? imāññi khalu tāñi duve tera-
sayāññi, jāññi cande kena 'vi asāmañña-gāññi sayam eva pavittihittā 2 cāraññi
carai; aavv-abbhantare c'eva maññale aavva-bāhūre c'eva maññale. eāñi
khalu tāñi duve terasayāññi, jāññi cande kena 'vi jāva cāraññi carai; eāñi
docce candāyaññe samatte bhavaññi

tā nakkhatta māse no canda māse, cande māsa no nakkhatta māse
tā nakkhattā māsa candenam māsenam kim-ahīññi carai? tā do addha-
maññalāññi carai attha ya sattatthi-bhāyaññi addha-maññalāññi sattatthi-
bhāyaññi ca ekattisā chettā attharasa bhāyaññi tā taccāvaññe-gae cande
paccatthimāññe bhāyaññe pavisaññe bāhiraññantarassa paccatthimāññi
addha-maññalāññi tāñi sattatthi-bhāyaññi, jāññi cande appaṇā parassa ya
cinnam padīcarai, terassa sattatthi-bhāyaññi, jāññi cande parassa cinnam
padīcarai, terassa sattatthi-bhāyaññi cande appaṇā parassa cinnam padī-
carai; eāvaññe ca bāhiraññantare paccatthimāññi addha-maññalāññi samatte
bhavaññi. taccāvaññe-gae cande puraṭṭhimāññe bhāyaññe pavisaññe bāhira-
maññalāññi puraṭṭhimāññi addha-maññalāññi tāñi sattatthi-bhāyaññi, jāññi
cande appaṇā parassa cinnam padīcarai, terassa sattatthi-bhāyaññi, jāññi
cande parassa cinnam padīcarai, terassa sattatthi-bhāyaññi, jāññi cande ap-
paṇā parassa ya cinnam padīcarai; eāvaññe ca bāhira-maññalāññi puraṭṭhimāññi
addha-maññalāññi samatte bhavaññi. tā taccāvaññe-gae cande paccatthimāññe
bhāyaññe pavisaññe bāhira-maññalāññi paccatthimāññi addha-maññalāññi
addha sattatthi-bhāyaññi sattatthi-bhāyaññi ca ekattisā chettā attharasa
bhāyaññi, jāññi cande appaṇā parassa ya cinnam padīcarai; eāvaññe ca
bāhira-maññalāññi paccatthimāññi addha-maññalāññi samatte bhavaññi
evam khalu candenam māsenam cande terassa cauppanayāññi duve tera-
sayāññi, jāññi cande parassa cinnam padīcarai, terassa 2-jāññi, jāññi cande
appaṇā cinnam padīcarai, duve tāñi sayāññi attha sattatthi-bhāyaññi sat-
tatthi-bhāyaññi ca ekattisā chettā attharasa bhāyaññi, jāññi cande appaṇā
parassa ya cinnam padīcarai, avarāññi khalu duve terasayāññi, jāññi cande
parassa 'vi asāmañña-gāññi sayam eva pavittihittā 2 cāraññi carai, ico eso
kena 'vi asāmañña-gāññi sayam eva pavittihittā 2 cāraññi carai, ico eso
candamaso 'bhigamañña-nikkamañña-vuddhi-nivuddhi-anavattihā-samphāna-
samphāna-viuvvāna giddhi patte iūvi cande deva 2 ahīññi ti vaejjā. | a 81 | te-
rasamaññi pāhudaññi samattam.

XIV. Pāhuda.

§ 68 tā kāyā te dosinā bahū ahīññi ti vaejjā? tā dosinā-pakkhaññi nam
dosinā bahū ahīññi ti vaejjā
tā kaham te dosinā pakkhaññi dosinā bahū ahīññi ti vaejjā? tā andhagāra-
pakkhaññi nam dosinā bahū ahīññi ti vaejjā
tā kaham te andhagāra pakkhaññi dosinā pakkhaññi dosinā bahū ahīññi ti vaej-
jā? tā andhagāra-pakkhaññi nam dosinā pakkhaññi ayamāññe cande cattāri
bhāyaññi mubutta ssa chattāññi ca bhāvaññi bhāvaññi mubuttassa, jāññi cande
virajjai, tam-jahā padhamāññi padhamāññi bhavaññi, bāññi bhāyaññi jāva
Kohi, Sūryasra napti.

paṇṇarasī paṇṇarasam bhāyam. evaṃ khaṇu andhagāra paṇṇāso dosinā-pakkhe dosinā bahū āhī ti vaejja.

tā kevaṇā paṇṇāso dosinā-pakkhe dosinā bahū āhī ti vaejja? tā parittā asamkhejja bhāya.

tā kayā te andhagāre bahū āhī ti vaejja? tā andhagāra pakkhe naṃ bahū andhagāre āhī ti vaejja.

īā khaṇu te andhagāra pakkhe andhagāre bahū āhī ti vaejja? tā dosinā-pakkhā andhagāra-pakkha andhagāre bahū āhī ti vaejja.

tā khaṇu te dosinā-pakkhā andhagāra-pakkhe andhagāre bahū āhī ti vaejja? tā dosinā-pakkhā naṃ andhagāra-pakkham ayamāṇe cande cat-

tāri bhāye muhutta-sae bhāvāsisam ca bhavāṭṭhi-bhāe muhuttassa, jāṇ cande rajjai, tam-jahā: padhamāe paḍhamam bhāyam, bīṭā bīṭam bhāyam

jāva paṇṇarasī paṇṇarasamam bhāyam. evaṃ khaṇu dosinā-pakkhā andhagāra-pakkhe andhagāre bahū āhī ti vaejja tā kevaṇenam andha-

gāra pakkhe andhagāra bahū āhī ti vaejja? parittā asamkhejja bhāya. [a 82]. coddasamam pāhuḍam samattam

XV. Pāhuḍa.

§ 69 tā khaṇu te siggḥa-gat vatthū āhī ti vaejja? tā ceal paṇṇā caudama sūriā-gaḥa naḷkhatta-tārā rūvanam candeḥinto sūriā siggḥa-gai,

sūreḥinto gahī siggḥa-gai, gaḥeḥinto naḷkhattā siggḥa gai, naḷkhatte-
hinto tarā siggḥa-gai; saṇv'-appa-gai caṇḍā, saṇva siggḥa gai tarā

tā evaṃ egenam muhutteṇam cande kevaṇāṇi bhāya-sayāṇi gacchai? tā

jaṃ jaṃ maṇḍalam nvasamkamittā cāram carai, tassa 2 maṇḍala-parik-

khevassa sattarasa aḍasaṭṭhim bhāya-sae gacchai maṇḍalam saya sahas-

saenam atthānaṇi saḥṇi chettā

tā egam-egenam muhutteṇam sūrie kevaṇāṇi bhāya sayāṇi gacchai? tā

jaṃ jaṃ maṇḍalam nvasamkamittā cāram carai, tassa 2 maṇḍala-parikkhe-

vassa atthārasa tise bhāya-sae gacchai maṇḍalam saya sahasseṇam atthā-

ṇaṇi saḥṇi chettā. [a 83].

tā jayā paṇṇā candam gai samāvaṇṇam sūrie gai samāvaṇṇe bhavai, se

naṃ gaimāyāe kevaṇam visesai? bhavattim bhāe visesai.

tā jayā paṇṇā candam gai samāvaṇṇam naḷkhatte gai-samāvaṇṇe bhavai,

se naṃ gaimāyāe kevaṇam visesai? tā sattattim bhāe visesai.

tā jayā paṇṇā sūram gai-samāvaṇṇam naḷkhatte gai-samāvaṇṇe bhavai, se

naṃ gaimāyāe kevaṇam visesai? tā pañca bhāe visesai.

tā jayā paṇṇā candam gai-samāvaṇṇam Abhi naḷkhatte paṇṇā gai-samāvaṇṇe

purattimāe bhāyāe samāsāi, purattimāe bhāyāe samāsāṭṭha nava mu-

hutte sattavisaṃ ca sattattim-bhāe muhuttassa candena saddhim joḥ, joam

joettā joam anupariyattai, joam 2 tā vipajahāi vigaya-joḥ yāvi bhavai

તા જ્યાં નામ સંદાન ગાલ-સમવાનનામ સવાને નાકકાતે ગાલ-સમવાનને પુરાઈભાએ ભાયાએ સમાસાદે, પુરાઈભાએ ભાયાએ સમાસાદે તિસામ મુહુતે સંદાને સદ્ધિન જોમ જોઈ ૨ જોમ અનુપરિયાઈત જોમ ૨ તિ વીપ-પાજાહા વિગયા-જો યાવિ ભાવાલ.

આમ આન અભિલાવનામ નાવનામ, પાનારાસ-મુહુતીન, તિ-સા મુહુતીન, પાનારાસ-મુહુતીન ભાપાવનામ જાવા ઉતારા-સાધા
તા જ્યાં નામ સંદાન ગાલ-સમવાનનામ ગાલે ગાલ-સમવાનને પુરાઈભાએ ભાયાએ સમાસાદે, પુ^૨ ૨ તિ સંદાનેમ સદ્ધિન જોમ જુજાલ ૨ તિ જોમ અનુપરિયાઈત ૨ તિ વીપાજાહા વિગયા જો યાવિ ભાવાલ.

તા જ્યાં નામ સૂરનામ ગાલ-સમવાનનામ અભિ નાકકાતે ગાલ-સમવાનને પુ-રાઈભાએ ભાયાએ સમાસાદે, પુ^૨ ૨ તિ આરતી અહોરતે ઘાએ એ મુહુતે સૂરનામ સદ્ધિન જોમ જોઈ ૨ જોમ અનુપરિયાઈત ૨ તિ વીજે વિગયા-જો યાવિ ભાવાલ. આમ અહોરતે ઘા એકાસિતમ મુહુતે યા, તેરાસ અહોરતે બારાસ મુહુતે યા, તિ-સામ અહોરતે તિનિ મુહુતે યા, સાવિ-ભાનાસવા જાવા જ્યાં નામ સૂરનામ ગાલ-સમવાનનામ ઉતારા-સાધા નાકકાતે ગાલ-સમા-વાનને પુરાઈભાએ ભાયાએ સમાસાદે, પુ^૨ ૨ તિ તિ-સામ અહોરતે તિનિ યા મુહુતે સૂરના સદ્ધિન જોમ જોઈ જોમ ૨ તિ જોમ અનુપરિયાઈત જોમ ૨ તિ વીજે વિજાહા વિપાજાહા વિગયા જો યાવિ ભાવાલ.

તા જ્યાં નામ સૂરનામ ગાલ-સમવાનનામ ગાલે ગાલ-સમવાનને પુરાઈભાએ ભાયાએ સમાસાદે, પુ^૨ ૨ તિ સૂરના સદ્ધિન જોમ જુજાલ ૨ તિ જોમ અનુ-પરિયાઈત ૨ તિ જાવા વીજે વિગયા જો યાવિ ભાવાલ [૧ ૬]

§ ૭૦ તા નાકકાતેનામ માસનામ સંદાને કાલ માંડાલિન સારા ૧ તા તેરાસ માંડાલિન સારા તેરાસ યા રાત્તાઈતિ બાએ માંડાલિન તા નાકકાતે-નામ માસનામ સૂરિ કાલ માંડાલિન સારા ૧ તેરાસ માંડાલિન સારા સંતા-નામ તિસામ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન તા નાકકાતેનામ માસનામ નાકકાતે કાલ માંડાલિન સારા ૧ તા તેરાસ માંડાલિન સારા સદ્ધિ સંતાઈતિ એ સં-તાઈતિ બાએ માંડાલિન

તા સંતાઈતિ માસનામ સંદાને કાલ માંડાલિન સારા ૧ સંતાઈતિ બાએ માંડાલિન સારા ૧ એમ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન સારા ૧ પાનારાસ સંતાઈતિ બાએ માંડાલિન સારા ૧ એમ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન સારા ૧ પાનારાસ સંતાઈતિ માસનામ નાકકાતે કાલ માંડાલિન સારા ૧ તા પાનારાસ સંતાઈતિ માંડાલિન સારા ૧ એમ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન

તા સંતાઈતિ માસનામ સંદાને કાલ માંડાલિન સારા ૧ તા સંતાઈતિ માંડાલિન સારા ૧ એમ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન સારા ૧ પાનારાસ સંતાઈતિ માંડાલિન સારા ૧ તા પાનારાસ સંતાઈતિ માંડાલિન સારા ૧ એમ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન

તા સંતાઈતિ માસનામ સંદાને કાલ માંડાલિન સારા ૧ તા સંતાઈતિ માંડાલિન સારા ૧ એમ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન સારા ૧ પાનારાસ સંતાઈતિ માંડાલિન સારા ૧ તા પાનારાસ સંતાઈતિ માંડાલિન સારા ૧ એમ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન

તા સંતાઈતિ માસનામ સંદાને કાલ માંડાલિન સારા ૧ તા પાનારાસ સંતાઈતિ માંડાલિન સારા ૧ એમ એ સંતાઈતિ-બાએ માંડાલિન

rie kai maṇḍalāṃ carai? tā solasa maṇḍalāṃ carai tithim bhācchīm ūna-
yam dohiṃ adayālehiṃ saehiṃ maṇḍalāṃ chettā. abhivaḍḍhiṇam māse-
ṇam nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā solasa maṇḍalāṃ carai sālissae-
hiṃ bhācchīm ahiāhiṃ coddasahiṃ aṭṭhāsiehiṃ maṇḍalāṃ chettā. [a. 85]
tā egam egenaṃ ahorattepaṃ eande kai maṇḍalāṃ carai? tā egam addha-
maṇḍalam carai ekkatissae bhācchīm ūnaṃ navahiṃ paṇṇarasehiṃ addha-
maṇḍalam chettā. tā egam-egenam ahorattepaṃ sūrie kai maṇḍalāṃ
carai? tā egam addha-maṇḍalam carai. tā egam-egenam ahorattenam
nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā egam addha-maṇḍalam carai dohiṃ
bhācchīm ahiṃ sattehiṃ battisehiṃ saehiṃ addha-maṇḍalam chettā.

tā egam-egam maṇḍalam eande kaihiṃ ahorattehiṃ carai? tā dohiṃ
ahorattehiṃ carai ekkatissae bhācchīm ahiṃ eahiṃ coddālehiṃ saehiṃ
rāṇḍiehiṃ chettā. tā egam-egam maṇḍalam sūrie kaihiṃ ahorattehiṃ
carai? tā dohiṃ ahorattehiṃ carai tā egam-egam maṇḍalam nakkhatte
kaihiṃ ahorattehiṃ carai? tā dohiṃ ahorattehiṃ carai dohiṃ ūnehiṃ
tithim sattasatthehiṃ saehiṃ rāṇḍiehiṃ chettā.

tā jue nam eande kai maṇḍalāṃ carai? tā aṭṭha cullāsie maṇḍalāsa
carai tā jue nam sūrie kai maṇḍalāṃ carai? tā nava paṇṇarasa maṇḍala
sas carai. tā jue nam nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā aṭṭharasa paṇ-
natissae du bhāya maṇḍala-sas carai.

icc esa muhutta-gai rikkhāi māsā rāṇḍie dīa-jua-maṇḍala-pavibhattā siggha-
gai vatthu āhie ti bemi. [a. 86] paṇṇarasamam pāhudaṃ samattam.

XVI. Pāhuda.

§ 71 tā kaḥam te dosinā lakkhane āhie ti vaejjā? tā canda lessā ti
ya dosinā ti ya dosinā ti ya canda-lessā ti ya ke aṭṭhe kīṃ-lakkhane? tā
eg'-aṭṭhe ega-lakkhane.

tā sūra lessā ti ya ātavēi ya ātavēi ya sūra lessā ti ya ke aṭṭhe kīṃ lak-
khane? tā eg'-aṭṭhe ega-lakkhane.

tā andhagārēi ya chāya ti ya chāya ti ya andhagārēi ya ke aṭṭhe kīṃ-
lakkhane? tā eg'-aṭṭhe ega-lakkhane. [a. 87] aolasamam pāhudaṃ sa-
mattam.

XVII. Pāhuda.

§ 72 tā kaḥam te cayanāvavayā āhia ti vaejjā? tā tatha khāu imāo
paṇṇavisam paḍivattissae paṇṇattāo.

tattā ege evam āhamsu: tā apu samayam eva candima-sūriā anne cayan-
ti apne navavajanti, ege evam āhamau (1).

ege pona evam āhamsu: tā anu-muhuttam eva candima-sūriā apne ca-
yanti anne uvavajanti (2).

evam jah'eva heṭṭhā, taḥ'eva jāva tā ego puna evam āhamsu: tā enu-
osappini-ussappiniṃ eva candima-sūriā anno ceyanti enne uvavajanti,
ege evam āhamsu (3—25).

vayam puna evam vayāmo: tā candima sūriānaṃ deva mah'-iddhiā mahā-
jula mahā-bala mahā-jasa mahā-sakkā mahāgubbhāvā vara-vattha-dharā
vara-malla dharā vara-gandha-dharā varābharana dharā avvochitti nay'.
aṭṭhayaḍe kāle enne ceyanti anno uvavajanti. | a. 88 |. sattarasamam pā-
luḍam samattam

XVIII. Pāhuda.

§ 73 tā laham te uccatte ablo ti vaej ā? tattha khalu imāo paṇṇa-
viam paḍiyattho pannattāo

tatth' ego evam āhamsu: tā egaṃ joana saha-sam sūrie uddham uccatte-
naṃ, div-addham cande, ego evam āhamsu (1)

ego puna evam āhamsu: tā do joana sahasāṃ sūrie uddham uccattenam,
addhālujaṃ cande, ego evam āhamsu (2)

ego puna evam āhamsu: tā tiṇṇi joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addh'uttāṃ cande, ego evam āhamsu (3)

ego puna evam āhamsu: tā catthāri joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha pañcamāṃ cande, ego evam āhamsu (4)

ego puna evam āhamsu tā pañca joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha chaṭṭhāṃ cande, ego evam āhamsu (5)

ego puna evam āhamsu tā cha joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha sattamāṃ cande, ego evam āhamsu (6).

ego puna evam āhamsu: tā satta joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addh'aṭṭhamāṃ cande, ego evam āhamsu (7)

ego puna evam āhamsu: tā aṭṭha joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha-navamāṃ cande, ego evam āhamsu (8)

ego puna evam āhamsu tā nava joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha dasamāṃ cande, ego evam āhamsu (9)

ego puna evam āhamsu: tā dasa joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addh'ekkārassa cande, ego evam āhamsu (10)

ego puna evam āhamsu: ekkārassa joana sahasāṃ sūrie uddham uccatte-
naṃ, addha-bārassa cande, ego evam āhamsu (11)

eenam abhijāvenam neavvam bārassa sūrie, addhe terassa cande (12);

terassa sūrie, addha coddasa cande (13); coddasa sūrie, addha-pannarassa
cande (14), pannarassa sūrie, addha solasa cande (15); solasa sūrie,

addha sattarassa cande (16); sattarassa sūrie, addh'aṭṭhārassa cande (17);

aṭṭhārassa sūrie, addh'eṇnavisam cande (18), eṇnavisam sūrie, addha-
visam cande (19); visam sūrie, addh'ekkavīsam cande (20), ekkavīsam

sūrie, addha-bāvīsam cande (21), bāvīsam sūrie, addha tevīsam cande (22);

tevīsam sūrie, addhe cauvvīsam cande (23); cauvvīsam sūrie, addha pan-
navīsam cande (24), ego evam āhamsu

rie kai maṇḍalāṃ carai? tā solasa maṇḍalāṃ carai tihiṃ bhāehiṃ ūa-
yāṃ dohiṃ aḍayālehiṃ saehiṃ maṇḍalāṃ chettā. abhivaddhienam māse-
ṇaṃ nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā solasa maṇḍalāṃ carai tālāsae
hiṃ bhāehiṃ ahiāhiṃ coddasahiṃ aṭṭhāsāhiṃ maṇḍalāṃ chettā | a. 85 |
tā egam-egenāṃ ahoṛattenāṃ cande kai maṇḍalāṃ carai? tā egam addha-
maṇḍalam carai ekkatissae bhāehiṃ unāṃ navahiṃ paṇṇarasehiṃ addha
maṇḍalam chettā. tā egam-egenāṃ ahoṛattenāṃ sūrie kai maṇḍalāṃ
carai? tā egam addha maṇḍalam carai. tā egam-egenāṃ ahoṛattenāṃ
nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā egam addha maṇḍalam carai dohiṃ
bhāehiṃ ahlāṃ sattehiṃ battisehiṃ saehiṃ addha maṇḍalam chettā.

tā egam-egam maṇḍalam cande kaḥiṃ ahoṛattehiṃ carai? tā dohiṃ
ahoṛattehiṃ carai ekkatissae bhāehiṃ ahiēhiṃ cauhiṃ cottaḷehiṃ saehiṃ
rām diehiṃ chettā tā egam egam maṇḍalam sūrie kaḥiṃ ahoṛattehiṃ
carai? tā dohiṃ ahoṛattehiṃ carai. tā egam egam maṇḍalam nakkhatte
kaḥiṃ ahoṛattehiṃ carai? tā dohiṃ ahoṛattehiṃ carai dohiṃ ūṇehiṃ
tihiṃ sattasatṭhehiṃ saehiṃ rām-diehiṃ chettā.

tā jue ṇaṃ cande kai maṇḍalāṃ carai? tā aṭṭha cullāsāe maṇḍala sae
carai tā jue ṇaṃ sūrie kai maṇḍalāṃ carai? tā nava paṇṇarasa maṇḍala
sae carai. tā jue ṇaṃ nakkhatte kai maṇḍalāṃ carai? tā aṭṭhārāsa paṇ-
nāṭṭise du-bhāya maṇḍala sae carai.

īce eṣā muhutta gai riḁḁhūi māsa-rāṇi-dia-jua maṇḍala-pavibhettā siḁḁha-
gai vaṭṭhu āhie ti bemi. | a. 86 | paṇṇarasamam pāhudaṃ samattam.

XVI. Pāhuda.

§ 71 tā kaḥaṃ te dosiṇā lakkhaṇe āhie ti vaejja? tā canda-lesā ti
ya dosiṇā ti ya dosiṇā ti ya canda lesā ti ya ke aṭṭhe kiṃ lakkhaṇe? tā
eg'-aṭṭhe ega-lakkhaṇe.

tā sūra lessā ti ya ātavēi ya ātavēi ya sūra lessā ti ya ke aṭṭho kiṃ lak-
khane? tā eg'-aṭṭhe ega lakkhaṇe.

tā andhagārēi ya chāya ti ya chāya ti ya andhagārēi ya ke aṭṭhe kiṃ
lakkhaṇe? tā eg'-aṭṭhe ega lakkhaṇe. | a. 87 | solasamam pāhudaṃ sa-
mattam.

XVII. Pāhuda.

§ 72 tā kaḥaṃ te cayanōvavāya āhiā ti vaejja? tattha khalu imāo
piṇṇavissam paḍivattāo paṇṇattāo.

tatth' ege evaṃ ihamsu: tā aṇu samayaṃ eva candima-sūriā aṇne cayan-
ti aṇne uvavajjanti, ege evaṃ āhamam (1).

ege puṇa evaṃ āhamam: tā aṇu-muhuttam eva candima-sūriā aṇne ca-
yanti aṇne uvavajjanti (2).

evam jah'eva heṭṭhā, taḥ'eva jāva tā ege puna evaṃ āhamsu: tā apu-
osappinī-ussappinīm eva candima sūriā, anne cayanti anne uvavajjanti,
ege evaṃ āhamsu (3-25).
vayaṃ puna evaṃ veyāmo: tā candima sūriānaṃ devā mah'iddhiā mahā-
jula mahā-halā mahā-jasā mahā-sokkhā mahānubhavā vara-vattha-dharā
vara-malla dhara vara gandha-dharā varābharana dhara avvochitti-nay'-
atthayāe kāle anne cayanti anne uvavajjanti. | s. 68 |. suttarasamaṃ pā-
hudaṃ samattam

XVIII. Pāhuḍa.

§ 73 tā kahaṃ te uccatte ahie ti vac'e? tattha khalu imāo panna-
visam paḍivattī paṇattāo.
tatth' ege evaṃ āhamsu: tā egaṃ jeana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-
naṃ, div-addhaṃ cande, ege evaṃ āhamsu (1)
ege puna evaṃ āhamsu tā do joana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccattenam,
addhājjāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (2)
ege puna evaṃ āhamsu: tā tinu joana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
nam, addh'uttāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (3).
ege puna evaṃ āhamsu: tā cattāri joana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-
nam, addha pañcamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (4)
ege puna evaṃ āhamsu tā pañca joana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-
nam, addha-chaṭṭhāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (5)
ege puna evaṃ āhamsu tā cha joana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
nam, addha-sattamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (6)
ege puna evaṃ āhamsu: tā satia jeana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-
naṃ, addh'aṭṭhamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (7)
ege puna evaṃ āhamsu: tā aṭṭha jeana-sahassāṃ sūrie uddham uccatte-
nam, addha-navamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (8)
ege puna evaṃ āhamsu tā nava joana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-
nam, addha-dasamāṃ cande, ege evaṃ āhamsu (9)
ege puna evaṃ āhamsu: tā dasa jeana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-
naṃ, addh'ekkarasa cande, ege evaṃ āhamsu (10)
ege puna evaṃ āhamsu ekkarasa jeana-sahassāṃ sūrie uddhaṃ uccatte-
naṃ, addha-bārasa cande, ege evaṃ āhamsu (11)
eenam abhūlāvenam neavvam bārasa sūrie, addha-terasa cande (12);
terasa sūrie, addha-coddasa cande (13); ceddasa sūrie, addha-pannarasa
cande (14). pannarasa sūrie, addha-solasa cande (15), solasa sūrie,
addha-sattarasa cande (16); sattarasa sūrie, addh'aṭṭhārasa cande (17);
aṭṭhārasa sūrie, addh'eunavisam cande (18), eunavisam sūrie, addha-
visam cande (19); visam sūrie, addh'ekkavisam cande (20); ekkavisam
sūrie, addha-bāvisam cande (21), bāvisam sūrie, addha-tevisam cande (22);
tevisam sūrie, addha-cauvvisam cande (23); cauvvisam sūrie, addha-pan-
navisam cande (24), ege evaṃ āhamsu

ege puna evam āhamsu: paṇḍaviṣaṃ joana sahaṣṣāṃ sūrie uddhaṃ uc-
cattenāṃ, addha chavviṣaṃ cande, ege evaṃ āhamsu (15).

vayaṃ puṇa evaṃ vayāmo. iā imise Rayana-ppabbhāe pudhaviē bahu-
samara-maṇiḥḥāo bhūmi-bhayāo satṭapaṇa joana-sae uddhaṃ uppaṭṭā het-
ṭhille tārā-vimāṇe cāraṃ carai, aṭṭha-joana-sae uddhaṃ uppaṭṭā sūra-
vimāṇe cāraṃ carai, aṭṭhāsie joana-sae uddhaṃ uppaṭṭā canda-vimāṇe
cāraṃ carai, nava joana sayāṃ uddhaṃ uppaṭṭā uvarim tārā-vimāṇe
cāraṃ carai; hetṭhullāo tārā-vimāṇāo dasa-joanāṃ uddhaṃ uppaṭṭā sūra-
vimāṇā cāraṃ caranti, paṇim joanāṃ uddhaṃ uppaṭṭā canda-vimāṇā
cāraṃ caranti, dasāttaraṃ joana-sayāṃ uddhaṃ uppaṭṭā uvarille tārā-
rūve cāraṃ carai; sūra-vimāṇāo asim joanāṃ uddhaṃ uppaṭṭā canda-
vimāṇe cāraṃ carai, joana sayāṃ uddhaṃ uppaṭṭā uvarille tārā-rūve
cāraṃ carai; tā canda-vimāṇāo ṇaṃ viṣaṃ joanāṃ uddhaṃ uppaṭṭā
uvarille tārā-rūve cāraṃ carai evam eva sa puvvāvarenaṃ das'uttara-
joana sayāṃ bahalle tirim-asamkhejje joisa-viṣae joisaṃ cāraṃ carai āhe
ti vaejjā. | s. 89 |.

§ 74 tā

atthi naṃ [bhante] candima-sūriāṇaṃ (devānaṃ) hiṭ-
tham 'pi tārā-rūvā anum 'pi tullā 'vi, (samaṃ 'pi)
[same 'vi] tārā-rūvā anum 'pi tullā vi, uppiṃ 'pi tārā-
rūvā anum 'pi tullā 'vi?¹)

tā atthi!

iā khaṃ te candima-sūriāṇaṃ de-
vānaṃ hiṭṭham 'pi tārā-rūvā anum
'pi tullā 'vi, samaṃ 'pi tārā-rūvā
anum 'pi tullā 'vi, uppiṃ 'pi tārā-
rūvā anum 'pi tullā 'vi?

iā

bantā, Gosmā! taṃ o'eva uccāre-
avvaṃ,

se ken' aṭṭheṇaṃ bhante! evam
vucca?¹) Atthi naṃ²)

jaḥā jaḥā naṃ tesim devānaṃ tava niyama-bambhace-
(raṇa) [ṛaṇa] ussiāṃ bhavanti, taḥā taḥā naṃ tesim
(naṃ) devānaṃ evaṃ (bhava) [paṇḍavae], tam-jaḥā:
anutte vā tullatte vā¹).

tā evaṃ khaṃ candima-sūriāṇaṃ
devānaṃ hiṭṭham 'pi tārā-rūvā
anum 'pi tullā 'vi, taḥ'eva jāva up-
piṃ 'pi tārā-rūvā anum 'pi tullā 'vi.
| s. 90 |. tā

jaḥā jaḥā naṃ tesim devānaṃ ta-
va-niyama-bambhacerāṇi no ūsiā
bhavanti, taḥā taḥā naṃ tesim de-
vānaṃ evaṃ (no) paṇḍavae, tam-
jaḥā anutte vā tullatte vā. | s. 162 |

egam-egassa naṃ [bhante] cundassa (devassa) kevaīā
maha-ggaḥā parivāro, kevaīā nakkhattā parivāro, ke-
vaīā tārā-gaṇa kodā kodā paṇḍattā?¹)

1) cf. Jp. Bl 521a, b.

tā egam egassa nam candassā de- | Goamā¹⁾
vaṣṣa

aṭṭhāsi mahaggabā parivāro (panoatto), aṭṭhāvissaṃ
nakkhattā parivāro (pannatto), chāvatthi sabassāṃ na-
va (c'eva) sayā(ṃ) pañc'-nttarāhim) [panpattarā] (ega sasi-
parivāro) tarā-gaṇa kodi-kodi(nam) [°o] [pannattā]¹⁾

s 91 | tā

| | s 163 |

§ 75 Mandarassa nam [bhante] pavvayassa (kevaiaṃ) [kevaiaṃ]
abāhāe [joise] [joisaṃ] cāram carai? (ta) [Goamā]
ekkārasa(him) ekkavise(him) joaṇa sac(him) abāhāe
[joise] [joisaṃ] cāram carai.
(ta) lo'-antāo nam [bhante] kevaiaṃ abāhāe joise pan-
natte? (ta) [Goamā] ekkārase(him) joaṇa-sac(him) abā-
hāe joise pannatte¹⁾. | s 92 |

§ 76 tā

Jambu-ddīve nam [bhante] dīve [aṭṭhāvissaṃ nakkhattānam]
kayare nakkhatte savv-abbhantarillam cāram carai;
kayaie nakkhatte savva-bāhir(illam) [°am] cāram carai;
kayare (nakkhatte) savv'-uvarillam cāram carai; kayaie
(nakkhatte) savva-bittillam cāram carai? ²⁾ ³⁾ ⁴⁾.
[Goamā] Abbiṇ nakkhatte savv-abbhantar(illam) [°am]
cāram carai; Mūl(o) [°o nakkhatte] savva-bābir(illam) [°am]
cāram carai; Sāi (nakkhatte) savv'-uvarilla(m) [°gam]
cāram carai, Bharāṇi (nakkhatte) savva-bittilla(m) [°gam]
(cāram carai)²⁾ ⁴⁾ | s 93 |

§ 77 (ta) canda-vimāṇe nam [bhante] kim-samthie pannatte?
(ta) [Goamā] addha-kavittā(ya) samthāna samthie sav-
va-phāliā mae abbhuggaya-m-ūsi(a) [°e; evaṃ savvāṃ
neavvāṃ] (pahasi viṇṇa-maṇi-rayana-bhatti citta jāva
padirūve evaṃ sūra-vimāṇe, gaha-vimāṇe, nakkhatta
vimāṇe, tarā-vimāṇe)
(ta) canda-vimāṇe nam [bhante] kevaiaṃ āyāma-vik-
khambhenam (kevaiaṃ parikkhevessaṃ) kevaiaṃ bāha-
lenam pannattam? ²⁾ ⁴⁾

1) cf. Jp. Bl. 521 b.

2) cf. Jp. Bl. 524 a

3) In der Jp ist die Reihenfolge der beiden letzten Glieder um-
gekehrt.

4) cf. Jivābhigamaśāstra Bl. 337 a ff

tā chappannam egasatthi-bhāe joanassa āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, atthavisam egasatthi-bhāe joanassa bahallenam pannatte.

tā sūra-vimāne nam kevalam āyāma-vikkhambhenam pucchā? tā aḍḍhālisam egasatthi-bhāe joanassa āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, cauvvisam egasatthi-bhāe joanassa bahallenam pannattam.

Goamā!

chappannam khala bhāe vicchinṇam canda-maṇḍalam bol!

atthavisam bhāe bahallam tassa boddhavvam || 1 ||

aḍḍhālisam bhāe vicchinṇam sūra-maṇḍalam hoi!

cauvvisam khala bahallam tassa boddhavvam || 2 ||

do kose ya gahāṇam nakkhattāṇam tu havai tass'addham!

tass'addham tārānam tass' addham c'eva bahallam || 3 || (s 165 | 1).

tā nakkhatta-vimāne nam kevalam pucchā! tā kosam āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, addha kosam bahallenam pannattam.

tā tārā-vimāne nam kevalam pucchā! tā addha kosam āyāma-vikkhambhenam, tam ti-guṇam sa-visesam parirayenam, pañca dhaṇu sayāṇa bahallenam pannattam.

§ 78 (ta) canda-vimāṇenam [bbante] kaṇḍa deva-sābhassīo parivahanti? (Goamā) solasa deva-sābhassīo parivahanti [fi, 2) 2)

canda-vimāṇassa nam puratthima nam seḍḍham su-bhagāṇam su-ppabhāṇam saṅkha-tala-vimāla nimma-la-dadhi ghana-go khira phepa rayaya-nigara-ppagāṇam thira-lattha-pauttha-vaṭṭa pīvara-su-silṭṭha-viṭṭha-tikkha-dādḍhā-vidāmba-muhānam ratt'uppala-patta-mana sūmāla-tālu jīhāṇam maha gulā-plāgala-kkhanam; itara varōru-padipunnaviula-khaudhāṇam mlu-vicaya suhuma lakkhana-pasattha-vara-vanna-kasara sadōvasohāṇam ōḍa su nimla-su-jāya-apphoḍa-laḍḍhāṇam valra maya nakkhaṇam valra maya-dādhāṇam valra maya-dantāṇam ta-valṭṭha-jīhāṇam ta-valṭṭha-tāluṇam ta-valṭṭha-jōṭṭa su-jolāṇam kāmāgamāṇam ph-gamāṇam maha gamāṇam manora māṇam amīva gāṇam

1) cf. Jp. Bl. 521a

2) cf. Jp. Bl. 525b ff

3) cf. Jivābhigama-sūtra Bl. 280a ff

taṃ-jaha- puratthime naṃ siha-
rūra-dhāriṇaṃ cattāri deva-sā-
hassī parivahanti;

amā-bala-vīriya-purisa-kāra-parak-
kāmānaṃ mahāya apphōḍḍa-siha-
nīya-bola-kalakala-raveṇaṃ mahu-
reṇaṃ-maṇo-hareṇaṃ pūreṇā ambā-
raṃ disāo ya sobhayaṇta cattāri
deva-sāhassī siha-rūra-dhāriṇaṃ
puratthimillāṃ bahāṃ vahanti¹⁾ 2).
canda-vimānassa naṃ dāhine naṃ
acāṇaṃ su-bhāṇaṃ su-ppabhānaṃ
saṅkha-tala-vimāla-nimmaḍḍa-daddi-
ghana-go-khira-phena-rayaya-niga-
ra-ppagāṇaṃ vaṭṭa-maya-kumbha-
jula-sa-tṭhā-pirara-vara-valra-son-
ḍa-valṭṭa-ditta su-ratta-pauma-ppa-
gāṇaṃ abbhunnaya-muhānaṃ ta-
vaniṇṇa-viśāla-kanna-cāṇṇa-calan-
ta vimā³⁾ ujjāṇaṃ mahu-vaṇṇa bhū-
santa niddhi-pattala-nimmaḍḍa-ti-vaṇ-
na-maṇi-rayana-joṇānaṃ abbhug-
gaya-maṇi-mallā-dhavaḷa-sarisa-
saṃpṭṭha-sivvāna-dadha-kāṇṇa-phā-
ḷa-maya-su-jāya-danta-inusāḷḷa-
bhāṇaṃ kaṇṇa-kāṇṇa-kāṇṇa-paṇṭṭha-
dant⁴⁾-agga-vimāla-maṇi-rayana-rui-
la-peraṇṇa-citta-rūvaga-virāṇaṃ
tavanijja-viśāla-tiḷaga-ppamuha-pa-
rimaḍḍaṇaṃ cāṇṇa-maṇi-rayana-
geviṇṇa-baddha-gaṇṇa-vara-bhūṇa-
naṇṇa-veruḷla-vicitta-danda-nimma-
ḷa-vaṭṭa-maya-tikkha-lāṭṭha-aṅkusa-
kumbha-jula-y-antarōḍḍaṇaṃ tava-
aṇṇa su-baddha-kaccha-dappā-hal⁵⁾-
uddharāṇaṃ vimāla-ghana-maṇḍala-
vaṭṭa-maya-lāḷa-lāḷa-tāṇaṃ aṇṇa-
maṇi-rayana-ghaṇṇa-pāsaga-rayaya-
baddha-kajju-lambā-ghaṇṇa-jula-
mahura-sara-maṇa-harāṇaṃ alijja-
paṇḍāna-jutta-vaṭṭa-su-jāya-lakkha-
na-pasattha-ramaṇijja-vaḷa-gatta-pa-
vipuḷḷaṇaṃ uvacā-paḍipunnā-
kumma-cāṇṇa-lāḷa-vikkamaṇaṃ
aṇṇa-maya-sakkhāṇaṃ tavanijja-
jibhāṇaṃ tavanijja-tāḷaṇaṃ tavanij-

1) cf. Jp. Bl. 525b ff

2) cf. Jivābhigama-sūtra Bl. 380a ff

dāhiṇe nam gaya-rūva-dhārīṇam
cattāri deva sāhasato parivahanti;

ja-jottaga su-jolānam kāma-gamā
nam pi gamānam maṇo-gamānam
maṇo-ramāṇam amla-gaṇam amla-
bala-vīria-purisa-kāra-parakkamā-
nam mahaya gambhīra-gulugulāia
ravenam mahureṇam maṇa-harenam
pūrentā ambaram disāo ya sobha-
yanta cattāri deva sāhasato gaya-
rūva-dhārīṇam devaṇam dakkhi-
nīlām babam parivahanti ti¹⁾
canda vimāṇassa nam paccatthime
nam seānam su-bhagānam su-ppa-
bhānam cala-cavala lakkha sālīnam
ghana nicia-su-baddha lakkhan'-un-
naya-isa-āyaya-vasahōtthānam cau-
lamia-lalia-puha-cala-cavala gav-
via gaṇam sennaya pāsānam sam-
gava-pāsānam su-jāya-pā-ānam pi-
vara-vaṭṭia su-samṭhā-kadīnam o-
lamba-palamba-lakkhana-pamāna-
jutta-raṇaṇiyya-vāla-gaṇḍānam sa-
ma khura vālidhānānam aama-hhā-
aṇga tikkh'-agga-samgayānam ta-
nu-suhuma-su jāya-niddha-loma-
cehavi-dharāṇam uvacia-mamevā-
vieāla-padipuṇṇa-khaudha-paesa-
aṇḍarāṇam veruā-bhisanta-kad'-
akkha-su-nirikkhaṇānam jutta-pa-
māna-pabāpa-lakkhana-pasattha ra-
maṇijja-gaggara-galla-sobhānam
gharagharaga su-sadda baddha kan-
ṭha-parimandānam nānā maṇi kana-
ga rayana-ghaṇṭhā-vegacchiga su-
kaya-māhānam vara ghaṇṭā-galaya-
māl'ujjāla-siri dharānam paum'-up-
pala-sagala-surabhi-māla-vibhū-
sānam vaira-khuraṇam vivīha-vik-
khuraṇam phālā maya-dantānam
tīvanijja-jhānam tavanijja-talūā-
nam tavanijja jottaga su-jolānam kā-
ma-gamānam pi gamānam maṇo-ga-
maṇam maṇo-ramāṇam amla-gaṇam
amla-bala-vīria purisa-kāra-parak-

1) cf Jp Bī 525b ff.

2) cf Jīvābhigamasūtra Bī 380a ff

paccaṭṭhime nam vasaḥ-rūva-
dhārīṇaṃ cattāri deva-sāhasaṃ
parivahanti;

kaṁānam mahayā gajja-gambhira-
ravanam mahurenam maṇa-hareṇam
pūrentā ambaram diśo ya sobha-
yanta cattāri deva-sāhasaṃ vasa-
ha-rūva-dhārīṇaṃ devāṇaṃ pac-
catthimillam baham parivahanti
(1)²).

canda-vimānassa naṃ uttare nam
arāṇaṃ su bhagāṇaṃ su-ppabhaṇaṃ
tara-maṇi hāyanaṃ harimela-ma-
la-maṇi acchānaṃ cañcucca lalla-pu-
lla-cala carala-cañcala-gaṇaṃ lan-
ghana vaggana-dhāvana dhorana-ti-
vaj jaṇa sikkha-gaṇaṃ lalanta lā-
ma galalāya vara bhūsanānam saṃ-
naya pāsāṇaṃ saṃgaya-pā-āṇaṃ su-
jāya-pāsāṇaṃ pīvara vaṭṭa-su-saṃ-
gha-kadinaṃ olamba palamba-lak-
khana-panāna-jutṭa-ramaṇiyya-vāla
puṇḍraṇaṃ innu anḥuma-su-jāya-
niddha loma-ecchavi-harīṇaṃ mi-
saya-suhuma-lakkhana-pasattha-
vichinua kesara-vāhi-harāṇaṃ lalan-
ta thā-aga lalāda vara-bhūsanānam
muha mandaga oḍḍaga cāmara thā-
saga-parimandla kodinaṃ tavanīya
kharāṇaṃ tavanīya-jhāṇaṃ tava-
niya tāluāṇaṃ tavanīya-jottaga-su-
jotāṇaṃ kāmā gamāṇaṃ jāva ma-
no ramāṇaṃ aṇḍa-gaṇaṃ aṇḍa-bala-
vīra purisa hāra-parakkamāṇaṃ
mahaya haya hesa kīlakkha-rave-
naṃ maṇa hareṇaṃ pūrentā amba-
ram di-śo ya sobhayanta cattāri
deva-sāhasaṃ haya-rūva-dhārī-
ṇaṃ devāṇaṃ uttarillam baham
parivahanti (1)²).

gāha. solasa-devasāhasaṃ havanti
candesu c'eva sūresu 1

aṭṭh'eva sāhasāṇaṃ ekki-ekkamant
gāha-vimāṇe || 1 ||

uttare naṃ turaya rūva-dhārīṇaṃ
cattāri deva-sāhasaṃ parivahanti.

evam sura-rimāṇaṃ 'pi
tā gāha-vimāṇe naṃ kai deva-sā-
hasaṃ parivahanti? ta aṭṭha deva-
sāhasaṃ parivahanti, tam jāhā: pu-

1) cf. Jp. Bl. 525b ff.

2) cf. Jivabhigamasūtra Bl. 380a ff.

ratthime nam siha-rūva dhārinam devānaṃ do deva-sāhassīo parivahanti; evaṃ jāva uttare nam turaya-rūva-dhārinam.

tā nakkhatta-vimāne naṃ kai deva-sāhassīo parivahanti? tā cattāri deva-sāhassīo parivahanti, tam-jabhā: puratthime nam siha-rūva-dhārinam devānaṃ ekka deva-sāhassīo parivahati; evaṃ jāva uttare nam turaya-rūva-dhārinam devānaṃ tā tārā-vimāne naṃ kai deva-sāhassīo parivahanti? tā do deva-sāhassīo parivahanti, tam-jabhā: puratthime nam siha-rūva-dhārinam devānaṃ pañca deva-sayā parivahanti; evaṃ jāva uttare nam turaya-rūva-dhārinam (s 94 | 1).

cattāri sabassāim nakkhattammi a havanti ikk'ikke |

do c'eva sabassāim tārā rūv'ekkam-ekkammi || 2 ||

evaṃ sūra-vimānaṃ jāva tāraruva-vimānaṃ, navaraṃ esa deva-saṅghāe ti | s. 166 | 1' 4).

§ 79 eesi naṃ (bhante) candima-sūria-gaḥa-gaṇa nakkhatta-tārā-rūvaṇam kayare¹⁾ 2)

kayarehimto siggha-gaī vā manda-gaī vā? 2)

| savva-siggha gaī kayare savva-sigghatarāe c'eva? Goama¹⁾ 2)

(ta) candehimto sūrā siggha-gaī, sūrehimto gaḥa siggha-gaī, gaḥehimto nakkhattā siggha-gaī, nakkhattehimto tārā[-rūva] siggha-gaī; savv'appa-gaī candā, savva-siggha-gaī tārā[-rūva n)²⁾ 2)

§ 80 (ta) eesi naṃ (bhante) candima-sūria-gaḥa-nakkhatta-tārā-rūvaṇam kayare¹⁾ 2)

kayarehimto app'-iddhiā vā mah'-iddhiā vā? 2)

| savva-mah'-iddhiā, kayare savv'appa'iddhiā? Goama¹⁾ 2)

tārā[-rūva]himto nakkhattā mah'-iddhiā, nakkhattehimto gaḥā mah'-iddhiā, gaḥehimto sūriā mah'-iddhiā, sūrehimto candā mah'-iddhiā; savv'appa'-iddhiā tārā[-rūva], savva-mah'-iddhiā candā (s 95 |) || s 168 | 2) 2)

1) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 380 aff.

3) cf. Jivābhigamasūtra Bl. 392b

2) cf. Jp. Bl. 531 a, b

4) cf. Jp. Bl. 524 b ff.

§ 81 (ta) Jambu dīve nam [bhante] dīve (tārā rūvassa ya 2) [tārā ya tārā ya] (esa nam) kevaṃ abhāḃe antare pannaṃte? ¹⁾ 2).

du-vihe antare pannaṃte, tam-jabā: vāghāṃe ya nivvāghāṃe ya. tattha nam je se vāghāṃe, se nam jahannanam donṇi chāvattihe joṇa-sae ukkosenam bārasa joṇa-sabassam donṇi bāyāle joṇa-sae tārā-rūvassa 2 ya abhāḃe antare pannaṃte. tattha je se nivvāghāṃe, se jahannanam pañca dhanu-sayam ukkosenam addha-joṇam tārā-rūvassa ya 2 abhāḃe antare pannaṃte | s. 96 | ³⁾

du-vihe: vāghāṃe ya nivvāghāṃe ya; nivvāghāṃe jahannanam pañca-dhanu-sayam ukkosenam doḡam, vāghāṃe jahannanam donṇi chāvattihe joṇa-sae ukkosenam bārasa joṇa-sabassam donṇi ya bāyāle joṇa-sae tārā-rūvassa 2 abhāḃe antare pannaṃte. | s. 163 | ¹⁾.

§ 82 (ta) candassa nam [bhante] jois'-indassa joisa-ranṇa kai agga-mahisṭo pannaṃtāo? (ta) [Goama'] cattāri agga-mahisṭo pannaṃtāo. tam-jabā: Candappabbhā, Doṣiṇābba, Accimāṭṭi, Pabbhakarā; (tatthe) [tao] nam egam-egā(e) devī(e) cattāri 2 devī sabbass(1) [am] parivāro pannaṃto, pabbhū nam tāo egam-egā devī (anṇam cattāri 2 devī sabbassam parivāram viuvvittae?) [snam devī-sabbassam viuvvittae], evam eva sa puvvāvarenam solasa devī-sabbassā, se tam tudie.
(ta) pabbhū nam [bhante] cande jois'-inde joisa-rāya canda-vadimsae vimāṇe [candae rāya hāṃe] sabbhāe suhammāe tudienam saddhim [mahayā-haya-naṭṭa-gīd-vāṭa java] divvām bhoya-bhoyām bhūṇjamāṇe viharittae? [Goamā] no iṇ'-atthe samatthe? ²⁾ 3).

Iā kham te no pabbhū jois'-inde joisa-rāya canda-vadimsae vimāṇe sabbhāe su-dhammāe tudienam saddhim divvām bhoya-bhoyām bhūṇjamāṇe viharittae? ³⁾

se ken'atthensam java viharittae? Goamā ¹²⁾

(ta) candassa nam jois'-indassa canda-vadimsae vimāṇe [candae rāya-hāṃe] sabbhāe su-dhammāe Maṇavae(su) ceṭṭa-khambhe(su) vairā-maesu gola-vatta samuggaesu

1) cf. Jp. Bl. 531 a, b

2) cf. Jp. Bl. 532 b.

3) cf. Jivābhigama-ūtra Bl. 383a ff

(bahave) (bahūlo) jīṇa-sakabā(o) saṇṇikbitta(o) ciṭṭhanti.
tāo ṇaṃ candassa (jois'-indassa joisa raṇṇo) aṇṇesiṃ ca
bahūnaṃ (joisāṇaṃ) devānaṃ ya devīnaṃ ya acca-
nījjāo (vanda nījjāo pūa-uījjāo sakkara-nījjāo saṃmāna-
nījjāo kallāṇaṃ maṅgalaṃ devayaṃ ceisaṃ) [java] pajja-
vāsa-nījjāo¹⁾ 2).

evaṃ khalu no pabbū cande jois'-
inde joisa-rāya canda vadimsae vi-
maṇe sabbāe su-hammāe tudienam
saddhīm divvāim bhoya-bhoyāim
bhuñjamāne viharittae²⁾.

pabbū ṇaṃ cande (jois'-inde joisa rāya canda-vadimsae
vimāṇe) sabbāe su-hammāe (candamsi sikhāsanaṃsi) ca-
ubhiṇi Sāmāṇia-sabassibhiṇi¹⁾ 2),

caubhiṃ agga-mahisīhiṃ sa-pari vā-
rāhiṃ, tihiṃ Parisaṃhiṃ, sattabhiṃ
Aniehiṃ, sattahim Anābhivattihiṃ,
solasaṃhiṃ Āyarakkha-deva-sāhassī-
hiṃ annehim ya bahūhiṃ joisēhiṃ
devehiṃ devīhiṃ ya saddhim saṃ-
paṭivude mahatā haya-nattā-gā-
vāla tantī-tala tāla-tudīa ghapa-mu-
nga-padu ppavāla ravenaṃ²⁾

se teṇ'attheṇaṃ Goama! no pabbū
ti¹⁾.

java¹⁾

divvāim bhoya-bhoyāim bhuñjamāne viharittae keva-
lam pariya-niddhite, no c'eva ṇaṃ mehuṇa-vatti(ae)
[am]¹⁾ 2)

tā sūraṇaṃ ṇaṃ jois'-indassa joisa-
raṇṇo kaṃ agga mahisīo pannaṭṭa?
tā cattāri agga-mahisīo pannaṭṭa,
taṃ-jahā: Surappabhā, Ātavā, Acci-
mālā, Pabhamkarā; sesaṃ jahā can-
dassa, navaraṃ sūra-vadimsae vi-
maṇe java no c'eva ṇaṃ mehuṇa-
vattiajāe [s. 97]

Vijayā (1), Vejyanī (2), Jayanti
(3), Āparajitā (4)²⁾, savvesiṃ ga-
hainam eāo agga-mahisīo, chāvata-
tarassa 'vi gaba sryassa eāo agga-
mahisīo vattavvāo, imāhiṃ gāhānti:
Jigālaṃ (1), Viālaṃ (2), Lohī'anke
(3) Saṇṇicchare (4) c'eva |

Āhupie (5), Pahūtie (6) Kansa-
sa nāmā (7—11) ya pañc'e'va || 1 ||
Some (12), Sahie (13), Āsaṇeya (14),
Kajjovae (15) a Kabburae (16) |
Ayakarae (17), Dundubhae (18),
Saulha-sa-nāmā (19—21) 'vi thi-
pē(1)-vi || 2 ||

evaṃ bhanīyavvāp java Bhava-
keussa agga mahisīo ti [s. 168 | 1).

1) cf. Jp. Bl. 532b, 533a.

2) cf. Jivābhigamasūtra Bl 383aff

§ 83 joisiṇaṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahaṇṇenaṃ aṭṭha-bhāya-paliḍvaṃaṃ ukkoseṇaṃ paḷovamaṃ vāsa-saya-sabassaṃ abbhahiaṃ.

tā joisiṇṇaṃ devīnaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? tā jahaṇṇenaṃ aṭṭha-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃaṃ paṇṇāsaḥ vāsa-sabassehiṃ abbhahiaṃ.

canda-vimāṇe ṇaṃ [bhante] devānaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? [Goama] jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ [addha]paliḍvaṃaṃ [paṇṇāsaḥ] vāsa-(saya-)sabassehiṃ [am] abbhahiaṃ¹⁾ 2).

tā canda-vimāṇe ṇaṃ devīnaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahaṇṇenaṃ caub bhāya paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃaṃ paṇṇāsaḥ vāsa-sabassehiṃ abbhahiaṃ.

sūra-vimāṇe ṇaṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ paliḍvaṃaṃ vāsa-sabassaṃ abbhahiaṃ.

tā sūra-vimāṇe ṇaṃ devīnaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃaṃ paṇṇāsaḥ vāsa-sabassehiṃ abbhahiaṃ.

tā gaba-vimāṇe ṇaṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ paliḍvaṃaṃ.

tā gahavimāṇe ṇaṃ devīnaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃaṃ.

tā nakkhatta-vimāṇe ṇaṃ devānaṃ kevaiaṃ kalam̐ thīṃ paṇṇattā? jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃaṃ.

sūra-vimāṇe devānaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ vāsa-sabassaṃ abbhahiaṃ¹⁾.

sūra-vimāṇe devīnaṃ jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃaṃ paṇṇāsaḥ vāsa-sabassehiṃ abbhahiaṃ¹⁾.

gaba vimāṇe devānaṃ jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ paliḍvaṃaṃ¹⁾.

gaba-vimāṇe devīnaṃ jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃaṃ¹⁾.

nakkhatta-vimāṇe devānaṃ jahaṇṇenaṃ caub-bhāya-paliḍvaṃaṃ, ukkoseṇaṃ addha-paliḍvaṃaṃ¹⁾.

1) cf. Jp. Bl. 553a

2) cf. Jivābhigamasūta Bl 385a

ta nakkhatta-vimāṇe naṃ devī-
ṇaṃ kevaṃ kalam tīhi paṇṇatta?
jahannenaṃ aṭṭha bhāya-paliḍva-
maṃ, ukkoseṇaṃ caṇḍa bhāya-pa-
liḍvamaṃ.

ta tārā-vimāṇe naṃ devānaṃ pue-
cha? jahannenaṃ aṭṭha-bhāya-pa-
liḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ caṇḍa-bhā-
ya-paliḍvamaṃ.

ta tārā vimāṇe naṃ devīnaṃ pue-
cha? ta jahannenaṃ aṭṭha-bhāya-
paliḍvamaṃ, ukkoseṇaṃ sāvega-
aṭṭha-bhāya-paliḍvamaṃ. | s. 98 |

§ 84 (ta) ecei naṃ (bhante) caḍḍima-sūria gaha nakkhatta-
tārā-rūḍḍanti kayare kayarehinto appā vā bahū vā
tullā vā viṇṇasāhi vā¹⁾

ta caḍḍa ya sūra ya ee naṃ do
'i tullā, savva-tthovā nakkhatta
saṃkhejja-guṇā, gaha saṃkhejja-
guṇā, tārā saṃkhejja-guṇā. | s. 99 |
aṭṭhasaṃ pabudaṃ samattam.

nakkhatta-vimāṇe devīnaṃ ja-
hannenaṃ caṇḍa-bhāya-paliḍva-
maṃ, ukkoseṇaṃ sāhama caṇḍa-
bhāya-paliḍvamaṃ¹⁾.

tārā-vimāṇe devānaṃ jahanne-
naṃ aṭṭha-bhāya-paliḍvamaṃ, uk-
koseṇaṃ caṇḍa-bhāya-paliḍva-
maṃ¹⁾.

tārā-vimāṇe devīnaṃ jahanne-
naṃ aṭṭha bhāya-paliḍvamaṃ, uk-
koseṇaṃ sāiregaṃ aṭṭha-bhāya-
paliḍvamaṃ. | s. 170 |¹⁾.

Goṃma! caḍḍima-sūria duve tullā
savva-tthovā nakkhatta saṃkhej-
ja guṇā, gaha saṃkhejja-guṇā
tārā rūḍḍa saṃkhejja-guṇā ii.
| s. 172 |²⁾

XIX. Pābuda.

§ 85 ta kai naṃ caḍḍima sūria savva-loṇa obhānti ujjoenti ta-
venti pabbāseni ahā ii vacya? tatha khalu imāo dāyāsa paḍivanto
paṇṇattho:

tatth'ēge evaṃ āhamsu: ta ege cande ege sūrie savva loṇa obhāsaṃ uj-
joṇi tavaḷ pabbāsaṃ, ege evaṃ āhamsu (1).

ege punar evaṃ āhamsu: ta tīṇi caḍḍa tīṇi sūria savva loṇa obhānti
tāventi pabbāsaṃ, ege evaṃ āhamsu (2).

ege punar evaṃ āhamsu: ta aṭṭhima caḍḍa aṭṭhima sūria savva-loṇa o-
bhānti tāventi pabbāsaṃ, ege evaṃ āhamsu (3).

ege punar evaṃ āhamsu: eṇaṃ abhāveṇaṃ nevaṃ: sāta caḍḍa sa-
ta sūria (4), dāsa caḍḍa dāsa sūria (5), tārāsa caḍḍa bārāsa sūria (6)
bāyāsaṃ caḍḍa bāyāsaṃ sūria (7), bāvattariṃ caḍḍa bāvattariṃ sū-

1) cf. Jp. Bl. 533a.

2) cf. Jp. Bl. 536a.

3) cf. Jivābhigamasutta Bl. 365b.

(8), bayālisam canda sayam bayālisam sūria-sayam (9), bāvattaram canda sayam bāvattaram sūria-sayam (10), bayālisam canda-sahassam bāvattaram sūria-sahassam (11), bāvattaram canda-sahassam bāvattaram sūria-sahassam (12) savva loam obbāsanti taveni pabbāsanti, ego evam āmsu.

sayam puna evam vayamo: tā ayam nam Jambu-ddive 2 jāva parikkhevenam¹⁾.

Jambu-ddive 2 kevaia canda pabbāsimsu vā pabbāsenti vā pabbāsissanti vā, kevaia sūria tavimsu vā taventi vā tavissanti vā, kevaia nakkhatta joam joimsu vā jocuti vā joissanti vā, kevaia gaha cāram carimsu vā caranti vā carissanti vā, kevaia tārā-gaṇa-kodi-kodho sobham sobhamsu vā sobhanti vā sobhissanti vā?²⁾

Jambu-ddive 2 do canda pabbācimsu vā 3, do sūria tavimsu vā 3, chāvattarim gaha-sayam chappannam nakkhatta joam joṇṇam vā 3, chāvattarim gaha-sayam cāram carimsu vā 3, eḡam saya-sahassam tetṭissam ca sahassā nava sayā pappāsā tārā-gaṇa-kodi-kodṇam sobham sobhamsu vā 3³⁾.

do canda do sūria nakkhatta khalu havanti vicārinam || 1 ||

bāvattaram gaha-sayam Jambu ddive havanti chappannā !

eḡam ca saya-sahassam tetṭissam khalu bhavē sahassāṇi !

nava ya sayā pappāsā tārā-gaṇa-kodi-kodṇam || 2 ||

§ 86 tā Jambu-ddivam nam divam Lavane nāmaṃ samudde vaṭṭe valaḡ āgāra-samṭhāna samṭhīe savva samantā samparikkhīte nam ciṭṭhā; tā Lavane nam samudde kīṃ sama-cakkavāla samṭhīe visama cakkavāla-samṭhīe? tā Lavana samudde ssa cakkavāla-samṭhīe, no visama-cakkavāla-samṭhīe⁴⁾.

tā Lavana samudde kevaṇam cakkavāla-vikkhambhenam, kevaṇam parikkhevenam ābie ti vseejā? tā do joṇṇa-saya-sahassāṇi cakkavāla-vikkhambhenam pannarasa joṇṇa-saya-sahassāṇi ekkāstaṃ ca sahassāṇi sayam ca āyālam kimci viśe's'ūnaṃ parikkhevenam ābie ti vseejā⁵⁾.

tā Lavana-samudde kevaṇam canda pabbāseṃsu vā 3, evam pucchā jāva kevaṇa tārā-gaṇa-kodi-kodho sobhimsu vā 3? tā Lavane nam samudde cāttāri canda pabbāseṃsu vā 3, cāttāri sūria tavimsu vā 3, bārasa nakkhatta-sayam joam joṇṇam vā 3, tiṇi bāvaṇa maha-ggaha saya cāram carimsu vā 3, do saya-sahassā satiaṭṭham ca sahassā nava ya sayā tārā-gaṇa-kodi-kodṇam sobhimsu vā 3⁶⁾.

pannarasa saya-sahassā ekkāstaṃ sayam ca āyālam !

kimci-viśe's'ūno Lavanōdadbho parikkhevo || 1 ||

cāttāri c'eva canda cāttāri ya sūria Lavana-toye !

bārasa nakkhatta-sayam gahāna ṭṭh'eva bāvaṇā || 1 ||

docc'eva saya-sahassā satiaṭṭham khalu bhavē sahassāṇi !

nava ya sayā Lavana-jale tārā-gaṇa-kodi-kodṇam || 2 ||

1) cf. Jp. Bl. 15a

2) cf. Jp. Bl. 433a.

3) cf. Jivābhigamasūtra

Bl 300a,b.

4) cf. Jivābhig. Bl 303a,b.

tā Lavaṇa-samuddam Dhāyaśande nāmaṃ dive vaṭṭe valayāgāra-samṭhīe taḥ'eva jāva no visama-cakkavāla-samṭhīe¹⁾.

Dhāyaśande naṃ dive kevaṃ cakkavāla-vikkhambhenam kevaṃ parikkhevenam āhie ti vaejjā? tā cattāri joṇa-saya-sahassāṃ cakkavāla-vikkhambhenam tālisaṃ joṇa saya saḥassāṃ dasa ya sabassāṃ nava ya ekatṭhe joṇa-sae kimci-vises'ūpe parikkhevenam āhie ti vaejjā²⁾.

Dhāyaśande dive kevaṃ caṇḍa pabbāseṃsu vā 3 pucchā taḥ'eva 3! Dhāyaśande naṃ dive bārasa caṇḍa pabbāseṃsu vā 3, bārasa sūriā tavemṃsu vā 3, tiṇṇi chattisā nakkhatta sayā joṇa joṇṃsu vā 3, egam chappannaṃ maha-ggaḥa-sahassam cāram carṃsu vā 3³⁾.

aṭṭh'eva saya saḥassā tiṇṇi saḥassāṃ satā ya sayāṃ |

(ega-sasi-parivaro) tāra-gaṇa-koḍi-koḍio || 1 ||

sobham sobheṃsu vā 3 Dhāyaśanda-parirao tālā das'uttarā saya-saḥassā | nava ya sayā ekaṭṭhā kimci-visesena parihīnā || 1 ||

caurisaṃ sasi ravino nakkhatta sayā ya tiṇṇi chattisā |

egam ca ggaḥa-sahassam chappannaṃ Dhāyaśande || 2 ||

aṭṭh'eva saya saḥassā tiṇṇi saḥassāṃ satā ya sayāṃ |

Dhāyaśande dive tāra-gaṇa-koḍi-koḍinaṃ. || 3 ||

tā Dhāyaśandaṃ naṃ divem Kālō uāmaṃ samudde vaṭṭe valayāgāra-samṭhāna samṭhīe jāva no visama-cakkavāla-samṭhāna-samṭhīe.

tā Kālō naṃ samudde kevaṃ cakkavāla-vikkhambhenam, kevaṃ parikkhevenam āhie vaejjā? tā Kālō naṃ samudde aṭṭha joṇa-saya-sahassāṃ cakkavāla-vikkhambhenam pannaṭṭe, ekkānaṃ joṇa-saya-sahassāṃ sattarisaṃ ca saḥassāṃ chac ca pañc'uttare joṇa sae kimci-visesāhie parikkhevenam āhie ti vaejjā⁴⁾

tā Kālō naṃ samudde kevaṃ caṇḍa pabbāseṃsu vā 3 pucchā! tā Kālō samudde bāyāṭisaṃ caṇḍa pabbāseṃsu vā 3, bāyāṭisaṃ sūriā tavemṃsu vā 3, ekkarasa bhavattāri nakkhatta sayā joṇa joṇṃsu vā 3, tiṇṇi saḥassā chac ca chapnauā maha-ggaḥa-sayā cāram carṃsu vā 3, aṭṭhāvisaṃ ca saḥassāṃ bārasa saya-saḥassāṃ nava ya sayāṃ pannaṣā tāra-gaṇa-koḍi-koḍio sobham sobheṃsu vā 3⁵⁾.

ekkānaṃ sayarāṃ saḥassāṃ parirao tassa |

aḥisaṃ chac ca pañc'uttarāṃ Kālōdadhī-varaṇa || 1 ||

bāyāṭisaṃ caṇḍa bāyāṭisaṃ ca dīpa-garā ditta |

Kālōdadhīṃmi ee caranā sambaddha lesāgā || 2 ||

nakkhatta saḥassāṃ egam eva bhāvattaram ca sayāṃ annam |

chac ca sayā chapnauā maha-ggaḥā tiṇṇi ya saḥassā || 3 ||

aṭṭhāvisaṃ Kālōdadhīṃmi bārasa ya saḥassāṃ |

nava ya sayā pannaṣā tāra-gaṇa-koḍi-koḍinaṃ || 4 ||

tā Kālō naṃ samudde Pukkharavare nāma dive, vaṭṭe valayāgāra-samṭhāna-samṭhīe aavvaṃ samantā samparikkhattā paṃ ciṭṭha. tā Pukkharavare naṃ dive kṃ sama-cakkavāla-samṭhīe visama cakkavāla-samṭhīe⁶⁾ tā sama-cakkavāla samṭhīe no visama cakkavāla-samṭhīe⁷⁾.

1) cf. JivAbhiḡ. Bl. 326h ff.

2) cf. JivAbhiḡ. Bl. 329a ff

3) cf. JivAbhiḡ. Bl. 331a ff.

tā Pukkharavare nam divo kevaṃ sama-cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, kevaṃ parikkheveṇaṃ? tā soḷasa joṇa-saya-saḥassaṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ eḡa joṇa-koḍi bāṇaṃ ca saya-saḥassaṃ eūpavappā ca saḥassaṃ aṭṭha caṇṇaṃ joṇa-saḥ parikkheveṇaṃ ābie ti vaejjā¹⁾.
tā Pukkharavare nam divo kevaṃ canda pabbāseṃsu vā 2 pucchā taḥ²⁾ cā! tā cottālaṃ canda-sayaṃ pabbāseṃsu vā 3, cottālaṃ sūria-sayaṃ tavisaṃ vā 3, cattāri saḥassaṃ battisaṃ ca nakkhattā joṇa joṇeṃsu vā 3, bārāsa saḥassaṃ chac ca bāvaṭṭarā maha-ggaḥa sayā cāraṃ carisaṃ vā 3, chaṇṇaṇi-saya saḥassaṃ coḷāṇisaṃ saḥassaṃ cattāri yā sayāṃ tārā gāṇa-koḍi-koḍiṇaṃ sobhaṃ sobheṃsu vā 3³⁾

koḍi bāṇaṇi khalu eūpavappā bhavo saḥassaṃ |
aṭṭha sayā caṇṇaṇi yā pariraḥ Pukkharavarassa || 1 ||
cottālaṃ canda sayāṃ cottālaṃ c'eva sūriṇaṃ sayāṃ |
Pukkharavara-divaṃmi ca caranti ce pabbāsanti || 2 ||
cattāri saḥassaṃ chattiṃsaṃ c'eva bunti nakkhattā |
chac ca sayā bāvaṭṭaraṃ maha-ggaḥa bārāsa saḥassa || 3 ||
chaṇṇaṇi sayā-saḥassa cottālaṃ khalu bhavo saḥassaṃ |
cattāri yā sayā khalu tārā-gāṇa koḍi-koḍiṇaṃ || 4 ||¹⁾

tā Pukkharavarassa nam divasa bahu majjha desa-bhāse Manuattare nāmaṃ parvaḥ vaḷayāgāra-saṃthāṇa-saṃthie, je nam Pukkharavaram divaṃ duḍḍa vibhayaṃāṇe 2 ciṭṭhaṇi, tam jaha: abbhantara-Pukkhar'-addhaṃ ca bhāra-Pukkhar'-addhaṃ ca²⁾

tā abbhantara Pukkhar'-addhe nam kiṃ sama-cakkavāla-saṃthie viṣama cakkavāla-saṃthie? tā sama-cakkavāla-saṃthie, no viṣama cakkavāla-saṃthie³⁾.

tā abbhantara-Pukkhar'-addhe nam kevaṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, kevaṃ parikkheveṇaṃ ābie ti vaejjā? tā aṭṭha joṇa-saya-saḥassaṃ cakkavāla-vikkhambheṇaṃ, eḡa joṇa-koḍi bāyāṇisaṃ ca saya-saḥassaṃ tisāṃ ca saḥassaṃ do eūpavappā joṇa-saḥ parikkheveṇaṃ ābie ti vaejjā¹⁾.

tā abbhantara-Pukkhar'-addhe nam kevaṃ canda pabbāseṃsu vā 3, kevaṃ sūra tavisaṃ vā 3 pucchā! bāvaṭṭaraṃ canda pabbāseṃsu vā 3, bāvaṭṭaraṃ sūriṇi tavisaṃ vā 3, doppi soḷa nakkhatta-saḥassaṃ joṇa joṇeṃsu vā 3, cha maha-ggaḥa-saḥassaṃ tinni yā battiṇi cāraṃ carisaṃ vā 3, aḍḍāṇisa-saya-saḥassaṃ battisaṃ ca saḥassaṃ doppi yā sayā tārā gāṇa koḍi koḍiṇaṃ sobhaṃ sobheṃsu vā 3²⁾.

tā Samayakkhete nam kevaṃ āyama vikkhambheṇaṃ, kevaṃ parikkheveṇaṃ ābie ti vaejjā? tā pannaḷāṇisaṃ joṇa sayā-saḥassaṃ āyama vikkhambheṇaṃ, eḡa joṇa koḍi bāyāṇisaṃ ca saya-saḥassaṃ doppi yā eūpavappā joṇa saḥ parikkheveṇaṃ ābie ti vaejjā¹⁾.

tā Samayakkhete nam kevaṃ canda pabbāseṃsu vā 3 pucchā taḥ'eva! tā battisaṃ canda sayāṃ pabbāseṃsu vā 3, battisaṃ sūriṇaṃ sayāṃ tavisaṃ vā 3, tinni saḥassaṃ chac ca chaṇṇaṇi nakkhatta-sayā joṇa joṇeṃsu

1) cf. Jivābhig. Bl. 331a, b ff.

3) cf. Jivābhig. Bl. 334a ff.

2) cf. Jivābhig. Bl. 332a

vā 3, ekkārassa sahasā eī ac ca solāsa maha-ggaha-saya cāraṃ carimsu
vā 3, atthāsiṃ saya-sahasāṃ cattāsiṃ ca sahasā satta ya saya tārā-
gapa-koḍi koḍipam sobham sobhimsu vā 3¹).

atth'eva saya-sahasā abbhantara-Pukkharasā vikkhambho |

paṇṇayāla saya-sahasā mānusa-kkhattassa vikkhambho || 1 ||

koḍi bayāsiṃ sahasā du sayā ya eūnapapnāsā |

mānusa-kkhatta-parirao ime 'vī ya Pukhar'-addhasā || 2 ||

bāvattarim ca candā bāvattarim eva dīsa-garā ditta |

Pukkharavara-div'-addhe caranti ee pabbāsenti || 3 ||

tiṇṇi sayā chattiā chae ca sahasā maha-ggahānam tu |

nakkhattānam tu bhave solāṃ duve sahasāṃ || 4 ||

aḍḍayāla-saya-sahasā bāvisam khalu bhave sahasāṃ |

do tā sayam Pukhar'-addhe tārā gapa-koḍi-koḍipam || 5 ||

battisam caṇḍa-sayam battisam c'eva sūriṇa sayam |

sayalam mānusa loam caranti ee pabbāsenti || 6 ||

ekkārassa ya sahasā chapp'pī ya solā maha-ggahānam tu |

chae ca sayā chappānā nakkhattā tiṇṇi ya sahasā || 7 ||

atthāsi cattāṃ saya-sahasāṃ mānuya-loammi |

satta ya sayā apūṇā tārā gapa-koḍi-koḍipam || 8 ||

eso tārā piḍo sarva samāsena mānuya loammi |

hahiṃ puna tārā jipehiṃ bhaniṃ asankheyyāo || 9 ||

evalam tārā-ggam jam bhaniṃ mānusaṃmi loammi |

cāraṃ kalambuā-puppha-sampham joisam carā || 10 ||

ravi sasi-gaha-nakkhattā evaṃ āhiṃ mānuya-loe |

jeṣm nama-gottam na pāgāyā paṇṇavehanti || 11 ||

chāvattihim piḍagāṃ caṇḍāccāna mānuya loammi |

do candā do sūrā ya hūti ekk'-ekkae piḍae || 12 ||

chāvattihim piḍagāṃ nakkhattānam tu mānuya loammi |

chappapnam nakkhattā hūti ekk'-ekkae piḍae || 13 ||

chāvattihim piḍagāṃ mahā-gahānam tu mānuya-loammi |

chāvattarām gaha-sayam hoi ekk'-ekkae piḍae || 14 ||

cattāri ya paṇiḷo caṇḍāccāna mānuya loammi |

chāvattihim 2 ca hoi ekk'-ekkiā paṇti || 15 ||

chappapnam paṇtiḷo nakkhattānam tu mānuya-loammi |

chāvattihim 2 havanti ekk'-ekkiā paṇti || 16 ||

chāvattarām gahānam paṇti sayam havai mānuya-loammi |

chāvattihim 2 havai ya ekk'-ekkiā paṇti || 17 ||

te Meru y-apucaranti padābināvatta-maṇḍala savve |

anavattihā joehim candā sūrā gaba gaḇā ya || 18 ||

nakkhattā tārā gansam avattihis maṇḍala muneavva |

te 'vī ya padābināvattam eva Merum apucaranti || 19 ||

rayani gāra-dīpa garānam uddham ca abo vā samkamo n'atthi |

maṇḍala samkamaṇam puṇa savv-abbhantara-bāhiram tīre || 20 ||

rayani-gāra-dīpa garānam nakkhattānam maha-ggahānam ca |

cāra-visesēṇa bhava suha dāḷḷha vihi maṇḍasāyāṃ || 21 ||
 tesim pavisanāṇaṃ tava kkhettam tu vaḍḍhae nīṇayaṃ |
 ten'eva kamena puṇo pariḥāya nikkhamanāṇaṃ || 22 ||
 tesim kalambua-puppha saṃphāḷa hanti tava kkhettā-paṇa |
 anto ya saṃphūḍa bāhi viṭṭhaḍa canda-sūraṇaṃ || 23 ||
 leṇaṃ vaḍḍhaḷ cando? pariḥānt leṇa hanti candassa? |
 kalo va junho va leṇa 'hubhāvena candassa? || 24 ||
 khipam itāhu-vimāṇaṃ nīceṇa candena hol aviraham |
 caur-aṅgulaṃ saṃpattam hleca candassa tam carā || 25 ||
 bāvaṭṭhiṃ 2 divase 2 tu sukka-pakkhassa |
 jam parivaḍḍhaḷ cando khavel tam c'eva lāleṇaṃ || 26 ||
 paṇṇarasā-bhāṇa ya candam paṇṇarasam eva tam varā |
 paṇṇarasā-bhāṇa ya puṇo 'vī tam c'eva vaḷkamaḷ || 27 ||
 evam vaḍḍhaḷ cando pariḥānt eva hol candassa |
 kalo va junho va eva 'hubhāvena candassa || 28 ||
 anto manussa-khetto havanti cārōvaga tu uvavannā |
 pañca-viḥa jolsā canda sūra gaha gaha ya || 29 ||
 lena param jo seṇa candāḷḷa-gaha-tāra-nakkhatta |
 u'atthi gal n'avi cāro vaṭṭhiḷa te munevva || 30 ||
 evam Jambu ddivo du gūḷa Lavāṇo caug-gūṇa hanti |
 Lavāṇa gā ya ti gūḷa eṇi sūra Dhāyaisando || 31 ||
 do candā ita divo cattāri ya sāyaro Lavāṇa too |
 Dhāyaisaṇḍe divo bāraṇa canda ya sūra ya || 32 ||
 Dhāyaisaṇḍa-ppabhīṇu niddiṭṭha ti-gūṇā bhava candā |
 āleca-canda saḷhā aṇṭarāṇantaro khetto || 33 ||
 rikkha ggaḥa tāra-ggaṃ diva-aṇṇḍo jah'-leccast nāṇaṃ |
 taṇṇaṇṇim lag-gūṇam rikkha ggaḥa tāra-ggaṃ tu || 34 ||
 bahā ta māṇasa-nagaṇa canda sūraṇa 'vaṭṭhiḷa jonhā |
 canda Abhiḷ jutta sūra paṇa hanti Paṇṇehim || 35 ||
 caudāo sūraṇa ya sūra candassa antavam hol |
 paṇṇāsa saḥaṇṇim tu jōṇṇāṇam aṇṇāṇam || 36 ||
 sūraṇa ya 2 sasino 2 ya antaram hol |
 bhāṇim tu māṇasa-nagaṇa jōṇṇāṇam aṇṇa saḥaṇṇam || 37 ||
 sūr'-antariā candā cand' antariā ya dīna-garā dīta |
 cūti'-antara lesagā suha lesā mada-lesā ya || 38 ||
 aṭṭhāḷim ca gahā aṭṭhāvisam ca hanti nakkhattā |
 ega sasi-parivāro etto tāraṇa vocehāṇi || 39 ||
 chāvaṭṭhi saḥaṇṇim nava c'eva sāyāṇ pañca-sāvuraṇaṃ |
 ega sasi parivāro tāra-gaṇa loḍi kodinaṃ || 40 || 1)
 anto manussa-khetto jo candima sūra gaha gaha-nakkhatta-tāra rūḷā, te
 ṇam tava kim uddhāvavannaya kappāvavannaya vimāṇāvavannaya cā-
 rōvavannaya no cāra-ṭṭhiḷā gal raiḷā gal-samāvavannaya? ta te naṃ deva
 no uddhāvavannaya no kappāvavannaya vimāṇāvavannaya cārōvavannaya
 no cāra-ṭṭhiḷā gal raiḷā gal-samāvavannaya uddha-muḥa-kalambua pup-

pha-samthāpa samthiehim joana-sāhassiehim tāva-kkhettemhim sāhassiehim
bāhirāhim ya veuvvāhim parisāhim mahayā haya-naṭṭa-gīa-vāra-tanti tāla-
tāla-tuḍḍa-ghaṇa-muḍḍa-paḍupparāia-ravenam mahayā ukkaṭṭhi sīha-nā-
da kalakala-ravenam accham pavvaya-rāyam padāhināvatta-maṇḍala-cā-
ram Merum anupariyaṭṭai.

(ta) tesi nam [bhante] devānam jāhe Inde (cayai) [cne
bhavai], se kaḥam iyaṇim pakarenti? (ta) [Goama] cat-
tāri pañca [va] sāmānīā devā tam [thānam] nvasampaj-
jittā nam viharanti jāva tattha anṇe Inde nvavanṇe
bhavai¹⁾.

(ta) Inda-ṭṭhāne nam [bhante] keraiam kālam(-virahiam
pannattam?) [uvavaenam virahie? Goamā] jahannenam
egam samayam, ukkosenam cham-māse [uvavaenam
virahie]¹⁾

(ta) bahiā nam [bhante] Māṇusuttarassa pavvayassa je
candima-jāva-tarā-rūa¹⁾

<p>te nam devā kim uddhōvavannayā kappōvavannayā vimāṇōvavannā- yā cāra-ṭṭhiā gai-raiā gai samāvan- naya? tā te nam devā no uddhō- vavannayā no kappōvavannayā vi- māṇōvavannayā</p>	<p>tam c'eva neavvaim nāṇattam vimāṇōvavannayā¹⁾</p>
--	---

no cārōvavannayā cāra ṭṭhiā no gai raiā no gai-samā-
vannayā pakittāga-samthāpa-samthiehim joana-saya-
sāhassiehim tāva-kkhettemhim saya-sāhassiehim veuvvā-
him bāhirāhim parisāhim mahayā haya-naṭṭa jāva bhuṇ-
jamāṇā (viharai) suha-lesā manda-lesā mandātava-lesā
citt'-antara-lesā anṇonṇa-samogadāhim lesāhim kū-
dā-v-iva [thāna-ṭṭhiā (te paese) sarvao samantā [te
paese] obbhāsanti ujjoventi (saventi) pabbāsenti [ti]²⁾.
(ta) tesi nam [bhante] devānam jāhe Inde (cayai) [cne],
se kaḥam iyaṇim pakarenti (?)²⁾

<p>tā jāva cattāri pañca sāmānīā devā tam [thānam] ta'eva jāva cham- māse. [s. 100]</p>	<p>jāva jahannenam egam samayam, ukkosenam cham-māsa ii s.141 ²⁾</p>
---	--

1) cf. Jivābhig. Bl. 334a ff.

2) cf. Jp. Bl. 463a, b.

tā Pukkharavaram nam divam Pukkharōde nāmam samudde vatte vala-
yāgāra-samthāna-samthie savva jāva ciṭṭhai¹⁾.

tā Pukkharōde nam samudde kim sama-cakkavālasamthie jāva no visa-
ma cakkavāla-samthie¹⁾.

tā Pukkharōde nam samudde kevaiaṃ cakkavāla vikkhambhenam, kevaiaṃ
parikkhevenam āhie ti vaejja? tā samkhejjāim joana-sahassāim āyāma-
vikkhambhenam samkhejjāim joana-sahassāim parikkhevenam āhie ti
vaejja¹⁾.

tā Pukkharōde nam samudde kevaiaṃ candā pabbhāseṃsu vā 3 pucchā
tah'eva! tah'eva! tā Pukkharōde nam samudde samkhejjā candā pabbhāseṃ-
su vā 3 jāva samkhejjāo tāra-gaṇa kodā-kodito sobham sobheṃsu vā 3¹⁾.
eenam abhāvenam Varuṇavare dīve, Varuṇōde samudde (4); Khiravare
dīve, Khiravare samudde (5); Ghayavare dīve, Ghayōde samudde (6);
Khoyavare dīve, Khoyōde samudde (7); Nandissaravare dīve, Nandissa-
vare samudde (8); Aruṇōde dīve, Aruṇode samudde (9); Arunavare
dīve, Arunavare samudde (10); Aruṇavarobbhāse dīve, Arunavarobbhāse
samudde (11); Kuṇḍale dīve, Kuṇḍalōde samudde (12); Kuṇḍalavare dīve,
Kuṇḍalavarōde samudde (13); Kuṇḍalavarobbhāse dīve, Kuṇḍalavarobbhāse
samudde (14); savvesam vikkhambha-parikkhevo joaṃ Pukkharōda-
sāyara-sarissāim²⁾.

tā Kuṇḍalavarobbhāsam nam samuddam Ruyae dīve vatte valayāgāra-
samthāna-samthie 2 savva jāva ciṭṭhai²⁾
tā Ruyae nam dīve kim sama cakkavāla. jāva no visama cakkavāla-
samthie²⁾

tā Ruyae nam dīve kevaiaṃ sama-cakkavāla-vikkhambhenam, kevaiaṃ
parikkhevenam āhie ti vaejja? tā samkhejjāim joana-sahassāim cacka-
vāla vikkhambhenam samkhejjāim joana-sahassāim parikkhevenam āhie
ti vaejja²⁾

tā Ruyae nam dīve kevaiaṃ candā pabbhāseṃsu vā 3 pucchā! tā Ruyae
nam dīve samkhejjā candā pabbhāseṃsu vā 3 jāva samkhejjāo tāra-gaṇa-
kodā-kodito sobham sobheṃsu vā 3.
evaṃ Ruyae samudde; Ruayavare dīve, Ruayavarōde samudde; Ruaya-
varobbhāse dīve, Ruayavarobbhāse samudde²⁾

evaṃ ti-padoyāra neyavvā jāva Sure dīve, Sūrōde samudde; Sūravare
dīve, Sūravare samudde; Sūravarobbhāse dīve, Sūravarobbhāse samudde;
savvesāim vikkhambha-parikkheva-joaṃ Ruayavara-dīva-sarissāim. tā
Sūravarobbhāsoḍam nam samuddam Deve nāmam dīve vatte valayāgāra-
samthāna-samthie savva sabbhanta samparikkhittānam ciṭṭhai jāva no vi-
sama-cakkavāla-samthie²⁾

tā Deve nam dīve kevaiaṃ cakkavāla-vikkhambhenam, kevaiaṃ parik-
khevenam āhie ti vaejja? samkhejjāim joana-sahassāim cakkavāla vik-
khambhenam, samkhejjāim joana-sahassāim parikkhevenam āhie ti va-
ejja²⁾.

1) cf. Jivābbig. Bl 347b ff

2) cf. Jivābbig. Bl 348a bis 366a

ginhai, evam^o 2. tā jayā nam ee paṇḍarasa kaṣṇā 2 poggalā no sayā candassa vā sūrasa vā lesānubaddha-cārino, khalu tayā māṇusa loampī manussā evam veyanti: evam khalu Rāhū candam sūram vā ginhai, ee evam ābamsu.

vayam puna evam veyāmo: tā Rāhū nam deve mah'-iddhī mahānubhāve vara-vattha-dhare varābharāṇa-dhara; Rāhussa'nam devassa nava nama- hejja pannattā, tam-jahā: Siṅghāda, Jaḍḍilae, Kharac, Khettae, Dhaḍḍhare, Mayare, Maccebe, Kacchabbe, Kanpasappe.

tā Rāhussa nam devassa vimāṇā pañca-vannā pannattā, tam-jahā: kin- hā nīla lohī hāḷiddā sukkūḷā; atthi kālāe Rāhu vimāṇe khañjana-vannā- bbe, atthi nīlāe Rāhu-vimāṇe kuyā-vannābhe pannatte, atthi lohīe Rāhu- vimāṇe mañjittā-vannābhe pannatte, atthi hāḷiddāe Rāhu vimāṇe hāḷiddā- vannābhe pannatte, atthi sukkūḷāe Rāhu-vimāṇe bhāsa-rāsi-vannābhe pan- natte.

tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyaṇemāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam puratthimenam āvarittā paccatthimenam viivayai, tayā nam puratthimenam cande vā sūre vā uvadamse paccatthimenam Rāhū jayā nam Rāhudeve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyaṇemāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam dāhīnenam āvarittā uttarenam āivayai, teyā nam dāhīnenam can- de vā sūre vā uvadamse uttarenam Rāhū. eesam abhiāvenam paccat- thimenam āvarittā puratthimenam viivayai, uttarenam āvarittā dāhīne- nam viivayai jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyaṇemāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam dāhīna- puratthimenam āvarittā uttara paccatthimenam viivayai, tayā nam dāhīna- puratthimenam cande vā sūre vā uvadamse uttara-paccatthimenam Rāhu jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā gacchamāṇe vā viuvvamāṇe vā pariyaṇemāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam dāhīna-paccatthimenam āvarittā uttara-puratthimenam viivayai, tayā nam dāhīna-paccatthimenam cande vā sūre vā uvadamse uttara-puratthimenam Rāhu eenam abhi- āvenam uttara paccatthimenam āvarettā dāhīna puratthimenam viivayai, uttarapuratthimenam āvarettā dāhīna-paccatthimenam viivayai tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam āvaret- tā viivayai, tayā nam manussa-loe manussā veyanti: Rāhū cande vā sūre vā gahī tā jayā nam Rāhū āgacchamāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam āvarettā pāṇam viivayai, tayā nam manussa-loampī manuss- ā veyanti: candena vā sūrena vā Rāhussa kucchi bhinnā tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe vā candassa vā sūrasa vā lessam āvarettā paccosakkai, tayā nam manussa-loe manussā avam veyanti. Rāhū cande vā sūre vā vante Rāhū^o 2. tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe^o can- dassa vā sūrasa vā lessam āvarettā majjham majjhenam viivayai, tayā nam manussa-loampī manussā veyanti Rāhū cande vā sūre vā viya- rie Rāhū^o 2. tā jayā nam Rāhū deve āgacchamāṇe^o candassa vā sū- rassa vā lessam āvarettā nam abe sa-pakkhim sa-paḍiḍisī cīṭṭhai, tayā nam manussa-loampī manussā veyanti: Rāhū cande vā sūre vā ghatthe Rāhū^o 2.

kai vihe nam Rāhū pannatte? du-vihe pannatte, tam-jahā: tā Dhuva-Rāhū ya Pavva Rāhū ya. Ittha nam je so Dhuva Rāhū, se nam bahula pakkhassa pādivae pannarasai-bhāṇam bhāyam candassa lessam āvare-māṇe^o ciṭṭhai, tam-jahā: padhamāe padhamam bhāyam jāva pannarasa-mam bhāyam, carame samae cande ratte bhavai, avasese samae cande ratte ya viratte ya bhavai; tam ova anka-pakke uvadamsemaṇe 2 ciṭṭhai, tam-jahā padhamāe padhamam bhāyam jāva cande viratte ya bhavai, avasese samae cande ratte viratte ya bhavai. Ittha nam je so Pavva Rāhū, se jahanneṇam chanham ukkosenam bhayāsisāe māsāṇam candassa aḍayāsisāe saṇvacccharāṇam sūrasa. | s. 106 |

§ 83 tā kaham te cande sasi āhle ti vacjā? tā candassa nam jois'in dassa joisa-ranno miy'-aṅke vimāṇe kaṇṭā devā kaṇṭāo devio kaṇṭāim āsana-sayāṇa-lhambha-bhaṇḍa-maitōvagaranāṇam appanā 'vi nam cande deve jois'-inde joisa-rāyā aome kaute aubhe piā dapsane su rūve, tā evam khalu cande sasi cande sasi āhle ti vacjā
tā kaham te sūrie Alece sūrie āhle ti vacjā? tā sūrāla samayā ti vā avallā ti vā ānāpanū ti vā theve ti vā jāva ussappinī-osappinī ti vā evam khalu sūrie Alece āhle ti vacjā | s. 107 |

§ 90 tā candassa nam jois'-indassa joisa-ranno kai agga-mahāso pannattāo? tā candā ssa^o. . callari agga mahāso pannattāo: Candappa-bhā, Domḍābhā, Accimāli, Pabbhakarā; jahā ketṭā tam c'eva jāva no c'eva nam mehuṇavattiam; evam sūrasa 'vi neavvam.
tā candima-sūriāṇam jois'-indāṇam joisa-rāyāno kerisagā kāma-bhōe pac-canubhavamānā viharanti? tā so jahā nāmae kei purise padhama-jovvaṇ'-uṭṭhāṇa-balo-samattho padhama-jovvaṇ'-uṭṭhāṇa-bala-samatthāe bhāriyāe saddhīm acira-vatta-vivāhe alth'-atthi attha gavesanāyāe solasa-vāsa-vip-pavase, se nam tao laddh'-attho kaya-kajje anaha samagge pupar avi ulaga-gharam havvaṇ agae pāḥe kaya-baḥi kamme kaya-konya-marigala-pajacche addha-ppāvesam mangallāṇam vatthoṇam pavara parihle appa-teahaggha-bharanāṇāṇā sarire manum nam itṭhāi pāga-suddham attharasa vaṇḍanāṇam bhoṇam bhoṭe samāne tamai tārīsagamsi vāsa-gharamsi anlo sa citta-kāmmē bhāḥirao dūmā ghaṭṭha-maṭṭhe vicitta ulloa citta-tale bahu-sama-su-vibbatta bhūmi-bhāe maṇi-rayāṇa-panāsi tandha gare lāla-guru pavara-kundu-rukka-turukka dhuva-magha-maghenta gandh'-uddhu-ḷābhīrame su-gandha-vara-gandhe gandha-vajjibhūe tamai tārīsagamsi sayanijjamsi duhae upṇae maḥḥena ya gambhīre sāṇḍana-vajjīe pan-natta-gaṇḍavibbōyaṇe su ramme Gaṇḍa-puṭṭha-vāṭṭya-uddala-sāsisāe su-virai-yara-yattāna oyavā khomāṇ khoma-dugūla paṭṭa padicchāyaṇe ratt'-amāna-samyude su-ramme ānaga rūa-būra-navaṇa-jūla-phāse an gandha-vara-kusuma cunṇa sayasōvayāra lāle tae tarisāe bhāriyāe saddhīm atā-garāyāra-cāru-vesāe sangaya basā-bbāṇa-ciṭṭha-saṇḍāva-viṭṭasa-niṭṭa-jut-tōvayāra kusāḥe aṇurattāvirattāe manānukūḷāe eg'-antar'-atipasette an-nattha kacchai maṇam akkavamāne itṭhe adda pharisa rasa rūva-gandhe paṇca-vihe māṇussae kāma bhōe paccanubbhavamāṇe viharijjā.

tā se paṇṇa purise vīṣamaṇa-kāla-samayaṃsī kerisae sāyā sokkhaṃ paccā-
 ubbhavamāne vibarai? urāḷaṃ, samanāso! tā tasā nāṃ kāmā-bhoehinto
 etto ananta-guṇa-visiṭṭhatarāe c'eva vāṇamantarāṇaṃ devānaṃ kāmā-
 bhoā, vāṇamantarānaṃ devānaṃ kāmā-bhoehinto ananta-guṇa-visiṭṭha-
 tarāe c'eva Asur'inda-vajjiyāṇaṃ bhavana-vāṇaṃ devānaṃ kāmā-bhoā,
 Asur'inda-vajjiyāṇaṃ devānaṃ kāmā-bhoehinto etto ananta-guṇa-visiṭṭha-
 tarā c'eva Asura-kumāraṇaṃ inda-bbūānaṃ devānaṃ kāmā-bhoā, Asura
 kumāraṇaṃ devānaṃ kāmā-bhoehinto⁶ gaha nakkhatta-tāra-ruvānaṃ kāmā-
 bhoā, gaha-gana nakkhatta-tārā-ruvānaṃ kāmā-bhoehinto ananta-gu-
 ṇa-visiṭṭhatarā c'eva candimā sūriānaṃ devānaṃ kāmā-bhoā, tā erasie
 naṃ candima sūriā jois'indā joisa-rāyāṇo kāmā-bhoeh paccāpubhavamāna
 viharanti | a. 108 |

§ 91 tattha khalu ime atthāsi maha ggahā paṇṇattā, tam jāhā: In-
 gāḷae, Viyāḷae, Lobianke, Sapicchare, Ahunio, Pahunio, Kaṇo, Kaṇae,
 Kanakanae, Kanaviānae, Kanayasamāne, Some, Saie, Assāsano, Kajjovae,
 Kavvarae, Ayakarae, Dundubhae, Sankhe, Saṅkhanābhe, Saṅkhavanpā-
 bhe, Kaṃse, Kaṃsanabhe, Kamsavannābhe, Nīle, Nīlobbase, Ruppe, Rup-
 pobbāse, Bhāse, Bhāsārāe, Tile, Tilapupphavanne, Dae, Dayavanne,
 Kayaē, Banghe, Indaggi, Dhūmakeū, Hari, Piṅgāḷae, Budhe, Sukke, Ba-
 haasai, Rāhū, Agatthi, Mānavae, Kamaphase, Dhure, Pamube, Viyaḍe,
 Visandhikappellae, Pailie, Jadyāḷae, Arune, Aggāḷae, Kāle, Mahākāle, So-
 tthae, Sovatthie, Vaddhamānae, Palambe, Niccāloe, Niccujjoe, Sayampabhe,
 Obhāse, Seyamkare, Khemamkare, Abhamkare, Pabhamkare, Arae, Virae,
 Asoge, Viasoge ya Vimale, Vivatte, Vivatthe, Visale, Sāle, Suvvae, Ani-
 yatti, Egajadi, Dujadi, Kara, Karie, Rāy', Aggāḷae, Puppakeū, Bhāva-
 keu.

saṃgahāsi:

Ingāḷae, Viyāḷae, Lobianke Sapicchare c'eva |
 Ahunio, Pahunio, Kanaka-sa-nāma¹ 'vi pañc'eva || 1 ||
 Some, Saie, Assāsane ya Kajjovae ya Kavvarae |
 Ayakarae, Dundubhae, Saṅkha-sa-nāma² 'vi tinn'eva || 2 ||
 tion'eva Kamsa-nāma, Nīle, Ruppe ya hunti cattāri |
 Bhāse, Tilapupphavanne, Dayavanne, Kāle, Vanhe ya || 3 ||
 Indaggi, Dhūmakeū, Hari, Piṅgāḷae, Budhe ya Sukke ya |
 Vahaasai, Rāhū, Agatthi, Mānavae Kamaphase ya || 4 ||
 Dhurāe, Pamube, Viyaḍe, Visandhikappe tabā Payalīe ya |
 Jadyāḷae ya Arune, Aggāḷae, Kāle, Mahākāle || 5 ||
 Sotthia, Sovatthia, Vaddhamānae tabā Palambe ya |
 Niccāloe, Niccujjoe, Sayampabhe c'eva Obhase || 6 ||
 Seyamkare, Abhamkare Pabhamkare ya boddhavve |
 Arae Virae ya taha Asoya taha Viasoe ya || 7 ||
 Vimale, Vlaya, Vivatthe, Visala tabā Suvvae c'eva |
 Aniyatti, Egajadi ya hoī Bujadi ya boddhavve || 8 ||
 Kara, Karie, Rāy', Aggāḷae boddhavve Puppā Bhāvakeū ya |
 atthāsi gahā khalu neavvā anpavvīe || 9 || a. 107 |

§ 92 ti esa pāhūd'-atthā abhavva-jāṇa-biyaya-dullahā ṇamo |
 ukkittā bhagavayā joisa-rāyassa paṇṇatū || 1 || *)
 esa gahā 'vi santā thaddhe gāraṇiya-māṇi-paṇṇo |
 abahu-ssue na deyaṁ tav-vivarie bhavo deyaṁ || 2 ||
 saddha-dhiyi-utthāp'-uccāha-kamma balaviriya-purisa-kārehiṁ |
 jo sikkhio 'vi santo abbāyaṇe parikahejjāhi || 3 ||
 so pavayana kula-gaṇa-saṅgha-bāhiro nāṇa-vinaya parihīno |
 arahanta-thera-gaṇa-hara-meram kira bol volīno || 4 ||
 tamhā dhiyi-utthāp'-uccāha kamma bala-viriya sikkhiam nāṇam |
 dhāreavvaṁ niyamā na ya aṇṇaṇṇe dāyavvaṁ || 5 ||
 vira-varassa bhayavayo jara-maraṇa-kilesa-dosa-rāhiyassa |
 vandāmi vinaya-paṇao sokkh'-uppācayaṁ pāc || 6 || | a. 108 |
 Sūryaprajñapti-sūtram sampūrṇam

* Der Kommentar des Malayaguri zitiert diese Gāthā in folgender Form:

iya esa pāgad'attha abhavva jana-hiyaya-dullabha iṇamo |
ukkittā bhagavaḥ joisa rāyassa pannatu || 1 ||.

Verbesserungen und Druckfehler.

Trotz mehrmaliger Korrektur sind leider noch folgende Versehen zu berichtigen:

Seite	2	Zeile	12	statt	canda-maggali lies	canda maggali
"	3	"	34	"	ega-sattbi-bhaya	egasattbi-bhaya
"	5	"	30/31	"	gahao	gāhao
"	8	"	18/19	"	cau-bhaya ^o	cau-bhaya
"	8	"	22	"	gahao	gāhao
"	8	"	35	"	ege ^o	ege ^o (4).
"	10	"	18	"	joana-aabassāim	joana ^o
"	12	"	36	"	aurio	sūrio
"	13	"	23	"	cārai	carai
"	14	"	27	"	paḍivattlo	paḍivattlo
"	19	"	11	"	joanassayāim	joana-ayāim
"	23	"	18	"	caur' uttare	caur-uttare
"	25	"	30	"	°bbayam	°bbāyam
"	27	"	14, 17, 20, 26, 35	"	Ahiā	Ahie
"	27	"	28	"	joapasao	joana-sao
"	28	"	21	"	"	"
"	28	"	29	"	paunatā?	paunattā?
"	29	"	31	"	Ahiā	Ahiā
"	31	"	14	"	rayanikkhattassa	rayanikkhet-tassa
"	31	"	19 u. 30	"	caram	cāram
"	31	"	29	"	°kkhetassa	°kkhattassa
"	32	"	8	"	uvāenarj	uvāenarj
"	32	"	14	"	caram	cāram
"	32	"	26	"	paḍivattun	paḍivattlo
"	32	"	30	"	nevvam	neavvam
"	35	"	38	"	java	jāva
"	36	"	21	"	°cchayam	°cchāyam
"	37	"	40	"	addhaa	addhāo
"	38	"	21	"	va	vā
"	39	"	37	"	cā	ca
"	46	"	7 u. 16	"	puccha?	pucchā?
"	63	"	27	"	taiaasa?	taiaasa.
"	96	"	14	"	gaha-nakkhatta ^a	gaha-nakkhatta ^a
"	102	"	10, 14, 16, 18, 32	"	°)	°) °)
"	102	"	34	"	°)	°) °)

Seite 82, § 69: Die ersten 4 Zeilen sind inhaltsgleich mit Seite 92, § 72, und müssten daher den Vermerk: cf. § 79 tragen.

Verbesserungen und Druckfehler.

Trotz mehrmaliger Korrektur sind leider noch folgende Verseben zu berichtigen:

Seite	2	Zeile	12	statt	canda-maggali lica	canda maggali
"	3	"	34	"	ega-satthi-bbaya	egasatthi-bbaya
"	5	"	30/31	"	gabao	gabao
"	8	"	18/19	"	cau-bhaya ^o	cau-bhaya
"	8	"	22	"	gabao	gabao
"	8	"	35	"	ege ^o	ege ^o (4).
"	10	"	18	"	joana-sabassāim	joana ^a
"	12	"	36	"	surie	surie
"	13	"	23	"	cārai	cārai
"	14	"	27	"	paḍivattio	paḍivattio
"	19	"	11	"	joana-sayāim	joana-sayāim
"	23	"	18	"	caur'ntiare	caur-uttare
"	25	"	30	"	°bhayam	°bhayam
"	27	"	14, 17, 20, 26, 35	"	Abia	Abia
"	27	"	28	"	joanasae	joana-sae
"	28	"	21	"	"	"
"	28	"	29	"	pauṇatā?	pauṇatā?
"	29	"	31	"	Abia	Abia
"	31	"	14	"	rayanikkhattassa	rayani-kkhet- tassa
"	31	"	19 u. 30	"	cāram	cāram
"	31	"	29	"	°kkhattassa	°kkhattassa
"	32	"	8	"	uvācāram	uvācāram
"	32	"	14	"	cāram	cāram
"	32	"	26	"	paḍivattio	paḍivattio
"	32	"	30	"	nevvam	nevvam
"	35	"	38	"	java	java
"	36	"	21	"	°cchāyam	°cchāyam
"	37	"	40	"	addhāe	addhāe
"	38	"	21	"	va	vā
"	39	"	37	"	cā	ca
"	46	"	7 u. 16	"	pocchā?	pucchā ¹
"	63	"	27	"	taṇṇa?	taṇṇa.
"	96	"	14	"	gaba-nakkhatta ^o	gaha-nakkhatta ^o
"	102	"	10, 14, 16, 18, 32	"	1)	1) 2)
"	102	"	34	"	2)	1) 2)

Seite 82, § 69: Die ersten 4 Zeilen sind inhaltsgleich mit Seite 92, § 7 und müßten daher den Vermerk: cf. § 79 tragen.